



## Kölner Baukultur Kalender 2017

Dieser Terminkalender informiert über Veranstaltungen in Köln sowie auszugsweise auch über andernorts stattfindende Veranstaltungen von Partnern des hdak und weiteren Trägern baukultureller Belange.

Die Termine und Inhalte werden regelmäßig aktualisiert und ergänzt. Eine jeweils aktuelle Version des Terminkalenders wird als PDF-Datei im Internet bereit gestellt:

» <http://www.hda-koeln.de/koelner-baukultur-kalender/>

Alle Angaben ohne Gewähr; Änderungen bleiben vorbehalten. Bitte informieren Sie sich ggf. bei den jeweiligen Veranstaltern über aktuelle Änderungen, eventuelle Teilnahmebedingungen und Anmeldemöglichkeiten. Das Haus der Architektur Köln nimmt keine Teilnahmeanmeldungen für Veranstaltungen anderer Institutionen an.

Die hdak-Veranstaltungshinweise erscheinen i.d.R. jeden Dienstag in Form eines E-Mail-Newsletters. Wöchentlicher Redaktionsschluss für Veranstaltungen Dritter ist Freitag; wenn Sie uns über Veranstaltungen von Ihnen oder von Dritten informieren möchten, nehmen wir die Hinweise gerne über unser Online-Formular entgegen:

» [www.hda-koeln.de/veranstaltungshinweis/](http://www.hda-koeln.de/veranstaltungshinweis/)

Veranstaltungshinweise und Anregungen zu diesem Terminkalender sind willkommen:

» [info@hda-koeln.de](mailto:info@hda-koeln.de)

Der Kölner Baukultur Kalender wird ermöglicht durch die finanzielle Unterstützung der Stadt Köln.

## Übersicht / Inhaltsverzeichnis

Januar 2017	3
Februar 2017	11
März 2017	21
April 2017	38
Mai 2017	50
Juni 2017	76
Juli 2017	95
August 2017	108
September 2017	112
Oktober 2017	129
November 2017	141
Dezember 2017	155
Kontaktadressen	164

Montag, 9. Januar 2017, 17:00 Uhr, Domforum

## **Kirchenbauten des 20. Jahrhunderts – Schätze unserer Zeit?! Kirchliche Bauherren und Baumeister im Spannungsfeld von Liturgie und Raum- schöpfung**

Vortrag von Dr. Joachim Oepen, Historisches Archiv des Erzbistums Köln

Seit den 1920er Jahren ist im Rheinland eine Reihe von bedeutenden modernen Kirchenbauten entstanden, die nicht nur in ihrer architektonischen Gestaltung bahnbrechend waren, sondern vielfach auch als Gottesdiensträume eine besondere Qualität aufweisen. Dennoch sind viele dieser Kirchen von den zugehörigen Gemeinden wenig geschätzt und in ihrer Qualität nicht verstanden. Abgesehen von einem Fachpublikum sind sie der breiten Öffentlichkeit wenig bekannt geworden.

Angesichts schrumpfender Gemeinden und geringer werdender Mittel werden in naher Zukunft viele Kirchenbauten nur noch schwer zu unterhalten sein. Damit stellt sich für eine wachsende Zahl von Kirchengebäuden die Frage, ob sie in anderer Weise weiter genutzt und damit eingeschränkt erhalten werden können oder ob als ultima ratio nur die Schließung oder sogar der Abriss bleibt. In den anstehenden Entscheidungsprozessen werden die verhältnismäßig jungen Bauten vielfach als erstes zur Disposition gestellt.

Die Vortragsreihe möchte den besonderen Wert des modernen Kirchenbaus herausstellen. Dafür werden zunächst die einzelnen Phasen der architektonischen und liturgischen Entwicklung und die Glasmalerei als oftmals bestimmendes Raumelement vorgestellt. Anschließend richtet sich der Fokus der Reihe auf die Frage der Umnutzung und mündet in ein Podiumsgespräch zu den Zukunftsperspektiven dieser Schätze unserer Zeit.

**Montag, 09.01.2017, 17:00 Uhr | Domforum, Domkloster 3, 50667 Köln | Veranstalter: Domforum / Katholisches Bildungswerk Köln / Förderverein Romanische Kirchen Köln e.V. | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich**

» [www.romanische-kirchen-koeln.de/index.php?id=vortraege](http://www.romanische-kirchen-koeln.de/index.php?id=vortraege)

» [www.hda-koeln.de/kalender/170109\\_kirchenbauten/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170109_kirchenbauten/)

Redaktionsstand: 02.01.2017, Wendling

Dienstag, 10. Januar 2017, 19:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

## **Köln braucht Wohnungen - aber bitte nicht in meiner Nachbarschaft!**

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #403

Wohnungen sind knapp in Köln, günstige Wohnungen sind knapper. Die Stadt braucht in den kommenden Jahren 66.000 neue Wohnungen und hat sich deshalb das „Stadtentwicklungskonzept Wohnen“ gegeben.

Um dieses Konzept ist Streit entbrannt: Auch Bürger, die einsehen, dass neuer Wohnraum dringend notwendig ist, protestieren gegen darin genannte mögliche Standorte. Die einen fürchten, dass Kleingärten oder Teile des Kölner Grünsystems dem Wohnungsbau geopfert werden; andere sähen die notwendigen neuen Wohnungen lieber nicht in ihrem Viertel.

Im Haus der Architektur Köln erläutern Anne Luise Müller, Leiterin des Stadtplanungsamts und Ina-Beate Fohlmeister, Amt für Stadtentwicklung und Statistik, das Konzept: nach welchen Kriterien wurden Wohnbau-Standorte gesucht? Welche Maßnahmen sieht das Konzept vor?

Mit ihnen diskutieren Barbara Burg von der Bürgerinitiative „Grüne Lunge Köln“ und Michael Frenzel, stellvertretender Vorsitzender des Stadtentwicklungsausschusses. Jürgen Keimer vom Vorstand des hdak moderiert.

**Dienstag, 10.01.2017, 19:00 bis 20:00 Uhr | Haus der Architektur Köln, Josef-Haubrich-Hof, 50676 Köln | Veranstalter: Haus der Architektur Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich**

» [www.hda-koeln.de/kalender/170110/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170110/)  
» [www.facebook.com/events/115276955624720/](https://www.facebook.com/events/115276955624720/)  
Redaktionsstand: 05.12.2016, Wendling

Dienstag, 10. Januar 2017, 19:00 Uhr, Fakultät für Architektur

## **Dansk Arkitektur: Tina Saaby** **In der Reihe „architectural tuesday“**

Dänemark wirkt aus der Perspektive des Nachbarlandes wie ein Idyll – gelegen im Einflussbereich des Golfstroms, mit einer reizvollen Küstenlandschaft, einem funktionierenden Bildungssystem und einer Bevölkerung, die in Umfragen regelmäßig aussagt, besonders glücklich zu sein. Die Nachteile des Lebens in Dänemark sind nicht sofort sichtbar: das enorme Maß der Zersiedlung in dem kleinen Land, Probleme durch den Zuzug aus anderen Ländern oder die ethnische und soziale Segregation.

Erkennbar sind die Probleme in der Peripherie, in den Siedlungen am Rande der Stadt. Allerdings sind viele Wohnlagen in Dänemark geprägt durch den hohen Grad an Gemeinsinn. Urbanismus und Architektur haben bei der Formulierung sozialer Räumlichkeit – innen wie außen – ein genauso hohes Niveau wie die Durcharbeitung vieler Entwürfe bis ins ausgeklügelte Detail.

Der architectural tuesday der Fakultät für Architektur der TH Köln widmet sich im WS 2016/17 Dänemark, seinen Architekten und Stadtplanern. Im Karl-Schüssler-Saal in Deutz kommen diesmal an sieben Dienstagsabenden sieben bedeutende Persönlichkeiten der dänischen Szene zu Wort, die unterschiedlichen Generationen angehören und unterschiedliche Arbeitsgebiete abdecken: In der Zusammenschau der Vorträge wird sich am Beispiel Dänemarks nicht nur das typisch „Nordische“ der Architektur des Landes erweisen, sondern auch ein klares Bild ergeben, welche Funktion und Bedeutung Stadtplanung und Architektur für eine Gesellschaft haben kann.

Zu Gast: Tina Saaby, Chief City Architect of Copenhagen

Tina Saaby ist seit 2010 Stadtarchitektin von Kopenhagen. Sie studierte Architektur in Aarhus und Kopenhagen sowie an der Universität Cambridge im Vereinigten Königreich. Bis 2010 war Saaby Partnerin und Leiterin von Witraz Architects in Kopenhagen. Sie sitzt zudem den Beirat der KADK vor, der Royal Danish Academy of Fine Arts der School of Architecture.

**Dienstag, 10.01.2017, 19:00 Uhr | Fakultät für Architektur der TH Köln, Campus Deutz, Karl-Schüssler-Saal, Betzdorfer Str. 2, 50679 Köln | Veranstalter: Fakultät für Architektur der TH Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich**

» [atuesday.akoeln.de](http://atuesday.akoeln.de)  
» [www.hda-koeln.de/kalender/170110\\_th/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170110_th/)  
Redaktionsstand: 14.11.2016, Kühl

Donnerstag, 12. Januar 2017, 19:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

## **Worüber wir eigentlich mal berichten und diskutieren sollten**

### **Offene Programmkonferenz im Haus der Architektur Köln.**

Das Veranstaltungsformat „Jeden Dienstag 19 Uhr – eine Stunde Baukultur“ ist Bühne und Plattform für baukulturelle Themen im Kölner Kontext. Alle zwei Monate laden wir unsere Mitglieder und Partner, aber auch alle anderen interessierten Bürger zur gemeinsamen Beratung darüber ein, welche Themen öffentlich vorgestellt und diskutiert werden sollten.

Donnerstag, 12.01.2017, 19:00 bis 21:00 Uhr | Haus der Architektur Köln, Josef-Haubrich-Hof, 50676 Köln | Veranstalter: Haus der Architektur Köln | eintritt frei, Interessierte willkommen

» [www.hda-koeln.de/kalender/170112/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170112/)  
» [www.facebook.com/events/601758130011387/](https://www.facebook.com/events/601758130011387/)  
Redaktionsstand: 08.11.2016, Wendling

Montag, 16. Januar bis Freitag, 10. Februar 2017, UAA Ungers Archiv für Architekturwissenschaft

## **SUPERSTUDIO - Mobili**

### **Ausstellung**

Laufzeit: 16.01.–10.02.2017 | Eröffnung am Sonntag, 15. Januar 2017, 16–18 Uhr

Die 1966 von Adolfo Natalini und Cristiano Toraldo di Francia in Florenz gegründete Architektengruppe Superstudio, der sich später auch Gian Piero Frassinelli, Roberto und Alessandro Magris sowie Alessandro Poli anschlossen, war eine der einflussreichsten Avantgarde-Bewegungen der 1960er und 1970er Jahre. Am Vorabend der 68er-Bewegung propagierte die Gruppe ein radikales Neudenken von Architektur und Design. Superstudios Umgang mit Architektur folgte einem universellen Ansatz, der eng mit Kunst und Philosophie verflochten war. Traditionelle Vorstellungen des Häuslichen wurden durch ein Universum verfremdeter Objekte und distopischer Visionen ersetzt.

Ab dem 16. Januar 2017 zeigt das UAA zur internationalen Einrichtungsmesse IMM und zu den Passagen (Interior Design Week Köln) eine Auswahl von Möbeln, Designobjekten und Entwürfen der visionären Architektengruppe, die im Jahr 2016 mit einer großen Ausstellung im MAXXI in Rom das 50-jährige Jubiläum ihrer Gründung feierte. Die Auswahl zeigt beispielhaft auf, wie in den Entwürfen der funktionale Charakter der Objekte zugunsten ihrer Bildhaftigkeit zurücktritt, so dass diese Abbild von etwas und Gegenstand zugleich sind.

Öffnungszeiten: Während der Passagen vom 16. bis 22.01.2017 täglich von 11 bis 16 Uhr. Ab dem 23.01.2016 von Montag bis Freitag von 11 bis 16 Uhr sowie nach Vereinbarung. | Veranstalter: UAA Ungers Archiv für Architekturwissenschaft, Belvederestr. 60, 50933 Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» [www.ungersarchiv.de/index.php/news-reader/superstudio-mobili.html](http://www.ungersarchiv.de/index.php/news-reader/superstudio-mobili.html)  
» [www.hda-koeln.de/kalender/170116\\_uaa/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170116_uaa/)  
Redaktionsstand: 22.11.2016, Wendling

Montag, 16. Januar 2017, 19:00 Uhr, Vitra Showroom

## Was Design ausmacht? Zeitlose Eleganz!

### 46. Vitra Projekt-Werkstatt

Nichts ist beständiger als der Wandel. Dies gilt besonders für Design. Christophe Pillet schafft mit seinen Kreationen eine Symbiose aus Moderne und Tradition. Und entwickelt so Werke für die Ewigkeit. Frei nach der Devise: „Design sollte schlicht, zeitlos und elegant sein.“

In der 46. Vitra Projekt-Werkstatt berichtet der Pariser Designer (Jahrgang 1959) über seine Arbeit in den Disziplinen Produkt- und Möbeldesign, Interior Design sowie Architektur und Szenografie. Führende Marken wie Lancel, Lacoste, Catherine Malandrino, John Richmond oder das Design Hotel Sezz vertrauen schon seit Jahren auf sein Talent. Für Vitra konzipierte Christophe Pillet die Badkollektion „Memoria Black“ – 2016 mit dem German Design Award ausgezeichnet – sowie den Mineralguss-Aufsattisch „Memoria“ mit passenden Armaturen. 2017 präsentieren wir seine neu entworfenen Komplementärmöbel auf der ISH in Frankfurt.

Weiteres Highlight bei dieser Projekt-Werkstatt ist die Vorstellung des Buches „Amplitude“. Die Publikation bietet einen Gesamtüberblick zu allen Projekt-Werkstätten der letzten Jahre. Freuen Sie sich auf interessante Hypothesen, praxisnahe Anekdoten und innovative Architektur.

Programm:

- 18:45 Uhr Einlass
- 19:00 Uhr Begrüßung durch Stefan Brentano, Leiter Objektgeschäft Vitra Bad GmbH und Dirk Meyhöfer, Publizist und Hochschullehrer, Hamburg
- 19:15 Uhr „Christophe Pillet meets Vitra“: Vortrag von Christophe Pillet, Paris (Vortrag auf Englisch)
- 20:15 Uhr Im Anschluss Diskussion mit dem Referenten und dem Publikum
- 20:30 Uhr Buchvorstellung „Amplitude“: Claudio Conigliello, Marketing Manager Vitra Bad GmbH, Stefan Brentano und Dirk Meyhöfer
- 21:00 Uhr Gemeinsame Gespräche, Imbiss und Getränke
- 22:00 Uhr Ende der 46. Vitra Projekt-Werkstatt

Montag, 16.01.2017, 19:00 bis 22:00 Uhr | Vitra Bad GmbH Showroom, Agrippinawerft 24, 50678 Köln | Veranstalter: Vitra Bad GmbH | Eintritt frei, eine verbindliche Anmeldung beim Veranstalter ist erforderlich

- » [www.vitra-studio.de/veranstaltungen/veranstaltungsdetails/veranstaltung/46-vitra-projekt-werkstatt.html](http://www.vitra-studio.de/veranstaltungen/veranstaltungsdetails/veranstaltung/46-vitra-projekt-werkstatt.html)
- » [www.hda-koeln.de/kalender/170116\\_vitrabad/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170116_vitrabad/)

Redaktionsstand: 05.12.2016, Kühl

Dienstag, 17. Januar 2017, 19:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

## Immovielien

### Gemeinsam fürs Gemeinwohl. Immobilien für viele entwickeln

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #404

Die Lust auf Gemeinschaft und Nachbarschaft wächst. Neue Veranstaltungsorte, Künstlerhäuser, Dorfläden, Bürgerbäder, Treffpunkte und gemischte Wohn- und Gewerbeprojekte, die einen Mehrwert für das Quartier schaffen entstehen. Sie werden häufig von vielen gemeinsam entwickelt und sind eigentlich immer von vielen nutzbar und für sehr viele nützlich: Es sind Immobilien für viele – Immovielien.

Diese wieder wachsende Lust an Gemeinschaft trifft auf Kommunen und soziale Träger mit zunehmend knappen Kassen. Das heißt, die engagierten Immovielienmacher sind nicht selten auf sich alleine gestellt, manchmal aber auch – wie in Nordrhein-Westfalen – treffen sie auf gute Förder- und Unterstützungsangebote. Das Programm Initiative ergreifen - Bürger machen Stadt des Landes Nordrhein-Westfalen gehört dazu sowie die Programme Neue Nachbarschaft und Initialkapital der Montag Stiftung Urbane Räume.

So entstehen auch gemischte Projekte, die Wohnen, Arbeiten, Gastronomie und Veranstaltungen miteinander verbinden und sich bewusst als Teil einer Quartiersentwicklung verstehen. Die komplexe Organisationsstruktur der verschiedenen Akteure und die hieraus entwickelten projektspezifischen Gesellschafts- und Finanzierungsstrukturen erfordern fundierte Kenntnisse und Erfahrungen und viel Engagement und Durchhaltevermögen aller Beteiligten. Die Veranstaltung soll durchaus als Anregung für Kölner Initiativen dienen...

Frauke Burgdorff und ihr Nachfolger bei der Montag Stiftung Urbane Räume, Oliver Brügge stellen das Thema der gemeinwohlorientierten Projektentwicklung anhand des Beispiels „Nachbarschaft Samtweberei“, einem von der Montag Stiftung Urbane Räume, MUR, mit Initialkapital unterstütztem Projekt in Krefeld vor. Die Lage in einem Quartier mit „instabilem Gleichgewicht“, mit der Chance einer positiven Entwicklung, gab den Ausschlag für die MUR das Projekt 2013 konzeptionell und mit Geld zu unterstützen. Die Stadt Krefeld vergab 2014 das Grundstück über ein Erbbaurecht, seitdem sind über 1.600 qm Ateliers, Büros, Werkstätten und Gewerbeflächen mit günstigen Mieten entstanden. 37 teils geförderte Wohnungen, ein 120 qm Quartierswohnzimmer und große für die Öffentlichkeit nutzbare Freiräume werden 2017 fertig. Einige Nutzer verpflichten sich, 1 Std./qm/Jahr unentgeltliche Projektarbeit, sog. „Viertelstunden“ zu leisten. Zusammen mit jährlichen Überschüssen des Projekts, die in einen Viertelsfonds fließen, um einen konkreten Mehrwert des Projektes für das gesamte Quartier zu erzeugen.

Gäste: Frauke Burgdorff – BURGENDORFF STADT, Agentur für kooperative Stadtentwicklung, Bochum und Oliver Brügge, Vorstand Montag Stiftung Urbane Räume gAG

Begrüßung: Prof. Christl Drey, Vorstandsvorsitzende hdak  
Konzept und Moderation, Almut Skriver, Architektin in Köln

**Dienstag, 17.01.2017, 19:00 bis 20:00 Uhr | Haus der Architektur Köln, Josef-Haubrich-Hof, 50676 Köln | Veranstalter: Haus der Architektur Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich**

» [www.hda-koeln.de/kalender/170117/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170117/)  
» [www.facebook.com/events/387418541600652/](https://www.facebook.com/events/387418541600652/)  
Redaktionsstand: 12.12.2016, Wendling

Dienstag, 17. Januar 2017, 19:00 Uhr, Fakultät für Architektur

## **Dansk Arkitektur: E+N architecture**

### **In der Reihe „architectural tuesday“**

Dänemark wirkt aus der Perspektive des Nachbarlandes wie ein Idyll – gelegen im Einflussbereich des Golfstroms, mit einer reizvollen Küstenlandschaft, einem funktionierenden Bildungssystem und einer Bevölkerung, die in Umfragen regelmäßig aussagt, besonders glücklich zu sein. Die Nachteile des Lebens in Dänemark sind nicht sofort sichtbar: das enorme Maß der Zersiedlung in dem kleinen Land, Probleme durch den Zuzug aus anderen Ländern oder die ethnische und soziale Segregation.

Erkennbar sind die Probleme in der Peripherie, in den Siedlungen am Rande der Stadt. Allerdings sind viele Wohnlagen in Dänemark geprägt durch den hohen Grad an Gemeinsinn. Urbanismus und Architektur haben bei der Formulierung sozialer Räumlichkeit – innen wie außen – ein genauso hohes Niveau wie die Durcharbeitung vieler Entwürfe bis ins ausgeklügelte Detail.

Der architectural tuesday der Fakultät für Architektur der TH Köln widmet sich im WS 2016/17 Dänemark, seinen Architekten und Stadtplanern. Im Karl-Schüssler-Saal in Deutz kommen diesmal an sieben Dienstagsabenden sieben bedeutende Persönlichkeiten der dänischen Szene zu Wort, die unterschiedlichen Generationen angehören und unterschiedliche Arbeitsgebiete abdecken: In der Zusammenschau der Vorträge wird sich am Beispiel Dänemarks nicht nur das typisch „Nordische“ der Architektur des Landes erweisen, sondern auch ein klares Bild ergeben, welche Funktion und Bedeutung Stadtplanung und Architektur für eine Gesellschaft haben kann.

Zu Gast: Kjeld Ghozati, Partner bei E+N architecture, Aarhus

Kjield Ghozati ist Partner bei E+N architecture, ehemals EXNER Architecture, mit Sitz in Aarhus. Bekannt wurde das Büro durch Projekte im Spannungsfeld zwischen alt und neu – wie die Umwandlung der Schlossanlage Hindsgavl Castle zum Hotel und Konferenzort sowie die Sanierung des verbrannten Stadtfestzeltes in eine Einkaufspassage in Antwerpen. Das Studio ist auch für den Bau vieler Kirchen und Gemeindezentren verantwortlich.

**Dienstag, 17.01.2017, 19:00 Uhr | Fakultät für Architektur der TH Köln, Campus Deutz, Karl-Schüssler-Saal, Betzdorfer Str. 2, 50679 Köln | Veranstalter: Fakultät für Architektur der TH Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich**

» [atuesday.akoeln.de](http://atuesday.akoeln.de)  
» [www.hda-koeln.de/kalender/170117\\_th/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170117_th/)  
Redaktionsstand: 14.11.2016, Kühl

Mittwoch, 18. Januar 2017, 19:00 Uhr, Gesamtschule Rodenkirchen

## **Sechstes Stadtgespräch mit Oberbürgermeisterin Henriette Reker**

### **Lebendige Demokratie durch gute Beteiligungskultur**

Oberbürgermeisterin Henriette Reker hat eine neue Dialogreihe unter dem Titel „Stadtgespräche“ ins Leben gerufen, um regelmäßig in allen Stadtbezirken mit den Bürgerinnen und Bürgern persönlich ins Gespräch zu kommen.

Das sechste Stadtgespräch findet am 18. Januar 2017 in der Aula der Gesamtschule Rodenkirchen statt.

**Mittwoch, 18.01.2017, 19:00 bis 22:00 Uhr | Gesamtschule Rodenkirchen, Sürther Straße 191, 50999 Köln-Rodenkirchen | Veranstalter: Stadt Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich**

» [www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/freizeit-natur-sport/veranstaltungskalender/stadtgesprach-mit-oberbuergermeisterin-henriette-reker-3](http://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/freizeit-natur-sport/veranstaltungskalender/stadtgesprach-mit-oberbuergermeisterin-henriette-reker-3)  
» [www.hda-koeln.de/kalender/170118\\_stadt-koeln/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170118_stadt-koeln/)  
Redaktionsstand: 02.01.2017, Wendling

16. Januar bis 24. Februar 2017, AIT Architektursalon Köln

## **NØRÐÍC - Ein Kaleidoskop skandinavischer Architektur**

### **Ausstellung**

Nordic Design hat mit vielen Klassikern aus Architektur und Produktwelt vor allem in den 1950er- und 1960er-Jahren ein starkes Bild skandinavischen Designs geprägt. Doch wie gehen junge Talente heute mit dieser zum Markenzeichen gewordenen Tradition um? Und wie entwickeln sie ihre eigene Avantgarde? In Kooperation mit Firmen aus Skandinavien sind Architekten und Designer eingeladen, das nordische Raumgefühl in einer szenografischen Installation umzusetzen.

Vernissage: Donnerstag, 19. Januar 2017, 19:30 Uhr, mit Einar Jarmund, Jarmund Vignæs Arkitekter und dem Designer David Ericsson

Get Together am 20. Januar 2017, 19:30 Uhr Interior Scholarship - Das AIT-Stipendium der Sto-Stiftung

Nordic Lunch am 02. Februar 2017, 13:00 Uhr, mit Caroline Nagel, COBE Architects (Dänemark)

Nordic Salon am 16. Februar 2017, 19:30 Uhr, Nordic Salon, mit Vorträgen von den Architekten Pálmar Kristmundsson, PKdM (Island) und Jonas Elding und Johan Oscarson, Elding Oscarson (Schweden) sowie dem Designer Åke Axelsson

Ausstellungsdauer: 16. Januar bis 24. Februar 2017, AIT-ArchitekturSalon Köln, Vogelsanger Straße 70, 50823 Köln | Veranstalter: AIT ArchitekturSalon Köln

» <http://koeln.ait-architektursalon.de/news-ait/news-nordic.html>

Montag, 23. Januar 2017, 17:00 Uhr, Domforum

## Kirchenbauten des 20. Jahrhunderts – Schätze unserer Zeit?! Neue Nutzungskonzepte. Entwicklungsprozesse und Einflussfaktoren

Vortrag von Dipl. Ing. Jörg Beste, Synergon, Köln.

Seit den 1920er Jahren ist im Rheinland eine Reihe von bedeutenden modernen Kirchenbauten entstanden, die nicht nur in ihrer architektonischen Gestaltung bahnbrechend waren, sondern vielfach auch als Gottesdiensträume eine besondere Qualität aufweisen. Dennoch sind viele dieser Kirchen von den zugehörigen Gemeinden wenig geschätzt und in ihrer Qualität nicht verstanden. Abgesehen von einem Fachpublikum sind sie der breiten Öffentlichkeit wenig bekannt geworden.

Angesichts schrumpfender Gemeinden und geringer werdender Mittel werden in naher Zukunft viele Kirchenbauten nur noch schwer zu unterhalten sein. Damit stellt sich für eine wachsende Zahl von Kirchengebäuden die Frage, ob sie in anderer Weise weiter genutzt und damit eingeschränkt erhalten werden können oder ob als ultima ratio nur die Schließung oder sogar der Abriss bleibt. In den anstehenden Entscheidungsprozessen werden die verhältnismäßig jungen Bauten vielfach als erstes zur Disposition gestellt.

Die Vortragsreihe möchte den besonderen Wert des modernen Kirchenbaus herausstellen. Dafür werden zunächst die einzelnen Phasen der architektonischen und liturgischen Entwicklung und die Glasmalerei als oftmals bestimmendes Raumelement vorgestellt. Anschließend richtet sich der Fokus der Reihe auf die Frage der Umnutzung und mündet in ein Podiumsgespräch zu den Zukunftsperspektiven dieser Schätze unserer Zeit.

Montag, 23.01.2017, 17:00 Uhr | Domforum, Domkloster 3, 50667 Köln | Veranstalter: Domforum / Katholisches Bildungswerk Köln / Förderverein Romanische Kirchen Köln e.V. | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» [www.romanische-kirchen-koeln.de/index.php?id=vortraege](http://www.romanische-kirchen-koeln.de/index.php?id=vortraege)

» [www.hda-koeln.de/kalender/170123\\_kirchenbauten/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170123_kirchenbauten/)

Redaktionsstand: 02.01.2017, Wendling

Dienstag, 24. Januar 2017, 19:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

## Frische Luft für Köln +++ ABGESAGT +++ Vortrag und Diskussion

Stadtluft kann krank machen. Noch immer werden täglich allein durch den Verkehr hohe Mengen an Feinstaub und Stickoxiden ausgestoßen, die schädlich für Mensch und Umwelt sind. Die Grenzwerte werden wiederholt überschritten, wogegen im Herbst 2016 die Deutsche Umwelthilfe geklagt hat. Neben direkten Maßnahmen für den Verkehr wie ein Diesel-Fahrverbot helfen Grünflächen, die Luftqualität zu verbessern. Sie werden in Zukunft immer wichtiger, auch um die zunehmend heißen Tage in der Stadt abzapfen, wie eine Untersuchung zur „Klimawandelgerechten Metropole Köln“ gezeigt hat.

„Der globale Klimawandel ist zu einer Realität geworden, in der sich Temperaturrekorde und extreme Wetterereignisse häufen. Auch im Ballungsraum Köln muss die grüne Klimaanlage für den Klimawandel stark gemacht werden“, so Prof. Dr. Anna von Mikecz, Sprecherin des NABU NRW für Ökotoxikologie. Eine Stadt wie Paris hat in den letzten Jahren begonnen, ihre Grünflächen konsequent aufzuwerten und futuristische Pläne für grüne Klimatürme vorgelegt. Ob es für Köln ähnlich hochfliegende Ideen gibt, werden wir im Haus der Architektur diskutieren.

Moderation: Prof. Brigitte Scholz, Vorstandsmitglied hdak

**Dienstag, 24.01.2017, 19:00 bis 20:00 Uhr | Haus der Architektur Köln, Josef-Haubrich-Hof, 50676 Köln | Veranstalter: Haus der Architektur Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich**

» [www.hda-koeln.de/kalender/170124/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170124/)  
» [www.facebook.com/events/364536077227750/](https://www.facebook.com/events/364536077227750/)  
Redaktionsstand: 07.12.2016, Wendling

Dienstag, 31. Januar 2017, 19:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

## **Möge der Bessere gewinnen!**

### **Vortrag und Diskussion zur neuen Konzeptvergabe in Köln**

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #405

Seit Ende September 2016 ist es beschlossene Sache: Städtische Grundstücke sollen künftig an diejenigen Käufer veräußert werden, die das beste Konzept zur Bebauung und Nutzung des Grundstückes versprechen.

In Anlehnung an das Hamburger Modell verfolgt die Stadt Köln den Ansatz des Bestgebotsverfahrens bei der Vermarktung städtischer Grundstücke. Dies bedeutet, dass bei der Vergabe der städtischen Grundstücke die Qualität des eingereichten Konzepts ausschlaggebend für die Vergabe ist, der Preis aber weiterhin (untergeordnet) Berücksichtigung findet. Die Stadt Köln erhofft sich damit einen Beitrag zur Schaffung bezahlbaren und zielgruppengerechten Wohnungsbaus zu leisten. Zu Gunsten der Qualität der Bebauung verzichtet die Stadt Köln hierfür auf die Erzielung eines maximalen Grundstückserlöses.

Bei der Vergabe sollen insbesondere Qualitäten aus den Bereichen Wohnungspolitik, Städtebau / Quartier, Funktion / Architektur und Energie / Ökologie / Verkehr miteinander verknüpft werden. Für jedes Vorhaben wird auf der Grundlage der Bewertungsmatrix jeweils eine spezifische Auswahl wesentlicher Qualitätskriterien und deren Gewichtung getroffen und den Unterlagen bei der Veröffentlichung des Grundstückangebotes beigelegt. Besondere Berücksichtigung finden auch die räumlich-strukturellen Rahmenbedingungen vor Ort. Zunächst soll die Konzeptvergabe an mehreren geeigneten Grundstücken Anwendung finden.

Welche Kriterien angenommen werden, welche Ämter für das Verfahren zuständig sind und wie das genauere Procedere der Vergabe aussehen soll, werden Dr. Marc Höhmann, Sachgebietsleiter sektorale Stadtentwicklungsplanung im Amt für Stadtentwicklung und Statistik der Stadt Köln sowie Vertreter des Amtes für Stadtentwicklung und Statistik der Stadt Köln am Abend vorstellen. Danach öffnen wir die Runde für Fragen und gemeinsame Diskussionen.

Begrüßung und Moderation: Almut Skriver und Regina Stottrop

**Dienstag, 31.01.2017, 19:00 bis 20:00 Uhr | Haus der Architektur Köln, Josef-Haubrich-Hof, 50676 Köln | Veranstalter: Haus der Architektur Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich**

» [www.hda-koeln.de/kalender/170131/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170131/)  
» [www.facebook.com/events/1688505334799178/](https://www.facebook.com/events/1688505334799178/)  
Redaktionsstand: 06.12.2016, Wendling

Donnerstag, 2. Februar 2017, 19:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

## Wohnprojekte-Stammtisch

### Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen

Aus dem Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen heraus hat sich ein Stammtisch gegründet, der sich regelmässig trifft. Im informellen Rahmen können hier Ideen, Informationen und Erfahrungen über Wohnprojekte ausgetauscht werden und vielleicht ergibt es sich, daß mann/frau hier auch Menschen für die Realisierung eines gemeinsamen Wohnprojektes kennenlernt.

Donnerstag, 02.02.2017, 19:00 bis 21:00 Uhr | Haus der Architektur Köln, Josef-Haubrich-Hof, 50676 Köln | Veranstalter: Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen, ein Projekt im hdak | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» [www.hda-koeln.de/kalender/170202/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170202/)  
 » [www.facebook.com/events/1120586311389083/](https://www.facebook.com/events/1120586311389083/)  
 Redaktionsstand: 22.11.2016, Wendling

4. Februar bis 30. April 2017, Temporary Gallery

## Arne Schmitt / Nico Joana Weber: Alleinanspruch

### Ausstellung: Der Blick des Architekten auf die Welt

Der Blick des Architekten auf die Welt: ein Rohstofflager, ein zu eroberndes Terrain, ein Sockel für seine Schöpfung. In Ayn Rands Roman „The Fountainhead“ ist der Held Howard Roark nicht nur eine Idealfigur des modernen Architekten, dessen Bauten sich keinerlei Tradition und Gemeinschaft verpflichtet fühlen; zugleich ist er radikaler Individualist, der aus sich selbst schöpft und autonom agiert. Diese zugespitzte Form des total emanzipierten Subjekts - ein Phantasma des entfesselten Kapitalismus, wie Rand ihn stets propagierte - hat allerdings seinen Preis: jeder ist auf sich selbst gestellt. Dieser Widerspruch des Ungebundenseins bildet den Kern der gemeinsam konzipierten Ausstellung „Alleinanspruch“ von Arne Schmitt und Nico Joana Weber. Schmitt beschäftigt sich in fotografischen Serien und dem Film „Mit weniger mehr schaffen“ von 2016 mit der praktischen Seite der Moderne. Ausgehend von Architekt Ernst Neuferts „Bauentwurfslehre“ und dessen Bauten in Darmstadt (Ledigenheim, 1952-55) analysiert er die Folgen von Rationalisierung und Normierung für den Einzelnen. Nico Joana Weber widmet sich in ihrer Rauminstallation mit der neuen 3-Kanal Videoprojektion „Land of Enchantment“ einer Gegend, die der menschlichen Besiedlung durch harte geografische und klimatische Bedingungen trotzt: Im amerikanischen New Mexico liegen im Tularosa Basin fünf Orte, die auf geografisch engem Raum und durch extreme Kontraste wie im Zeitraffer die Geschichte der Menschheit zusammenfassen. Das Erleben von Landschaft vollzieht sich hier in gefühlter Einsamkeit: Der Mensch ist in ihr auf sich zurückgeworfen und stößt an die Grenzen dessen, was dauerhaft gestaltet werden kann.

04.02. - 30.04.2017 | Öffnungszeiten: Donnerstag und Freitag von 14:00 bis 18:00 Uhr, Samstag und Sonntag von 13:00 bis 17:00 Uhr | Temporary Gallery, Zentrum für zeitgenössische Kunst e.V., Mauritiuswall 35, 50676 Köln | Eintritt zur Ausstellung frei, bei Veranstaltungen 2,50 Euro

» [www.temporarygallery.org/pages/archiv/2017/alleinanspr.html](http://www.temporarygallery.org/pages/archiv/2017/alleinanspr.html)  
 Redaktionsstand: 07.02.2017, Wendling

Montag, 6. Februar 2017, 17:00 Uhr, Domforum

## **Kirchenbauten des 20. Jahrhunderts – Schätze unserer Zeit?! Chancen und Grenzen der Umnutzung aus denkmalpflegerischer und kirchlicher Sicht**

Vorträge von Dr. Thomas Werner, Stadtkonservator Köln, und Dipl. Ing. Martin Struck, Erzdiözesanbaumeister.

Seit den 1920er Jahren ist im Rheinland eine Reihe von bedeutenden modernen Kirchenbauten entstanden, die nicht nur in ihrer architektonischen Gestaltung bahnbrechend waren, sondern vielfach auch als Gottesdiensträume eine besondere Qualität aufweisen. Dennoch sind viele dieser Kirchen von den zugehörigen Gemeinden wenig geschätzt und in ihrer Qualität nicht verstanden. Abgesehen von einem Fachpublikum sind sie der breiten Öffentlichkeit wenig bekannt geworden.

Angesichts schrumpfender Gemeinden und geringer werdender Mittel werden in naher Zukunft viele Kirchenbauten nur noch schwer zu unterhalten sein. Damit stellt sich für eine wachsende Zahl von Kirchengebäuden die Frage, ob sie in anderer Weise weiter genutzt und damit eingeschränkt erhalten werden können oder ob als ultima ratio nur die Schließung oder sogar der Abriss bleibt. In den anstehenden Entscheidungsprozessen werden die verhältnismäßig jungen Bauten vielfach als erstes zur Disposition gestellt.

Die Vortragsreihe möchte den besonderen Wert des modernen Kirchenbaus herausstellen. Dafür werden zunächst die einzelnen Phasen der architektonischen und liturgischen Entwicklung und die Glasmalerei als oftmals bestimmendes Raumelement vorgestellt. Anschließend richtet sich der Fokus der Reihe auf die Frage der Umnutzung und mündet in ein Podiumsgespräch zu den Zukunftsperspektiven dieser Schätze unserer Zeit.

**Montag, 06.02.2017, 17:00 Uhr | Domforum, Domkloster 3, 50667 Köln | Veranstalter: Domforum / Katholisches Bildungswerk Köln / Förderverein Romanische Kirchen Köln e.V. | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich**

» [www.romanische-kirchen-koeln.de/index.php?id=vortraege](http://www.romanische-kirchen-koeln.de/index.php?id=vortraege)  
 » [www.hda-koeln.de/kalender/170206\\_kirchenbauten/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170206_kirchenbauten/)  
 Redaktionsstand: 02.01.2017, Wendling

Dienstag, 7. Februar 2017, 19:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

## **Private Finanzierung im Öffentlichen Raum Sind Immobilien-Standort-Gemeinschaften eine Erfolgsgeschichte oder gibt die Stadt die Kontrolle über den öffentlichen Raum aus der Hand?**

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #406

Im Gesetz über Immobilien- und Standortgemeinschaften NRW heißt es: „Unbeschadet sonstiger Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch kann die Gemeinde auf Antrag einer privaten Initiative (Immobilien- und Standortgemeinschaft) durch Satzung Gebiete festlegen, in denen durch eine Immobilien- und Standortgemeinschaft in privater Verantwortung und in Ergänzung zu den Aufgaben der Gemeinde standortbezogene Maßnahmen durchgeführt werden, die auf der Grundlage eines mit den städtebaulichen Zielen der Gemeinde abgestimmten Konzepts der Stärkung oder Entwicklung von Bereichen der Innenstädte, Stadtteilzentren, Wohnquartiere und Gewerbezentren sowie von sonstigen für die städtebauliche Entwicklung bedeutsamen Bereichen dienen.“

Angesichts immer neuer BIDs (Business Improvement Districts / Immobilien-Standort-Gemeinschaften) in Hamburg warnt der renommierte Stadthistoriker und Publizist Gert Kähler vor einem Kontrollverlust der öffentlichen Hand und einer sichtbaren, sozialen Spaltung der Stadt. Die Idee dieser Sonderbezirke passe vielleicht zu nordamerikanischen, nicht aber zu europäischen Städten, wo die Gestaltung des öffentlichen Raumes, also der Plätze und Straßen traditionell eine originäre Aufgabe

der Kommune sei, sagt Kähler: „Das ist unser aller Wohnzimmer, unser Außen-Wohnzimmer.“ Die Stadt selbst hat dafür kein Geld“. Öffentliche Räume als Business Improvement District zu „inszenieren“, die Geld nur auf Plätze spülen, die ohnehin in Wohlstandsbezirken liegen, wäre aber nur gerechtfertigt, wenn das gesparte Geld ärmeren Stadtvierteln zugute käme. „Doch danach sieht es nicht aus“, sagt Kähler.

- Ist Köln auf dem gleichen Weg wie Hamburg? Oder werden hier, wie bei der ISG Kalker Hauptstraße vorgesehen, die Bürger einbezogen?
- Sind diese Projekte von öffentlicher und privater Partnerschaft nicht ein Gewinn für alle?
- Wie begleitet die Verwaltung die Projekte und Maßnahmen in Verantwortung für alle Kölner Bürger?
- Bleibt der öffentliche Raum öffentlich?
- Wer kann Mitglied in einer ISG werden?
- Welche Erfahrungen haben die Kölner Akteure mit Politik und Verwaltung?

Zur Diskussion haben wir eingeladen:

- Dr. Thorsten Fröhlich, Immobilien und Standortgemeinschaft Severinsviertel e.V.
- Dr. Marc Höhmann, Sachgebietsleiter sektorale Stadtentwicklungsplanung im Amt für Stadtentwicklung und Statistik
- Dr. Ulrich S. Soénius, stellv. Hauptgeschäftsführer der IHK Köln

Konzeption und Moderation: Ute Becker

**Dienstag, 07.02.2017, 19:00 bis 20:00 Uhr | Haus der Architektur Köln, Josef-Haubrich-Hof, 50676 Köln | Veranstalter: Haus der Architektur Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich**

- » [www.hda-koeln.de/kalender/170207/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170207/)
- » [www.facebook.com/events/1806730699597628/](https://www.facebook.com/events/1806730699597628/)

Redaktionsstand: 07.02.2017, Wendling

Mittwoch, 8. Februar 2017, 19:00 Uhr, Vitra Showroom

## **Genialer Generalist: Andreas Heller, Architekt und Szenograf**

### **47. Vitra Projekt-Werkstatt**

Andreas Heller gilt als einer der erfahrensten und begabtesten Szenografen Europas. Die Szenografie ist ein Bereich der Architektur und kann abstrakt als Kunst der Inszenierung im Raum verstanden werden. Mit seinem Team aus Architekten, Designern und Geisteswissenschaftlern realisierte Heller zahlreiche preisgekrönte Museen und Ausstellungen sowie Freizeit- und Bildungseinrichtungen.

Was für Köln die fünfte und schönste Jahreszeit ist, der Karneval, ist innerhalb der architektonischen Disziplinen die Szenografie. Sie bringt eine gewisse Leichtigkeit und Bewegung mit sich.

Andreas Heller war zunächst an diversen deutschen Theatern als Bühnenbildner und Filmarchitekt tätig. 1989 gründete er das interdisziplinäre Architektur- und Designbüro Andreas Heller Architects & Designers. Mit seinem Team aus Architekten, Designern und Geisteswissenschaftlern realisierte Heller zahlreiche preisgekrönte Museen und Ausstellungen sowie Freizeit- und Bildungseinrichtungen – darunter das Deutsche Auswandererhaus Bremerhaven (European Museum of the Year 2007), die Wasserkunst Elbinsel Kaltehofe und das Wälderhaus in Hamburg.

Doch das ist noch lange nicht alles: Das Studio Andreas Heller Architects & Designers hat viele Schulen und Wohnungen gebaut, neue oder in Ergänzung des Bestandes. Ein ausgezeichnetes Meisterstück lieferte er 2015 in Lübeck mit dem Europäischen Hansemuseum ab. Dort am historischen Burgklosterhügel in der UNESCO-geschützten Altstadt brachte er alles zusammen: die Rettung eines Baudenkmals, einen einfühlbaren Städtebau mit perfekter Ergänzung durch Neubauteile und eine lebendige Performance der europäischen Hanse. Der geniale Generalist ist wieder gefragt!

**Mittwoch, 08.02.2017, 19:00 bis 21:30 Uhr | Vitra Bad GmbH Showroom, Agrippinawerft 24, 50678 Köln | Veranstalter: Vitra Bad GmbH | Eintritt frei, eine verbindliche Anmeldung beim Veranstalter ist erwünscht unter [www.vitra-studio.de/veranstaltungen/anmeldeformular.html](http://www.vitra-studio.de/veranstaltungen/anmeldeformular.html)**

» [www.vitra-studio.de/veranstaltungen/veranstaltungsdetails/veranstaltung/47-vitra-projekt-werkstatt.html](http://www.vitra-studio.de/veranstaltungen/veranstaltungsdetails/veranstaltung/47-vitra-projekt-werkstatt.html)  
» [www.hda-koeln.de/kalender/170208\\_vitrabad/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170208_vitrabad/)  
Redaktionsstand: 10.01.2017, Wendling

Donnerstag, 9. Februar 2017, 19:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

## hdak Vorstandssitzung

Freitag, 10. Februar 2017, 09:30 bis 18:00, Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung, Bonn

## Demokratie bauen. Identität bauen. Bundesbauten gestern und heute

Interdisziplinäres Symposium

„In 40 Jahren wachsenden Wohlstandes hat der Staat Bundesrepublik nicht ein einziges Gebäude von architektonischem Rang errichtet“, behauptete 1989 der Journalist Johannes Gross. Damit drückte er die enttäuschte Erwartung einer aufgrund ihrer nationalsozialistischen Vergangenheit verunsicherten Gesellschaft aus, die eine signethafte Manifestation ihres neuen nationalen Seins suchte. Der an die Bundesbauten gestellte Anspruch auf Repräsentation führte oft zu einer Kritik, die weniger Architekturkritik als gesellschaftspolitische Kritik war.

War diese Kritik berechtigt? Welche Bundesbauten entstanden in den Jahren 1949 bis 1990? Und wodurch zeichneten sich diese Bauten aus?

Die Analyse der Bauten der Bundesrepublik Deutschland und ihrer Entstehungsgeschichte erlaubt eine in Teilen neue Sichtweise auf den Prozess der Identitätsfindung der BRD. Darüber hinaus eröffnet sie nicht nur neue Ansätze für den Umgang mit dem baukulturellen Erbe der Bonner Republik, sondern auch eine erweiterte Sicht auf die aktuelle bauliche Selbstdarstellung des Bundes in Berlin und im internationalen Kontext. Für dieses erweiterte Verständnis ist ein Diskurs unterschiedlicher Disziplinen erforderlich, der historische und soziologische Aspekte einschließt.

In dem interdisziplinären Symposium am 10. Februar 2017 in Bonn sollen Antworten auf heute noch offene Fragen erarbeitet werden, die von Bedeutung und Nutzung, bis hin zu Umnutzung, Weiterbau und Denkmalpflege reichen.

Freitag, 10.02.2017, 09:30 bis 18:00 Uhr | Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung, Deichmanns Aue 31–37, 53179 Bonn | Veranstalter: Institut für Architekturgeschichte, Universität Stuttgart / Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bauen und Reaktorsicherheit, Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung | Eintritt frei | Eine Anmeldung beim Veranstalter ist erforderlich, Anmeldeschluss ist der 03.02.2017. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte melden Sie sich verbindlich unter [sekretariat@ifag.uni-stuttgart.de](mailto:sekretariat@ifag.uni-stuttgart.de) (Betreff: Bundesbauten) an. Es gilt die Reihenfolge der Anmeldungen. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie per E-Mail eine Bestätigung Ihrer Anmeldung.

» [www.ifag.uni-stuttgart.de/downloads/tagungen/Bundesbauten.pdf](http://www.ifag.uni-stuttgart.de/downloads/tagungen/Bundesbauten.pdf)  
» [www.hda-koeln.de/kalender/170210\\_ifag/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170210_ifag/)  
Redaktionsstand: 17.01.2017, Wendling

Montag, 13. Februar 2017, 19:30 bis 21:30 Uhr, Domforum

## 70 Jahre Kölner Baukunst – Bilanz der Bilanzen

### 1. Veranstaltung im AFR-Jahresprogramm 2017: 50 Jahre kap – 13 mal Kölner Architekturpreis – 70 Jahre Baukultur

Der Kölner Architekturpreis kap hat bei bisher 12 Verleihungen die herausragenden Bauten aus 70 Jahren in Köln und Umgebung gewürdigt. Zeit, einmal den kap an sich zum Objekt der Betrachtung zu machen und im Spiegel dieses Preises, seiner 12 Jurys und ihrer knapp 250 Auszeichnungen die Würdigung und Entwicklung der Kölner Baukunst zu reflektieren.

Gleichzeitig lässt sich ein Langzeitblick auf das Verhältnis gesellschaftlicher Entwicklungen und ihr Niederschlag im Bauen und dessen Bewertung werfen, der auch exemplarisch für das Rheinland und Nordrhein-Westfalen steht. Eine Bilanz der Bilanzen bis hierher.

Vortrag von Dr. Ursula Kleefisch-Jobst, M:AI Museum für Architektur und Ingenieurkunst NRW, Gelsenkirchen

Montag, 13.02.2017, 19:30 bis 21:30 Uhr | Domforum, Domkloster 3, 50667 Köln | Veranstalter: Architektur Forum Rheinland e.V. | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» [www.architektur-forum-rheinland.de/event/170213/](http://www.architektur-forum-rheinland.de/event/170213/)

» [www.hda-koeln.de/kalender/170213\\_afr/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170213_afr/)

Redaktionsstand: 01.02.2017, Wendling

Dienstag, 14. Februar 2017, 19:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

## Zwischennutzungskonzept für die Parkstadt Süd Vorschläge aus der Bürgerschaft

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #407

In der Kölner Südstadt wird ein neuer Stadtteil geplant und gebaut werden. Zentrales Rückgrat der „Parkstadt Süd“ ist die Vollendung des Inneren Grüngürtels durch den Lückenschluss zwischen Rhein und Universität. An den Rändern des Parks entsteht ein gemischtes Stadtquartier mit bis zu 4.000 Wohnungen und bis zu 5.000 neuen Arbeitsplätzen. Das etwa 115 Hektar messende Planungsgebiet erstreckt sich auf die Areale des noch in Betrieb befindlichen Kölner Großmarktes, der ehemaligen Dom-Brauerei, des früheren Güterbahnhofs Bonntor und weitere Flächen am Südstadion, am Eifelwall und am Gleisdreieck Süd. Die Ergebnisse des kooperativen Planungsverfahrens wurden im März 2016 vom Rat beschlossen; die weitere Planung soll im Dialog mit der Öffentlichkeit fortgesetzt werden und dabei u.a. auch den Aspekt der Zwischennutzungen bis zum tatsächlichen Baubeginn berücksichtigen.

Einige bürgerschaftliche Initiativen befassen sich bereits mit Vorschlägen für eine Zwischennutzung. Wie sehen diese Ideen aus? Im Haus der Architektur Köln stellen Stefan Rahmann (Kölner NeuLand e.V., einem Gemeinschaftsgarten-Projekt in Köln-Bayenthal) und Jutta Pöstges vom Kunsthaus KAT18 (einem am Kartäuserwall beheimateten Projekt der Gemeinnützigen Werkstätten Köln GmbH) ihre Überlegungen vor.

Stefan Rahmann wird das Projekt „Grüner Pionierpfad“ vorstellen, welches sich als „mobiler linearer Garten“ längs der Achse des Lückenschlusses des Inneren Grüngürtels bewegen soll.

Jutta Pöstges (künstlerische Leiterin des Kunsthauses KAT18) wird Überlegungen und Ansätze zu konzeptionellen Aktionen im Bereich der zukünftigen „Parkstadt Süd“ in Verbindung mit anderen Initiativen vorstellen, die diesen weiten zukünftigen Stadt- und Lebensraum auch als „inklusive Kulturort“ entwickeln sollen.

Aber auch kritische sowie perspektivische Aspekte sollen kurz angesprochen werden wie zum Beispiel:

– Wie wirkt sich eine Verlängerung des Verbleibs des Großmarktes an dieser Stelle aus?

- Ist die Stadt Köln interessiert an sogenannten Zwischennutzungen in diesem Bereich?
- Wie definiert sich eine „Zwischennutzung“ und gibt es möglicherweise hierbei Interessenkonflikte?
- Welche Chancen können „Zwischennutzungen“ für die Entwicklung des Gebietes bieten?
- Welche Hemmnisse können „Zwischennutzungen“ verhindern?

Neben der Küppers-Brauerei ist insbesondere auch der Küppers-Biergarten im Jahre 2008 abgerissen und entfernt worden - seitdem liegt diese Fläche ungenutzt brach - und der Gedanke macht sich breit, dass selbst die bisherige Nutzung des Biergartens als fortgesetzte Nutzung eine Zwischennutzung hätte sein können.

Martin Amme als Vorstandsmitglied des Hauses der Architektur wird die Veranstaltung moderieren.

**Dienstag, 14.02.2017, 19:00 bis 20:00 Uhr | Haus der Architektur Köln, Josef-Haubrich-Hof, 50676 Köln | Veranstalter: Haus der Architektur Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich**

- » [www.hda-koeln.de/kalender/170214/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170214/)
  - » [www.facebook.com/events/555337281337451/](https://www.facebook.com/events/555337281337451/)
- Redaktionsstand: 07.02.2017, Wendling

**Donnerstag, 16. Februar 2017, 19:00 Uhr, Kyotobar**

## Making Heimat

### Peter Cachola Schmal

Making Heimat. Germany, Arrival Country – titelte der Beitrag, den das Deutsche Architekturmuseum (DAM) im Deutschen Pavillon Deutschlands auf der 15. Internationalen Architekturausstellung 2016, La Biennale di Venezia, realisierte. Peter Cachola Schmal war als Generalkommissar und Direktor des Deutschen Architekturmuseums inhaltlich verantwortlich für den deutschen Beitrag (Kurator: Oliver Elser, Projektkoordination: Anna Scheuermann, Gestaltung: Architekturbüro Something Fantastic, Berlin).

Mit der Ausstellung stellte das DAM Thesen und Beispiele aus deutschen Arrival Cities (Ankunftsstadtvierteln) zur Diskussion, die gemeinsam mit dem kanadischen Autor Doug Saunders entwickelt wurden. Sein Buch „Arrival City. Die neue Völkerwanderung“ diente als Vorlage für einen auch in Deutschland fälligen Perspektivwechsel auf Einwandererviertel.

Wir wollen hören, welche Erfahrungen Peter Cachola Schmal mit dem deutschen Beitrag auf der letzten Architekturbieniale gemacht hat und darüber sprechen, wie ein Perspektivwechsel für uns aussehen kann, was eine Arrival City ausmacht...

Referent: Peter Cachola Schmal, Generalkommissar und Direktor des Deutschen Architekturmuseums

Moderation / Leitung: Andreas Grosz, KAP Forum / Prof. Johannes Schilling, Schilling Architekten

**Donnerstag, 16.02.2017, 19:00 bis 23:00 Uhr | Kyotobar / Projektraum Schilling, Gereonswall 75, 50670 Köln | Veranstalter: KAP Forum |**

- » [www.kap-forum.de/veranstaltungen/making-heimat/](http://www.kap-forum.de/veranstaltungen/making-heimat/)
  - » [www.hda-koeln.de/kalender/170216\\_kap-forum/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170216_kap-forum/)
- Redaktionsstand: 02.01.2017, Wendling

Donnerstag, 16. Februar 2017, 19:00 Uhr, Bezirksrathaus Nippes

## **Siebtes Stadtgespräch mit Oberbürgermeisterin Henriette Reker**

### **Lebendige Demokratie durch gute Beteiligungskultur**

Oberbürgermeisterin Henriette Reker hat eine neue Dialogreihe unter dem Titel „Stadtgespräche“ ins Leben gerufen, um regelmäßig in allen Stadtbezirken mit den Bürgerinnen und Bürgern persönlich ins Gespräch zu kommen.

Das siebte Stadtgespräch findet am 16. Februar 2017 im Bezirksrathaus Nippes statt.

**Donnerstag, 16.02.2017, 19:00 bis 22:00 Uhr | Bezirksrathaus Nippes, Neusser Straße 450, 50733 Köln - Weidenpesch | Veranstalter: Stadt Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich**

» [www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/freizeit-natur-sport/veranstaltungskalender/stadtgespraech-mit-oberbuergermeisterin-henriette-reker-4](http://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/freizeit-natur-sport/veranstaltungskalender/stadtgespraech-mit-oberbuergermeisterin-henriette-reker-4)

» [www.hda-koeln.de/kalender/170216\\_stadt-koeln/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170216_stadt-koeln/)

Redaktionsstand: 24.01.2017, Wendling

Montag, 20. Februar 2017, 17:00 Uhr, Domforum

## **Kirchenbauten des 20. Jahrhunderts – Schätze unserer Zeit?!**

### **Bewahren oder Aufgeben? Perspektiven des modernen Kirchenbaus**

Podiumsgespräch mit

— Generalvikar Dr. Dominik Meiering, Erzbistum Köln

— Dr. Petra Beckers, Institut für Denkmalschutz und Denkmalpflege, Stadt Essen

— Prof. Dr. Dr. Thomas Sternberg, Präsident des Zentralkomitee der deutschen Katholiken, Bonn

Moderation: NN.

Seit den 1920er Jahren ist im Rheinland eine Reihe von bedeutenden modernen Kirchenbauten entstanden, die nicht nur in ihrer architektonischen Gestaltung bahnbrechend waren, sondern vielfach auch als Gottesdiensträume eine besondere Qualität aufweisen. Dennoch sind viele dieser Kirchen von den zugehörigen Gemeinden wenig geschätzt und in ihrer Qualität nicht verstanden. Abgesehen von einem Fachpublikum sind sie der breiten Öffentlichkeit wenig bekannt geworden.

Angesichts schrumpfender Gemeinden und geringer werdender Mittel werden in naher Zukunft viele Kirchenbauten nur noch schwer zu unterhalten sein. Damit stellt sich für eine wachsende Zahl von Kirchengebäuden die Frage, ob sie in anderer Weise weiter genutzt und damit eingeschränkt erhalten werden können oder ob als ultima ratio nur die Schließung oder sogar der Abriss bleibt. In den anstehenden Entscheidungsprozessen werden die verhältnismäßig jungen Bauten vielfach als erstes zur Disposition gestellt.

Die Vortragsreihe möchte den besonderen Wert des modernen Kirchenbaus herausstellen. Dafür werden zunächst die einzelnen Phasen der architektonischen und liturgischen Entwicklung und die Glasmalerei als oftmals bestimmendes Raumelement vorgestellt. Anschließend richtet sich der Fokus der Reihe auf die Frage der Umnutzung und mündet in ein Podiumsgespräch zu den Zukunftsperspektiven dieser Schätze unserer Zeit.

**Montag, 20.02.2017, 17:00 Uhr | Domforum, Domkloster 3, 50667 Köln | Veranstalter: Domforum / Katholisches Bildungswerk Köln / Förderverein Romantische Kirchen Köln e.V. | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich**

» [www.romanische-kirchen-koeln.de/index.php?id=vortraege](http://www.romanische-kirchen-koeln.de/index.php?id=vortraege)

» [www.hda-koeln.de/kalender/170220\\_kirchenbauten/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170220_kirchenbauten/)

Redaktionsstand: 02.01.2017, Wendling

Montag, 20. Februar 2017, 19:30 Uhr, Domforum

## Pragmatismus versus Standard im Wohnungsbau - ist weniger mehr?

BDA Montagsgespräch

Wohnungen entstehen derzeit an vielen Stellen und doch ist die Klage um den Deutschen Wohnungsbau laut und deutlich: zu wenige bezahlbare Wohnungen, zu teuer die Quadratmeterpreise, zu kompliziert die bautechnischen Forderungen.

Die zunehmende Wohnungsknappheit in Deutschlands Metropolen führt auch zu einer Hinterfragung der Regelwerke und der Vielfalt an Normen und Gesetzen. Durch die Umsetzung von technischen und funktionalen Normierungen im Wohnungsbau und die damit verbundene Überregulierung, entstehen in der Praxis meist nicht die zeitgemäßen Gebäude, die wir benötigen, weder in architektonischer oder sozialer noch in ökonomischer Sicht.

Das Vokabular der Architektur schrumpft. Die Frage nach der architektonischen Qualität wird mehr und mehr in den Hintergrund gedrängt und durch die Frage nach dem Stand der Technik überlagert.

Es scheint eine unabänderliche Regel zu geben, dass Standards immer höher, strenger, sicherer, restriktiver und teurer werden. Eine Re-Standardisierung und Vereinfachung der Bauregeln könnte eine Lösung sein und Voraussetzung bieten über Absicherungsstandards und Gewohnheitsstandards zu Gunsten einer größeren Detailvielfalt neu nachzudenken. Denn, bauen muss wieder einfacher, kostengünstiger, schneller und innovativer werden.

Das BDA Montagsgespräch möchte die Debatte über Standards im Wohnungsbau führen: Kann, durch eine Neubewertung der „erforderlichen Standards“, die Diskussion über die architektonische Qualität neu belebt werden und welche Beispiele belegen das positiv?

Begrüßung und Einführung: Ute Piroeth, Vorstand BDA Köln

### Statements

- Dr. Karen Jung, Kuratorin, M:AI Museum für Architektur und Ingenieurkunst NRW
- Matthias Rottmann, DeZwarteHond. Köln
- Detlef Dier, Beyer + Dier Architekten BDA-Stadtplaner, Ingolstadt
- Alexander Bendzko, Abteilungsleiter Technik gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft Ingolstadt

### Anschließend Diskussion im Zwiegespräch

- Kay Noell, experimenteller Wohnungsbau, Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr, NRW
- Klaus Hafer, öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger, Beratender Ingenieur der Ingenieurkammer-Bau NRW
- Dr. Karen Jung, Kuratorin, M:AI Museum für Architektur und Ingenieurkunst NRW
- Matthias Rottmann, DeZwarteHond. Köln
- Detlef Dier, Beyer + Dier Architekten BDA-Stadtplaner, Ingolstadt
- Alexander Bendzko, Abteilungsleiter Technik gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft Ingolstadt

Gesprächsleitung: Burkard Dewey, Dewey Muller Architekten Stadtplaner, Köln.

**Montag, 20.02.2017, 19:30 Uhr | Domforum, Domkloster 3, 50667 Köln | Veranstalter: Bund Deutscher Architekten BDA Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich**

- » <http://bda-koeln.de/events/mehr-pragmatismus-weniger-standards-im-wohnungsbau-ist-weniger-mehr/>
- » [www.hda-koeln.de/kalender/170220\\_bda/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170220_bda/)

Redaktionsstand: 08.02.2017, Wendling

Dienstag, 21. Februar 2017, 19:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

## Wieviele Baukulturveranstaltungen braucht Köln? Der Kölner Baukultur Kalender wird 500

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #408

220 öffentliche Veranstaltungen listet der „Kölner Baukultur Kalender“ für das Jahr 2016 auf - nicht eingerechnet die Veranstaltungen, die sich ausschließlich an die Fachöffentlichkeit richten. Es sind beachtliche 220 Veranstaltungen, bei denen auch die an Baukultur interessierte Stadtöffentlichkeit grundsätzlich willkommen, wenn nicht sogar die eigentliche Zielgruppe ist. Die hohe zeitliche Dichte und die von 45 einzelnen Veranstaltern hergestellte inhaltliche Bandbreite verdeutlicht den offensichtlich großen Bedarf in Köln, viel über Themen im Kontext von Architektur, Städtebau und Stadtentwicklung zu erfahren und zu diskutieren.

Die große Veranstaltungsdichte bringt es allerdings mit sich, dass sich das interessierte Publikum oft zwischen mehreren interessanten Veranstaltungen in einer Woche oder gar an einem Abend entscheiden muss. Wie soll man da den Überblick behalten? Für welches der vielen Angebote soll man sich entscheiden? Für was stehen die einzelnen Veranstalter, worin unterscheiden sie sich - wenn es doch bei vielen Themen Gemeinsamkeiten und Überschneidungen gibt.

Auch die Veranstalter stehen vor einer großen Herausforderung, denn sie möchten innerhalb des großen Angebotes wahrgenommen werden und stehen untereinander in Konkurrenz um Termine, Themen, Referenten und das Publikum. Ob sie nun kommerziell oder ehrenamtlich aufgestellt sind, eine hohe Aufmerksamkeit des Publikums ist die Währung, mit der das Engagement bezahlt wird.

Das Haus der Architektur Köln ist einer der vielen Veranstalter in Köln, mit etwa 60 Veranstaltungen - einschließlich der Projekt- und Netzwerktermine - auch einer der maßgeblich aktiven. Es versteht sich allerdings auch als zentraler Netzwerkknoten für alle Vermittler baukultureller Inhalte und gibt in diesem Selbstverständnis seit 2005 den „Kölner Baukultur Kalender“ heraus, für den kontinuierlich (fast) alle baukulturell relevanten, öffentlichen Veranstaltungen in Köln recherchiert und im Internet veröffentlicht werden. Die Terminvorschau der jeweils kommenden 14 Tage wird zudem einmal wöchentlich als E-Mail-Newsletter versendet, aktuell an ca. 1.750 Adressen. Der Kalender ist damit nicht nur eine Informationsquelle für die Öffentlichkeit, sondern auch eine Arbeits- und Koordinationshilfe für die Akteure.

Am 21. Februar 2017 wird der „Kölner Baukultur Kalender“ 500 - zum 500. Mal wird an diesem Tag der Newsletter mit der Terminvorschau versendet. Das Haus der Architektur Köln nimmt dieses Jubiläum zum Anlass, nicht nur zu feiern, sondern auch kritisch über die unterschiedlichen Erwartungshaltungen an die Anzahl und Bandbreite baukultureller Veranstaltungen in Köln zu diskutieren. Wieviele Baukulturveranstaltungen benötigt und verträgt Köln? In welchem Umfang können und sollten sich unterschiedliche Veranstalter untereinander über Themen, Termine und Formate abstimmen?

Zur Diskussion sind eingeladen:

Reinhard Angelis, Vorstandsvorsitzender des Bund Deutscher Architekten BDA Köln. Der BDA Köln lädt seit Jahrzehnten regelmäßig zu seinen BDA Montagsgesprächen ins Domforum ein und hat zudem das hdak 2005 mit aus der Taufe gehoben.

Dr. Hanna Hinrichs, Projektmanagerin der Landesinitiative StadtBauKultur NRW 2020. StadtBauKultur NRW ist operativ tätig, indem sie eigene Projekte initiiert, konzipiert und durchführt, indem sie sich an Kooperationsprojekten beteiligt und indem sie Fremdprojekte unterstützt. Darüber hinaus ist StadtBauKultur NRW kommunikativ tätig, indem sie öffentliche Veranstaltungen, Publikationen und andere öffentlichkeitswirksame Formate realisiert.

Anne Luise Müller, Leiterin des Stadtplanungsamtes Köln. Die Stadt Köln führt im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit bei Fragen der Stadtentwicklung und der Bauleitplanung eine Vielzahl eigener öffentlicher Veranstaltungen durch und unterstützt den Kölner Baukultur Kalender mit einem kommunalen Zuschuss.

Bernd Wilberg, Redaktion Politik, StadtRevue. Die StadtRevue recherchiert und hinterfragt in ihren Artikeln relevante Themen der Kölner Stadtentwicklung. Ihr Veranstaltungskalender aktualisiert täglich Termine zu über 3.000 Veranstaltungen und Events der Szene aus Kultur und Politik in Köln und der Region.

Moderiert wird die Veranstaltung von Christian Wendling, Geschäftsführer des hdak. Er hatte 2005 die Idee zum Kölner Baukultur Kalender und setzt ihn seitdem in die Praxis um.

Dienstag, 21.02.2017, 19:00 bis 20:00 Uhr | Haus der Architektur Köln, Josef-Haubrich-Hof, 50676 Köln | Veranstalter: Haus der Architektur Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» [www.hda-koeln.de/kalender/170221/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170221/)  
» [www.facebook.com/events/1622427518058544/](https://www.facebook.com/events/1622427518058544/)  
Redaktionsstand: 31.01.2017, Wendling

Mittwoch, 1. März 2017

## Kölner Architekturpreis Ausgabestart der Auslobungsunterlagen

» [www.koelnerarchitekturpreis.de/auslobung/](http://www.koelnerarchitekturpreis.de/auslobung/)

Mittwoch, 1. März 2017, 19:00 bis 21:00 Uhr, UAA Ungers Archiv für Architekturwissenschaft

## Ex Libris mit Kristin Feireiss und Günter Zamp Kelp Architekten und Architekturtheoretiker sprechen über ausgewählte Werke aus der Bibliothek des UAA

Am Mittwoch, den 1. März, erwartet das UAA in der Reihe Ex Libris die Architekturkuratorin, Autorin und Herausgeberin Kristin Feireiss sowie den Architekten, Stadtplaner und Künstler Günter Zamp Kelp. Feireiss wird Dieter Bogners Buch über die Architekten- und Künstlergemeinschaft Haus-Rucker-Co vorstellen, Zamp Kelp beschäftigt sich mit „Neuer Geist in der Architektur“ von Peter Cook und Rosie Llewellyn-Jones.

Kristin Feireiss gründete 1980 gemeinsam mit Helga Retzer das Aedes Architektur Forum, eine private Architekturgalerie für den Architekturdiskurs, die zu den ersten Einrichtungen ihrer Art weltweit zählte und international hohes Renommee genießt. Von 1996 bis 2001 war sie Direktorin des Niederländischen Architekturinstituts (NAi). Zweimal kuratierte sie in dieser Zeit den niederländischen Pavillon auf der Architekturbiennale in Venedig. Für ihr Engagement bei der Vermittlung von Architektur- und Baukultur erhielt sie zahlreiche Ehrungen, darunter das Bundesverdienstkreuz am Bande. Seit 2013 ist Kristin Feireiss Jurymitglied des Pritzker Architekturpreises.

Feireiss beschäftigt sich in ihren Ausführungen mit Dieter Bogners Buch über die Architekten- und Künstlergemeinschaft Haus-Rucker-Co, die 1967 von ihrem Gesprächspartner Günter Zamp Kelp gemeinsam mit dem Architekten Laurids Ortner und dem Maler Klaus Pinter gegründet wurde. Unter dem Eindruck von Fluxus und Pop Art entwarf die Gruppe utopische Architekturkonzeptionen, Plastiken und Installationen im öffentlichen Raum, die sich erweiternd auf die sinnliche Wahrnehmungs- und Erlebnisfähigkeit des Menschen auswirken sollten. Haus-Rucker-Co war bis 1992 aktiv. 1996 wurde nach einem Entwurf von Zamp Kelp, Julius Krauss und Arno Brandhuber das Neanderthal-Museum bei Düsseldorf gebaut. Neben seiner Tätigkeit als Architekt und Künstler hatte Zamp Kelp Professuren inne u.a. an der Cornell University, am Städelschen Kunstinstitut, der TU in Wien und zuletzt an der Hochschule der Künste in Berlin. „Neuer Geist in der Architektur“ ist der Titel der von Peter Cook und Rosie Llewellyn-Jones verfassten Publikation, über die Zamp Kelp im kommenden Ex Libris sprechen wird.

Mittwoch, 01.03.2017, 19:00 bis 21:00 Uhr | UAA Ungers Archiv für Architekturwissenschaft, Belvederestraße 60, 50933 Köln | Eintritt 10 Euro, ermäßigt 5 Euro | Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bittet das UAA um Anmeldung per E-Mail an [koeln@ungersarchiv.de](mailto:koeln@ungersarchiv.de) oder Fax 0221 9498366

» [www.ungersarchiv.de](http://www.ungersarchiv.de)  
» [www.ungersarchiv.de/index.php/news-reader/ex-libris-153.html](http://www.ungersarchiv.de/index.php/news-reader/ex-libris-153.html)  
» <https://www.facebook.com/uaa.ungers.archiv>  
» [www.hda-koeln.de/kalender/170301\\_uaa/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170301_uaa/)  
Redaktionsstand: 21.02.2017, Wendling

Donnerstag, 2. März 2017, 19:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

## **Wohnprojekte-Stammtisch**

### **Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen**

Aus dem Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen heraus hat sich ein Stammtisch gegründet, der sich regelmässig trifft. Im informellen Rahmen können hier Ideen, Informationen und Erfahrungen über Wohnprojekte ausgetauscht werden und vielleicht ergibt es sich, daß mann/frau hier auch Menschen für die Realisierung eines gemeinsamen Wohnprojektes kennenlernt.

Donnerstag, 02.03.2017, 19:00 bis 21:00 Uhr | Haus der Architektur Köln, Josef-Haubrich-Hof, 50676 Köln | Veranstalter: Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen, ein Projekt im hdak | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» [www.hda-koeln.de/kalender/170302/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170302/)  
» [www.facebook.com/events/1684091551881830/](https://www.facebook.com/events/1684091551881830/)  
Redaktionsstand: 22.11.2016

Donnerstag, 2. März 2017, 19:30 Uhr, Domforum

## **Ein Blick durch die Brille von Fritz Encke**

### **In der Reihe zum 100-jährigen Jubiläum „Oberbürgermeister Konrad Adenauer“**

Der Blick durch die Brille Fritz Enkes, lässt uns sein Leitbild der „sozialen Grünpflege“ sehen. Diesem Leitbild fühlte er sich zeitlebens verpflichtet. Er füllte es mit Inhalten, die für uns aktueller sind als je zuvor. Diesem vielschichtigen Blick auf die gesellschaftliche Wirkung von Stadtgrün gilt es zu folgen.

Seine Tätigkeit in Beruf und Verbänden, wie der Deutschen Gesellschaft für Gartenkunst und dem deutschen Werkbund und nicht zuletzt seine familiären Zusammenhänge geben uns weitere Auskunft über seine Entwicklung. Mit seiner Lehrtätigkeit, seinen Vorträgen, seinem regen Austausch mit Berufskollegen und auch in seiner Arbeit als Preisrichter im Wettbewerbswesen, prägte er die Gartenkultur seiner Zeit.

In Köln bot sich ihm eine einmalige Chance zur Entwicklung des Stadtgrüns nach seinen Vorstellungen. Diese er nutzte er, um den Städtern eine lebensfrohe Umwelt zu schaffen. Dabei bewahrte er sich eine Integrität, die durch ein lebensbejahendes, christliches Menschenbild geprägt war.

Intension dieses Vortrages ist es, Enkes Worten Gehör zu verschaffen, seine Ideen und Planungen in Bildern zu verdeutlichen und aktuelle Bezüge herzustellen.

Referentin: Jutta Curtius

Donnerstag, 02.03.2017, 19:30 Uhr | Domforum, Domkloster 3, 50667 Köln | Veranstalter: Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» [www.rheinischer-verein.de/de/regionalverbaende/koeln/koeln\\_1.html](http://www.rheinischer-verein.de/de/regionalverbaende/koeln/koeln_1.html)  
» [www.hda-koeln.de/kalender/170302\\_rvd/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170302_rvd/)  
Redaktionsstand: 02.01.2017, Wendling

Freitag, 3. März 2017, 19:30 Uhr, Forum Volkshochschule

## Köln will anders können

### Verwaltungsreform im Dialog mit den Bürgern

Am 3. März 2017 stellt Dr. Rainer Heinz, Leiter des OB-Referates „Strategische Steuerung“, die Ziele und das Konzept der in Köln eingeleiteten Verwaltungsreform vor: auf einer öffentlichen Diskussionsveranstaltung von „Köln kann auch anders“.

In den kommenden 5 Jahren wird in Köln eine tiefgreifende Verwaltungsreform umgesetzt. Im Mittelpunkt stehen hierbei fünf definierte Handlungsfelder:

- Zufriedenheit der Kundinnen und Kunden sowie Bürgerinnen und Bürger
- Effiziente und ergebnisorientierte Prozesse
- Systematische und zielorientierte Steuerung
- Organisationskultur, Führung und Beschäftigtenzufriedenheit
- Innovation

So steht es in dem Anfang Februar veröffentlichten Ergebnisbericht der ersten verwaltungsinternen Workshops dazu. Wie das Konzept umgesetzt werden soll? Das diskutiert die Initiative „Köln kann auch anders“ mit

- Dr. Rainer Heinz, der als Leiter des OBReferats für strategische Steuerung für die Reform verantwortlich ist, und bei dieser Gelegenheit das Reformkonzept der Öffentlichkeit präsentiert.
- Frau Alexandra Kriegel, die in Mannheim in gleicher Verantwortung seit mehreren Jahren arbeitet und zeigen kann, dass Reform möglich ist.
- den Journalisten Peter Pauls (ehemaliger Chefredakteur des Kölner Stadtanzeigers) und Frank Überall.
- und mit, den interessierten Bürgerinnen und Bürgern!

Moderation: Judith Schulte-Loh

Freitag, 03.03.2017, 19:30 Uhr | Forum Volkshochschule im Rautenstrauch-Joest-Museum, Cäcilienstraße 29-33, 50667 Köln, ÖPNV: Neumarkt | Veranstalter: Köln kann auch anders | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» [www.koelnkannauchanders.de](http://www.koelnkannauchanders.de)  
Redaktionsstand: 22.02.2017, Wendling

Samstag, 4. März 2017, 14:00 bis 16:00 Uhr, Wesseling / Leverkusen / Duisburg

## Stadt. Land. Bild.

### Instagram-Fotowalk

„Dem starren Liniengefüge moderner Technik, dem luftigen Gitterwerk der Krane und Brücken, der Dynamik 1000pferdiger Maschinen im Bild gerecht zu werden, ist wohl nur der Fotografie möglich.“ Der Fotograf Albert Renger-Patzsch hat mit seinen „Ruhrgebietslandschaften“ dem Eingreifen von Menschenhand in die Natur nachgespürt und herausgekommen sind Fotografien, die mit ihrer sachlichen Schilderung einen faszinierenden Mut zur Wahrhaftigkeit zeigen. Seht her, so ist es! Es gibt keinen wertenden Kommentar, keine besondere Stimmung, die den Blick trübt. Dennoch hat Renger-Patzsch seine Bilder ganz bewusst komponiert.

In den Münchener Pinakotheken läuft derzeit eine Ausstellung des Bilderschatzes „Ruhrgebietslandschaften...“ Die Fotografien entstanden zwischen 1928 und 1932 und stammen aus den Beständen der Stiftung Ann und Jürgen Wilde, die nun zur Pinakothek der Moderne gehören. Was besonders toll ist: zur Ausstellung läuft parallel unter dem Hashtag #StadtLandBild eine begleitende Social-Media-Aktion, die vor allem auf Instagram schon ordentlich brummt. Mittlerweile haben sich dort schon über 1000 Beispiele für die Annäherung an Renger-Patzsch versammelt. Renger-Patzschifizierung sozusagen! Jetzt geht es auf die Pirsch. Die Kulturkonsorten und die Pinakotheken rufen in München zur Teilnahme an Ausstellungsrundgang und InstaWalk auf.

Auch die „Herbergsmütter“ (Anke von Heyl, Ute Vogel, Wibke Ladwig) haben sich schon eingesehen in die Bildsprache des Fotografen und ihre Umgebung durch die Brille des Herrn Renger-Patzsch neu entdeckt. Und daher freuen sie sich ganz besonders, dass die Pinakothek sie gebeten hat, hier im Westen etwas zu #StadtLand-Bild zu veranstalten.

Um nach Motiven im Geiste von Albert Renger-Patzsch zu suchen, möchten die Herbergsmütter in insgesamt drei Fotowalks mit weiteren Interessierten an die Orte gehen, die den Übergang von Stadt und Land exemplarisch zeigen. Dort, wo die Industrie sich den Raum genommen hat, der Einbruch des Menschen in die Natur zu sehen ist. Brachflächen, Felder oder Halden nachspüren. Straßen, Schienen, Laternen, Zäunen oder Schreberhütten, Bergmannshäusern und Mietskasernen suchen. Zeugnisse des Wandels finden.

Eine herzliche Einladung an alle Instagramer, Snapchater oder Twitterer. An alle mit Fotoausrüstung oder Smartphone. Stadtpurensucher. Landschaftsgucker. Lostplacesfinder. (Teilnehmer sollten nach Möglichkeit bereits einen eigenen Account bei einem der genannten Dienste haben und mit dem Umgang vertraut sein).

Tour 1: Wesseling, mit Anke von Heyl. Treffpunkt: 14:00 Uhr an der Haltestelle „Wesseling Süd“ (Linie 16).

Tour 2: Leverkusen, mit Wibke Ladwig. Treffpunkt: 14:00 Uhr an der Haltestelle Leverkusen-Mitte (S6, Regionalexpress RE1, RE5)

Tour 3: Duisburg, mit Ute Vogel. Treffpunkt: Abfahrt Köln Hbf 13:09, Gleis 2, oder 13:52 Abfahrt Duisburg Hbf Straßenbahnhaltstelle der Linie 901, oder 14:00 Straßenbahnhaltstelle Albertstraße

Das Hashtag lautet #stadtlandbild. Damit die Fotos im Nachhinein für die Dokumentation zugeordnet werden können, sollten bitte zusätzlich je nach Ort #stadtlandwess #stadtlandlev und #stadtlandduis als Hashtag verwendet werden.

Anmelden geht ganz einfach: Entweder per Mail an [info@herbergsmuetter.de](mailto:info@herbergsmuetter.de) mit Betreff „#stadtlandbild [plus Ort]“ (bitte auch die Namen der Accounts bei Instagram, Twitter etc. angeben, soweit bereits vorhanden), oder per Tweet bzw. Nachricht mit dem Hashtag #stadtlandbild [plus Ort] an @herbergsmuetter

**Samstag, 04.03.2017, 14:00 Uhr bis ca. 16:00 Uhr | Veranstalter: Die Herbergsmütter, Anke von Heyl / Ute Vogel / Wibke Ladwig | Teilnahme kostenlos, Anmeldung erbeten (Hinweise dazu: siehe oben)**

- » <http://herbergsmuetter.de/stadt-land-bild/>
- » [www.hda-koeln.de/kalender/170304\\_herbergsmuetter/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170304_herbergsmuetter/)

Redaktionsstand: 15.02.2017, Christian Wendling

Montag, 6. März 2017, 19:30 bis 21:30 Uhr, Domforum

## 1967: Der doppelte Anfang

### Rückblick auf 1967 - Rückblick auf den Anfang

2. Veranstaltung im AFR-Jahresprogramm 2017: 50 Jahre kap – 13 mal Kölner Architekturpreis – 70 Jahre Baukultur

Die erste Prämierung stand 1967 vor der Aufgabe, Gebäude aus der für das heutige Köln so bedeutungsvollen Aufbauperiode nach dem Zweiten Weltkrieg zu bewerten. Der zu beurteilende Wiederaufbau im Bauen umfasste damals bereits einen Zeitraum von rund 20 Jahren. Dabei sollte die „Bedeutung des jeweiligen Bauwerks zur Zeit seiner Entstehung“ beachtet werden. Im Sinne eines bürgerschaftlichen Preises wurden damals alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt aufgerufen, geeignet erscheinende Objekte zu benennen. Es wurden alle Bauten beurteilt, die gemeldet worden waren oder die der Jury besonders bemerkenswert erschienen. Ausgewählt wurden 80 Gebäude, die einen Preis erhielten.

Einen Rückblick auf diesen ersten Rückblick der Aufbauzeit und damit auf den Anfang des Kölner Architekturpreises vollzieht aus heutiger Sicht der Bauhistoriker Martin Bredenbeck. Anschließend spricht der Referent mit dem Zeitzeugen, langjährigen Vorsitzenden von BDA Köln, Haus der Architektur Köln und mehrfachem kap-Gewinner Christian Schaller.

Vortrag: Dr. Martin Bredenbeck, Geschäftsführer Rheinscher Verein RVDL, Vorstand AFR

Gespräch zwischen dem Referenten und Christian Schaller, Architekt BDA, Zeitzeuge und mehrfacher kap-Gewinner

**Montag, 06.03.2017, 19:30 bis 21:30 Uhr | Domforum, Domkloster 3, 50667 Köln | Veranstalter: Architektur Forum Rheinland e.V. | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich**

» [www.architektur-forum-rheinland.de/event/170306/](http://www.architektur-forum-rheinland.de/event/170306/)  
» [www.hda-koeln.de/kalender/170306\\_afr/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170306_afr/)  
Redaktionsstand: 28.02.2017, Wendling

6. März bis 7. April 2017, in focus Galerie

## **Stadt-Landschaften**

### **Bornkessel, Cheng, Dobson, Erwit, Hoepker**

Forscher haben aktuell herausgefunden, dass die Masse aller vom Menschen hergestellten Dinge – Gebäude, Straßen, aber auch Müll und Dinge des täglichen Lebens wie z.B. Smartphones – mittlerweile rund 30 Billionen Tonnen wiegt, das sind 50 kg je qm Erdoberfläche. Diese neue Welt nennen Forscher Technosphäre und zählen den Menschen gleich dazu. Denn dieser ist ohne Technosphäre nicht mehr überlebensfähig und somit Teil des Ganzen. Als neue Bezeichnung für dieses Zeitalter wurde „Anthropozän“ vorgeschlagen – der Mensch lebt in einer von ihm geschaffenen und dominierten Umwelt.

Schon 1975 beschäftigte sich die im George Eastman House kuratierte Ausstellung von Jenkins „New Topographics“ mit der von menschlichen Eingriffen geprägten Landschaft. Diese meist konzeptuelle, dokumentarische, distanzierte und zivilisationskritische Fotografie (u.a. Robert Adams, Stephen Shore) reflektierte den räumlichen Ausdruck einer durch und durch modernen, rationalen ökonomischen Kalkül unterworfenen Lebenswelt, zumeist allerdings ohne ihren Schöpfer darin.

Diese aktuelle Ausstellung „Stadt-Landschaften“ der in focus Galerie hat durchaus Anknüpfungspunkte an die „New Topographics“ Bewegung, geht aber darüber hinaus. Während die Fotografen der „New Topographics“ überwiegend ein neutrales, dokumentarisches Interesse verfolgten, interpretieren und kommentieren die hier gezeigten Künstler, die vom Menschen geschaffenen Landschaften und interessieren sich insbesondere für das Verhältnis zwischen Mensch und menschengemachter Stadt-Landschaften.

Mehr zu den ausstellenden Künstlern unter [www.infocusgalerie.com/de/aktuell](http://www.infocusgalerie.com/de/aktuell)

**06.03. bis 07.04.2017, Di. - Fr. 16:00 bis 19:00 Uhr, Sa. 11:00 bis 18:00 Uhr | in focus Galerie, Hauptstraße 144, 50996 | Veranstalter: in focus Galerie, Burkhard Arnold | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich**

» [www.infocusgalerie.com/de/aktuell](http://www.infocusgalerie.com/de/aktuell)  
» [www.hda-koeln.de/kalender/170306\\_infocus](http://www.hda-koeln.de/kalender/170306_infocus)  
Redaktionsstand: 17.03.2017, Kleinbach

Dienstag, 7. März 2017, 19:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

## Was tut sich 2017 in Köln? Ein Werkstattbericht von Dezernent Franz-Josef Höing

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #409

In seinem Vorwort zur 2016 erschienenen Publikation „Kölner Perspektiven“ schreibt Franz-Josef Höing, Dezernent für Stadtentwicklung, Planen und Bauen: „Köln wird in den kommenden 20 Jahren sein Gesicht deutlich verändern. Die Stadt wird wachsen - und das in einer Größenordnung, die, schaut man auf die letzten Jahrzehnte, alles anderes als gewöhnlich ist. Dieses Wachstum bedeutet zweifellos eine große Kraftanstrengung und erfordert die Auseinandersetzung mit grundsätzlichen Fragen städtischer Weiterentwicklung.“ In der gemeinsam mit dem hdak herausgegebenen Publikation werden etwa 40 Projekte aus den Bereichen des Städtebaus, der Architektur und des Öffentlichen Raumes vorgestellt, bei denen die Stadt Köln selbst in verantwortlicher Rolle aktiv ist.

Bei seinem Besuch im Haus der Architektur Köln gibt Dezernent Höing nun einen Einblick in das konkrete Aufgabenspektrum und die „Werkstatt“ seines Planungsdezernates. Welche konkreten Herausforderungen werden dort in 2017 angepackt, welche für die Stadtentwicklung relevanten Weichen gestellt? Wo stehen Werkstattverfahren mit Öffentlichkeitsbeteiligung an, wo Ideen- oder Realisierungswettbewerbe für Hochbauten, welche Projekte werden bereits fertiggestellt?

Dienstag, 07.03.2017, 19:00 bis 20:00 Uhr | Haus der Architektur Köln, Josef-Haubrich-Hof, 50676 Köln | Veranstalter: Haus der Architektur Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» [www.hda-koeln.de/kalender/170307/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170307/)  
» [www.facebook.com/events/1724457967871249/](https://www.facebook.com/events/1724457967871249/)  
Redaktionsstand: 07.02.2017, Wendling

Donnerstag, 9. März 2017, 19:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

## Worüber wir eigentlich mal berichten und diskutieren sollten Offene Programmkonferenz im Haus der Architektur Köln.

Das Veranstaltungsformat „Jeden Dienstag 19 Uhr – eine Stunde Baukultur“ ist Bühne und Plattform für baukulturelle Themen im Kölner Kontext. Alle zwei Monate laden wir unsere Mitglieder und Partner, aber auch alle anderen interessierten Bürger zur gemeinsamen Beratung darüber ein, welche Themen öffentlich vorgestellt und diskutiert werden sollten.

Donnerstag, 09.03.2017, 19:00 bis 21:00 Uhr | Haus der Architektur Köln, Josef-Haubrich-Hof, 50676 Köln | Veranstalter: Haus der Architektur Köln | eintritt frei, Interessierte willkommen

» [www.hda-koeln.de/kalender/170309/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170309/)  
» [www.facebook.com/events/1863933493839851/](https://www.facebook.com/events/1863933493839851/)  
Redaktionsstand: 08.11.2016, Wendling

Samstag, 11. März 2017, 11:00 bis 17:00 Uhr, Forum Volkshochschule

## 4. Kölner Wohnprojektetag

# Größe wagen! Mit gemeinschaftlichem Bauen und Wohnen Stadtgesellschaft verändern.

Der Kölner Wohnprojektetag lädt wieder alle, die auf der Suche nach neuen gemeinschaftlichen Wohnformen sind, zu einem Informationstag mit zahlreichen Projekten und Dienstleistern aus der Region ein. Drei Vorträge ergänzen innovative Projektideen aus anderen Städten und aus Köln.

Mit Projekten wie dem Kinderheim-Sülz-Gelände, dem ClouthQuartier oder der Amaryllis eG (Bonn) gibt es bereits tolle Beispiele im Kölner Raum, aber nicht genug und nicht groß genug, um dem Bedarf in Köln Rechnung zu tragen. Die Vorträge wollen dazu ermutigen, auch in Köln neue Wege zu gehen, u.a. mit neuen Genossenschaften, die mehr Platz für gemeinschaftliches Wohnen schaffen. Also: Energie tanken zum Handeln – durch Dialog, Information und Kontakte!

### Informationsstände

Das zentrale Angebot des Wohnprojektetags sind die vielen Informationsstände von Initiativen, Gruppen und Projekten. An den Infoständen bieten sich Möglichkeiten, direkt ins Gespräch zu kommen und sich über Projekte, Ideen und Erfahrungen auszutauschen oder. Ebenfalls sind Infostände von thematisch spezialisierten Dienstleistern und Beratern wie ProjektsteuererInnen, FinanzberaterInnen, Banken und anderen Dienstleistern vor Ort und stehen für Anfragen und Informationen zur Verfügung.

### Vorträge

Drei Vorträge im „Glashaus“ des VHS-Studienhauses bilden das Begleitprogramm des Wohnprojektetages. Das Glashaus befindet sich im Hauptgebäude der Volkshochschule in der Cäcilienstraße 35, in direkter Nachbarschaft des Forum Volkshochschule im Rautenstrauch-Joest-Museums.

13:15 Uhr: Mit Masse zu Klasse. Bettina Noesser (Architektin) / Sascha Gajewski (Diplom-Ingenieur) – Aktive im Netzwerk und Initiatoren der Genossenschaftsbewegung STADTraum54. Damit ein Projekt gut funktioniert, sollte es schon 40 Wohneinheiten überschreiten...“ - so sinngemäß ein Referent aus 2016, der es wissen muss, da er kleine und große Projekte gleichermaßen entwickelt hat. Doch warum macht Größe Sinn und welche Vorteile hat sie für die Projekte und ihre Bewohner? Wir wagen einen Rundumschlag zur Größenperspektive und sparen dabei auch das Quartier, die Stadtentwicklung und die Kostenfrage nicht aus. Ein Aufruf zur Selbstermächtigung der Stadtbürger, den wir hier gerne zur Diskussion stellen

14:15 Uhr: Möckernkiez (Berlin), Genossenschaft für selbstverwaltetes, soziales und ökologisches Wohnen eG. Werner Landwehr, Mitglied der Möckernkiez AG Regionalleiter der GLS-Bank: „Wir sind aus einer Initiative von Bürgerinnen und Bürgern aus Berlin entstanden. Als Genossenschaft bauen wir ein modernes Stadtquartier am Rand des Gleisdreieck-Parks in Kreuzberg und wollen dabei ein einzigartiges Modellprojekt verwirklichen: Eine gemeinschaftliche und Generationen verbindende Wohnanlage, die ökologisch, nachhaltig, barrierefrei und sozial ist.“

15:15 Uhr: Projekte: Groß, ungewöhnlich - machbar. Rolf Novy-Huy (Bankkaufmann), Geschäftsführer Trias-Stiftung (Hattingen). Der Grundstücks- und Immobilienmarkt in den Großstädten ist gerade in den Innenstädten heiß umkämpft. Beispiele aus Berlin, München und Leipzig zeigen einen Vorteil von großen Projekten: Sie können bei entsprechender Gestaltung große und ungewöhnliche Immobilien angehen, die für den „normalen“ Investor nicht attraktiv sind. Damit finden sich für Nutzergruppen Nischen, die mit besonders innovativen Lösungsansätze, die einen außerordentlichen Mehrwert bieten, gefüllt werden können. Nicht nur die Immobilien, auch die Lösungsansätze im Finanzierungsbereich können ungewöhnlich und unterstützend bei der Realisierung sein.

**Samstag, 11.03.2017, von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr | Forum Volkshochschule im Rautenstrauch-Joest-Museum, Cäcilienstraße 29-33, 50667 Köln, ÖPNV: Neumarkt | Veranstalter: Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen im Haus der Architektur Köln, in Zusammenarbeit mit der VHS Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich**

- » [www.hda-koeln.de/wohnprojektetag-2017/](http://www.hda-koeln.de/wohnprojektetag-2017/)
- » [www.hda-koeln.de/kalender/wohnprojektetag-2017/](http://www.hda-koeln.de/kalender/wohnprojektetag-2017/)
- » [www.facebook.com/events/1827284797546957/](https://www.facebook.com/events/1827284797546957/)

Redaktionsstand: 31.01.2017, Wendling

Samstag, 11. März 2017, 15:00 Uhr

## Der Heumarkt

### Sehen lernen in Kölner Vierteln - mit dem RVDL durch Köln

Die Führung beginnt mit einer Einführung in die Ausstellung, die anhand zahlreicher Objekte aus 2000 Jahren bewegter Geschichte das Heumarktareal präsentiert – vom toten Rheinarm über den mittelalterlichen Warenumschlagsplatz bis hin zum Epizentrum des Kölner Karnevals. Es schließt sich der Stadtpaziergang an, der mit der Erkundung des Bereiches rund um das Reiterdenkmal Friedrich Wilhelms III. den Bezug zur Gegenwart herstellt.

Die Veranstaltung steht in Verbindung mit der Sonderausstellung „Drunter und drüber: Der Heumarkt. Schauplatz Kölner Geschichte 3“, die das Römisch-Germanische Museum und das Kölnische Stadtmuseum bis zum 1. Mai 2017 in der Alten Wache in der Zeughausstraße zeigen.

Referent: Dr. Ulrich Bock

Samstag, 11.03.2017, 15:00 bis ca. 18:00 Uhr | Treffpunkt: Foyer des Kölnischen Stadtmuseums, Zeughausstr. 2-4 (Ende: Heumarkt) | Veranstalter: Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz | Kosten: Eintritt in die Sonderausstellung | Anmeldung erforderlich, per E-Mail an: [ulrich.boeck@stadt-koeln.de](mailto:ulrich.boeck@stadt-koeln.de) | begrenzte Teilnehmerzahl |

» [www.rheinischer-verein.de/de/regionalverbaende/koeln/koeln\\_1.html](http://www.rheinischer-verein.de/de/regionalverbaende/koeln/koeln_1.html)

» [www.hda-koeln.de/kalender/170311\\_rvd/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170311_rvd/)

Redaktionsstand: 02.01.2017, Wendling

13. bis 24. März 2017, Nordfoyer des LVR-Landehauses

## Realisierungswettbewerb Neubau des LVR-Hauses

### Ausstellung der Wettbewerbsbeiträge zur Neubebauung am Ottoplatz

Nachdem im Architekturwettbewerb um die Neubebauung am Köln-Deutzer Ottoplatz ein Preisgericht drei Siegerentwürfe ausgewählt hat, zeigt der Landschaftsverband Rheinland (LVR) nun alle 21 eingereichten Beiträge in einer Ausstellung. Vom 13. bis 24. März werden die Arbeiten der Architekturbüros aus Deutschland und den Niederlanden im Nordfoyer des LVR-Landehauses (Kennedy-Ufer 2) öffentlich ausgestellt.

Im März 2016 hatte der LVR das Wettbewerbsverfahren nach Gesprächen mit der Stadt Köln der Fortführung des Bebauungsplanverfahrens vorangestellt, um größtmögliche Transparenz für Bürgerinnen und Bürger sowie seine Beschäftigten zu erreichen. In einer mehrstündigen Sitzung wählte die 31-köpfige Jury drei Entwürfe aus. Neben den Siegerentwürfen sprach das Gremium fünf Anerkennungen aus. Die Jury setzte sich aus Vertreterinnen und Vertretern aus Politik und Verwaltung des LVR und der Stadt Köln sowie Architektinnen und Architekten zusammen. Mit den Architekturbüros der drei Siegerentwürfe wird der LVR nun ein Vergabeverfahren durchführen. In diesem Verfahren fällt die Entscheidung für einen Entwurf, der dann realisiert wird.

13. bis 24.03.2017, werktags 9:00 bis 19:00 Uhr | Nordfoyer des LVR-Landehauses, Kennedy-Ufer 2, 50679 Köln | Veranstalter: Landschaftsverband Rheinland (LVR) | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» [http://www.lvr.de/de/nav\\_main/derlvr/presse\\_1/pressemeldungen/press\\_report\\_89408.jsp](http://www.lvr.de/de/nav_main/derlvr/presse_1/pressemeldungen/press_report_89408.jsp)

» [www.hda-koeln.de/kalender/170313\\_lvr/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170313_lvr/)

Redaktionsstand: 11.03.2017, Kleinbach / 14.03.2017, Wendling

Montag, 13. März 2017, 19:00 Uhr, Rotonda

## Maidar Ecocity Bauen und Leben in der Mongolei

Was bewegt ein mittelständisches Kölner Architekturbüro zum Planen und Bauen in die Mongolei? Was können wir den Menschen dort mitbringen und vermitteln? Und vor allem: was können wir dort lernen?

Die RSAA GmbH wurde 2004 durch Zusammenschluss mehrerer Büros aus Köln und Münster gegründet, um von internationalen Großprojekten partizipieren zu können. Die Gesellschaft hat seitdem mehrere internationale Wettbewerbe, vor allem im Bereich der ökologischen Stadtplanung in China und der Mongolei, gewonnen und z.T. realisiert. Dependancen wurden 2005 in China und 2012 in Ulaanbaatar / Mongolei eröffnet. Verantwortlicher Partner für das Projekt „Maidar EcoCity“ ist Prof. (cumt) Stefan Schmitz. Für die organisatorische und finanzielle Umsetzung des Projekts Maidar EcoCity wurde Drees & Sommer beauftragt.

Nach Fertigstellung der Planungen in den Bereichen Städtebau, Wasser, Energie, Verkehr geht es nun um die Umsetzung. Eine spannende Entwicklung, die von den Beteiligten ein hohes Maß an Lernbereitschaft und Flexibilität erfordert.

Referenten:

- Prof. Stefan Schmitz, RSAA GmbH + Stefan Schmitz Architekten + Stadtplaner BDA
- Gregor Grassl, Projektleiter Maidar EcoCity, Drees & Sommer

Moderation/Leitung: Andreas Grosz, KAP Forum

Montag, 13.03.2017, 19:00 bis 23:00 Uhr | Rotonda, Salierring 32, 50677 Köln | Veranstalter: KAP Forum | Eintritt frei, Anmeldung erbeten |

» [www.kap-forum.de/veranstaltungen/maidar-ecocity-bauen-leben-in-der-mongolei/](http://www.kap-forum.de/veranstaltungen/maidar-ecocity-bauen-leben-in-der-mongolei/)

» [www.hda-koeln.de/kalender/170313\\_kap-forum/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170313_kap-forum/)

Redaktionsstand: 10.01.2017, Wendling

Dienstag, 14. März 2017, 19:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

## Brutalismus im Rheinland Eine junge Initiative wirbt für die Qualitäten der vielfach ungeliebten Nachkriegs- moderne

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #410

Das Rheinland ist ein weltweit einmaliges Zentrum des Wiederaufbaus und des modernen Städtebaus der Nachkriegszeit. Der von der Bürgergesellschaft getragene Wiederaufbau entwickelte sich seit den 1970er weiter und schuf neue Formen demokratischer Architektur. Die Materialehrlichkeit dieser Bauten, die verstärkt auf den rohen Beton setzte, bringt aber auch Kritiker auf den Plan. Das trübt den Blick auf die Errungenschaften der sogenannten zweiten Nachkriegsmoderne teilweise bis heute. Die Denkmälwürdigkeit der Architektur der 1950er Jahre ist in weiten Kreisen anerkannt. Allerdings verdienen nun die Bauten der 1960er und 70er Jahre die Chance eines neuen Blicks.

Diesen Blick will die neu gegründete Initiative „Brutalismus im Rheinland“ schärfen. Sie setzt sich für ein besseres Verständnis und eine höhere Wertschätzung dieser markanten Architektursprache im Allgemeinen und ihrer Präsenz im Rheinland im Besonderen ein. Im Haus der Architektur Köln stellt sich die Initiative nun vor.

Derzeit ist der Brutalismus auch andernorts Gegenstand einer näheren Betrachtung. Das Projekt „SOS Brutalismus“, eine Gemeinschaftsinitiative des Deutschen Architekturmuseums und der Wüstenrot Stiftung, mündet im Herbst 2017 in einer großen Ausstellung im DAM in Frankfurt. In Dortmund zeigt die Ausstellung „The Brutalism Appreciation Society“ von April bis September dieses Jahres 15 internationale künstlerische Positionen, die sich mit dem brutalistischen Baustil der

Nachkriegsmoderne auseinandersetzen. Das Vitra Design Museum ermöglicht noch bis April in der Ausstellung „The Brutalist Playground“ eine spielerische Sicht auf die brutalistische Architektur. Das Süddeutsche Zeitung Magazin präsentierte sich unlängst mit dem Artikel „Brutal schön“ als Fan dieser Architekturepoche. Und die Website SOSBrutalism.org zeigt mittlerweile über 800 Bauten im Kontext des Brutalismus.

Zu Gast im Haus der Architektur Köln sind:

- Eckhard Heck, Tobias Flessenkemper, Markus Graf und Anke von Heyl (Initiative Brutalismus im Rheinland), Köln und Aachen
- Oliver Elser, Deutsches Architekturmuseum, #sosbrutalismus, Frankfurt
- Martin Bredenbeck, Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz, Köln
- sowie weitere Vertreter aus Architektur und Denkmalpflege

Moderation: Dr. Ulrich Krings, Kunsthistoriker

**Dienstag, 14.03.2017, 19:00 bis 20:00 Uhr | Haus der Architektur Köln, Josef-Haubrich-Hof, 50676 Köln | Veranstalter: Haus der Architektur Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich**

- » [www.hda-koeln.de/kalender/170314/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170314/)
- » [www.facebook.com/events/1799277086992573/](https://www.facebook.com/events/1799277086992573/)

Redaktionsstand: 03.02.2017, Wendling

Montag, 20. März 2017, 17:30 Uhr

## **Die Bau- und Restaurierungsarbeiten am Kölner Domchor zwischen 1914 und 1945**

### **Führung im Strebewerk des Kölner Doms**

Die Bau- und Restaurierungsarbeiten am Kölner Domchor zwischen 1914 und 1945. In dieser Zeitspanne wurde das Strebewerk des Domchores erneuert. Unter welchen Bedingungen und in welcher Form dies geschah, soll in einer etwa einstündigen Führung erläutert werden.

Referentin: Prof. Dr. Barbara Schock-Werner

**Montag, 20.03.2017, 17:30 Uhr | Treffpunkt: wird nach Anmeldung bekanntgegeben | Veranstalter: Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz | Kosten: eine Spende für den Kölner Dom ist erwünscht | Anmeldung erforderlich, per E-Mail an: [bsw@barbara-schock-werner.de](mailto:bsw@barbara-schock-werner.de) | begrenzte Teilnehmerzahl |**

- » [www.rheinischer-verein.de/de/regionalverbaende/koeln/koeln\\_1.html](http://www.rheinischer-verein.de/de/regionalverbaende/koeln/koeln_1.html)
- » [www.hda-koeln.de/kalender/170320\\_rvd/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170320_rvd/)

Redaktionsstand: 02.01.2017, Wendling

Montag, 20. März 2017, 19:30 Uhr, Domforum

## **Zukunft Innenstadt**

### **Handel und Mobilität in der Kölner City 2036**

Seit Jahrhunderten prägen Handel und Mobilität die Zentren der europäischen Städte. Keine anderen Nutzungen haben sich so nachhaltig auf unser Verständnis von Stadt und auf ihre räumliche Struktur ausgewirkt. Aber beide Nutzungen stehen derzeit auch vor großen Veränderungen. Einerseits durch den stetig wachsenden Internethandel und durch ein sich änderndes Mobilitätsverhalten andererseits.

Im Jahre 2016 wurden Waren im Wert von etwa 50 Milliarden Euro im Internet gehandelt. Diese Umsätze werden allen Erwartungen nach weiter steigen. Welche Folgen wird das für Handelsimmobilien, für Aktivitäten und Frequenzen, für die Umsätze in den Cities und nicht zuletzt für das städtebauliche Bild unserer Innenstädte haben?

Die Europäische Union, manche Politiker und auch Bürger fordert zudem immer mehr Zufahrtsbeschränkungen für die stark belasteten Zentren. Congestion Charge (London), Ausweitung der Fußgängerzonen (Lyon/Bordeaux) und Reduzierung der Parkplätze (Aachen) sind die konsequente Folge. Werden wir in Zukunft mehr von Zuhause als im Einzelhandel einkaufen und eher zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem ÖPNV in die Innenstädte kommen? Wird die City schließlich öde oder endlich lebenswert?

Wie könnten wir unsere Innenstädte auf absehbare Entwicklung vorbereiten. Welche Qualitäten könnten die Stadtmitte in der nahen Zukunft prägen. Wie positioniert die Stadt Köln sich mit ihrer bislang handelsstarken und stark befahrenen Innenstadt?

Das Montagsgespräch geht diesen Fragen mit folgendem Ablauf nach:

Einführung:

– „Zukunft Innenstadt?“, Prof. Andreas Fritzen, BDA Köln

Kurzvorträge:

– „Handel im Wandel“, Karl-Heinz Land, Gründer/Strategieberater neuland

– „Zukunftsfähige innerstädtische Mobilität“, Prof. Dr. Heiner Monheim, Stadt- und Verkehrsplaner

Podiumsdiskussion mit den Vortragenden und mit

– Andrea Blome, Dezernentin für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur, Stadt Köln

– Dr. Ulrich S. Soénius, stv. Hauptgeschäftsführer der IHK Köln

Gesprächsleitung: Prof. Andreas Fritzen, BDA Köln

**Montag, 20.03.2017, 19:30 Uhr | Domforum, Domkloster 3, 50667 Köln | Veranstalter: Bund Deutscher Architekten BDA Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich**

» [www.bda-koeln.de/event\\_categories/bda-veranstaltung/](http://www.bda-koeln.de/event_categories/bda-veranstaltung/)

» [www.hda-koeln.de/kalender/170320\\_bda/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170320_bda/)

Redaktionsstand: 06.03.2017, Wendling

Dienstag, 21. März 2017, 19:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

## **Der Hansaplatz. Nur ein Appendix zum Klingelpützpark oder eine eigenständige Grünanlage?**

### **Die Initiative Stadtoasen stellt sich und den Hansaplatz vor**

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #411

Kölns Attraktivität ist neben allem Besonderen, das die Stadt auszeichnet, seinen unverwechselbaren Stadträumen zu verdanken. Ist das Stadtbild auch streckenweise durch die zuweilen banale Architektur des Wiederaufbaus geprägt, so gibt es doch zahlreiche Orte überaus hoher gestalterischer Qualität. Neben den bedeutenden kirchlichen Denkmälern und einzelnen herausragenden Profanbauten aller Epochen sind es eben die Räume: Plätze, Grünanlagen, Alleen oder Uferpromenaden, welche die Identität der Stadt wesentlich ausmachen.

Doch viele dieser Stadträume erfüllen heute nicht mehr in angemessener Weise ihre Funktion als öffentliche Lebensräume. Was der Zahn der Zeit und Eingriffe zu diesem oder jenem Zweck nicht allein haben verschlimmern können, erledigen leere Kassen mit ihren Sparzwängen. Das Ergebnis sind nicht selten Unorte, die im Zuge der innerstädtischen Nachverdichtung in Gefahr geraten, als Baulandreserven wahrgenommen zu werden.

Die INITIATIVE STADTOASEN hat sich die Aufwertung solcher innerstädtischen Parks und Plätze zum Ziel gesetzt, zunächst mit dem Fokus auf das mittelalterliche, linksrheinische Köln mit seinen Randgebieten, und später erweiterbar auf weitere Stadtteile. Dies geschieht mittels fundierter interdisziplinärer Ausarbeitungen, in denen – ausgehend von vorhandenen Geschichtszeugnissen und historischen Strukturen sowie den urbanen, gestalterischen, botanischen und stadtklimatischen Besonderheiten – jeweils Analysen erstellt, Ziele entwickelt und konkrete Maßnahmen zur Reparatur oder Umgestaltung vorgeschlagen werden. Wir wenden uns an Einrichtungen der Stadt sowie an eine interessierte Öffentlichkeit, um den Blick zu schärfen und die Wertschätzung dieser Orte zu erhöhen.

Heft 1 behandelte den Pantaleonspark-

Heft 2 hat sich mit der Grünanlage Sachsenring Kartäuserwall beschäftigt.

Heft 3 nimmt sich den Hansaplatz vor.

Obwohl eine der wenigen innerstädtischen Grünanlagen, ist der Hansaplatz in der öffentlichen Wahrnehmung kaum als Park bekannt. Auch seine denkmalrechtliche Unterschutzstellung im Juli 1980 ändert daran nichts - er wird im Wesentlichen von Anliegern oder zufälligen Passanten genutzt und von Vielen als eine Art „Appendix“ zum Klingelpützpark begriffen. Zu dieser Abwertung haben einerseits Alterung und Abnutzung der Ausstattung, aber auch partiell nachteilhafte bauliche Veränderungen und unterlassene Pflege beigetragen. Sicher spielt hierbei auch der laute Verkehr der zwei angrenzenden Hauptverkehrsachsen eine große Rolle. Des weiteren bietet sich am Hansaplatz das Bild eines öffentlichen Raums aus verschiedenen, fast beziehungslos nebeneinander existierenden, teils stark vernachlässigten Zonen und nicht etwa ein „gestalterisches Ganzes“. Dies lässt leicht übersehen, dass der Hansaplatz ganz eigene, unverwechselbare Qualitäten besitzt. Aus Sicht der Initiative verdient er es, wieder zu einem besuchenswerten Ort mit hoher Aufenthaltsqualität gemacht zu werden. Dies kann aber nur durch gezielte verbessernde Maßnahmen geschehen, die an das vorhandene Potential anknüpfen: der Abwechslungsreichtum der historischen Parkanlage, die hochrangigen Denkmäler, die Nachbarschaft zum Klingelpützpark mit seiner entstehenden „Bildungslandschaft Nord“ und die verschiedenen Nutzungsangebote, die am Hansaplatz bereits jetzt bestehen.

Mit der Publikation über den Hansaplatz liegt nun ein drittes Handlungskonzept vor. Die Initiative wünscht sich, dass diese sowie geplante weitere Veröffentlichungen als Anregung für Veränderungsprozesse unter Mitwirkung der Zivilgesellschaft genutzt werden. Auch die Stadtgesellschaft ist herzlich eingeladen, an dem Projekt mitzuwirken.

Im Haus der Architektur Köln stellt die INITIATIVE STADTOASEN den Hansaplatz mit seinen Stärken und Schwächen vor und macht Vorschläge zur Verbesserung.

Zu Gast sind:

- Dr. Henriette Meynen, Fachfrau für historische Gärten in Köln
- Ute Becker, Landschaftsarchitektin
- Barbara Naraghi, Baudirektorin

**Dienstag, 21.03.2017, 19:00 bis 20:00 Uhr | Haus der Architektur Köln, Josef-Haubrich-Hof, 50676 Köln | Veranstalter: Haus der Architektur Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich**

» [www.hda-koeln.de/kalender/170321/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170321/)

» [www.facebook.com/events/229012537531542/](https://www.facebook.com/events/229012537531542/)

Redaktionsstand: 08.02.2017, Wendling

**Mittwoch, 22. März 2017, 19:00 Uhr, Bürgerzentrum Ehrenfeld**

## **Achtes Stadtgespräch mit Oberbürgermeisterin Henriette Reker**

### **Lebendige Demokratie durch gute Beteiligungskultur**

Oberbürgermeisterin Henriette Reker hat eine neue Dialogreihe unter dem Titel „Stadtgespräche“ ins Leben gerufen, um regelmäßig in allen Stadtbezirken mit den Bürgerinnen und Bürgern persönlich ins Gespräch zu kommen.

Das achte Stadtgespräch findet am 22. März 2017 im Bürgerzentrum Ehrenfeld statt.

**Mittwoch, 22.03.2017, 19:00 bis 22:00 Uhr | Bürgerzentrum Ehrenfeld, Venloer Straße 429, 50825 Köln - Ehrenfeld | Veranstalter: Stadt Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich**

- » [www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/freizeit-natur-sport/veranstaltungskalender/stadtgesprach-mit-oberbuergermeisterin-henriette-reker-5/](http://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/freizeit-natur-sport/veranstaltungskalender/stadtgesprach-mit-oberbuergermeisterin-henriette-reker-5/)
- » [www.hda-koeln.de/kalender/170322\\_stadt-koeln/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170322_stadt-koeln/)

Redaktionsstand: 21.02.2017, Wendling

Donnerstag, 23. März 2016, 19:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

## hdak Mitgliederversammlung

mit Wahl des Vorstands

Zur jährlichen Mitgliederversammlung sind alle Mitglieder des Vereines „Haus der Architektur Köln - Verein zur Förderung von Architektur und Städtebau e.V.“ eingeladen. Neben den üblichen Informationen, Beratungen und Beschlüssen z.B. über den Haushaltsplan wird 2017 auch der Vorstand neu gewählt. Alle Mitglieder erhalten Mitte Februar per E-Mail oder Post eine Einladung mit vollständiger Tagesordnung.

Donnerstag, 23.03.2016, 19:00 Uhr | Haus der Architektur Köln, Josef-Haubrich-Hof 2, 50676 Köln | Veranstalter: Haus der Architektur Köln | nicht-öffentliche Veranstaltung, Zutritt nur für hdak-Mitglieder |

- » [www.hda-koeln.de/kalender/170323/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170323/)
- » [www.facebook.com/events/1814303258845070/](https://www.facebook.com/events/1814303258845070/)

Freitag, 24. März 2017, 19:00 Uhr, Japanisches Kulturinstitut

## Architektur in Japan

### Vortrag und Buchpräsentation

Toyo Ito, SANAA, Sou Fujimoto: Architektur aus Japan stösst weltweit auf grosses Interesse. Es ist das Bild einer leichten, luftigen und eleganten Architektur, das im Westen begeistert. Vor einem halben Jahrhundert waren es hingegen die wuchtigen Betonbauten von Kenzo Tange, welche die Vorstellung von der japanischen Architektur prägten.

Die Blickrichtung war aber nicht einseitig, denn die Vorstellungen von der Architektur im Westen veränderten sich in Japan ebenfalls und beeinflussten die dortige Architekturentwicklung. Die zeitgenössische Architektur in Japan ist ein Resultat dieses Wechselspiels zwischen Eigenem und Fremdem sowie zwischen Tradition und Moderne; sie ist vielfältiger, als sie bisweilen wahrgenommen wird.

Die drei Herausgeber des Buches «Dialoge und Positionen – Architektur in Japan» sprechen über die Entwicklung der Architektur in Japan und den kulturellen Austausch zwischen West und Ost. Der Bogen spannt sich von der Architektur der Moderne über die Postmoderne bis hin zur Gegenwart. Die Publikation erscheint im März 2017 im Birkhäuser Verlag, Basel.

Mit Professor Susanne Kohte, Hubertus Adam, Daniel Hubert, TH Köln

**Freitag, 24.03.2017, 19:00 Uhr | Japanisches Kulturinstitut, Universitätsstraße 98, 50674 Köln | Veranstalter: Japanisches Kulturinstitut | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich**

- » [www.jki.de/veranstaltungen/lesung-vortrag/architektur-in-japan.html](http://www.jki.de/veranstaltungen/lesung-vortrag/architektur-in-japan.html)
- » [www.hda-koeln.de/kalender/170324\\_jki/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170324_jki/)

Redaktionsstand: 28.02.2017, Wendling

Dienstag, 28. März, 18:00 Uhr, Foyer des Philosophikums

## Verkehrsversuch Sperrung Zülpicher Straße

Seit April des vergangenen Jahres ist die Zülpicher Straße im Stadtteil Sülz im Bereich des Campus der Universität zwischen Wilhelm-Waldeyer-Straße und Hans-Mayer-Weg für den Autodurchgangsverkehr gesperrt. Die Bezirksvertretungen Innenstadt und Lindenthal sowie der Verkehrsausschuss hatten die Sperrung als Verkehrsversuch beschlossen. Der Verkehrsversuch wurde vom Amt für Straßen und Verkehrstechnik intensiv begleitet und ausgewertet.

Die Ergebnisse der Untersuchungen und die bis jetzt gesammelten Erkenntnisse sollen nun vorgestellt werden. Es wird kein Vortrag gehalten, vielmehr sind Sie eingeladen, das Forum zu besuchen und sich entsprechend Ihrem Interesse informieren zu lassen und sich in den weiteren Prozess einzubringen. Den einzelnen Themen und den entsprechenden Fachleuten begegnen Sie an Informationsinseln.

Diese Themenbereiche werden vertreten sein:

- Auswirkungen der Maßnahme auf das Verkehrsnetz - Zu- und Abnahme des Verkehrs
- Veränderung der Stellplatzsituation
- Mögliche Maßnahmen der Universität zu Köln: Bauliche Entwicklung im Stadtgebiet

An diesem Abend stehen Ihnen für Ihre Fragen und Anregungen die Bezirksbürgermeisterin Helga Blömer-Frerker, der Bezirksbürgermeister Andreas Hupke und die Planungsleiterin Angela Stolte-Neumann vom Amt für Straßen und Verkehrstechnik zur Verfügung.

**Dienstag, 28.03.2017, 18:00 bis 20:30 Uhr | Universität zu Köln - Philosophikum, Universitätsstr. 41, 50931 Köln | Veranstalter: Stadt Köln - Amt für Straßen und Verkehrstechnik | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich |**

» [www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/freizeit-natur-sport/veranstaltungskalender/verkehrsversuch-sperrung-der-zuelpicher-strasse](http://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/freizeit-natur-sport/veranstaltungskalender/verkehrsversuch-sperrung-der-zuelpicher-strasse)

» [www.hda-koeln.de/kalender/170328/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170328/)

Redaktionsstand: 26.03.2017, Kleinbach

Dienstag, 28. März 2017, 19:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

## Sag mir, wo die Blumen sind Ein Exkurs über Schottergärten

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #412

Aller Orten „sprießen“ seit einiger Zeit in Klein- und Großstädten, auf privaten und öffentlichen Freiflächen, vor Ein- oder Mehrfamilienhäusern so genannte Kies- und Schottergärten aus dem Boden. Gestalterisch ergänzt werden diese explizit blütenfreien Flächen nicht selten um vertikale, blickdichte Elemente wie foliendurchflochtene Stabgitterzäune, Gabionenwände und/oder Beton-Fertigteilmauern. Art und Ausstattung verleihen den jeweiligen „Gärten“ und Freiflächen den Charakter einer Festung. Im Betrachter erzeugen sie ein Gefühl von Öde und Ratlosigkeit.

Die spezielle Ausprägung der Schottergärten, die Abwesenheit jeglicher Gestaltungskriterien und die virale Verbreitung dieser neuen „Gartenform“ hat die Referentin, von Beruf Architektin und Gärtnerin sowie aktives Mitglied in der Gesellschaft zur Förderung der Gartenkultur e.V., zu einem Artikel veranlasst, der im März 2016 in der Zeitschrift Stadt & Grün erschien. Der Text hat unerwartete Resonanz gefunden und deutlich gemacht, welches Unbehagen diese Art der Freiflächengestaltung bei nicht wenigen Menschen hervorruft, die mit offenen Augen durch den öffentlichen Raum gehen.

Fragen drängen sich auf. Was spiegeln die Ödflächen über die innere Befindlichkeit ihrer Besitzer? Wie reagieren Planer und Stadtplaner auf dieses Phänomen? Wie steht es mit dem Berufsethos der Gartengestalter und vor allem der Garten- und Landschaftsbaubetriebe? Sollte man, kann man etwas unternehmen, um wieder mehr Bewusstsein für eine gut gestaltete Umwelt zu schaffen? Was bedeuten Gärten, Blumen, Pflanzen - Gartenkultur - für den Menschen? Wo liegen mögliche Gründe für das „Blumensterben“? Soll, kann, muss man die Blumen zurück in die Gärten bringen und wenn ja, wie kann man die Lust an Blumen neu entfachen und die Freude an guter Gestaltung wecken?

Referentin: Dipl.-Ing. Karla Krieger, Büro für Denkmalpflege & Gartenkultur

Moderation: Ute Becker, Landschaftsarchitektin

**Dienstag, 28.03.2017, 19:00 bis 20:00 Uhr | Haus der Architektur Köln, Josef-Haubrich-Hof, 50676 Köln | Veranstalter: Haus der Architektur Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich**

» [www.hda-koeln.de/kalender/170328/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170328/)  
» [www.facebook.com/events/681092982072135/](https://www.facebook.com/events/681092982072135/)  
Redaktionsstand: 08.11.2016, Wendling

Mittwoch, 29. März 2017, 19:00 Uhr, Filmforum NRW e.V. im Museum Ludwig

## Filme zur Gründungs- und Wirkungsgeschichte der HfG Ulm Filmvorführung und Diskussion

Anfang der 1950er Jahre gründeten Otl Aicher, Inge Aicher-Scholl und Max Bill die Hochschule für Gestaltung Ulm, neben dem Bauhaus die bedeutendste Designhochschule des 20. Jahrhunderts. Beide Institutionen existierten nur eine begrenzte Zeit, deshalb wurden sie auch zu Legenden.

Die Spuren des gestalterischen Wirkens der HfG sind für uns bis heute allgegenwärtig. Angefangen bei den Erscheinungsbildern für die Olympischen Spiele in München und der Lufthansa, über die Produkte der Firma Braun, bis hin zum Ulmer Hocker und der Ulmer Klinkle.

In seinen Filmen der edition disegno lässt Peter Schubert, die Menschen, die maßgeblich, ausgehend von der HfG, an der bewussten Gestaltung der alltäglichen Dinge mitgewirkt haben, wieder lebendig werden. Max Bill beschreibt, wie es zur Gründung der HfG kam, Otl Aicher sehen wir bei der Entwurfsarbeit und in der Diskussion mit Auftraggebern und Dieter Rams erklärt seine Designphilosophie „weniger ist mehr“.

FSB hat die Filme der edition disegno digitalisiert, neu herausgegeben und zeigt an diesem Abend eine Auswahl davon. Freuen Sie sich auf zweimal spannende 45 Minuten Film und eine rege Diskussion mit dem Regisseur und HfG-Absolventen Peter Schubert über das Geschehen auf dem Ulmer Kuhberg.

**Mittwoch, 29.03.2017, 19:00 Uhr | Filmforum NRW e.V. im Museum Ludwig, Bischofsgartenstr. 1, 50667 Köln | Veranstalter: FSB GmbH | Eintritt frei, Anmeldung erforderlich |**

» [www.fsb.de/koeln](http://www.fsb.de/koeln)  
» [www.hda-koeln.de/kalender/170329\\_fsb/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170329_fsb/)  
Redaktionsstand: 11.03.2017, Kleinbach

Mittwoch, 29. März 2017, 19:30 Uhr, Filmpalette Köln

## Zaha Hadid -Löwin unter Löwen BDB-Kinoabend

Der Bund Deutscher Baumeister, Architekten und Ingenieure Köln lädt wieder im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Baukunst in Szene gesetzt“ in die Filmpalette ein. Die Reihe wird fortgesetzt mit dem Film Zaha Hadid - Löwin unter Löwen.

Die Architektin Zaha Hadid wurde 2004 als erste Frau mit dem renommierten Pritzker-Preis ausgezeichnet - dem „Nobelpreis der Architektur“. 2016 ist Zaha Hadid gestorben - sie wurde 65 Jahre alt. Die gezeigte Dokumentation in Originalfassung von Horst Brandenburg | WDR läßt engste Mitstreiter und sie selbst zu Wort kommen. Sie zeigt Einblicke in ihr Arbeitsleben im Londoner Büro, aber auch in die private Welt der Architektin.

**Mittwoch, 29.03.2017, 19:30 bis 21:00 Uhr | Filmpalette Köln, Lübecker Straße 15, 50668 Köln | Veranstalter: BDB Köln in Kooperation mit der Filmpalette Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich |**

» [www.bdb-koeln.de/aktuell/seminare/detail/?type=event&item=3029](http://www.bdb-koeln.de/aktuell/seminare/detail/?type=event&item=3029)

» [www.hda-koeln.de/kalender/170329\\_bdb/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170329_bdb/)

Redaktionsstand: 26.03.2017, Kleinbach

Donnerstag, 30. März 2017, 19:00 Uhr, MAKK

## Diskurs Bauen: Werkbundstadt Berlin

Seit seiner Gründung am 6. Oktober 1907 hat sich der Deutsche Werkbund mit zentralen Fragen des Wohnungsbaus auseinandergesetzt. So ist die in die Architekturgeschichte eingegangene Stuttgarter Weißenhofsiedlung auf Initiative des Werkbundes 1927 mit Architektengrößen wie Le Corbusier, Mies van der Rohe oder Scharoun entstanden und hat den modernen Wohnungsbau nachhaltig beflügelt. Rund 90 Jahre später will der Werkbund Berlin sich erneut am städtebaulichen Diskurs beteiligen und Antworten für den zeitgenössischen Wohnungsbau liefern. Am Berliner-Spreebord soll unter der Leitung des WerkBundes in Berlin ein 2,8 Hektar großes Tanklager neu bebaut und so gleich ein ganzes Viertel in Charlottenburg-Nord wieder an die Stadt angebunden werden. Die Erwartungen an die Struktur der Bebauung und Nutzung sind auf Seiten aller Beteiligten hoch. Nicht nur städtebaulich und architektonisch, sondern auch von der Bevölkerungsmischung her soll die zukünftige WerkBundStadt mit rund 1.100 neuen Wohnungen ein lebendiges Stadtquartier werden, wie es seit Jahrzehnten nicht mehr gebaut wurde. Für das durchaus kontrovers diskutierte Projekt liegen inzwischen die Entwürfe von 33 ausgewählten Architekten vor. Dabei geht es u.a. um die Frage, welche Impulse die Leitgedanken des WerkBundes für das heutige Bauen in der Metropole Berlin noch liefern können.

Das KAP Forum hat die drei beteiligte Architekten, einschließlich der treibenden Kraft des Projektes, Paul Kahlfeldt, ins MAKK nach Köln eingeladen, um das Vorhaben sowie deren Entwürfe in Köln vorzustellen und um darüber miteinander zu sprechen. Zukunft bauen!

Referenten:

- Prof. Dr. Paul Kahlfeldt, Petra und Paul Kahlfeldt Architekten, Berlin, Vorsitzender des Deutschen Werkbundes
- Prof. Christoph Ingenhoven, ingenhoven architects, Düsseldorf
- Prof. Arno Brandhuber, Brandhuber+ Architekten und Stadtplaner, Berlin

Moderation/Leitung: Andreas Grosz, KAP Forum

Begrüßung: Dr. Petra Hesse, Direktorin, MAKK Museum für Angewandte Kunst, Köln

Donnerstag, 30.03.2017, 19:00 bis 23:00 Uhr | MAKK Museum für Angewandte Kunst, An der Rechtschule, 50667 Köln | Veranstalter: KAP Forum | Eintritt frei, Anmeldung beim Veranstalter erbeten

» [www.kap-forum.de/veranstaltungen/werkbundstadt-berlin/](http://www.kap-forum.de/veranstaltungen/werkbundstadt-berlin/)

» [www.hda-koeln.de/kalender/170330\\_kap-forum/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170330_kap-forum/)

Redaktionsstand: 10.01.2017, Wendling

Freitag, 31. März 2017, 16:00 bis 18:00 Uhr, Köln-Deutz

## Aurora mit dem Sonnenstern

### Deutz kommt rüber ... bei der Hafen-Tour mit Archipedes

moderne stadt, die Stadtentwicklungsgesellschaft der Stadtwerke Köln GmbH und der Stadt Köln, plant weiter. Nach dem Rheinauhafen und dem Clouth Gelände wird mit dem Deutzer Hafen das nächste große Kapitel der Kölner Stadtentwicklung aufgeschlagen. Es war ein langes und aufwendiges Verfahren für dieses für Köln so wichtige Projekt. Ausgelobt von der Stadt Köln und moderne stadt konnte im September 2016 das in Berlin und Kopenhagen ansässige Büro COBE das kooperative Verfahren „Deutzer Hafen“ für sich entscheiden.

Der Siegerentwurf arbeitet mit einer aufgebrochenen Blockstruktur, die eine variable Nutzung und eine große – auch soziale – Durchmischung ermöglichen soll. So sind überall auf dem Gelände auch Dienstleistungsflächen für kleine Werkstätten oder Büros vorgesehen. Und die Grundstücke sind so zugeschnitten, dass sich auch Baugruppen einkaufen können; auch öffentlich geförderter Wohnraum wird gebaut. Das Hafengelände, mehr als doppelt so groß wie sein Pendant gegenüber, wird zu einem neuen Stadtviertel. Etwa 4.500 Menschen werden hier wohnen und 5.000 Arbeitsplätze entstehen.

Doch bis die ersten Häuser gebaut werden, wird noch viel Wasser den Rhein hinabfließen. Noch liegt die Schönheit der Brache über allem, noch ist alles möglich und viel Platz, sich alles auszumalen. Archipedes freut sich sehr, für die moderne Stadt das Werden des neuen Viertels mit Touren begleiten zu können. Und zwar ab jetzt, von Anfang an! Es werden sicher spannende Nachmittage. Damit startet Archipedes – und zwar mit dem Fahrrad!

**Freitag, 31.03.2017, 16:00 bis 18:00 Uhr | Treffpunkt: Drehbrücke, Alfred-Schütte-Allee, 50679 Köln-Deutz | Veranstalter: koelnarchitektur.de / Archipedes, in Kooperation mit moderne stadt GmbH | Teilnahmekosten: 15 Euro pro Person, Anmeldung per E-Mail erforderlich an [schlei@koelnarchitektur.de](mailto:schlei@koelnarchitektur.de)**

» [www.koelnarchitektur.de/pages/de/news-archive/16547.htm](http://www.koelnarchitektur.de/pages/de/news-archive/16547.htm)

» [www.hda-koeln.de/kalender/170331\\_koelnarchitektur/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170331_koelnarchitektur/)

Redaktionsstand: 06.03.2017, Wendling

Sonntag, 2. April 2017, 11:00 Uhr, MAKK

## Das MAKK als erster Museumsbau der Nachkriegszeit Eine Architekturführung

Ursprünglich beherbergte das Museumsgebäude die Kunstmuseen Wallraf-Richartz und Museum Ludwig. Nicht nur die Stifterfigur verweist auf diese Erstnutzung, sondern auch der Lochner-Brunnen im Innenhof. Ausgehend von diesem „malenden Engel“ wird die Architekturgeschichte des MAKK ergründet.

Sonntag, 02.04.2017, 11:00 Uhr | MAKK Museum für Angewandte Kunst Köln, An der Rechtschule, 50667 Köln | Veranstalter: Museumsdienst Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich, Treffpunkt: Kasse |

» [www.museenkoeln.de/museum-fuer-angewandte-kunst/Veranstaltungen?m=4&y=2017#beginn](http://www.museenkoeln.de/museum-fuer-angewandte-kunst/Veranstaltungen?m=4&y=2017#beginn)

» [www.hda-koeln.de/kalender/170402\\_makk/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170402_makk/)

Redaktionsstand: 18.03.2017, Kleinbach

Montag, 3. April 2017, 19:30 Uhr, AIT-ArchitekturSalon

## Skidmore, Owings & Merrill | The Engineering of Architecture Salongespräch

»If an architect gives you a sketch, don't take it as a solution, take it as a statement of the problem and then come up with your own counterproposals«

- William F. Baker, SOM Structural and Civil Engineering Partner

Seit mehreren Jahrzehnten umfasst diese Methodologie den wegweisenden Ansatz an die Konstruktion eines Tragwerkes, das die Erscheinung der Architektur mit großen Spannweiten oder weltweit höchsten Bauten maßgeblich beeinflusst hat. Eine Vielfalt von Skizzen, Modellen und Visualisierungen aus der SOM Firmengeschichte definiert das Narrativ der jüngsten Ausstellung »The Engineering of Architecture« im AIT-ArchitekturSalon und präsentiert den innovativen Prozess des Unternehmens.

Zur Vertiefung der Projekte werden William F. Baker, SOM Structural and Civil Engineering Partner, und Thomas Behr, SOM Managing Partner, einen Vortrag über die Entwicklung von Research & Design berichten, die SOM in ihren Kernthemen antreibt: Klarheit, Schlichtheit, Hierarchie, Effizienz, Ökonomie und Fortschritt .

Im Anschluss an den Vortrag ist Gelegenheit für Gespräche mit den Referenten im Rahmen eines Empfangs bei Erfrischungen im AIT-ArchitekturSalon.

Montag, 03.04.2017, 19:30 Uhr | AIT-ArchitekturSalon, Vogelsanger Straße 70, 50823 Köln | Veranstalter: AIT-ArchitekturSalon Köln | Eintritt frei, Anmeldung unter [koeln@ait-architektursalon.de](mailto:koeln@ait-architektursalon.de) |

» [www.koeln.ait-architektursalon.de/news-ait/news-salongspraech-som-billbaker-thomasbehr.html](http://www.koeln.ait-architektursalon.de/news-ait/news-salongspraech-som-billbaker-thomasbehr.html)

» [www.hda-koeln.de/kalender/170403\\_ait/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170403_ait/)

Redaktionsstand: 01.04.2017, Kleinbach

Dienstag, 4. April 2017, 19:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

## Wer ist eigentlich ... der neue Dombaumeister? Peter Füssenich zu Gast im Haus der Architektur Köln

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #413

Im Jahr 1248 trat Meister Gerhard sein Amt als erster Leiter der Kölner Dombauhütte an. Peter Füssenich, Meister Gerhards heutiger Nachfolger in der langen Reihe von Dombaumeistern, trat sein Amt fast 770 Jahre später an, im Januar 2016. Der Hüter des Kölner Wahrzeichens und Weltkulturerbes hat einen der verantwortungsvollsten und interessantesten Posten, die es in Köln im Bereich von Architektur und Stadtgestalt gibt.

Peter Füssenich hat Architektur, Baugeschichte und Denkmalpflege an der Fachhochschule Köln studiert. Im Haus der Architektur Köln berichtet er über seine Erfahrungen in diesem Amt und über die Aufgaben, die vor ihm liegen. Dabei wird es um die denkmalpflegerische Aufgaben sowie die vielfältigen Restaurierungsarbeiten der unterschiedlichen Gewerke und Restauratoren der Kölner Dombauhütte gehen, aber auch um das neue Gesicht der östlichen Dommumgebung und um die „Historische Mitte Köln“, zu der neben dem Neubau des Stadtmuseums, einem neuen Verwaltungsbau des Römisch-Germanischen-Museums auch ein neues Kurierhaus der Hohen Domkirche gehören soll.

Dienstag, 04.04.2017, 19:00 bis 20:00 Uhr | Haus der Architektur Köln, Josef-Haubrich-Hof, 50676 Köln | Veranstalter: Haus der Architektur Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» [www.hda-koeln.de/kalender/170404/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170404/)  
» [www.facebook.com/events/345367585829341/](https://www.facebook.com/events/345367585829341/)  
Redaktionsstand: 09.01.2017, Wendling

Mittwoch, 5. April 2017, 19:00 Uhr, Stottrop Stadtplanung, Hansaring 97, 50670 Köln

## hdak konstituierende Vorstandssitzung

Donnerstag, 6. April 2017, 16:30 - 19:30 Uhr, Historisches Rathaus, Konrad-Adenauer-Saal

## Leitlinienprozess zur Bürgerbeteiligung Öffentliche Sitzung des Arbeitsgremiums

In der ersten und inzwischen abgeschlossenen Stufe des Leitlinienprozesses hat das so genannte Konzeptionsgremium ein Eckpunktepapier als strategische Grundlage für die zweite Stufe (Arbeitsphase) erstellt. Das Arbeitsgremium wird die begonnene Arbeit nun in der dialogischen Struktur fortsetzen.

Die Sitzungen des Arbeitsgremiums sind öffentlich. Interessierte sind herzlich eingeladen, die Sitzungen zu besuchen, haben jedoch kein Rederecht.

06.04.2017, 16:30 - 19:30 Uhr | Historisches Rathaus, Konrad-Adenauer-Saal, Rathausplatz, 50667 Köln | Veranstalter: Stadt Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» <http://www.stadt-koeln.de/politik-und-verwaltung/mitwirkung/leitlinien-buergerbeteiligung/gremium/sitzungen>  
» [www.hda-koeln.de/kalender/170406\\_leitlinien-buergerbeteiligung/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170406_leitlinien-buergerbeteiligung/)  
Redaktionsstand: 02.04.2017, Wendling

Donnerstag, 6. April 2017, 18:30 Uhr, MAKK

## **Bauhaus - gelungenes Paradox oder gescheiterte Utopie?** **Führung: Ideenschmieden der Moderne. Teil 2**

Was macht die 1919 von Walter Gropius in Weimar gegründete und später nach Dessau verlegte Schule für Gestaltung so legendär?

Nachdem in einem ersten Teil die Wurzeln und Vorläufer des Bauhauskonzeptes erläutert wurden, geht es in der heutigen Akademie-Veranstaltung um die Ideen des Bauhauses als erste künstlerische Experimentierwerkstatt der Moderne. Ob die Konzepte sich bewährt haben, wird an ausgewählten Beispielen der Designabteilung zu diskutieren sein.

Der 1. Teil fand am 02.02.17 statt. Die Akademieprogramme bauen zwar aufeinander auf, können jedoch auch als Einzelveranstaltung wahrgenommen werden.

Referenten: Mareike Fänger M. A. und Anja Reincke M. A.

Donnerstag, 06.04.2017, 18:30 bis 20:00 Uhr | MAKK Museum für Angewandte Kunst Köln, An der Rechtschule, 50667 Köln | Veranstalter: Museumsdienst Köln | Eintritt: 4,50€, Anmeldung bis 05.04.2017 unter [www.museenkoeln.de/portal/kurs\\_buchen.aspx?termin=20237&inst=9](http://www.museenkoeln.de/portal/kurs_buchen.aspx?termin=20237&inst=9) |

- » [www.museenkoeln.de/museum-fuer-angewandte-kunst/Veranstaltungen?m=4&y=2017#beginn](http://www.museenkoeln.de/museum-fuer-angewandte-kunst/Veranstaltungen?m=4&y=2017#beginn)
- » [www.hda-koeln.de/kalender/170406\\_makk/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170406_makk/)

Redaktionsstand: 18.03.2017, Kleinbach

Donnerstag, 6. April 2017, 19:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

## **Wohnprojekte-Stammtisch** **Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen**

Aus dem Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen heraus hat sich ein Stammtisch gegründet, der sich regelmässig trifft. Im informellen Rahmen können hier Ideen, Informationen und Erfahrungen über Wohnprojekte ausgetauscht werden und vielleicht ergibt es sich, daß mann/frau hier auch Menschen für die Realisierung eines gemeinsamen Wohnprojektes kennenlernt.

Donnerstag, 06.04.2017, 19:00 bis 21:00 Uhr | Haus der Architektur Köln, Josef-Haubrich-Hof, 50676 Köln | Veranstalter: Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen, ein Projekt im hdak | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

- » [www.hda-koeln.de/kalender/170406/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170406/)
- » [www.facebook.com/events/336727846697912/](https://www.facebook.com/events/336727846697912/)

Redaktionsstand: 22.11.2016, Wendling

Mittwoch, 5. April, 19:00 Uhr, Vitra Showroom im Rheinauhafen

## **Baukultur-Architektur-Heute: Petra und Paul Kahlfeldt** **48. Vitra Projekt-Werkstatt**

In der 48. Vitra Projekt-Werkstatt – einer interdisziplinären Vortragsreihe zu Architektur und Design – stellen die Eheleute Petra und Paul Kahlfeldt die Arbeit ihres modernen Architekturbüros vor.

Als Ehepaar über Jahre hinweg ein erfolgreiches Architekturbüro zu führen ist eher die Ausnahme als die Regel. Doch Petra und Paul Kahlfeld haben genau das geschafft – bereits 1987 gründeten sie ihr Büro in Berlin und führen inzwischen zwei Standorte. Dabei hat es sich bewährt, hin und wieder getrennte Wege zugehen, und trotzdem eng zusammenzuarbeiten. Das Ehepaar befasst sich mit vielen Feldern eines modernen Architekturbüros, doch der Schwerpunkt liegt eindeutig auf einer der Baukultur und der Baugeschichte geschuldeten Arbeit. Beide sind seit fast drei Jahrzehnten erfolgreiche Hochschullehrer. Prof. Dr. Ing. Petra Kahlfeldt unterrichtet zurzeit an der Beuth Hochschule für Technik in Berlin, Prof. Dr. Ing. Paul Kahlfeldt ist Universitätsprofessor in Dortmund und außerdem Promotor der Werkbundstadt Berlin. So gut wie alle ihre Projekte befassen sich mit dem respektvollen Weiterbau im Bestand – so auch das Projekt der Sophienterrassen in Hamburg.

**Mittwoch, 05.04.2017, 19:00 bis 21:30 Uhr | Vitra Showroom im Rheinauhafen, Agrippinawerft 24, 50678 Köln | Veranstalter: Vitra Bad GmbH | Eintritt frei, Anmeldung erforderlich unter [www.vitra-studio.de/veranstaltungen/anmeldeformular.html](http://www.vitra-studio.de/veranstaltungen/anmeldeformular.html)**

» [www.vitra-studio.de/veranstaltungen/veranstaltungsdetails/veranstaltung/48-vitra-projekt-werkstatt.html](http://www.vitra-studio.de/veranstaltungen/veranstaltungsdetails/veranstaltung/48-vitra-projekt-werkstatt.html)

» [www.hda-koeln.de/kalender/170406\\_vitra/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170406_vitra/)

Redaktionsstand: 11.03.2017, Kleinbach / 04.04.2017, Wendling

Donnerstag, 6. April 2017, 19:00 Uhr, Fritz Thyssen Stiftung

## **ECHY 2018 und die Archäologie**

### **Die Spundwand der römischen Hafenmauer in Köln, die Archäologie in Deutschland und das Europäische Kulturerbejahr**

Europas reiches kulturelles Erbe ist maßgeblicher Bestandteil unserer gemeinsamen europäischen wie auch lokalen Identität. Mit dem Europäischen Kulturerbejahr 2018 werden alle Bürger eingeladen, ihr gemeinsames Kulturerbe zu erleben.

Auf dieses Ereignis möchte der Arbeitskreis Bodendenkmäler mit einem Vortrag aufmerksam machen. Matthias Wemhoff, Museum für Vor- und Frühgeschichte (Berlin), wird zentrale archäologische Projekte im Rahmen des Kulturerbejahres thematisieren und dabei einen wesentlichen Aspekt aufgreifen, nämlich, dass unser kulturelles Erbe immer beides ist: lokal und europäisch.

**Donnerstag, 06.04.2017, 19:00 bis 20:00 Uhr | Fritz Thyssen Stiftung, Apostelnkloster 13-15, 50672 Köln | Veranstalter: Fritz Thyssen Stiftung, Arbeitskreis Bodendenkmäler | Eintritt frei, Anmeldung unter [www.fritz-thyssen-stiftung.de/veranstaltungen/veranstaltungen/aktuelle-veranstaltungen/](http://www.fritz-thyssen-stiftung.de/veranstaltungen/veranstaltungen/aktuelle-veranstaltungen/)**

» [www.fritz-thyssen-stiftung.de/veranstaltungen/veranstaltungen/aktuelle-veranstaltungen/](http://www.fritz-thyssen-stiftung.de/veranstaltungen/veranstaltungen/aktuelle-veranstaltungen/)

» [www.hda-koeln.de/kalender/170406\\_fts](http://www.hda-koeln.de/kalender/170406_fts)

Redaktionsstand: 17.03.2017, Kleinbach

Donnerstag, 6. April 2017, 19:30 Uhr, Domforum

## **Die Bauten der Kölner Messe: Stahlskelett und Klinker**

### **Vortrag**

Die Kölner Messe wurde 1924 gegründet und galt von Anfang an als Prestige-Objekt Konrad Adenauers. Ihre markanten expressionistischen wie sachlich-funktionalistischen Bauten prägen z. T. bis heute das rechtsrheinische Ufer nördlich der Hohenzollernbrücke. Der Vortrag stellt Planungsvarianten und Realisierungen vor, weist auf die inzwischen eingetretenen Verluste hin, diskutiert die denkmalpflegerisch begleiteten Umbauaktionen seit 2000 und ordnet das Ensemble den Architekturströmungen des 20. Jh. zu.

Referent: Dr. Ulrich Krings

Montag, 06.04.2017, 19:30 Uhr | Domforum, Domkloster 3, 50667 Köln | Veranstalter: RVDL Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz, Regionalverband Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich |

» [www.rheinischer-verein.de/de/regionalverbaende/koeln/koeln\\_1.html](http://www.rheinischer-verein.de/de/regionalverbaende/koeln/koeln_1.html)

» [www.hda-koeln.de/kalender/170406\\_rvd/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170406_rvd/)

Redaktionsstand: 15.02.2017, Wendling

Sonntag, 9. April 2017

## Im Untergrund: U-Bahnhöfe der 1960er und 1970er Jahre in Bonn und Köln Exkursion in den Untergrund

In der Metropolregion am Rhein wurden in Bonn, Köln, Düsseldorf und Duisburg ab den 1960er-Jahren U-Bahnen mit entsprechenden Bahnhöfen installiert: Sie sind Ausdruck einer modernen Zeit mit leistungsstarker Infrastruktur und zugleich einem ästhetischen Zeitgeist. Heute wird diskutiert, ob sie Denkmalwert haben, besonders die Stationen in Bonn. In einer ersten Exkursion an einer neuen Industrieroute an der Rheinschiene sollen Haltestellen in Bonn und Köln mit ihren unterschiedlichen Bauformen und Ausschmückungen verglichen werden. Eine zweite Exkursion im 3. oder 4. Quartal 2017 wird sich mit den Stationen in Düsseldorf und Duisburg beschäftigen.

Am Vormittag Besichtigung der Stationen in Bonn, nach gemeinsamer Mittagspause Erkundung der Haltestellen in Köln, vornehmlich an der Venloer Straße

Führung: in Bonn Alexander Kleinschrodt (Werkstatt Baukultur Bonn), in Köln Prof. Dr. Barbara Schock-Werner

Sonntag, 09.04.2017 | Treffpunkt: 8:45 Uhr Düsseldorf Hbf., Service-Point; 9:15 Uhr Köln Hbf., Service-Point; 10:05 Uhr Bf. Bonn-Bad Godesberg, Service-Point | Veranstalter: RVDL Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz, Regionalverbände Köln, Düsseldorf/Mettmann/Neuss und Bonn sowie Werkstatt Baukultur Bonn | Kosten: keine für Fahrkarten-Inhaber; für Düsseldorfer 10,- €, für Kölner und Bonner 7,- €. Tickets werden besorgt, bitte bei der Anmeldung entsprechendes Ticket ordern. Der Verzehr bei der Mittagspause ist nicht im Preis inbegriffen. | Anmeldung: bis 26.03.2017 bei Helmut Friedrichs, Telefon 02137 8088, nach Bestätigung ggf. Überweisung der Ticketpreise auf das Konto Helmut Friedrichs wg. RVDL, VR-Bank, IBAN DE28 3056 0548 2113 0504 14 |

» [www.rheinischer-verein.de/de/regionalverbaende/koeln/koeln\\_1.html](http://www.rheinischer-verein.de/de/regionalverbaende/koeln/koeln_1.html)

» [www.hda-koeln.de/kalender/170409\\_rvd/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170409_rvd/)

Redaktionsstand: 15.02.2017, Wendling

Dienstag, 11. April 2017, 17:30 Uhr, Rheinboulevard

## Architekturperlen: Rheinboulevard, LVR-Landeshaus und mehr Feierabendspaziergang

Der Rheinische Verein und die Abteilung Kulturlandschaft des LVR laden ein zu „Feierabendspaziergängen“. Immer am zweiten Dienstag im Monat um 17.30 Uhr werden gemeinsam in lockerer Runde urbane und ländliche Kulturlandschaft vorgestellt. Alle Interessierten sind herzlich willkommen, speziell solche, die gegen 17:00 Uhr Feierabend machen, in den großen Unternehmen und Bürogebäuden arbeiten und ihre Umgebung vielleicht gar nicht so gut kennen. Bei der Führung können Sie vermeintlich bekannte Orte neu sehen und hinter verschlossene Türen blicken. Wer weiß schon, was eine Vorhangfassade ist, dass in Alt-St. Heribert heute Griechen zu Gast sind oder was genau eigentlich urban gardening ist? Da gibt es viele gute Geschichten zu erzählen, lassen Sie sich überraschen.

Referent: Dr. Martin Bredenbeck

**Dienstag, 11.04.2017, 17:30 bis ca. 19:00 Uhr | Treffpunkt: Rheinboulevard, Hermann-Pünder-Straße, 50679 Köln | Veranstalter: RVDL Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz, Regionalverband Köln und Abteilung Kulturlandschaft des LVR | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich |**

» [www.rheinischer-verein.de](http://www.rheinischer-verein.de)  
» [www.hda-koeln.de/kalender/170411\\_rvdl\\_1/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170411_rvdl_1/)  
Redaktionsstand: 15.02.2017, Wendling

Dienstag, 11. April 2017, 18:30 Uhr, Residenz am Dom

## Wie geht es den Kölner Brunnen in der Brunnensaison 2017?

### Vortrag

In diesem Vortrag werden nicht nur die Brunnen vorgestellt, die mit Gewissheit sprudeln werden, sondern auch die Brunnen, die versiegt sind und dringend saniert werden müssten. Nach einer denkmalgerechten Sanierung werden auch sie wieder das Stadtbild verschönern. Last but not least wird an die historischen Wasserspiele erinnert, die in der Amtszeit von OB Konrad Adenauer zwischen 1917 und 1933 entstanden.

Referent: Thomas Pütz

**Dienstag, 11.04.2017, 18:30 Uhr | Residenz Am Dom, An den Dominikanern 6, 50668 Köln | Veranstalter: RVDL Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz, Regionalverband Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich |**

» [www.rheinischer-verein.de/de/regionalverbaende/koeln/koeln\\_1.html](http://www.rheinischer-verein.de/de/regionalverbaende/koeln/koeln_1.html)  
» [www.hda-koeln.de/kalender/170411\\_rvdl\\_2/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170411_rvdl_2/)  
Redaktionsstand: 15.02.2017, Wendling

Mittwoch, 12. April 2017, 19:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

## STADTRAUM 5und4 im Dialog

### Das Projekt stellt sich vor

Wer die Initiative STADTRAUM 5und4 auf dem Wohnprojekttag oder bei einer anderen Gelegenheit kennengelernt hat, hat zumeist noch einige Fragen. Die haben hier Ihren Platz.

STADTRAUM 5und4 ist Bewegung und Projekt und als solches werden Menschen gesucht, die die bestehenden Strukturen stärken und ergänzen wollen. Es werden alle vier Arbeitsgemeinschaften vertreten sein, so dass es sowohl möglich sein wird, das Ganze, wie auch seine Teile näher kennenzulernen.

Ab 20:30 Uhr kommen viele der derzeitigen Aktiven zusammen, denn auch sie wollen sich immer noch besser kennenlernen, die „Neuen“ sind auch hierzu herzlich willkommen.

**Mittwoch, 12.04.2017, 19:00 bis 20:30 Uhr | Haus der Architektur Köln, Josef-Haubrich-Hof, 50676 Köln | Veranstalter: STADTRAUM 5und4 | Eintritt frei, Für eine bessere Planung wird um Anmeldung bis zum 04.04.2017 gebeten, an [info@stadtraum5und4.de](mailto:info@stadtraum5und4.de)**

» [www.stadtraum5und4.wixsite.com/stadtraum](http://www.stadtraum5und4.wixsite.com/stadtraum)  
» [www.hda-koeln.de/kalender/170412\\_stadtraum54/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170412_stadtraum54/)  
Redaktionsstand: 11.03.2017, Kleinbach

22. April 2017 bis 26. Mai 2017

## House Turtle

# Eine ArchitekturSkulptur von Carsten Höller und Marcel Odenbach in Ghana

Ausstellung im UAA Ungers Archiv für Architekturwissenschaft, Köln

Die eng miteinander befreundeten Künstler Carsten Höller und Marcel Odenbach haben vor rund einem Jahrzehnt gemeinsam ein Haus an der ghanaischen Küste gebaut. Die schachtelartige Betonkonstruktion ist als skulpturaler Hohlkörper konzipiert, der auf Stelzen hoch über dem Golf von Guinea schwebt. In unmittelbarer Auseinandersetzung mit Klima und Topographie und in einem langwierigen Bauprozess haben Höller und Odenbach ein privates Domizil geschaffen, das prinzipielle Fragen zu Wesen und Funktion von Architektur aufwirft. Im Frühjahr 2017 ist diesem außergewöhnlichen Bau eine Ausstellung im UAA Ungers Archiv für Architekturwissenschaft gewidmet.

Der Gedanke zu bauen liegt vielen Künstlern nahe. Wenn Künstler bauen, dann kümmern sie sich in der Regel weniger um Bauvorschriften und Realisierbarkeit als vielmehr um ästhetische, philosophische oder auch soziologische Fragestellungen. Ein Beispiel für einen geglückten Rollentausch ist das von Carsten Höller und Marcel Odenbach an der ghanaischen Küste gebaute Wohnhaus Turtle House. Bei der Konzeption des Gebäudes haben sich die Künstler mit elementaren Ideen und Voraussetzungen des Bauens auseinandergesetzt und bewusst Grenzen überschritten. Der schachtelartige Betonskelettbau schließt sich kaum gegen die Umgebung ab und erfüllt die Funktion eines nach außen gewendeten Guckkastens oder Trichters, da der röhrenförmige Hohlkörper zum Meer hin höher und weiter wird.

Ein eigens für die Ausstellung entwickeltes großformatiges Modell soll die Topographie sowie die skulpturale Gestalt der Architektur veranschaulichen. Großfotos, Pläne und private Schnappschüsse des Hauses von Höller und Odenbach zeigen die dem Gebäude zugrundeliegenden ästhetischen Überlegungen und künstlerischen Ideen auf. Die Videoarbeit *Fishing is not done on Tuesdays* von Marcel Odenbach und Lukas Marxt interpretiert die Architektur in filmischen Bildern und versetzt die Besucher in die Lage, die spezifischen Bedingungen des Ortes nachzuvollziehen. Die mit Unterstützung der Kunststiftung NRW realisierte Videoarbeit hat im Februar 2017 Premiere bei den Internationalen Filmfestspielen in Berlin.

Als Plattform für den interdisziplinären Diskurs widmet sich das UAA Ungers Archiv für Architekturwissenschaft besonders der Schnittstelle zwischen bildender Kunst und Architektur und nimmt mit der Ausstellung *Turtle House* gezielt die Gründe, aus denen Künstler bauen, sowie die der architektonischen Struktur immanenten bildnerischen Gedanken in den Blick. Anknüpfungspunkte zur Architekturtheorie und -geschichte, die sich aus der Ausstellung ergeben, werden zur Eröffnung in einem Gespräch zwischen dem Kunsthistoriker Andreas Denk und dem Künstler Marcel Odenbach erörtert.

### Zu den Künstlern

Der deutsch-belgische Objekt- und Installationskünstler Carsten Höller (\*1961 in Brüssel) ist habilitierter Phytopathologe. Noch während seiner naturwissenschaftlichen Arbeit hat Höller seine ersten künstlerischen Projekte realisiert. Seit mehr als 20 Jahren konstruiert Höller Werke, die durch ihre Einfachheit und Direktheit überraschen und die Betrachter zumeist zur physischen und psychischen Teilhabe auffordern. Unter dem Titel *Test Site* installierte er 2006/07 eine metallisch glänzende Rutschbahn in der Tate Modern oder baute *Flying Machines* (2015), auf denen sich Besucher in die Luft erheben konnten. Wichtige Einzelausstellungen seiner Arbeiten waren u.a. 2004 im Musée d'Art Contemporain, Marseille, 2008 im Kunsthaus Bregenz oder 2010 im Hamburger Bahnhof – Museum für Gegenwart, Berlin zu sehen.

Marcel Odenbach (\*1953 in Köln) hat an der RWTH Aachen Architektur, Kunstgeschichte und Semiotik studiert. Er ist einer der international bedeutendsten deutschen Videokünstler der Gegenwart. In rund dreieinhalb Jahrzehnten hat Odenbach eine spezifische Bildsprache entwickelt, mit der er – oftmals unter Verwendung dokumentarischen Materials – gesellschaftliche wie auch zeitgeschichtliche Themen diskutiert. Ausgehend von der konkreten deutschen Problematik der Vergangenheitsbewältigung hat Odenbach diese Fragestellung zu einer allgemeingültigen Perspektive hin geöffnet und im Kontext unterschiedlicher Kulturen reflektiert. Seinem Werk waren Einzelausstellungen u.a. im Stedelijk Museum, Amsterdam (1982), im Centre Georges Pompidou, Paris (1987) oder im Hamburger Bahnhof – Museum für Gegenwart, Berlin (2006) gewidmet.

**Eröffnung:** Samstag, 22.04.2017 | **Ausstellungsdauer:** 23.04. bis 26.05.2017 | UAA Ungers Archiv für Architekturwissenschaft, Belvederestr. 60, 50933 Köln | **Öffnungszeiten:** von 23.04. bis 30.04.2017 täglich von 11 bis 16 Uhr. Von 01.05. bis 26.05.2017 Montag bis Freitag von 11 bis 16 Uhr sowie nach Vereinbarung. | **Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich** | **Mit freundlicher Unterstützung von:** Ministerium für Familie, Kinder, Jugend Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen / Stadt Köln, Die Oberbürgermeisterin, Kulturamt / Kunststiftung NRW / Galerie Gisela Capitain / Hühne Stiftung / Freundeskreis des UAA

» [www.ungersarchiv.de/index.php/news-reader/haus-turtle-von-carsten-hoeller-und-marcel-odenbach.html](http://www.ungersarchiv.de/index.php/news-reader/haus-turtle-von-carsten-hoeller-und-marcel-odenbach.html)  
» [www.hda-koeln.de/kalender/170422\\_uaa/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170422_uaa/)  
Redaktionsstand: 18.04.2017, Wendling

Samstag, 22. April 2017, 10:00 Uhr, Stadtgärtnerei

## Wo die Stadtblumen groß werden Ein Blick hinter die Kulissen der Stadtgärtnerei

Sie kennen die Schmuckbeete am Kaiser-Wilhelm-Ring oder freuen sich über die Farbenpracht am Heintelmännchenbrunnen?

Bei dieser Führung geben der Leiter der Stadtgärtnerei, Hans-Willi Kreutz, und Sabine Krämer einen interessanten Einblick in ihre Arbeit. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können erfahren, wie viele Pflanzen dort jährlich großgezogen werden oder welchen Sommerflor in diesem Jahr die Schmuckbeete am Kaiser-Wilhelm-Ring erhalten werden. Um 11:30 Uhr findet eine zweite Führung statt.

Samstag, 22.04.2017, 10:00 Uhr | Stadtgärtnerei, Am Grauen Stein 26, 51105 Köln-Poll | Veranstalter: Stadt Köln - Amt für Landschaftspflege und Grünflächen | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich |

» [www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/freizeit-natur-sport/veranstaltungskalender/wo-die-stadtblumen-gross-werden-1](http://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/freizeit-natur-sport/veranstaltungskalender/wo-die-stadtblumen-gross-werden-1)  
» [www.hda-koeln.de/kalender/170422\\_stadtkoeln/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170422_stadtkoeln/)  
Redaktionsstand: 26.03.17, Kleinbach

Sonntag, 23. April 2017, 13:30 Uhr, St. Georg

## 950 Jahre romanische Kirche St. Georg Die Geschichte der Kirche St. Georg und ihre Vorstadtlage vor der südlichen Hochpforte

Vortrag: Dr. Lucie Hagendorf-Nußbaum. Musikalische Gestaltung: Johannes Menke, Cello

Sonntag, 23.04.2017, 13:30 Uhr | St. Georg, Georgsplatz 17, 50676 Köln | Veranstalter: Förderverein Romanische Kirchen Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich |

» [www.romanische-kirchen-koeln.de/index.php?id=vortraege](http://www.romanische-kirchen-koeln.de/index.php?id=vortraege)  
» [www.hda-koeln.de/kalender/170423\\_frkk](http://www.hda-koeln.de/kalender/170423_frkk)  
Redaktionsstand: 17.03.17, Kleinbach

Montag, 24. April 2017, 19:30 Uhr, Domforum

## Neustart am Ottoplatz

### Mit dem Wettbewerbsergebnis erfindet sich der LVR neu

Lange Zeit spielte dieser Teil von Deutz eine eher untergeordnete Rolle, ein weitgehend ungestalteter Raum mit hohem Verkehrsaufkommen, ohne Struktur und Ausrichtung bestimmte das Stadtbild. Nun erneuert er sich mit großen Schritten. Sichtbar wurden erste Bausteine mit der aktuellen Platzgestaltung der Berliner Landschaftsarchitekten bbz, die im Mai 2015 eingeweiht werden konnte. 2016 folgte der Wettbewerb zum Casino, das die Fläche im Osten rahmen wird. Hier steht die finale Entscheidung noch aus. Und nun ist auch der Planungswettbewerb für den Neubau des LVR-Hauses entschieden, das den Ottoplatz im Süden begrenzen wird. 21 Architekturbüros aus ganz Deutschland bewarben sich darum, dem Bahnhof ein angemessenes Gegenüber und dem LVR die besten Voraussetzungen für rund 1.000 zukunftsfähige Arbeitsplätze zu schaffen. kadawittfeldarchitektur aus Aachen konnten die Jury mit ihrem Entwurf, ein 67,5 Meter hohes schlankes Hochhaus samt neu entstehendem Vorplatz, überzeugen.

Im BDA Montagsgespräch wird über Anlass und Ziel des LVR gesprochen, an dieser Stelle das bestehende Hochhaus durch ein Neues zu ersetzen. Die Arbeiten der drei Preisträger werden vorgestellt und der städtebaulichen Impuls für den Ottoplatz in den Fokus genommen, ebenso wie die Auswirkung auf das angrenzende Wohnquartier.

Begrüßung und Einführung: **Reinhard Lepel**, BDA Vorstand, wird in die komplexe räumliche Situation vor Ort einführen

Grundlagen und Projektidee: **Detlef Althoff**, LVR, Leiter Dezernat 3: Gebäude- und Liegenschaftsmanagement, Umwelt, Energie, RBB, stellt den Bauherren vor und spricht über Anlass und Ziel des LVR

Wettbewerbsvorstellung: **Prof. Jörg Aldinger**, Juryvorsitzender Wettbewerb »Neubebauung am Ottoplatz«, Erläuterung aus der Jurysitzung und Vorstellung der drei Preisträger

- kadawittfeldarchitektur, Aachen
- SSA Schweger Architekten, Hamburg
- Barkow Leibinger Architekten, Berlin

Podiumsdiskussion mit den Vortragenden und mit **Gert Wittfeld**, kadawittfeldarchitektur, Aachen. Gesprächsleitung: Reinhard Lepel, BDA Köln

Montag, 24.04.2017, 19:30 Uhr | Domforum, Domkloster 3, 50667 Köln | Veranstalter: Bund Deutscher Architekten BDA Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» <http://bda-koeln.de/events/neustart-am-ottoplatz-mit-dem-wettbewerbsergebnis-erfindet-sich-der-lvr-neu/>

» [www.hda-koeln.de/kalender/170424\\_bda/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170424_bda/)

Redaktionsstand: 18.04.2017, Wendling

Dienstag, 25. April 2017, 18:00 bis 19:30 Uhr, St. Georg

## 950 Jahre romanische Kirche St. Georg

### Führung op Kölsch

Anlässlich des Jubiläums gibt es einige besondere Führungen in St. Georg, wie die des Hans-A. Fey, Puppenspieler am Händchen-Theater Köln.

Eine zweite Führung von Hans-A. Fey wird es am 10.10.2017 um 17:00 Uhr geben.

Dienstag, 25.04.2017, 18:00 bis 19:30 Uhr | St. Georg, Georgsplatz 17, 50676 Köln | Veranstalter: Förderverein Romanische Kirchen Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» [www.romanische-kirchen-koeln.de/index.php?id=938](http://www.romanische-kirchen-koeln.de/index.php?id=938)  
» [www.hda-koeln.de/kalender/170425\\_frk/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170425_frk/)  
Redaktionsstand: 17.03.2017, Kleinbach

Dienstag, 25. April 2017, 19:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

## **Die Hüs´cher bunt om Aldermaat — oder: wieviele lange Glasfassaden und moderne Blockbauten verträgt die Innenstadt? Ein Gespräch über die „Körnigkeit“ der Stadt**

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #414

„Die Hüs´cher bunt om Aldermaat sin Zeuge kölscher Eigenaat.“ So hat Jupp Steingass 1937 gedichtet, wohl unter dem Eindruck der gründlichen Sanierung des Martinsviertels in den Dreißiger Jahren und aus Sorge um das vertraute Stadt- und Straßenbild. Zum überkommenen Stadtbild Kölns gehören kleine Parzellen, die abwechslungsreiche Straßenfronten entstehen lassen. — Seit sich Jupp Steingass Sorgen um die bunten Häuschen der Altstadt gemach hat, haben Kriegszerstörung, Wiederaufbau und wirtschaftliche Notwendigkeiten das Stadtbild stark verändert. Es scheint also angebracht, neu über die Körnigkeit der Stadt nachzudenken.

Anne Luise Müller, Leiterin des Stadtplanungsamtes, Michael Frenzel, stellvertretender Vorsitzender des Stadtentwicklungsausschusses, der Architekt Walter von Lom und H.-Jürgen Rodehüser, Geschäftsführer der PARETO GmbH (Immobilienprojektentwickler der Kreissparkasse Köln), werden am Gespräch teilnehmen. Jürgen Keimer wird das Gespräch moderieren.

Dienstag, 25.04.2017, 19:00 bis 20:00 Uhr | Haus der Architektur Köln, Josef-Haubrich-Hof, 50676 Köln | Veranstalter: Haus der Architektur Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» [www.hda-koeln.de/kalender/170425/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170425/)  
» [www.facebook.com/events/835654453243442/](https://www.facebook.com/events/835654453243442/)  
Redaktionsstand: 27.03.2017, Wendling

Dienstag, 25. April 2017, 18:30 Uhr, KVB-Lounge

## **Stadtbahn und Stadtgestaltung in Köln Vom Verkehrs- zum Lebensraum**

Die Anlagen der KVB können stadtgestalterische Akzente setzen. Die Haltestelle Schönhauser Straße mit dem Hochwasser-Pumpwerk ist dafür ein schönes Beispiel. Die wachsende Stadt Köln wird bis 2030 ihr KVB-Streckennetz erheblich erweitern müssen. Dies ist zugleich eine Chance, mit den KVB-Anlagen weitere Akzente zu setzen. Erstmals gemeinsam mit dem KAP-Forum möchte die KVB in ihrer Lounge mit Planern und Architekten diskutieren.

Referenten: Stephan Besier, Büro für StadtBahnGestaltung, Leipzig, Andrea Blome, Verkehrsdezernentin der Stadt Köln, Dezernat für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur, Kaspar Kraemer, Architekt BDA, Köln, Beirat Bundesstiftung Baukultur, Potsdam

Begrüßung/Einführung: Jürgen Fenske, Vorstandsvorsitzender, KVB Kölner Verkehrs-Betriebe AG

Moderation: Andreas Grosz, KAP Forum

Dienstag, 25.04.2017, 18:30 Uhr | KVB-Lounge, Scheidtweilerstr. 38, 50933 Köln | Veranstalter: KAP Forum | Eintritt frei, Anmeldung unter [www.kap-forum.de/veranstaltungen/stadtbahn-stadtgestaltung/](http://www.kap-forum.de/veranstaltungen/stadtbahn-stadtgestaltung/) |

» [www.kap-forum.de/veranstaltungen/stadtbahn-stadtgestaltung/](http://www.kap-forum.de/veranstaltungen/stadtbahn-stadtgestaltung/)  
» [www.hda-koeln.de/kalender/170425\\_kap-forum/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170425_kap-forum/)  
Redaktionsstand: 17.03.17, Kleinbach

Mittwoch, 26. April 2016, 16:30 bis 20:00 Uhr, Historisches Rathaus Köln

## Köln mobil 2025plus SmartCity Cologne Konferenz

Im Rahmen der Initiative SmartCity Cologne lädt Oberbürgermeisterin Henriette Reker alle Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen in der Stadt, die Wissenschaft und Verbände sowie alle Interessierte zur interaktiven SmartCity Cologne Konferenz ein.

Mobilität betrifft uns alle. Eine Verkehrswende und die notwendige Veränderung der Erreichbarkeitsszenarien sind nur gemeinsam mit allen Akteuren auf den Weg ins Jahr 2025 zu bringen.

Moderation: Kerstin Stromberg-Mallmann

Mittwoch, 26.04.2016, 16:30 bis 20:00 Uhr | Piazzetta im Historischen Rathaus Köln, Rathausplatz, 50667 Köln | Veranstalter: Stadt Köln | Eintritt frei | begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung beim Veranstalter erbeten |

» [www.smartcity-cologne.de/index.php/downloads.html?file=files/smartcitycologne/images/pdf-Dateien/Einladung\\_SmartCity\\_2017.pdf](http://www.smartcity-cologne.de/index.php/downloads.html?file=files/smartcitycologne/images/pdf-Dateien/Einladung_SmartCity_2017.pdf)  
» [www.smartcity-cologne.de](http://www.smartcity-cologne.de)  
» [www.hda-koeln.de/kalender/170426\\_scc/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170426_scc/)  
» #scc #smartcity  
Redaktionsstand: 17.01.2017, Wendling

Donnerstag, 27. April 2017, 10:00 bis 18:00 Uhr, Köln-Innenstadt

## Edle Einfalt, stille Größe! Der Einfluss der Antike auf die Künste

Kunstgeschichtliche Erkundung

„Edle Einfalt, stille Größe!“ Unter dieses Motto stellte der vor 300 Jahren geborene Johann Joachim Winckelmann die Kunst der Antike. Er gilt als Begründer der wissenschaftlichen Archäologie und der modernen Kunstgeschichte, der die griechische Kunst und die mit ihr einhergehenden Formen als Vollkommenheit ansah. Damit beeinflusste er die Künstler des Klassizismus in ihrem Schaffen maßgeblich. Dabei zeigen Architektur, bildende und angewandte Kunst immer wieder neue Ansätze, die klassische Kunst zu befragen.

Weitere Informationen zum Veranstaltungsprogramm: <http://www.tma-bensberg.de/?oid=5987>

Donnerstag, 27.04.2017, 10:00 bis 18:00 Uhr | Treffpunkt: Foyer Museum Schnütgen, Cäcilienstraße 29-33, 50667 Köln | Veranstalter: Thomas-Morus-Akademie Bensberg | Teilnahmegebühr: 87,00 Euro, Anmeldung telefonisch unter 0 22 04 - 40 84 20 oder per Mail an [akademie@tma-bensberg.de](mailto:akademie@tma-bensberg.de)

» <http://www.tma-bensberg.de/?oid=5987>  
» [www.hda-koeln.de/kalender/170427\\_tma/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170427_tma/)  
Redaktionsstand: 15.04.2017, Kleinbach

Samstag, 29. April 2017, 13:00 bis 15:00 Uhr, Köln-Deutz

## **Aurora mit dem Sonnenstern**

### **Deutz kommt rüber ... bei der Hafentour mit Archipedes**

moderne stadt, die Stadtentwicklungsgesellschaft der Stadtwerke Köln GmbH und der Stadt Köln, plant weiter. Nach dem Rheinauhafen und dem Clouth Gelände wird mit dem Deutzer Hafen das nächste große Kapitel der Kölner Stadtentwicklung aufgeschlagen. Es war ein langes und aufwendiges Verfahren für dieses für Köln so wichtige Projekt. Ausgelobt von der Stadt Köln und moderne stadt konnte im September 2016 das in Berlin und Kopenhagen ansässige Büro COBE das kooperative Verfahren „Deutzer Hafen“ für sich entscheiden.

Der Siegerentwurf arbeitet mit einer aufgebrochenen Blockstruktur, die eine variable Nutzung und eine große – auch soziale – Durchmischung ermöglichen soll. So sind überall auf dem Gelände auch Dienstleistungsflächen für kleine Werkstätten oder Büros vorgesehen. Und die Grundstücke sind so zugeschnitten, dass sich auch Baugruppen einkaufen können; auch öffentlich geförderter Wohnraum wird gebaut. Das Hafengelände, mehr als doppelt so groß wie sein Pendant gegenüber, wird zu einem neuen Stadtviertel. Etwa 4.500 Menschen werden hier wohnen und 5.000 Arbeitsplätze entstehen.

Doch bis die ersten Häuser gebaut werden, wird noch viel Wasser den Rhein hinabfließen. Noch liegt die Schönheit der Brache über allem, noch ist alles möglich und viel Platz, sich alles auszumalen. Archipedes freut sich sehr, für die moderne stadt das Werden des neuen Viertels mit Touren begleiten zu können. Und zwar ab jetzt, von Anfang an! Es werden sicher spannende Nachmittage. Damit startet Archipedes – und zwar mit dem Fahrrad!

**Samstag, 29.04.2017, 13:00 bis 15:00 Uhr | Treffpunkt: Drehbrücke, Alfred-Schütte-Allee, 50679 Köln-Deutz | Veranstalter: koelnarchitektur.de / Archipedes, in Kooperation mit moderne stadt GmbH | Teilnahmekosten: 15 Euro pro Person, Anmeldung per E-Mail an [schlei@koelnarchitektur.de](mailto:schlei@koelnarchitektur.de)**

» [www.koelnarchitektur.de/pages/de/news-archive/16547.htm](http://www.koelnarchitektur.de/pages/de/news-archive/16547.htm)

» [www.hda-koeln.de/kalender/170429\\_archipedes/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170429_archipedes/)

Redaktionsstand: 06.03.2017, Wendling

Dienstag, 2. Mai 2017, 19:00 Uhr, Fakultät für Architektur

## Planungskonzept für den Campus Deutz der TH Köln Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

Das Stadtplanungsamt stellt das für den „Campus Deutz“ entwickelte städtebauliche Planungskonzept vor. Konkret geht es um die Flächen zwischen Reitweg, Deutz-Kalker Straße, Betzdorfer Straße, Gießener Straße, Deutzer Ring (bis Kreuzung Kannebacherstraße) und Fußweg nordöstlich der Sportplätze (bis Reitweg).

Ziel der Planung ist es, insbesondere ein Sondergebiet mit der Zweckbestimmung Hochschulgebiet, das Maß der baulichen Nutzung, die überbaubaren Grundstücksflächen und die örtlichen Verkehrsflächen festzusetzen.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich über die Planung zu informieren und sich dazu zu äußern.

Dienstag, 02.05.2017, 19:00 Uhr | Fakultät für Architektur der TH Köln, Karl-Schüssler-Saal, Betzdorfer Straße 2 (Eingang Reitweg), 50679 Köln-Deutz | Veranstalter: Stadt Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» <http://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/freizeit-natur-sport/veranstaltungskalender/oestlich-reitweg-campus-deutz-der-th-koeln-koeln-deutz>

» [www.hda-koeln.de/kalender/170502\\_stadtkoeln](http://www.hda-koeln.de/kalender/170502_stadtkoeln)

Redaktionsstand: 29.04.2017, Kleinbach

Dienstag, 2. Mai 2017, 19:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

## Sport im Grüngürtel vs. Natur- und Denkmalschutz? Diskussion um den Umbau der Bezirkssportanlage Ehrenfeld

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #415

Die Bezirkssportanlage „Prälat-Ludwig-Wolker“ wurde in den Jahren 1923/24 nach Plänen von Fritz Encke als Teil des Inneren Grüngürtels errichtet. Durch den Ausbau der Inneren Kanalstraße und die Errichtung des Fernsehturms wurde die Anlage in den späten 70er Jahren vom Inneren Grüngürtel abgeschnitten und fristet seit dem ein von weiten Teilen der Bevölkerung vergessenes Schattendasein.

Im Jahr 2015 tauchten Umbaupläne des ansässigen Sportvereins auf, nach denen massiv in die Denkmal geschützte Anlage eingegriffen werden sollte. Eine Anwohnerinitiative wehrt sich gegen diese Pläne und entwickelt zeitgleich eine eigene Idee für die Zukunft der Sportanlage. Mit der Kombination aus Vereinssport und öffentlicher Nutzung, neuer Durchwegung und stärkerer Betonung der Grünfunktion für den hochverdichteten Stadtteil Ehrenfeld bekam die Initiative für Ihren Vorschläge mit großem Abstand die meisten Stimmen beim zurückliegenden Bürgerhaushalt 2016/17.

Der Sportverein hat seine Pläne inzwischen zurückgezogen und eröffnet so die Möglichkeit, sich ohne Druck Gedanken um diesen vergessenen Teil des Inneren Grüngürtels zu machen.

An dem Abend präsentiert die Initiative Geschichte, Status Quo und ihr Konzept für eine zukünftige Gestaltung des Areals. Sie will aber auch exemplarisch eine Diskussion anstoßen über die Bedeutung von städtischen Sportflächen in einer an Naturräumen und Freiflächen zunehmend ärmer werdenden, verdichteten Stadt.

Und auch die Frage nach einer nachhaltigen Verwendung städtischer Mittel für Sportanlagen darf erlaubt sein. Wie sinnvoll sind Investitionen auch in der Bezirkssportanlage in Kunstrasenfelder nicht nur im ökologischen und stadtklimatischen Sinne, sondern auch im Sinne einer nachhaltigen Sportentwicklungsplanung.

Referenten:

— Rainer Kiel, Sprecher Anwohnerinitiative innergrünEHRENFELD

– Matthias Welpmann, Beigeordneter für Umwelt, Sport und Brandschutz, Stadt Neuss

Moderation: Ute Becker, Landschaftsarchitektin und Vorstandsmitglied hdak

**Dienstag, 02.05.2017, 19:00 bis 20:00 Uhr | Haus der Architektur Köln, Josef-Haubrich-Hof, 50676 Köln | Veranstalter: Haus der Architektur Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich**

» [www.hda-koeln.de/kalender/170502/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170502/)  
» [www.facebook.com/events/1168913153155718/](https://www.facebook.com/events/1168913153155718/)  
Redaktionsstand: 31.03.2017, Wendling

Mittwoch, 3. Mai 2017, 10:00 bis 18:00 Uhr, Köln-Stammheim/Flittard

## Im stillen Winkel tut sich was Moderne in Stammheim und Flittard

Kunstgeschichtliche Erkundung

Von wegen „stillen Winkel“ – die evangelische Immanuel-Kirche des Architekturbüros Sauerbruch Hutton hat als einer der wichtigsten neuen Kirchenbauten die Aufmerksamkeit von Kunstinteressierten auf Köln-Stammheim gelenkt. Jüngst wurde das Berliner Büro dafür mit dem Deutschen Architekturpreis 2015 ausgezeichnet. Neben der malerischen Lage am Rhein haben Stammheim und Flittard aber bereits mit einem Skulpturenpark, einem seltenen technischen Denkmal, ungewöhnlicher moderner Kirchenarchitektur und einem Gesamtkunstwerk besonderer Art weitaus mehr zu bieten. Im „Stillen Winkel“ gibt es viel zu sehen!

Weitere Informationen zum Veranstaltungsprogramm: <http://www.tma-bensberg.de/?oid=5988>

**Mittwoch, 03.05.2017, 10:00 bis 18:00 Uhr | Treffpunkt: Bahnsteig an der S-Bahn-Haltestelle Köln-Stammheim | Veranstalter: Thomas-Morus-Akademie Bensberg | Teilnahmegebühr: 75,00 Euro, Anmeldung telefonisch unter 0 22 04 - 40 84 20 oder per Mail an [akademie@tma-bensberg.de](mailto:akademie@tma-bensberg.de)**

» <http://www.tma-bensberg.de/?oid=5988>  
» [www.hda-koeln.de/kalender/170503\\_tma/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170503_tma/)  
Redaktionsstand: 15.04.2017, Kleinbach

Donnerstag, 4. Mai 2017, 19:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

## Wohnprojekte-Stammtisch Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen

Aus dem Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen heraus hat sich ein Stammtisch gegründet, der sich regelmässig trifft. Im informellen Rahmen können hier Ideen, Informationen und Erfahrungen über Wohnprojekte ausgetauscht werden und vielleicht ergibt es sich, daß mann/frau hier auch Menschen für die Realisierung eines gemeinsamen Wohnprojektes kennenlernt.

**Donnerstag, 04.05.2017, 19:00 bis 21:00 Uhr | Haus der Architektur Köln, Josef-Haubrich-Hof, 50676 Köln | Veranstalter: Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen, ein Projekt im hdak | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich**

» [www.hda-koeln.de/kalender/170504/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170504/)  
» [www.facebook.com/events/320361235014600/](https://www.facebook.com/events/320361235014600/)  
Redaktionsstand: 22.11.2016, Wendling

Freitag, 5. Mai 2017, 19:00 bis 22:00 Uhr, Bezirksrathaus Porz

## Öffentlichkeitsbeteiligung zur Entwicklung Porz-Mitte

Im Rahmen des „Integrierten Handlungskonzepts Porz-Mitte“ möchte das Amt für Stadtentwicklung und Statistik mit der Unterstützung von Bürgerinnen und Bürgern erste Ideen und Vorschläge für weitere Maßnahmen, die zur Stärkung der Porzer Innenstadt beitragen, konkretisieren und erweitern. Dabei sind die Themen vielfältig, von der Gestaltung des öffentlichen Raumes über Einkaufen und Arbeiten, soziale Infrastruktur, Bildung und Kultur bis hin zu Verkehr und Umwelt.

In dieser Veranstaltung geht es um die Umsetzbarkeit der gesammelten Ergebnisse aus der ersten Veranstaltung am 31. März 2017 und der Online-Beteiligung sowie das weitere Vorgehen.

Freitag, 05.05.2017, 19:00 bis 22:00 Uhr | Porzer Rathaussaal, Friedrich-Ebert-Ufer 64-70, 51143 Köln-Porz | Veranstalter: Stadt Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» <http://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/freizeit-natur-sport/veranstaltungskalender/oeffentlichkeitsbeteiligung-zur-entwicklung-porz-mitte>

» [www.hda-koeln.de/kalender/170505\\_stadtkoeln](http://www.hda-koeln.de/kalender/170505_stadtkoeln)

Redaktionsstand: 29.04.2017, Kleinbach

5. Mai 11:00 Uhr bis 7. Mai 17:00 Uhr 2017, Schloss Gnadenthal

## Werkbund Akademie 2017

### Risse, Löcher, Brüche - Harmonie und Disharmonie in der Architektur

Programm:

Freitag, 5. Mai 2017

11:00 Uhr, Begrüßung / Prof. Dr. Wolfgang Meisenheimer. Eröffnung und Einführung in den Themenkreis / Prof. Eva Filter und Prof. Benedikt Stahl

14:00 Uhr, Die Idealstadt. Modell zwischen Traum und Wirklichkeit. Prof. Benedikt Stahl, Architekt, Alfter/Düsseldorf

16:00 Uhr, Aufs Ganze gehen. Einheit und Bruch in der Architektur. Prof. Jasper Jochimsen, Architekt, Detmold/Berlin

Samstag, 6. Mai 2017

09:00 Uhr, Resümee des ersten Tages. Prof. Eva Filter und Prof. Benedikt Stahl

09:30 Uhr, Fruchtbare Disharmonien im gebauten Raum. Prof. Ulf Jonak, Architekt, Siegen

11:00 Uhr, Die kuratierte Katastrophe. Christine van Meegen, Sebastian Kubersky, Studio C.A.R.E., Rotterdam

14:00 Uhr, Löcher in der Zeit, Prof. Andreas Oldörp, Klangkünstler, Hamburg, Saarbrücken

16:00 Uhr, Architekturfilme von Gordon Matta-Clark und Anderen. Susan Chales de Beaulieu, Filmemacherin, Hamburg

Sonntag, 7. Mai 2017

09:00 Uhr, Resümee der vorherigen Tage. Prof. Eva Filter und Prof. Benedikt Stahl

09:30 Uhr, Über die Löcher in den Jeans. Mode-Philosophie. Corina Gertz, Mode-Design, Fotografie, Film, Düsseldorf

11:00 Uhr, Disharmonie in der Kunst. Brüche und Risse. Prof. Ernst Thevis, Bildhauer, Düsseldorf

14:00 Uhr, Risse und Löcher im Denken. Prof. Dr. Thomas Schmauss, Philosoph, Alfter

16:00 Uhr, Abschlussgespräch, Plenum

17:00 Uhr Ausklang

Leitung: Prof. Dr. Wolfgang Meisenheimer, Prof. Eva Filter, Detmold, Prof. Benedikt Stahl, Alfter

05. bis 07.05.2017 | Schloss Gnadenthal, Gnadenthal 8, 47533 Kleve | Veranstalter: Deutscher Werkbund Nordrhein-Westfalen in Kooperation mit Alanus Hochschule Alfter und Detmolder Schule für Architektur und Innenarchitektur | Eintritt ?, Anmeldung erforderlich

» [www.deutscherwerkbund-nw.de](http://www.deutscherwerkbund-nw.de)

» [www.hda-koeln.de/kalender/170504\\_werkbund/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170504_werkbund/)

Redaktionsstand: 11.03.2017 / 18.04.2017, Wendling

Samstag, 6. Mai 2017, 12:00 bis 14:00 Uhr, Yitzhak-Rabin-Platz

## Yitzhak-Rabin-Platz: Raum für Kunst Aufwertung eines innerstädtischen Freiraums

Der - mit Ausnahme einiger Platanen - bislang eher spärlich begrünte Yitzhak-Rabin-Platz am Hohenstaufenring soll zu einem kunstvollen urbanen Garten und zu einer grünen Oase inmitten des Trubels der Großstadt werden. Das ist Ergebnis eines Wettbewerbs, den die Stadt Köln in Kooperation mit der RheinEnergie AG auslobt hatte und der am 28. März 2017 entschieden wurde. Die beiden Künstlergruppen „Konsortium“ (Köln) und „OSA - office for subversive architecture“ (Frankfurt) sowie das „ateliers le balto - Landschaftsarchitekten“ (Berlin) waren aufgefordert, ein temporäres Kunstkonzept (für die Dauer von bis zu fünf Jahren) für den Platz zu entwickeln. Sie sollten einen Gestaltungsvorschlag machen, der die Qualitäten des städtischen Raums freisetzt und auch eine Vision für eine spätere, möglicherweise grundlegende Neugestaltung des Yitzhak-Rabin-Platzes aufzeigt. Als Sieger des Wettbewerbs ging das Berliner Büro „ateliers le balto“ hervor.

Am 6. Mai 2017 stehen die drei Teams und Mitglieder der Jury zwischen 12 und 14 Uhr interessierten Bürgerinnen und Bürgern für Fragen zur Verfügung. Alle drei Konzepte sind bis zum 12. Mai 2017 in einer Open-Air-Ausstellung zu sehen.

Samstag, 06.05.2017, 12:00 bis 14:00 Uhr | Yitzhak-Rabin-Platz, 50674 Köln - Altstadt/Süd | Veranstalter: Dezernat Stadtentwicklung, Planen und Bauen | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» <http://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/freizeit-natur-sport/veranstaltungskalender/yitzhak-rabin-platz-soll-zu-staedtischem-garten-werden>

» [www.hda-koeln.de/kalender/170506\\_stadtkoeln/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170506_stadtkoeln/)

Redaktionsstand: 15.04.2017, Kleinbach

Samstag, 6. Mai 2017, 15:00 bis 17:30 Uhr, Köln-Lindenthal

## Gemeinsam für den Brutalismus!

### Tour mit archipedes

Derzeit entstehen zahlreiche Initiativen, die für einen neuen Blick werben, den Blick auf ungeliebte Bauten der 60er und 70er Jahre. Koelnarchitektur ist mit von der Partie und lädt zur ersten ‚tour brut‘ mit dem Fahrrad ein. Das Kölner Philosophikum und die Musikhochschule, das Bensberger Rathaus, die Wohnblocks in Chorweiler sind von der Anschauung her erst mal alles Andere als Sympathieträger. Doch es wird spannend, wenn man sich ihnen von der Architekturgeschichte her nähert und die Stilprinzipien einer plastisch-körperhaften und von ruppigem Charme geprägten Architektur versteht.

Samstag, 06.05.2017, 15:00 bis 17:30 Uhr | Treffpunkt: Christi Auferstehung, Brucknerstraße, 50931 Köln | Veranstalter: koelnarchitektur in Kooperation mit der Initiative ‚Brutalismus im Rheinland‘ | Teilnahmegebühr 15,00 €, Anmeldung telefonisch unter 0221 95 23 763 oder per E-Mail an [schleif@koelnarchitektur.de](mailto:schleif@koelnarchitektur.de)

- » <http://www.koelnarchitektur.de/veranstaltungen/gemeinsam-fuer-den-brutalismus>
- » [www.hda-koeln.de/kalender/170506\\_koelnarchitektur](http://www.hda-koeln.de/kalender/170506_koelnarchitektur)

Redaktionsstand: 26.04.2017, Kleinbach

Montag, 8. Mai 2017, 19:30 bis 21:30 Uhr, Domforum

## 2 Seiten einer Medaille: Architekt und Bauherr

3. Veranstaltung im AFR-Jahresprogramm 2017: 50 Jahre kap – 13 mal Kölner Architekturpreis – 70 Jahre Baukultur

Der Kölner Architekturpreis kap wird ausdrücklich dem Werk als dem Ergebnis einer ideellen Zusammenarbeit von Bauherr und Architekt erteilt. Hiermit sollen auch explizit die Leistungen der Bauherren für die Baukultur gewürdigt werden. Als Beispiel für weitere Bauherren, die mit ihren Investitionen auch das gestalterische Bild der Gesamtstadt prägen, soll der kap zu einer qualitätsorientierten Zusammenarbeit ermutigen. Dies bezieht sich sowohl auf die Bauten privater Bauherren als auch auf Anstrengungen der öffentlichen Hand als Bauherr.

Wie funktioniert das preiswürdige Zusammenspiel von Bauherr und Architekt im privaten und im öffentlichen Bauen? Prägt diese doppelte Urheberschaft den Kölner Architekturpreis?

Impulsvorträge:

- Jörg Leiser, Architekt, Köln / Dirk Breuer, Bauherr, Hürth - kap-Preisträger 2014
- Prof. Johannes Schilling, Architekt, Köln / Otto Schaaf, Bauherr StEB Köln - kap-Preisträger 2014

Gespräch zwischen den Referierenden und:

- Martin Struck, Vorstand AFR, kap-Vorstand 2012-2016 und kap-Gewinner als Bauherr

Montag, 08.05.2017, 19:30 bis 21:30 Uhr | Domforum, Domkloster 3, 50667 Köln | Veranstalter: Architektur Forum Rheinland e.V. | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

- » [www.architektur-forum-rheinland.de/event/170508/](http://www.architektur-forum-rheinland.de/event/170508/)
- » [www.hda-koeln.de/kalender/170508\\_afr/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170508_afr/)

Redaktionsstand: 28.04.2017, Wendling

Dienstag, 9. Mai 2017, 17:30 Uhr, Köln-Ehrenfeld

## Garten [schafft] Gemeinschaft: Urban Gardening und die Low Line Köln-Ehrenfeld

### Feierabendspaziergang

Der Rheinische Verein und die Abteilung Kulturlandschaft des LVR laden ein zu „Feierabendspaziergängen“. Immer am zweiten Dienstag im Monat um 17:30 Uhr werden gemeinsam in lockerer Runde urbane und ländliche Kulturlandschaft vorgestellt. Alle Interessierten sind herzlich willkommen, speziell solche, die gegen 17:00 Uhr Feierabend machen, in den großen Unternehmen und Bürogebäuden arbeiten und ihre Umgebung vielleicht gar nicht so gut kennen. Bei der Führung können Sie vermeintlich bekannte Orte neu sehen und hinter verschlossene Türen blicken. Wer weiß schon, was eine Vorhangfassade ist, dass in Alt-St. Heribert heute Griechen zu Gast sind oder was genau eigentlich urban gardening ist? Da gibt es viele gute Geschichten zu erzählen, lassen Sie sich überraschen.

Referentin: Sabine Voggenreiter

Dienstag, 09.05.2017, 17:30 bis ca. 19:00 Uhr | Treffpunkt: Gartenwerkstatt Köln-Ehrenfeld/Design Quartier Ehrenfeld, Grüner Weg 6, 50825 Köln | Veranstalter: RVDL Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz, Regionalverband Köln und Abteilung Kulturlandschaft des LVR | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich |

» [www.rheinischer-verein.de](http://www.rheinischer-verein.de)  
 » [www.hda-koeln.de/kalender/170509\\_rvd/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170509_rvd/)  
 Redaktionsstand: 15.02.2017, Wendling

Dienstag, 9. Mai 2017, 18:30 Uhr, Johann-Bendel-Realschule, Köln-Mülheim

## Öffentlichkeitsbeteiligung Buchheim und Buchforst sowie Mülheim-Nord und Keupstraße

Starke Veedel – Starkes Köln: Heute sind die Bürgerinnen und Bürger in Buchheim und Buchforst sowie Mülheim-Nord und der Keupstraße zum Informationsaustausch und zur Diskussion eingeladen.

Als Teil des Programms „Starke Veedel - Starkes Köln“ soll auch in den Sozialräumen Buchheim und Buchforst sowie Mülheim-Nord und Keupstraße in den nächsten Jahren ein breites Maßnahmenbündel umgesetzt werden.

Die Ideen sind dabei vielfältig: von der Gestaltung der Frankfurter Straße, über konkrete Angebote im Bereich Bildung und Qualifizierung, sowie der Aktivierung der Wohnungseigentümer über das Haus-, Hof- und Fassadenprogramm, bis hin zu der Neugestaltung von Spielplätzen

Dienstag, 09.05.2017, 18:30 Uhr | Johann-Bendel-Realschule, Danzierstraße 146a, 51063 Köln-Mülheim | Veranstalter: Stadt Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» <http://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/freizeit-natur-sport/veranstaltungskalender/oeffentlichkeitsbeteiligung-buchheim-und-buchforst-sowie-muelheim-nord-und-keupstrasse>  
 » [www.hda-koeln.de/kalender/170509\\_stadtkoeln](http://www.hda-koeln.de/kalender/170509_stadtkoeln)  
 Redaktionsstand: 29.04.2017, Kleinbach

Dienstag, 9. Mai 2017, 19:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

## **Stadttourismus - Fluch oder Segen? Oder beides?**

### **Vortrag und Diskussion mit Dr. Johannes Novy, Cardiff University**

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #416

Wie reagieren Städte auf den boomenden Tourismus? Überlassen die Planer das Feld dem Stadtmarketing und der Tourismusindustrie? Dr. Johannes Novy, Lecture für Stadtplanung an der Cardiff University und Kölner, hat dazu in unterschiedlichen Städten geforscht und ein Buch zum Thema veröffentlicht. Im Haus der Architektur Köln stellt er seine Thesen vor und diskutiert über Gefahren und Chancen der Tourismusentwicklung, u.a. auch in Köln.

Begrüßung und Moderation: Prof. Christl Drey

Dienstag, 09.05.2017, 19:00 bis 20:00 Uhr | Haus der Architektur Köln, Josef-Haubrich-Hof, 50676 Köln | Veranstalter: Haus der Architektur Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» [www.hda-koeln.de/kalender/170509/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170509/)  
» [www.facebook.com/events/1139918762712670/](https://www.facebook.com/events/1139918762712670/)  
Redaktionsstand: 05.04.2017, Wendling

Dienstag, 9. Mai 2017, 19:00 Uhr, Wallraf-Richartz-Museum

## **Haus Weizmann von Erich Mendelsohn**

### **Vortrag von Tal Eyal und Filmvorführung: „Mendelsohn's Incessant Visions“**

Als Mitglied im Netzwerk Iconic Houses, eines internationalen Verbunds architektonisch bedeutender Häuser des 20. Jahrhunderts, lädt das Ungers Archiv für Architekturwissenschaft, UAA, jedes Jahr eine Partnerinstitution zu einem Vortrag ein. In diesem Jahr stellt die Architektin Tal Eyal das Haus Weizmann von Erich Mendelsohn vor. Im Anschluss wird die preisgekrönte filmische Hommage Mendelsohn's Incessant Visions (2011) gezeigt, die das Leben des visionären Architekten Erich Mendelsohn beleuchtet.

Haus Weizmann wurde von dem weltbekannten deutsch-jüdischen Architekten Erich Mendelsohn (1887–1953) als privater Wohnsitz für Chaim Weizmann, den ersten Präsidenten des Staates Israel, und seine Frau Vera Weizmann entworfen und gebaut. Das zwischen 1934 und 1937 errichtete Gebäude war Mendelsohns erster Bauauftrag in Israel. Es befindet sich in Rehovot, südlich von Tel Aviv in unmittelbarer Nähe zum Weizmann-Institut für Wissenschaften, das der promovierte Chemiker Chaim Weizmann 1934 unter dem Namen Daniel-Sieff-Forschungsinstitut gegründet hatte.

Die preisgekrönte filmische Hommage von Duki Dror beleuchtet das Leben des visionären Architekten Erich Mendelsohn, der ein Zeitgenosse von Walter Gropius und Ludwig Mies van der Rohe war. Mendelsohns Werk hat Generationen von Architekten beeinflusst. Seine Lebensgeschichte wird entlang des Briefwechsels mit Louise erzählt, einer schönen jungen Cellistin, die später Mendelsohns Frau wurde. Behutsam haucht der Film der Korrespondenz zwischen zwei passionierten Künstlerpersönlichkeiten Leben ein, die einander halfen, die Untiefen ihrer Epoche durchzustehen.

Dienstag, 09.05.2017, 19:00 Uhr | Wallraf-Richartz-Museum, Stiftersaal, Obermarspforten 40, 50667 Köln | Veranstalter: UAA Ungers Archiv für Architekturwissenschaft in Kooperation mit Iconic Houses, dem Amerika Haus e.V. NRW und der Deutsch-Israelischen Gesellschaft e.V. | Eintritt frei, Anmeldung per Fax 0221 94 98 36 6 oder E-Mail an [koeln@ungersarchiv.de](mailto:koeln@ungersarchiv.de)

» <http://www.ungersarchiv.de/index.php/news-reader/iconic-houses-155.html>  
» [www.hda-koeln.de/kalender/170509\\_uaa](http://www.hda-koeln.de/kalender/170509_uaa)  
Redaktionsstand: 22.04.2017, Kleinbach

Donnerstag, 11. Mai 2017, 15:00 Uhr, Rathaus, Spanischer Bau, Theo-Burauen-Saal

## Stadtentwicklungsausschuss Öffentliche Sitzung

Der Stadtentwicklungsausschuss berät unter Anderem über die Auslobung und Auswertung der Ergebnisse von städtebaulichen Wettbewerben, über Bauleitplanung, Vorhaben- und Erschliessungsplanverfahren und sonstige Satzungsverfahren auf der Grundlage des Baugesetzbuches (BauGB).

Darüber hinaus sind Städtebauförderungsprogramme, Jahresprogramme für Gebiete mit besonderem Erneuerungsbedarf, räumliche Entwicklungs- und Rahmenplanungen, der Wohnungsgesamtplan und sämtliche städtebaulichen Entwicklungsmaßnahmen Bestandteil der Arbeit dieses Gremiums. Interessierte sind herzlich eingeladen, die Sitzungen zu besuchen, haben jedoch kein Rederecht.

Informationen zur Tagesordnung unter [https://ratsinformation.stadt-koeln.de/si0041.asp?\\_\\_cwpnr=4&\\_\\_cedat=0&\\_\\_cadat=2455126&\\_\\_cwp=1&\\_\\_ctopic=gr&\\_\\_kgrrnr=15](https://ratsinformation.stadt-koeln.de/si0041.asp?__cwpnr=4&__cedat=0&__cadat=2455126&__cwp=1&__ctopic=gr&__kgrrnr=15)

Donnerstag, 11.05.2017, 15:00 Uhr | Rathaus, Spanischer Bau, Theo-Burauen-Saal (Raum-Nr. B 121), Rathausplatz, 50667 Köln | Veranstalter: Stadt Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» [https://ratsinformation.stadt-koeln.de/si0041.asp?\\_\\_cwpnr=4&\\_\\_cedat=0&\\_\\_cadat=2455126&\\_\\_cwp=1&\\_\\_ctopic=gr&\\_\\_kgrrnr=15](https://ratsinformation.stadt-koeln.de/si0041.asp?__cwpnr=4&__cedat=0&__cadat=2455126&__cwp=1&__ctopic=gr&__kgrrnr=15)  
» [www.hda-koeln.de/kalender/170511\\_stadtentwicklungsausschuss/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170511_stadtentwicklungsausschuss/)  
Redaktionsstand: 02.04.2017, Kleinbach

Donnerstag, 11. Mai 2017, 16:00 bis 18:00 Uhr, Gerling Quartier

## Mit archipedes durchs Gerling Quartier Zwischen Wasserspielen, Hochhäusern und der Eleganz der Fünfziger

Im Gerling Quartier gibt es viel Neues. Koelnarchitektur wirft einen Blick ins Hochhaus – und in die Zukunft: Was bedeutet der gerade erfolgte Eigentümerwechsel für das Viertel?

Donnerstag, 11.05.2017, 16:00 bis 18:00 Uhr | Treffpunkt: Hildeboldplatz, vor der Immofinanz-Zentrale, 50672 Köln | Veranstalter: koelnarchitektur in Kooperation mit IMMOFINANZ Group | Teilnahmegebühr 13,00 €, Anmeldung telefonisch unter 0221 95 23 763 oder per E-Mail an [schlei@koelnarchitektur.de](mailto:schlei@koelnarchitektur.de)

» <http://www.koelnarchitektur.de/veranstaltungen/mit-archipedes-durchs-gerling-quartier-2>  
» [www.hda-koeln.de/kalender/170511\\_koelnarchitektur](http://www.hda-koeln.de/kalender/170511_koelnarchitektur)  
Redaktionsstand: 26.04.2017, Kleinbach

Donnerstag, 11. Mai 2017, 16:30 bis 19:30 Uhr, Rathaus, Spanischer Bau, Theodor-Heuss-Saal

## Leitlinienprozess zur Bürgerbeteiligung Öffentliche Sitzung des Arbeitsgremiums

In der ersten und inzwischen abgeschlossenen Stufe des Leitlinienprozesses hat das so genannte Konzeptionsgremium ein Eckpunktepapier als strategische Grundlage für die zweite Stufe (Arbeitsphase) erstellt. Das Arbeitsgremium wird die begonnene Arbeit nun in der dialogischen Struktur fortsetzen.

Die Sitzungen des Arbeitsgremiums sind öffentlich. Interessierte sind herzlich eingeladen, die Sitzungen zu besuchen, haben jedoch kein Rederecht.

**Donnerstag, 11.05.2017, 16:30 bis 19:30 Uhr | Rathaus, Spanischer Bau, Theodor-Heuss-Saal, Rathausplatz, 50667 Köln | Veranstalter: Stadt Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich**

» <http://www.stadt-koeln.de/politik-und-verwaltung/mitwirkung/leitlinien-buergerbeteiligung/gremium/sitzungen>  
» [www.hda-koeln.de/kalender/170511\\_leitlinien-buergerbeteiligung/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170511_leitlinien-buergerbeteiligung/)  
Redaktionsstand: 02.04.2017, Kleinbach

Donnerstag, 11. Mai 2017, 19:00 bis 21:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

## **Worüber wir eigentlich mal berichten und diskutieren sollten**

### **Offene Programmkonferenz im Haus der Architektur Köln.**

Das Veranstaltungsformat „Jeden Dienstag 19 Uhr – eine Stunde Baukultur“ ist Bühne und Plattform für baukulturelle Themen im Kölner Kontext. Alle zwei Monate laden wir unsere Mitglieder und Partner, aber auch alle anderen interessierten Bürger zur gemeinsamen Beratung darüber ein, welche Themen öffentlich vorgestellt und diskutiert werden sollten.

**Donnerstag, 11.05.2017, 19:00 bis 21:00 Uhr | Haus der Architektur Köln, Josef-Haubrich-Hof, 50676 Köln | Veranstalter: Haus der Architektur Köln | eintritt frei, Interessierte willkommen**

» [www.hda-koeln.de/kalender/170511/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170511/)  
» [www.facebook.com/events/1200829659966870/](https://www.facebook.com/events/1200829659966870/)  
Redaktionsstand: 08.11.2016, Wendling

Donnerstag, 11. Mai 2017, 19:30 Uhr, Jugendherberge Köln-Deutz

## **Kalkmörtel in der Denkmalpflege**

### **Vortragsabend des ökoBau Rheinland**

Kalkmörtel (als Mauer-, Fug- und Putzmörtel) weisen eine hohe Elastizität auf, sie regulieren den Feuchtigkeitshaushalt in der Konstruktion und sind hydrophil (wasserliebend) - wichtige Eigenschaften in der Denkmalpflege. Aber auch im modernen Bauen haben Kalkprodukte ihren Platz. Die Firma MTM-Bauprodukte in Münster produziert Kalkprodukte seit 1950, so z.B. auch Sumpfkalk – Baustoffe ohne Chemie.

In dem Vortrag von Henrik Alichmann, Geschäftsführer der MTM-Baustoffe und Johannes Schubert von der Dombauhütte Xanten, werden die Grundlagen zum Kalkmörtel, die Anwendungsmöglichkeiten und die Verarbeitung vorgestellt. Herr Marc Crefeld, Architekt und Anwender, wird in einem Kurzbericht sein Projekt (InNOVAcal als Innenputz) vorstellen.

**Donnerstag, 11.05.2017, 19:30 Uhr | Jugendherberge Köln-Deutz, Raum „KYOTO“, Siegesstraße 5, 50679 Köln | Veranstalter: ökoBau Rheinland | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich**

» [www.oekobau-rheinland.de](http://www.oekobau-rheinland.de)  
» [www.hda-koeln.de/kalender/170511\\_oekobaurheinland/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170511_oekobaurheinland/)  
Redaktionsstand: 01.05.2017, Kleinbach

Freitag, 12. Mai 2017, 10:00 bis 18:00 Uhr, Köln-Innenstadt

## Tradition und Aufbruch Die Fünziger Jahre in Köln

### Kunstgeschichtliche Erkundung

Stil und Zeitgeist der 1950er Jahre finden sich in Köln an vielen Stellen. Der Wiederaufbau nach 1945 und die Stadtplanungen des Jahrzehnts mit ihren traditionalistischen und modernen Tendenzen prägen die Stadt bis heute. Die Bauten bestechen durch Sparsamkeit, Leichtigkeit sowie durch elegante Flachdacharchitektur und spiegeln so die Aufbruchstimmung in besonderem Maße wider. Neben der Architektur finden sich zahlreiche Spuren der Stilrichtung dieser Epoche in der bildenden und angewandten Kunst.

Weitere Informationen zum Veranstaltungsprogramm: <http://www.tma-bensberg.de/?oid=6006>

Freitag, 12.05.2017, 10:00 bis 18:00 Uhr | Treffpunkt: Foyer Museum Ludwig, Heinrich-Böll-Platz, 50667 Köln | Veranstalter: Thomas-Morus-Akademie Bensberg | Teilnahmegebühr: 87,00 Euro, Anmeldung telefonisch unter 0 22 04 - 40 84 72 oder per Mail an [akademie@tma-bensberg.de](mailto:akademie@tma-bensberg.de)

- » <http://www.tma-bensberg.de>
  - » <http://www.tma-bensberg.de/?oid=6006>
  - » [www.hda-koeln.de/kalender/170512\\_tma/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170512_tma/)
- Redaktionsstand: 15.04.2017, Kleinbach

Freitag, 12. Mai 2017, 18:00 Uhr, Fakultät für Architektur

## MASTERSCHAU Architektur 2017 Ausstellungseröffnung und Preisverleihung

Eröffnung und Feier der in diesem Semester erstmals stattfindenden MASTERSCHAU. In dieser nun jährlich stattfindenden Ausstellung werden ausgesuchte Master-Thesen des vergangenen Jahres präsentiert. Im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung wird auch der MASTERPREIS verliehen, der die besten Arbeiten ehrt. Die Jury besteht in diesem Jahr aus:

- Dipl.-Ing. Reinhard Angelis, Vorsitzender BDA Köln
- Prof. Christl Drey, Vorstand hdak Köln
- Andreas Grosz, Leiter KAP-Forum
- Prof. Dr. Rüdiger Küchler, Präsidium der TH Köln
- Kathrin Möller, Vorstandsvorsitzende GAG Immobilien

Gefördert wird der Preis von der Stiftung für Kunst und Baukultur, Britta und Ulrich Findeisen. Die Masterarbeiten sind bis zum 21. Mai ausgestellt.

Freitag, 12.05.2017, 18:00 Uhr | Fakultät für Architektur der TH Köln, Altbau Campus Deutz, Betzdorfer Str. 2 (Eingang Reitweg), 50679 Köln | Veranstalter: Fakultät für Architektur | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

- » <http://blog.akoeln.de/blog/2017/04/19/masterschau-2017-eroeffnung-am-12-mai/>
  - » [www.hda-koeln.de/kalender/170512\\_akoeln](http://www.hda-koeln.de/kalender/170512_akoeln)
- Redaktionsstand: 26.04.2017, Kleinbach

Samstag, 13. Mai 2017, 10:00 bis 16:00 Uhr, Fakultät für Architektur

## Tag der Offenen Tür

### Das Studium an der Fakultät für Architektur

An der Technischen Hochschule Köln findet der alljährliche Tag der offenen Tür statt. Studieninteressierte sind herzlich eingeladen, die Hochschule und das Studienangebot kennen zu lernen. An der Fakultät für Architektur gibt es neben Info-Veranstaltungen, Beratungsangeboten und Führungen durch die Fakultät auch eine Ausstellung von Studienarbeiten im Foyer des Altbaus.

Ausstellung von Studienarbeiten: 10:00 - 16:00 Uhr im Foyer

Informationsveranstaltungen:

- Architektur studieren an der TH Köln im Bachelorstudiengang: 10:00 - 11:30 Uhr im Karl-Schüssler-Saal
- Ein Masterstudiengang Architektur – fünf Vertiefungen : 10:00 - 12:00 Uhr in Raum 23
- Der Masterstudiengang Städtebau NRW: 12:30 - 13:30 Uhr in Raum 23

Beratung und Informationsstände

- Allgemeine Beratung zum Studiengang Architektur, Internationales Büro vertreten: 09:00 - 16:00 Uhr am Informationsstand im IWZ-Gebäude
- Individuelle Studienberatung für die MA-Vertiefungen / Offene Fragen an die verantwortlichen Professorinnen und Professoren: 12:00 - 13:00 Uhr, Foyer Erdgeschoss Altbau // Corporate Architecture, Prof. Jochen Siegemund // Denkmalpflege / Planen im Bestand, Prof. Norbert Schöndeling // Projektorganisation und Immobilienökonomie, Prof. Fabian Storch // Energieoptimiertes Bauen, Prof. Eva-Maria Pape // Strategien des Entwerfens und Konstruierens, Prof. Carola Wiese // Städtebau NRW, Prof. Jürgen von Brandt, Prof. Marian Dutczak
- Meeting-Point der Fachschaft im Foyer EG, Fakultätsgebäude

Beratung durch die Fachschaft und Studienberatung, Info und Rücksprache der Aufgabenstellung zur BA-Bewerbung, Getränke und Essensverkauf: 10:00 - 16:00 Uhr

Fakultätsrundgang durch Räumlichkeiten, Hörsäle, Labore: 11:45 Uhr, 12:45 Uhr und 13:15 Uhr, Treffpunkt im Foyer

Samstag, 13.05.2017, 10:00 bis 16:00 Uhr | Fakultät für Architektur der TH Köln, Altbau Campus Deutz, Betzdorfer Straße 2 (Eingang Reitweg), 50679 Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» <http://blog.akoeln.de/blog/2017/02/15/tag-der-offenen-tuer-13-mai-2017/>  
Redaktionsstand: 15.02.2017, Wendling

Samstag, 13. Mai 2017, 10:00 bis 17:00 Uhr, Kaiserin-Theophanu-Schule

## Städtebauliches Werkstattverfahren „Hallen Kalk“

### Werkstatt 1: Auftakt

Die Entwicklung der städtischen Liegenschaften im Bereich des ehemaligen Werksgeländes der Klöckner-Humboldt-Deutz AG (KHD) südlich der Kalker Hauptstraße, zwischen Rolshover Straße und Kapellenstraße, stellt aufgrund der Lage und baulichen Substanz eine besondere städtebauliche Aufgabe dar. An dieser Planung soll die Stadtgesellschaft in besonderer Weise beteiligt werden.

Mit den aktuell laufenden städtebaulichen Projekten in der Nachbarschaft, wie dem Umbau des ehemaligen Kaufhofs in Kalk, den Plänen für das Huwald-Hammacher-Gelände an der Robertstraße oder den Entwicklungen auf dem Deutzer Feld (Ansiedlung der GAG-Hauptverwaltung an der Barcelona-Allee), erlebt dieser innenstadtnahe Stadtteil derzeit einen rasanten Entwicklungsschub. Durch die Umnutzung der Hallen Kalk bietet sich der Stadt eine weitere Möglichkeit, die Fortentwicklung von Kalk prägend zu gestalten.

In einem städtebaulichen Werkstattverfahren sollen unter breiter Einbindung von Öffentlichkeit und Fachexperten zeitnah umsetzbare Projekte entwickelt werden. Das Ziel ist, in drei öffentlichen Veranstaltungen gemeinsam mit drei interdisziplinären Planungsteams und der Unterstützung durch ein Beratungs- und Begleitemium realisierbare Nutzungsperspektiven für einen Teil des ehemaligen Werksgeländes von KHD aufzuzeigen. Besondere Herausforderung wird sein, die aktuell nur zum Teil genutzten imposanten, raumprägenden Hallen der Gründerzeit und bestehende Brachflächen in das Nutzungskonzept einzubinden und die einmalige Identität des Ortes zeitgerecht fortzuschreiben.

In der Auftaktveranstaltung werden zunächst die Rahmenbedingungen vorgestellt und der Planungsraum erkundet. In einem öffentlichen Dialog können anschließend Ideen, Eindrücke und Anregungen mit den Expertenteams besprochen werden. Von Mitte Mai bis Anfang Juni 2017 haben die Planungsteams dann in einer ersten Arbeitsphase die Aufgabe, ein städtebauliches und nutzungsorientiertes Konzept zu entwickeln.

Die Werkstatt 2 findet am 09.06.2017, die Werkstatt 3 am 08.07.2017 statt.

**Samstag, 13.05.2017, 10:00 - 17:00 Uhr | Kaiserin-Theophanu-Schule, Kantstraße 3, 51103 Köln-Kalk | Veranstalterin: Stadt Köln, Stadtplanungsamt | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich |**

» <http://www.hallen-kalk.de/termine/>  
Redaktionsstand: 07.05.2017, Wendling

Samstag, 13. Mai 2017, 10:00 bis 17:00 Uhr, Köln-Innenstadt

## Via Culturalis - Das Quartier auf dem Weg Tag der Städtebauförderung 2017

Anlässlich des diesjährigen Tages der Städtebauförderung werden die neuesten Entwicklungen der Planungen im Rahmen des Bundesförderprogramms „Nationale Projekte des Städtebaus“ vorgestellt:

- 10:00 bis 11:45 Uhr: Auftaktveranstaltung zu den beiden Förderprojekten „Via Culturalis“ und „Lebenswertes Chorweiler“ / Vorstellung der aktuellen Planungen, Foyer des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud
- 12:00 bis 17:00 Uhr: Café VIA / Informationsstand zur Via Culturalis, Theo-Burauen-Platz
- 12:00 bis 15:00 Uhr: Thematische Quartiersführungen zu den bekannten und auch weniger bekannten Orten der Via Culturalis, Start-/Endpunkt: Theo-Burauen-Platz

Tour 1 | 12:00 bis 13:15 Uhr: „Die Nördliche Via Culturalis“, Moderation: Martin Stankowski

Tour 2 | 13:45 bis 15:00 Uhr: „Die Südliche Via Culturalis“, Moderation: Martin Stankowski

Alternativ haben Sie im Anschluss an die Auftaktveranstaltung auch die Möglichkeit, an dem Programm in Chorweiler von 14:00 bis 17:00 Uhr teilzunehmen. Für Hin- und Rückfahrt wird ab 12:15 Uhr ein kostenfreier Shuttlebus bereitgestellt.

**Samstag, 13.05.2017, 10:00 bis 17:00 Uhr | Köln-Innenstadt | Veranstalter: Stadt Köln, Stadtplanungsamt | Eintritt frei, Anmeldung zu den geführten Touren unter [www.viaculturalis.cologne](http://www.viaculturalis.cologne)**

» [www.viaculturalis.cologne](http://www.viaculturalis.cologne)  
» [www.hda-koeln.de/kalender/170513\\_viaculturalis](http://www.hda-koeln.de/kalender/170513_viaculturalis)  
Redaktionsstand: 07.05.2017, Kleinbach

Samstag, 13. Mai 2017, 14:00 bis 17:00 Uhr, Köln-Chorweiler

## Platz für Chorweiler: Ausblick Tag der Städtebauförderung 2017

Im Sommer 2016 begann der Beteiligungsprozess für die Umgestaltung der Plätze Pariser Platz, Liverpoolsplatz und Lyoner Passage in Köln-Chorweiler. Im Auftrag der Stadt Köln haben die Büros Urban CatalystStudio und Umschichten dafür in vielfältigen Formaten mit Anwohnerinnen und Anwohnern sowie im Stadtteil aktiven Menschen an der Zukunft des Zentrums von Chorweiler gearbeitet.

Wie geht es weiter mit den drei Plätzen rund um das Chorweiler Zentrum? Im Rahmen des Tages zur Städtebauförderung möchte das Stadtplanungsamt auf diese Frage Antwort geben. Gemeinsam wird auf den Beteiligungsprozess zurückgeblickt. Die Entwürfe für die Umgestaltung des interdisziplinären Planungsteams werden vorgestellt und ein Ausblick auf die nächsten Schritte gegeben.

Samstag, 13.05.2017, 14:00 bis 17:00 Uhr | Pariser Platz, 50765 Köln-Chorweiler | Veranstalter: Stadt Köln, Stadtplanungsamt | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

- » <http://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/freizeit-natur-sport/veranstaltungskalender/platz-fuer-chorweiler>
- » [www.hda-koeln.de/kalender/170513\\_stadtkoeln](http://www.hda-koeln.de/kalender/170513_stadtkoeln)

Redaktionsstand: 07.05.2017, Kleinbach

Sonntag, 14. Mai 2017, 10:00 bis 18:00 Uhr, Rudolfplatz

## Rad-Aktionstag auf dem Rudolfplatz

Der Rad-Aktionstag bietet Ihnen zahlreiche Informationen rund um das Thema Fahrrad. Das Team des Fahrradbeauftragten ist auch vor Ort und beantwortet Ihre Fragen, beispielsweise zum sicheren Fahrradparken und zur Radverkehrsförderung in Köln. Gerne nimmt das Amt für Straßen und Verkehrstechnik Ihre Wünsche und Anregungen entgegen. Von der Polizei werden die Teams der Verkehrsunfall- und der Kriminalprävention dabei sein.

Weitere Aktionen:

- Auszubildende zum Beruf der Fahrradmonteurin oder des Fahrradmonteurs des Nikolaus-Otto-Berufskollegs führen kostenlose Fahrradchecks durch und reparieren kleinere Schäden direkt vor Ort
- Die Verkehrswacht Köln e. V. und die Verkehrswacht Rhein-Sieg-Kreis e. V. werden einen Fahrradsimulator vorstellen
- Der ADAC Köln präsentiert ein Lastenfahrrad
- Die VdS Schadensverhütung GmbH klärt über das Thema Fahrraddiebstahl und Fahrradsicherung auf

Sonntag, 14.05.2017, 10:00 bis 18:00 Uhr | Rudolfplatz, 50674 Köln-Altstadt/Süd | Veranstalter: Stadt Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

- » <http://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/freizeit-natur-sport/veranstaltungskalender/rad-aktionstag-auf-dem-rudolfplatz>
- » [www.hda-koeln.de/kalender/170514\\_stadtkoeln](http://www.hda-koeln.de/kalender/170514_stadtkoeln)

Redaktionsstand: 01.05.2017, Kleinbach

Montag, 15. Mai 2017, 09:00 bis 16:00 Uhr, Fakultät für Architektur, Karl-Schüssler-Saal

## 24. Kölner Gespräch zu Architektur und Denkmalpflege „Baudokumentation: Methoden - Chancen - Nutzen“

Eine erfolgreiche Sanierung historischer Bauten ist auf verlässliche Planungsgrundlagen angewiesen. Ganz am Anfang steht die Baudokumentation. Sie liefert das notwendige Wissen über Konstruktion, Material, Veränderungen oder Schäden und ermöglicht dadurch eine denkmalgerechte und wirtschaftliche Planung. Damit kommt der Baudokumentation eine zentrale Rolle in der Kommunikation zwischen Bauherren, Architekten, Denkmalpflegern, Fachingenieuren, Handwerkern, Restauratoren und Bauforschern zu. Die Veranstaltung soll methodische, rechtliche und technische Aspekte von Baudokumentationen beleuchten. Beispiele aus der Praxis vorstellen und als Gesprächsforum zum gegenseitigen Austausch dienen.

Das genaue Programm und nähere Informationen zur Tagung finden Sie unter [www.th-koeln.de/denkmalpflege](http://www.th-koeln.de/denkmalpflege).

Montag, 15.05.2017, 09:00 bis 16:00 Uhr | Fakultät für Architektur der TH Köln, Karl-Schüssler-Saal, Betzdorfer Straße 2 (Eingang Reitweg), 50679 Köln  
| Veranstalter: TH Köln gemeinsam mit dem Landschaftsverband Rheinland | Tagungsgebühr 70,00 € (für Studierende 35,00€), Anmeldung erforderlich:  
<http://denkmalpflege.web.th-koeln.de/tagungen/formular.php>

» <http://denkmalpflege.web.th-koeln.de/tagungen/t15052017.html>

» [www.hda-koeln.de/kalender/170515\\_thkoeln](http://www.hda-koeln.de/kalender/170515_thkoeln)

Redaktionsstand: 08.04.2017, Kleinbach

Dienstag, 16. Mai 2017, 19:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

## Die Kölner Gentrifizierungs-Studien

### Vortrag und Diskussion mit den Soziologen Prof. Dr. Jürgen Friedrichs und Jan Üblacker

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #417

Wie lassen sich Prozesse der Gentrifizierung in ihrer Komplexität darstellen und welche Bedeutung haben sie in den untersuchten Kölner Stadtvierteln Mülheim und Deutz? Wie hängen sozialstrukturelle, bauliche, gewerbliche und Imageveränderungen zusammen und welche gesellschaftlichen Herausforderungen ergeben sich dadurch für die Stadtentwicklung in diesen und anderen Kölner Stadtteilen?

Der Impulsvortrag thematisiert den Prozess der Gentrifizierung in den beiden Kölner Stadtvierteln Mülheim und Deutz. Den Kern dabei bilden sieben empirische Untersuchungen über die Gentrifizierung der beiden Stadtviertel, in denen der soziale Wandel – anhand einer Typologie von Pionieren, Gentrifiern und Anderen –, der ökonomische Wandel – anhand von Mieten und Umwandlungen von Miet- und Eigentumswohnungen –, der gewerbliche Wandel – anhand von Geschäften und Gastronomien – sowie der symbolische Wandel – anhand der veränderten Berichte in der Presse – dargestellt werden. Die exemplarischen Befunde sollen als Anlass für einen Austausch zum Thema im Plenum dienen. Dabei können auch mögliche Zusammenhänge mit aktuellen Stadtentwicklungsprojekten und Hinweise für die Stadtentwicklungspolitik diskutiert werden.

Prof. em. Dr. Jürgen Friedrichs hat Soziologie, Philosophie, Psychologie und Volkswirtschaftslehre studiert. Nach der Promotion war er Assistent am Institut für Soziologie der Universität Hamburg, wo er 1974 auf eine Professur für Soziologie und 1983 auf einen Lehrstuhl für Soziologie berufen wurde. Seit 1991 ist er Lehrstuhlinhaber für Soziologie an der Universität zu Köln, Direktor des Forschungsinstituts für Soziologie und Mitherausgeber der „Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie“ (bis 2012). Seit 2007 emeritiert ist er weiterhin am Institut für Soziologie und Sozialpsychologie in der Lehre und Forschung tätig. Aktuelle Forschungen umfassen Kontexteffekte, städtische Armutsgebiete, Gentrification und Integration von Migranten.

Jan Üblacker studierte von 2007 bis 2013 Soziologie mit einem Schwerpunkt auf Methoden der empirischen Sozialforschung an der Universität Augsburg, der Middle Eastern Technical University in Ankara sowie der Universität zu Köln. Von 2013 bis 2015 war er wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Soziologie und Sozialpsychologie der Universität zu Köln und arbeitet seit 2014 an seiner Dissertation zum Thema „Gentrification-Forschung in Deutschland von 1980 bis 2014“. 2015 wechselte er an den Themenbereich „Integrierende Stadtentwicklung“ des Forschungsinstituts für gesellschaftliche Weiterentwicklung (FGW) in Düsseldorf. Dort forscht er zu Prozessen sozialräumlicher Integrationschancen bzw. Desintegrationsgefahren und begleitet den Wissens- und Erfahrungsaustausch zwischen Akteuren der Zivilgesellschaft, Verwaltung, Politik und Wissenschaft in der Stadtentwicklung.

Begrüßung und Moderation: Almut Skriver, Vorstandsmitglied hdak

**Dienstag, 16.05.2017, 19:00 bis 20:00 Uhr | Haus der Architektur Köln, Josef-Haubrich-Hof, 50676 Köln | Veranstalter: Haus der Architektur Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich**

» [www.hda-koeln.de/kalender/170516/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170516/)  
» [www.facebook.com/events/1774882259444629/](https://www.facebook.com/events/1774882259444629/)  
Redaktionsstand: 04.04.2017, Wendling

**Mittwoch, 17. Mai 2017, 17:00 bis 20:00 Uhr, Köln-Bilderstöckchen**

## **Gemeinsam für's Klima in Bilderstöckchen - es geht weiter!**

Um die Lebensqualität in Bilderstöckchen attraktiver und umweltfreundlicher zu gestalten, sollen Fassaden und Straßenränder begrünt, Insektenhotels gebaut und Klima-Praktikumstage angeboten werden. Deshalb veranstaltet die Projektgruppe „Unternehmen engagiert für's Veedel“ ein weiteres Treffen in der Gemeinschaftshauptschule Reutlinger Straße. Zur Umsetzung der einzelnen Projekte 2017 werden Projektteams aus Unternehmen, Organisationen und der Bürgerschaft gebildet. Ziel aller Projekte ist es, das ökologische und soziale Klima in Bilderstöckchen nachhaltig zu verbessern.

In der Projektgruppe „Unternehmen engagiert für's Veedel“ wirken mit:

- Caritasverband für die Stadt Köln
- Generali Zukunftsfonds
- Industrie- und Handelskammer zu Köln
- Kölner Freiwilligen Agentur
- Stadt Köln – Büro der Oberbürgermeisterin

Die Geschäftsstelle des Kölner Netzwerks Bürgerengagement obliegt der Kommunalstelle zur Förderung und Anerkennung Bürgerschaftlichen Engagements, kurz FABE im Büro der Oberbürgermeisterin.

**Mittwoch, 17.05.2017, 17:00 bis 20:00 Uhr | Gemeinschaftshauptschule Reutlinger Straße, Reutlinger Straße 49, 50739 Köln-Bilderstöckchen | Veranstalter: Kölner Netzwerk Bürgerengagement | Eintritt frei, Anmeldung per Telefon 0221 221-30 352 oder per E-Mail [koelner.netzwerk.buergerengagement@stadt-koeln.de](mailto:koelner.netzwerk.buergerengagement@stadt-koeln.de)**

» <http://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/freizeit-natur-sport/veranstaltungskalender/gemeinsam-fuers-klima-bilderstoekchen-es-geht-weiter-1>  
» [www.hda-koeln.de/kalender/170517\\_stadtkoeln/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170517_stadtkoeln/)  
Redaktionsstand: 01.05.2017, Kleinbach

Mittwoch, 17. Mai 2017, 17:00 Uhr, St. Georg

## Die Sanierung der Georgskirche durch Clemens Holzmeister

### Vortrag

Der österreichische Architekt Clemens Holzmeister wurde 1929 mit der künstlerischen Neugestaltung des Innenraumes von St. Georg beauftragt. Anlässlich des Jubiläums 950 Jahre Georgskirche wird Dr. Sybille Fraquelli über die Sanierungsarbeiten Ende der 1930er Jahre sprechen.

Mittwoch, 17.05.2017, 17:00 Uhr | St. Georg, Georgsplatz 17, 50676 Köln | Veranstalter: Förderverein Romanische Kirchen Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» <http://www.romanische-kirchen-koeln.de/index.php?id=938>

» [www.hda-koeln.de/kalender/170517\\_frkk/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170517_frkk/)

Redaktionsstand: 19.04.2017, Kleinbach

Donnerstag, 18. Mai 2017, 17:00 bis 19:00 Uhr, Bezirksrathaus Nippes

## Infonachmittag zur Umgestaltung der Neusser Straße

Die Neusser Straße ist die zentrale Einkaufsstraße in Nippes. Neben einer hohen Belastung durch Kraftfahrzeuge weist sie auch einen starken Fußgänger- und Fahrradverkehr auf. Zudem gibt es zwischen der Kempener Straße und der Blücherstraße angesichts der Vielzahl an Geschäften einen hohen Bedarf an Querungsstellen. Die unbefriedigende Verkehrssituation sowie der nicht zeitgemäße Gestaltungszustand der Neusser Straße, geben Anlass zur umfangreichen Neugestaltung und damit zur deutlichen Aufwertung des Abschnittes von der Kempener Straße bis zum Niehler Kirchweg.

Während des Infonachmittages steht das Amt für Straßen und Verkehrstechnik für Fragen und Anregungen zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass die Veranstaltung in den Räumen des Personalamtes, Nebeneingang des Bezirksrathauses Nippes, stattfindet.

Donnerstag, 18.05.2017, 17:00 bis 19:00 Uhr | Bezirksrathaus Nippes, Neusser Straße 450, 50733 Köln-Weidenpesch | Veranstalter: Amt für Straßen und Verkehrstechnik | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» <http://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/freizeit-natur-sport/veranstaltungskalender/umgestaltung-der-neusser-strasse-infonachmittag>

» [www.hda-koeln.de/kalender/170518\\_stadtkoeln](http://www.hda-koeln.de/kalender/170518_stadtkoeln)

Redaktionsstand: 01.05.2017, Kleinbach

Donnerstag, 18. Mai 2017, 18:00 Uhr, Balloni-Hallen

## Stadt - Land - Fluss

### UrbanSlam in Köln

Der UrbanSlam geht in die dritte Runde! Nach der erfolgreichen zweiten Ausgabe des jungen Formats, die im vergangenen Jahr im künftigen „Baukunstarchiv NRW“ in Dortmund stattgefunden hat, reist der UrbanSlam weiter durchs Land und macht am 18. Mai 2017 Station in Köln. Wieder sind Nachwuchs-Architektinnen und -Architekten, Absolventen und Studenten eingeladen, ihre Ideen und Konzepte mit kurzen, pointierten Vorträgen auf der Bühne vorzutragen und sich dem wohlmeinenden, aber auch kritischen Votum des Publikums zu stellen.

Thematisch geht es beim dritten Slam um „Stadt – Land – Fluss“: Ob neue Wohnraumkonzepte für die nachgefragten Großstädte in NRW, ob Ideen für urbane Grünräume und öffentliche Parkflächen, Vorschläge zur Rückgewinnung von Wasserflächen in der Stadt oder Visionen für ein Zusammenspiel von Stadt und Umland: Erlaubt sind alle Darstellungs- und Vortragsformen, solange sie nicht länger als zehn Minuten dauern. Am Ende stimmt das Publikum über die beste Darbietung per Applausometer ab und kürt so den oder die Sieger des Abends.

Im Vordergrund steht beim UrbanSlam3 aber vor allem der Spaß, die Freude am Austausch mit Architekten und architekturaffinen Kulturmenschen sowie das lebendige Veranstaltungsformat. Um die Teilnahme als Slammer können sich prinzipiell alle Interessierten bewerben. Die Architektenkammer möchte vor allem jungen Architektinnen und Architekten bzw. Studierenden die Möglichkeit geben, sich in Kurzvorträgen vor einem interessierten Publikum zu präsentieren.

Partner der AKNW ist erneut die Dortmunder Agentur LUUPS, die bereits seit vielen Jahren mit großem Erfolg „Science Slam“-Veranstaltungen in ganz Deutschland durchführt. Lokaler Kooperationspartner in Köln ist das Haus der Architektur Köln.

Interessenten, die gerne auftreten möchten, richten bitte eine kurze E-Mail mit Themenskizze, ggf. Erläuterungen zu Hintergrund und Motivation sowie einige Angaben zur Person an [presse@aknw.de](mailto:presse@aknw.de).

**Donnerstag, 18.05.2017, 18:00 bis 21:00 Uhr | Balloni-Hallen, Ehrenfeldgürtel 88-94, 50823 Köln-Ehrenfeld | Veranstalter: AKNW Architektenkammer Nordrhein-Westfalen, in Kooperation mit der Agentur LUUPS und dem Haus der Architektur Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich |**

- » [www.urbanslam.de](http://www.urbanslam.de)
  - » [www.aknw.de/nc/aktuell/detailansicht/artikel/urbanslam3-stadt-land-fluss-am-18-mai-2017-in-koeln/](http://www.aknw.de/nc/aktuell/detailansicht/artikel/urbanslam3-stadt-land-fluss-am-18-mai-2017-in-koeln/)
  - » [www.hda-koeln.de/kalender/170518\\_urbanslam/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170518_urbanslam/)
- Redaktionsstand: 21.03.2017, Wendling

Donnerstag, 18. Mai 2017, 19:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

## **Soziokratie - eine Organisationsform für Gruppen, Unternehmen und Gemeinschaften**

### **Themenabend im Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen**

Soziokratie bietet diverse Methoden für kompetente Entscheidungen auf Augenhöhe und unterstützt auf struktureller Ebene eine Kultur von Partizipation, Kooperation und Mitverantwortung. Insbesondere Gemeinschaftsprojekte und Wohngruppen haben viele gemeinsame Entscheidungen zu treffen und diverse Aufgaben zu verteilen. Für ein langfristiges Zusammenleben gibt es nachhaltigere Möglichkeiten als machtvoll überstimmen oder Konsens-Diskussionen. Die Soziokratische Konsent-Moderation basiert auf allen Ebenen auf Vertrauen und die Orientierung am gemeinsamen Ziel, wobei die Wirksamkeit durch die Kollektive Intelligenz des Arbeitskreises erhöht wird.

Diese Methode sowie viele Beispiele aus dem Kontext gemeinschaftlichen Lebens werden von Sonja Maier und Thomas Heuser vorgestellt.

**Donnerstag, 18.05.2017, 19:00 bis 21:00 Uhr | Haus der Architektur Köln, Josef-Haubrich-Hof, 50676 Köln | Veranstalter: Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen, ein Projekt im hdak | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich**

- » [www.hda-koeln.de/kalender/170518/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170518/)
  - » [www.facebook.com/events/100104710478607/](https://www.facebook.com/events/100104710478607/)
- Redaktionsstand: 21.03.2017, Wendling

Donnerstag, 18. Mai 2017, 19:30 Uhr, AIT-ArchitekturSalon

## **Neue Standards. Zehn Thesen zum Wohnen.**

### **Ausstellungseröffnung**

Die Ausstellung des BDA Bundesverbandes, die im Herbst 2016 zunächst im DAZ Berlin gezeigt wurde, kommt nach Stationen in Kassel und Nürnberg nun nach Köln. Der BDA NRW und der BDA Köln präsentieren sie vom 19. Mai bis zum 16. Juni 2017 im AIT-Architektursalon Köln.

Es sprechen:

- Kristina Bacht, Leiterin der AIT-ArchitekturSalons
- Heiner Farwick, Präsident des BDA, Berlin / Ahaus
- Peter Berner, Vorsitzender des BDA NRW
- Reinhard Angelis, Vorsitzender des BDA Köln

Einführung in die Ausstellung: Matthias Böttger, Künstlerischer Leiter des DAZ

**Donnerstag, 18.05.2017, 19:30 Uhr | AIT-ArchitekturSalon, Vogelsanger Str. 70, 50823 Köln | Veranstalter: Bund Deutscher Architekten BDA Köln in Kooperation mit AIT-ArchitekturSalon | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich**

- » <http://bda-koeln.de/events/ausstellung-neue-standards-zehn-thesen-zum-wohnen-in-koeln/>
- » [www.hda-koeln.de/kalender/170518\\_bda/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170518_bda/)

Redaktionsstand: 08.05.2017, Kleinbach

Freitag 19. Mai bis 16. Juni 2017, AIT-ArchitekturSalon

## **Neue Standards. Zehn Thesen zum Wohnen.**

### **Ausstellung**

350.000 neue Wohnungen pro Jahr sollen zügig und in großer Zahl gebaut werden. Und zu erschwinglichen Mieten. Mehr Wohnraum und bezahlbar für alle – eine durchaus berechnete Forderung. Doch lässt sich die mit gesellschaftlicher Wucht gestellte Wohnungsfrage allein mit einem forcierten Neubau lösen, oder liegen die Probleme des aktuellen Wohnraumbedarfs weitaus tiefer? Es scheint sinnvoll, die »Komfortzone des Gewohnten« zu verlassen und Wohnen im Kontext einer sich verändernden Gesellschaft – einer Gesellschaft, die kulturell und ethnisch vielfältig ist und eine Fülle von Lebensstilen aufweist – neu zu denken.

Zehn Architektinnen und Architekten fordern einen Perspektivwechsel und plädieren für »Neue Standards«, die die vermeintliche Sicherheit technischer Normen gegen die Chance auf eine Qualitätsdiskussion eintauschen. Wie Wohnen bezahlbar bleibt, wie Menschen an ihrer Stadt teilhaben können, sind ebenso Themen wie Dichte als Möglichkeit für städtisches Leben. Die »Neuen Standards« stehen dabei für ein kompaktes Wohnen mit anpassungsfähigen Raumstrukturen und für ein Wohnen, das sich auf Essenzielles besinnt und reich an Atmosphäre ist.

Die Beiträge der Ausstellung eröffnen Denkräume, die heutige Anforderungen an den Wohnungsbau reflektieren und Ausgangspunkt für den zu führenden Diskurs über Qualitäten im Wohnen sind.

**Freitag, 19.05.2017 bis 16.06.2017 | AIT-ArchitekturSalon, Vogelsanger Str. 70, 50823 Köln | Veranstalter: Bund Deutscher Architekten BDA Köln in Kooperation mit AIT-ArchitekturSalon | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich**

- » <http://bda-koeln.de/events/ausstellung-neue-standards-zehn-thesen-zum-wohnen-in-koeln/>
- » [www.hda-koeln.de/kalender/170519\\_bda/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170519_bda/)

Redaktionsstand: 08.05.2017, Kleinbach

Freitag, 19. Mai 2017, 17:00 Uhr, St. Georg

## Der Fensterzyklus in der romanischen Kirche St. Georg von Johan Thorn Prikker

### Vortrag

Johan Thorn Prikker gehört zu den Pionieren der Glasmalerei im Rheinland. Dr. Ulrich Krings widmet sich in seiner Führung einem hoch beachteten Werk des Niederländers, der 1929/30 beauftragte Zyklus von 40 Farbfenstern für St. Georg.

Freitag, 19.05.2017, 17:00 Uhr | St. Georg, Georgsplatz 17, 50676 Köln | Veranstalter: Förderverein Romanische Kirchen Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» <http://www.romanische-kirchen-koeln.de/index.php?id=938>

» [www.hda-koeln.de/kalender/170519\\_frkk/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170519_frkk/)

Redaktionsstand: 19.04.2017, Kleinbach

Montag, 22. Mai 2017, 19:00 Uhr, Kantine eva

## Ein Raum für alle - shared space Heliosstraße

### Podiums-Diskussion

Das Heliosgelände wird sich in den nächsten Jahren zu einem neuen Stadtquartier im Herzen Ehrenfelds verwandeln: Die inklusive Universitätsschule IUS, ein bundesweit einzigartiges Modellprojekt der Universität und der Stadt Köln ist in Planung. Für weitere Neubauten, eine Veranstaltungs-Halle mit Ateliers, Wohngebäude, Geschäfte, Büros und Gastronomie, die sich um die denkmalgeschützte Rheinlandhalle gruppieren wird der Bebauungsplan verabschiedet.

Die Heliosstraße und der Übergang über die Venloer Straße zum Bahnhof Ehrenfeld erhält - allein durch über 1.000 neue Schüler- und Schülerinnen - eine völlig neue Bedeutung.

Die Idee der Bürgerinitiative Helios, die Heliosstraße in einen Shared-Space, also einen Raum für alle zu verwandeln, wurde 2012 im Beteiligungsverfahren Heliosforum vertieft und im Kodex als Grundlage der weiteren Planung fixiert: es soll ein „zukunftsweisendes Verkehrskonzept“ erstellt und umgesetzt werden, „das Heliosgelände soll weitgehend autofrei“ sein und die Heliosstraße „als Shared Space weniger Verkehre aufnehmen und mehr Aufenthaltsqualität bieten“.

Nach der städtebaulichen Planung ist es nun an der Zeit, die Zukunft der Straßenräume rings um das Heliosgelände zu diskutieren und ein innovatives Verkehrskonzept umzusetzen. Die Bürgerinitiative Helios stellt hierfür den aktuellen Stand der Diskussion um den Shared-Space vor und lädt ein, mit zu diskutieren, wie eine für alle attraktive und barrierefreie Gestaltung möglich ist.

Referenten:

- Jörg Thiemann-Linden, (Stadt- und Verkehrsplaner, SRL)
- Klaus Harzendorf, Leiter des Amtes für Straßen- und Verkehrstechnik der Stadt Köln
- Anne-Luise Müller, Leiterin des Stadtplanungsamts der Stadt Köln
- Dr. Günter Bell, Behindertenbeauftragter der Stadt Köln

Im Anschluss gibt es breiten Raum für die Diskussion mit dem Publikum

Einführung und Moderation: Almut Skriver und Dirk Frölich, Bürgerinitiative Helios

Montag, 22.05.2017, 19:00 Uhr | Kantine eva gGmbH, Herbrandstraße 10, 50825 Köln | Veranstalter: Bürgerinitiative Helios | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich |

» [www.buergerinitiative-helios.de](http://www.buergerinitiative-helios.de)  
» [www.hda-koeln.de/kalender/170522\\_bihelios/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170522_bihelios/)  
Redaktionsstand: 01.04.2017, Kleinbach

Montag, 22. Mai 2017, 19:30 Uhr, AIT-ArchitekturSalon

## „Wem gehört der Baugrund? Genossenschaften und ihre Bedeutung für kostengünstigen Wohnungsbau“

### Rahmenprogramm zur Ausstellung „Neue Standards. Zehn Thesen zum Wohnen“

mit

- Matthew Griffin, Deadline Architects, Berlin
- Pascal Müller, Müller Sigrist Architekten, Zürich
- Res Keller, Mitgründer und Geschäftsführer der Genossenschaft Kalkbreite (bis 2016), Zürich
- Mathias Metzmacher, BBSR, Leiter Referat Wohnen und Gesellschaft, Bonn

Moderation: Frauke Burgdorff, Burgdorff Stadt, Bochum

Montag, 22.05.2017, 19:30 Uhr | AIT-ArchitekturSalon, Vogelsanger Str. 70, 50823 Köln | Veranstalter: Bund Deutscher Architekten BDA Köln in Kooperation mit AIT-ArchitekturSalon Köln | Eintritt frei, Anmeldung erbeten

» <http://bda-koeln.de/events/ausstellung-neue-standards-zehn-thesen-zum-wohnen-in-koeln/>  
» [www.hda-koeln.de/kalender/170522\\_bda/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170522_bda/)  
Redaktionsstand: 08.05.2017, Kleinbach

Dienstag, 23. Mai 2017, 19:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

## Stadtbahn Linien 1, 7 und 9 als U-Bahn in den Tunnel?

### Die Diskussion um die zentrale Ost-West-Achse des Kölner ÖPNV

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #418

Seit einigen Wochen gibt es den Vorschlag, einen kurzen U-Bahn-Tunnel vom Heumarkt bis zum Neumarkt zu bauen, der schon bis 2025 fertiggestellt sein könnte. Über eine Ost-West-U-Bahn und die städtebauliche Gestaltung der Ost-West-Achse in der Innenstadt wird in Köln schon lange und immer wieder diskutiert.

Im hdak stellt Prof. **Ulrich Coersmeier** einen Entwurf zur Gestaltung der Ost-West-Achse vor, mit dem er schon im Jahr 1992 einen städtischen Wettbewerb gewonnen hat. Am Gespräch im Anschluss an die Präsentation wird sich **Ralph Sterck** beteiligen; der FDP-Ratsherr ist Mitglied im Stadtentwicklungsausschuss und befürwortet seit langem eine Ost-West-U-Bahn vom Heumarkt bis Melaten.

Moderation: **Jürgen Keimer**, Vorstandsmitglied hdak

Dienstag, 23.05.2017, 19:00 bis 20:00 Uhr | Haus der Architektur Köln, Josef-Haubrich-Hof, 50676 Köln | Veranstalter: Haus der Architektur Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» [www.hda-koeln.de/kalender/170523/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170523/)  
» [www.facebook.com/events/138969023247931/](https://www.facebook.com/events/138969023247931/)  
Redaktionsstand: 29.04.2017, Kleinbach

Dienstag 23. Mai 2017, 19:00 Uhr, Fakultät für Architektur der TH Köln

## Neues Wohnen in Köln: Eine politische, wirtschaftliche, städtebauliche und architektonische Herausforderung

### architectural tuesday

Die Diskussion um „bezahlbaren“ Wohnungsbau bestimmt seit einiger Zeit die städtebauliche und architektonische Debatte in der Bundesrepublik. Die Gründe dafür sind die zunehmende Gentrifizierung attraktiver, innenstadtnaher Wohnlagen, insbesondere in den Boom-Städten, der immer noch steigende Wohnbedarf pro Kopf der Bevölkerung und eine gewisse Zunahme einkommensschwacher Zuwanderer. Inzwischen haben sich neue Modelle des Wohnens entwickelt: Von Baugruppenmodellen, flexiblen Wohngrundrissen, Mehrgenerationenwohnen und hybriden Gebäudetypologien reichen die Auswahlmöglichkeiten, die dem Bedarf der Gegenwart mehr entsprechen sollen als die über Jahrzehnte gängigen Standardmodelle. Dabei stellt sich die Frage, inwieweit Wohnformen tatsächlich neu erfunden werden müssen und inwieweit historische Modelle des reformierten Wohnens als Anhalts- oder Ausgangspunkte für zeitgenössische Modelle dienen können.

Start der Diskussion- und Vortragsreihe mit:

- Paul Bauwens-Adenauer, Architekt und Immobilienentwickler, Köln
- Thomas Luczak, Architekt BDA, Köln
- Jochen Ott, Landtagsabgeordneter NRW, Köln
- Cornelia Zuschke, Planungsdezernentin, Düsseldorf

Moderation: Prof. Andreas Denk und Professor Thorsten Burgmer

Dienstag, 23.05.2017, 19:00 Uhr | Fakultät für Architektur der TH Köln, Karl-Schüssler-Saal, Betzdorfer Straße 2 (Eingang Reitweg), 50679 Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» <http://blog.akoeln.de/blog/2017/05/10/das-neue-wohnen-architectural-tuesday-ss-2017/>  
» [www.hda-koeln.de/kalender/170523\\_akoeln/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170523_akoeln/)  
Redaktionsstand: 14.05.2017, Kleinbach

Dienstag, 23. Mai 2017, 19:00 bis 22:00 Uhr, Bezirksrathaus Chorweiler

## 9. Stadtgespräch mit Oberbürgermeisterin Henriette Reker

Das neunte Stadtgespräch findet im Bezirksrathaus Chorweiler statt. Oberbürgermeisterin Henriette Reker lädt erneut alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu Diskussion und Ideenaustausch rund um die Entwicklung der Bürgerbeteiligung in Köln ein.

Dienstag, 23.05.2017, 19:00 bis 22:00 Uhr | Bezirksrathaus Chorweiler, Pariser Platz 1, 50765 Köln | Veranstalter: Stadt Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» <http://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/freizeit-natur-sport/veranstaltungskalender/stadtgespraech-mit-oberbuergermeisterin-henriette-reker-6>  
» [www.hda-koeln.de/kalender/170523\\_stadtkoeln](http://www.hda-koeln.de/kalender/170523_stadtkoeln)  
Redaktionsstand: 26.04.2017, Kleinbach

Mittwoch, 24. Mai 2017, 18:00 Uhr, Theodor-Heuss-Park

## St. Open - Public Art in Local Parks

### Eröffnung, Einweihung, Taufe

St. Open ist ein Projekt der Künstlerin Selma Gültoprak, für das sie gemeinsam mit vier weiteren Künstlern jeweils eine Bushaltestelle auf Parkanlagen im innerstädtischen Bereich Kölns installieren und bespielen wird. In den temporär aufgestellten Wartehäuschen entstehen installative, architektonische und (inter-)aktive Arbeiten, die teilweise zu virtuellen Räumen werden. Die Arbeiten beschäftigen sich mit der unmittelbaren Umgebung des Ortes und seiner Geschichte, sowie mit der Haltestelle als Architekturobjekt selbst.

Insgesamt werden vier unterschiedliche Haltestellen nach und nach in vier unterschiedlichen Parks eröffnet. Die Haltestellen können als Orte des Erzählens und der Fiktion in einem Parcours entdeckt und erkundet werden. Die Haltestelle kennen wir als Ort des Wartens, Verweilens und der Begegnung. Ein Transitort, der uns mitnimmt, indem er unseren eigenen Fluss für einen kurzen Moment zum Stoppen bringt.

Mittwoch, 24.05.2017, 18:00 Uhr | Theodor-Heuss-Park, 50668 Köln | Veranstalter: Selma Gültopark, mit Unterstützung durch die Stadt Köln, SK Stiftung Kultur, die Kulturpaten und den DLR | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» [www.st-open.de](http://www.st-open.de)  
 » [www.hda-koeln.de/kalender/170524\\_st-open/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170524_st-open/)  
 Redaktionsstand: 22.05.2017, Kleinbach

Freitag, 26. Mai 2017, 15:00 Uhr, Köln-Innenstadt

## Brunnentour mit dem Amt für Landschaftspflege und Grünflächen

Bei dem etwa einstündigen Spaziergang durch die Kölner Altstadt erzählt Sandra Winter vom Amt für Landschaftspflege und Grünflächen Geschichten über die Kölner Zierbrunnen und gibt einen Einblick in die Arbeit des Amtes.

Freitag, 26.05.2017, 15:00 Uhr | Treffpunkt: Fastnachtsbrunnen am Gülichplatz | Veranstalter: Stadt Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» <http://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/freizeit-natur-sport/veranstaltungskalender/brunnentour-mit-dem-amt-fuer-landschaftspflege-und-gruenflaechen-1>  
 » [www.hda-koeln.de/kalender/170526\\_stadtkoeln/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170526_stadtkoeln/)  
 Redaktionsstand: 17.05.2017, Kleinbach

Samstag, 27. Mai 2017, 14:00 Uhr, Köln-Altstadt/Nord

## Die Römische Stadtmauer vom Römerturm bis zu den Bächen

### Kulturhistorischer Stadtrundgang

Seit dem letzten Drittel des 1. Jahrhunderts nach Chr. wird das römische Köln von einer etwa 4 km langen Stadtmauer umgeben. Fast tausend Jahre schützte diese Römermauer die Stadt, bevor sie dann nach und nach in der Bebauung der wachsenden mittelalterlichen Stadt aufging, Teil der Wohngebäude wurde, und sich so größtenteils dem Auge des Betrachters entzog. Durch die Zerstörungen des Zweiten Weltkriegs kamen viele der römischen Wehrbauten wieder zu Tage. Aufgrund der gestiegenen Wertschätzung legte man die antiken Befestigungsrelikte frei und bettete sie zur Visualisierung in ein Begleitgrün, wie etwa den Helenenturm an Sankt Aperi, die Mauerteile in der Nähe des Mauritiussteinwegs oder die Fragmente im Verlauf von Blaubach und Mühlenbach. Neben dem bekannten Römerturm mit seiner musivischen Fassade, sind die meisten Mauerteile heute vielen Kölnern unbekannt. Teilweise befinden sich die fast 2000 Jahre alten Relikte in einem sehr schlechten Erhaltungszustand.

Der Rundgang zeigt bekannte und unbekanntere Spuren der römischen Stadtbefestigung und erläutert die Auswirkungen, die die Befestigung auf die Stadtstruktur hatten. Referent: Alexander Hess, Dipl.-Geograph

**Samstag, 27.05.2017, 14:00 Uhr | Treffpunkt: Komödienstraße 19-21, Treppenaufgang zur Burgmauer, 50667 Köln-AltstadtNord | Veranstalter: Fortis Colonia | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich**

» <http://fortis-colonia.de/wp-content/uploads/2016/05/Veranstaltungshinweis-27.05.2017-Römermauer.pdf>

» [www.hda-koeln.de/kalender/170527\\_fortiscolonia](http://www.hda-koeln.de/kalender/170527_fortiscolonia)

Redaktionsstand: 22.05.2017, Kleinbach

Samstag, 27.05.2017, 14:00 Uhr, MAKK Museum für Angewandte Kunst Köln

## **Das MAKK als erster Museumsbau der Nachkriegszeit Eine Architekturführung**

Ursprünglich beherbergte das Museumsgebäude die Kunstmuseen Wallraf-Richartz und Museum Ludwig. Nicht nur die Stifterfigur verweist auf diese Erstnutzung, sondern auch der Lochner-Brunnen im Innenhof. Ausgehend von diesem „malenden Engel“ wird die Architekturgeschichte des MAKK ergründet.

Eine zweite Führung findet um 16:00 Uhr statt.

**Samstag, 27.05.2017, 14:00 Uhr | MAKK Museum für Angewandte Kunst Köln (Treffpunkt Kasse), An der Rechtsschule, 50667 Köln | Veranstalter: Museumsdienst Köln | Führung kostenlos, nur Eintritt, keine Anmeldung erforderlich**

» <https://www.museenkoeln.de/museum-fuer-angewandte-kunst/Veranstaltungen>

» [www.hda-koeln.de/kalender/170527\\_makk\\_2/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170527_makk_2/)

Redaktionsstand: 23.05.2017, Kleinbach

Samstag, 27.05.2017, 15:00 Uhr, MAKK Museum für Angewandte Kunst Köln

## **Ein Fremder unter Modernen**

Vortrag von Prof. Dr. Wolfgang Pehnt zur Einweihung des Museumsbaus des MAKK vor sechzig Jahren, einem Haus von Rudolf Schwarz und Josef Bernard.

**Samstag, 27.05.2017, 15:00 Uhr | MAKK Museum für Angewandte Kunst Köln (Treffpunkt Grafikraum), An der Rechtsschule, 50667 Köln | Veranstalter: MAKK Museum für Angewandte Kunst Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich**

» <https://www.museenkoeln.de/museum-fuer-angewandte-kunst/Veranstaltungen>

» [www.hda-koeln.de/kalender/170527\\_makk/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170527_makk/)

Redaktionsstand: 23.05.2017, Kleinbach

27. Mai bis 30. Juli 2017, Temporary Gallery

## Marianna Christofides: Parkfield Studies Ausstellung

Parkfield ist der Name einer Siedlung, die im Bundesstaat Kalifornien zwischen Los Angeles und San Francisco direkt an der San-Andreas-Verwerfung liegt, einer der längsten und geologisch aktivsten Zonen der Welt. Das Epizentrum des Fort-Tejon-Erdbebens von 1857, eines der schwersten Erdbeben in Kalifornien, bei dem sich die nordamerikanische und pazifische Platte auf einer Länge von 300 km um bis zu 9 m verschob, befand sich nur unweit dieses Ortes. Aufgrund seiner Erdbeben-gefährdung wird Parkfield durch die United States Geological Survey intensiv beobachtet. Marianna Christofides' Einzelausstellung „Parkfield Studies“, die eine Auswahl jüngster audio-visueller (Bewegt-) Bildarbeiten aus einem weit umfassenderen Werk- und Recherchekomplex zeigt, basiert auf der mehrwöchigen Reise der Künstlerin entlang des San-Andreas-Grabens. Interessiert daran, wie Vorgänge im Erdinnern sich auf Lebensformen auf der Oberfläche auswirken, verfolgte sie von Norden nach Süden, vorbei an Parkfield und zahlreichen anderen Orten, nicht nur den Verlauf des Grabens, sondern auch dessen in Gesteinsschichten eingeschriebenen Erd-Geschichten.

27.05. bis 30.07.2017, Do. - Fr. 11:00 bis 18:00 Uhr, Sa. - So. 13:00 bis 17:00 Uhr | Temporary Gallery, Zentrum für zeitgenössische Kunst e.V., Mauritiuswall 35, 50676 Köln | Veranstalter: Temporary Gallery mit Unterstützung der SK Stiftung Kultur, Kulturamt der Stadt Köln, Deltax Contemporary, Hotel Chelsea Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» <http://www.temporarygallery.org/pages/archiv/2017/christofides.html>  
 » [www.hda-koeln.de/kalender/170527\\_temporarygallery/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170527_temporarygallery/)  
 Redaktionsstand: 28.05.2017, Kleinbach

Dienstag, 30. Mai 2017, 16:30 - 19:30 Uhr, Historisches Rathaus, Konrad-Adenauer-Saal

## Leitlinienprozess zur Bürgerbeteiligung Öffentliche Sitzung des Arbeitsgremiums

In der ersten und inzwischen abgeschlossenen Stufe des Leitlinienprozesses hat das so genannte Konzeptionsgremium ein Eckpunktepapier als strategische Grundlage für die zweite Stufe (Arbeitsphase) erstellt. Das Arbeitsgremium wird die begonnene Arbeit nun in der dialogischen Struktur fortsetzen.

Die Sitzungen des Arbeitsgremiums sind öffentlich. Interessierte sind herzlich eingeladen, die Sitzungen zu besuchen, haben jedoch kein Rederecht.

Dienstag, 30.05.2017, 16:30 bis 19:30 Uhr | Historisches Rathaus, Konrad-Adenauer-Saal, Rathausplatz, 50667 Köln | Veranstalter: Stadt Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» <http://www.stadt-koeln.de/politik-und-verwaltung/mitwirkung/leitlinien-buergerbeteiligung/gremium/sitzungen>  
 » [www.hda-koeln.de/kalender/170530\\_leitlinien-buergerbeteiligung/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170530_leitlinien-buergerbeteiligung/)  
 Redaktionsstand: 02.04.2017, Kleinbach

Dienstag, 30. Mai 2017, 19:00 Uhr, Stadtbibliothek

## Atlas der seltsamen Häuser und ihrer Bewohner Niklas Maak im Gespräch über sein aktuelles Buch

Exzentriker, Kunstsammler, Filmdiven: ihre Häuser erzählen die tollsten Geschichten. Niklas Maak hat sie aufgeschrieben - nicht nur für Architekturliebhaber.

Plötzlich steht da ein Haus: Eine gigantische Burg aus weißem Holz, errichtet von einem New Yorker Kunstspekulanten. Eine Halbkugel aus Beton, die ein Filmregisseur für sich und seine Geliebte auf einer Steilküste in Sardinien aufgestellt hat. Eine Hütte in Mexiko, in die sich ein amerikanischer Ex-Banker zurückgezogen hat. Exzentrische Bauherren gönnen sich bisweilen recht eigentümliche Häuser, denen Niklas Maak in der ganzen Welt auf der Spur war. Er hat mit Architekten und Bewohnern gesprochen und dabei viel über die Träume, Ängste und Obsessionen des 20. und 21. Jahrhunderts erfahren. Häuser erzählen die tollsten Geschichten. Niklas Maak hat sie aufgeschrieben – nicht nur für Liebhaber von Architektur.

Niklas Maak, 1972 in Hamburg geboren, studierte in Hamburg und Paris Kunstgeschichte, Philosophie und Architektur. Seit 2001 ist er Redakteur im Feuilleton der Frankfurter Allgemeinen Zeitung für Kunst und Architektur. Daneben unterrichtete er als Gastprofessor für Architekturgeschichte an der Städelschule in Frankfurt am Main und Harvard. Für seine Arbeit erhielt er den George-F.-Kennan-Preis, 2012 den Henri-Nannen-Preis, den COR-Preis 2014 und 2015 den BDA-Preis für Architekturkritik. Im Carl Hanser Verlag ist erschienen: Der Architekt am Strand (2010), Fahrtenbuch. Roman eines Autos (2011), Wohnkomplex. Warum wir andere Häuser brauchen (2014) und Atlas der seltsamen Häuser und ihrer Bewohner (2016).

Moderation: Dr. Ralf Brand, Vorstandsmitglied hdak

**Dienstag, 30.05.2017, 19:00 bis 20:00 Uhr | Zentralbibliothek, Josef-Haubrich-Hof, 50676 Köln | Veranstalter: Haus der Architektur Köln in Kooperation mit der Stadtbibliothek Köln und dem UAA Ungers Archiv für Architekturwissenschaft | angemeldete Mitglieder des hdak haben freien Eintritt. Für alle anderen: Eintritt 8 Euro, ermäßigt 6 Euro für Schülerinnen und Schüler, Studierende und Köln-Pass-Inhaberinnen und -Inhaber | Anmeldung/Vorverkauf: Karten gibt es an der Abendkasse oder im Vorverkauf über KölnTicket**

» [www.hda-koeln.de/kalender/170530/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170530/)  
 » [www.facebook.com/events/375217836155218/](https://www.facebook.com/events/375217836155218/)  
 Redaktionsstand: 02.04.2017, Wendling

Dienstag, 30. Mai 2017, 19:00 Uhr, Fakultät für Architektur der TH Köln

## **Das neue Wohnen - Kempe Thill, Rotterdam** **architectural tuesday**

Thema der diesjährigen architectural tuesday-Vortragsreihe ist ‚Das neue Wohnen‘. Es werden Beispiele des neuen Wohnungsbaus im internationalen Vergleich vorgestellt und im Hinblick auf ihren innovativen Charakter in Bezug auf den Städtebau, die Gebäudekonzeption und die Grundrisstypologie diskutiert.

Referent: Oliver Thill, Architekt, Atelier Kempe Thill, Rotterdam

**Dienstag, 30.05.2017, 19:00 Uhr | Fakultät für Architektur der TH Köln, Karl-Schüssler-Saal, Betzdorfer Straße 2 (Eingang Reitweg), 50679 Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich**

» <http://blog.akoeln.de/blog/2017/05/10/das-neue-wohnen-architectural-tuesday-ss-2017/>  
 » [www.hda-koeln.de/kalender/170530\\_akoeln/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170530_akoeln/)  
 Redaktionsstand: 14.05.2017, Kleinbach

Mittwoch, 31. Mai 2017, 19:30 Uhr, AIT-ArchitekturSalon

## welovearchitecture

# Neues Wohnen und Arbeiten in der Nachbarschaft Samtweberei – Start einer Projektreihe

Mit Henry Beierlorzer, Geschäftsführer Nachbarschaft Samtweberei, Krefeld

Mittwoch, 31.05.2017, 19:30 Uhr | AIT-ArchitekturSalon, Vogelsanger Str. 70, 50823 Köln | Veranstalter: Bund Deutscher Architekten BDA Köln in Kooperation mit AIT-ArchitekturSalon Köln | Eintritt frei, Anmeldung an [koeln@ait-architektursalon.de](mailto:koeln@ait-architektursalon.de)

» <http://bda-koeln.de/events/ausstellung-neue-standards-zehn-thesen-zum-wohnen-in-koeln/>

» [www.hda-koeln.de/kalender/170531\\_bda](http://www.hda-koeln.de/kalender/170531_bda)

Redaktionsstand: 14.05.2017, Kleinbach

Donnerstag, 1. Juni 2017, 10:00 bis 17.30 Uhr, Köln-Deutz/Innenstadt

## **The American Way. Die USA in Köln**

### **Kunst, Design und Architektur in der Stadt**

Kunstgeschichtliche Erkundung

In Vielem sind die USA ein Vorbild für künstlerische Entwicklungen in der Welt. In diese Rolle ist das Land im 20. Jahrhundert hineingewachsen. Zunächst noch zaghaft bestimmten die USA immer mehr die Kunst und Lebenskultur. So sind auch in Köln überraschende Spuren der USA in Kunst und Stadt sowie eine vielfältige deutsch-amerikanische Alltagskultur zu finden.

Donnerstag, 01.06.2017, 10:00 bis 17.30 Uhr | Treffpunkt: Eingangshalle des Deutzer Bahnhofes, Ottoplatz, 50679 Köln | Veranstalter: Thomas-Morus-Akademie Bensberg | Teilnahmegebühr: 89,00 Euro, Anmeldung telefonisch unter 0 22 04 - 40 84 72 oder per Mail an [akademie@tma-bensberg.de](mailto:akademie@tma-bensberg.de)

» <http://www.tma-bensberg.de/?oid=6061>  
» [hda-koeln.de/kalender/170601\\_tma/](http://hda-koeln.de/kalender/170601_tma/)  
Redaktionsstand: 15.04.2017, Kleinbach

Donnerstag, 1. Juni 2017, 17:00 Uhr, St. Severin

## **Wiedereröffnung der Kirche St. Severin**

### **Vortrag**

Referent Dr. Joachim Oepen wird über die abgeschlossenen Sanierungsmaßnahmen in St. Severin sprechen.

Donnerstag, 01.06.2017, 17:00 Uhr | St. Severin, Severinkirchplatz, 50678 Köln | Veranstalter: Förderverein Romanische Kirchen Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» [www.romanische-kirchen-koeln.de/index.php?id=vortraege](http://www.romanische-kirchen-koeln.de/index.php?id=vortraege)  
» [www.hda-koeln.de/kalender/170601\\_frkk/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170601_frkk/)  
Redaktionsstand: 01.04.2017, Kleinbach

Donnerstag, 1. Juni 2017, 19:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

## **Wohnprojekte-Stammtisch**

### **Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen**

Aus dem Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen heraus hat sich ein Stammtisch gegründet, der sich regelmässig trifft. Im informellen Rahmen können hier Ideen, Informationen und Erfahrungen über Wohnprojekte ausgetauscht werden und vielleicht ergibt es sich, daß mann/frau hier auch Menschen für die Realisierung eines gemeinsamen Wohnprojektes kennenlernt.

Donnerstag, 01.06.2017, 19:00 bis 21:00 Uhr | Haus der Architektur Köln, Josef-Haubrich-Hof, 50676 Köln | Veranstalter: Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen, ein Projekt im hdak | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» [www.hda-koeln.de/kalender/170601/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170601/)  
» [www.facebook.com/events/1751556715106813/](https://www.facebook.com/events/1751556715106813/)  
Redaktionsstand: 22.11.2016, Wendling

Donnerstag, 1. bis 14. Juni 2017, ganztags, Stadtplanungsamt

## Noellstraße in Köln-Mülheim

### Informationen zum Bebauungsplanverfahren

Der Beschluss des Stadtentwicklungsausschusses sieht für das Gebiet südwestlich der Rixdorfer Straße, südöstlich der Bebauung an der Don-Bosco-Straße, westlich und nördlich der Bebauung an der Berliner Straße einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan vor, mit dem Ziel, Wohnbebauung in den Blockinnenbereichen festzusetzen und damit eine Nachverdichtung zu ermöglichen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich über Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung informieren.

01. bis 14.06.2017, ganztags | Stadtplanungsamt, Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln-Deutz | Veranstalter: Stadt Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» <http://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/freizeit-natur-sport/veranstaltungskalender/noellstrasse-koeln-muelheim>  
» [www.hda-koeln.de/kalender/170601\\_stadtkoeln/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170601_stadtkoeln/)  
Redaktionsstand: 28.05.2017, Kleinbach

Samstag, 3. Juni 2017, 10:00 bis 16:00 Uhr, Köln-Ossendorf

## Nicht alle Wege führen zu IKEA

### Erkundungstour

Der Flughafen Butzweilerhof im Nordwesten Kölns war eine zeitlang der zweitgrößte Flugplatz des Deutschen Reichs und das „Luftkreuz des Westens“. Danach diente er als Militär- und Segelflugplatz, bevor er gänzlich aufgegeben und sein Areal in einem immer noch andauernden Transformationsprozess zum Gewerbegebiet umgewidmet wurde. Wie ein großer, blauer Planet inmitten von Wildwiesen gelandet, jedoch mit eigenem Straßenbahnanschluss versehen, steht hier der zweite Kölner IKEA. Zahllose Pfade führen von seinen Parkplätzen zu idyllischen Wildnissen und von den Laderampen und Bürogebäuden der Umgebung über aufgegebene Sportplätze zu Imbissen und einsamen, brandneuen Apartmenthäusern.

Samstag, 03.06.2017, 10:00 bis 16:00 Uhr | Köln-Ossendorf (Treffpunkt wird nach Anmeldung bekannt gegeben) | Veranstalter: Frank Dommert, Ralf Schreiber, Boris Sieverts (Büro für Städtereisen) | Teilnahmegebühr 25,00 Euro, inkl. Picknick, Anmeldung per Mail an [borissieverts@igmx.de](mailto:borissieverts@igmx.de)

» [www.hda-koeln.de/kalender/170603\\_butzweilerhof/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170603_butzweilerhof/)  
Redaktionsstand: 22.05.2017, Kleinbach

Dienstag, 6. Juni 2017, 19:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

## Frische Luft für Köln. Macht Stadtluft krank?

### Vortrag und Diskussion mit Anna von Mikecz, NABU NRW

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #419

Stadtluft kann krank machen. Noch immer werden täglich allein durch den Verkehr hohe Mengen an Feinstaub und Stickoxiden ausgestoßen, die schädlich für Mensch und Umwelt sind. Die Grenzwerte werden wiederholt überschritten, wogegen im Herbst 2016 die Deutsche Umwelthilfe geklagt hat. Neben direkten Maßnahmen für den Verkehr wie ein Diesel-Fahrverbot helfen Grünflächen, die Luftqualität zu verbessern. Sie werden in Zukunft immer wichtiger, auch um die zunehmend heißen Tage in der Stadt abzuf puffern, wie eine Untersuchung zur „Klimawandelgerechten Metropole Köln“ gezeigt hat.

„Der globale Klimawandel ist zu einer Realität geworden, in der sich Temperaturrekorde und extreme Wetterereignisse häufen. Auch im Ballungsraum Köln muss die grüne Klimaanlage für den Klimawandel stark gemacht werden“, so **Anna von Mikecz**, Sprecherin des NABU NRW für Ökotoxikologie. Eine Stadt wie Paris hat in den letzten Jahren begonnen, ihre Grünflächen konsequent aufzuwerten und futuristische Pläne für grüne Klimatürme vorgelegt. Ob es für Köln ähnlich hochfliegende Ideen gibt, werden wir zusammen mit Anna von Mikecz im Haus der Architektur Köln diskutieren.

Begrüßung und Moderation: **Ute Becker**, Landschaftsarchitektin und Mitglied im Vorstand des hdak

**Dienstag, 06.06.2017, 19:00 bis 20:00 Uhr | Haus der Architektur Köln, Josef-Haubrich-Hof, 50676 Köln | Veranstalter: Haus der Architektur Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich**

» [www.hda-koeln.de/kalender/170606/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170606/)  
 » [www.facebook.com/events/1819989734892523/](https://www.facebook.com/events/1819989734892523/)  
 Redaktionsstand: 18.04.2017, Wendling

Donnerstag, 8. Juni 2017, 17:00 Uhr, St. Severin

## Wiedereröffnung der Kirche St. Severin

### Vortrag

Referent Dr. Joachim Oepen wird über die abgeschlossenen Sanierungsmaßnahmen in St. Severin sprechen.

**Donnerstag, 08.06.2017, 17:00 Uhr | St. Severin, Severinkirchplatz, 50678 Köln | Veranstalter: Förderverein Romanische Kirchen Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich**

» [www.romanische-kirchen-koeln.de/index.php?id=vortraege](http://www.romanische-kirchen-koeln.de/index.php?id=vortraege)  
 » [www.hda-koeln.de/kalender/170608\\_frkk/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170608_frkk/)  
 Redaktionsstand: 01.04.2017, Kleinbach

Donnerstag, 8. Juni 2017, 19:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

## hdak Vorstandssitzung

Freitag, 9. Juni 2017, 17:00 bis 22:00 Uhr, Kaiserin-Theophanu-Schule

## Städtebauliches Werkstattverfahren „Hallen Kalk“

### Werkstatt 2: Halbzeit

Die Entwicklung der städtischen Liegenschaften im Bereich des ehemaligen Werksgeländes der Klöckner-Humboldt-Deutz AG (KHD) südlich der Kalker Hauptstraße, zwischen Rolshover Straße und Kapellenstraße, stellt aufgrund der Lage und baulichen Substanz eine besondere städtebauliche Aufgabe dar. An dieser Planung soll die Stadtgesellschaft in besonderer Weise beteiligt werden.

Mit den aktuell laufenden städtebaulichen Projekten in der Nachbarschaft, wie dem Umbau des ehemaligen Kaufhofs in Kalk, den Plänen für das Huwald-Hammacher-Gelände an der Robertstraße oder den Entwicklungen auf dem Deutzer Feld (Ansiedlung der GAG-Hauptverwaltung an der Barcelona-Allee), erlebt dieser innenstadtnahe Stadtteil derzeit einen rasanten Entwicklungsschub. Durch die Umnutzung der Hallen Kalk bietet sich der Stadt eine weitere Möglichkeit, die Fortentwicklung von Kalk prägend zu gestalten.

In einem städtebaulichen Werkstattverfahren sollen unter breiter Einbindung von Öffentlichkeit und Fachexperten zeitnah umsetzbare Projekte entwickelt werden. Das Ziel ist, in drei öffentlichen Veranstaltungen gemeinsam mit drei interdisziplinären Planungsteams und der Unterstützung durch ein Beratungs- und Begleitgremium realisierbare Nutzungsperspektiven für einen Teil des ehemaligen Werksgeländes von KHD aufzuzeigen. Besondere Herausforderung wird sein, die aktuell nur zum Teil genutzten imposanten, raumprägenden Hallen der Gründerzeit und bestehende Brachflächen in das Nutzungskonzept einzubinden und die einmalige Identität des Ortes zeitgerecht fortzuschreiben.

In der zweiten Veranstaltung (Werkstatt 2) des Werkstattverfahrens präsentieren die Planungsteams ihre ersten Ergebnisse. Die Öffentlichkeit und das Beratungs- und Begleitgremium haben die Möglichkeit, Anregungen vorzutragen und Empfehlungen für die nächste Arbeitsphase auszusprechen..

Die Werkstatt 3 findet am 08.07.2017 statt.

**Freitag, 09.06.2017, 17:00 - 11:00 Uhr | Kaiserin-Theophanu-Schule, Kantstraße 3, 51103 Köln-Kalk | Veranstalterin: Stadt Köln, Stadtplanungsamt | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich |**

» <http://www.hallen-kalk.de/termine/>  
Redaktionsstand: 07.05.2017, Wendling

**Samstag, 10. Juni 2017, 10:00 Uhr, Köln-Worringen**

## Rheinaue Worringen entdecken

Der städtische Förster Michael Hundt führt durch die Rheinaue bei Worringen, deren Erscheinungsbild sich durch umfangreiche Renaturierung mit der Wiederherstellung von Altarmen und der Anlage von naturnahen Waldbeständen aus Hart- und Weichhölzern in den letzten Jahren deutlich verändert hat. Festes Schuhwerk ist erforderlich.

**Samstag, 10.06.2017, 10:00 Uhr | Hochwasserpumpwerk, Werthweg am Worringer Deich, 50769 Köln-Worringen | Veranstalter: Stadt Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich**

» <http://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/freizeit-natur-sport/veranstaltungskalender/rheinaue-worringen-entdecken>  
» [www.hda-koeln.de/kalender/170610\\_stadtkoeln/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170610_stadtkoeln/)  
Redaktionsstand: 05.06.2017, Kleinbach

**Montag, 12. Juni 2017, 18:30 bis 21:30 Uhr, FORUM Volkshochschule**

## Bürgerwerkstatt mit Oberbürgermeisterin Henriette Reker Beteiligungskultur weiter denken...

Oberbürgermeisterin Henriette Reker lädt zur ersten Bürgerwerkstatt im Rahmen des Leitlinienprozesses zur Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern. Bei der Bürgerwerkstatt können alle Kölnerinnen und Kölner nun aktiv an der Entwicklung von Leitlinien für Bürgerbeteiligung in Köln mitwirken. Gemeinsam werden Standards für gute Bürgerbeteiligung diskutiert. Die bisherigen Inhalte zu diesen Standards stammen aus den Stadtgesprächen sowie dem Arbeitsgremium Bürgerbeteiligung.

**Montag, 12.06.2017, 18:30 bis 21:30 Uhr | FORUM Volkshochschule, Cäcilienstraße 29-33, 50667 Köln-Altstadt/Süd | Veranstalter: Stadt Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich**

» <http://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/freizeit-natur-sport/veranstaltungskalender/buergerwerkstatt-mit-oberbuergermeisterin-henriette-reker>  
» [www.hda-koeln.de/kalender/170612\\_stadtkoeln/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170612_stadtkoeln/)  
Redaktionsstand: 05.06.2017, Kleinbach

Montag, 12. Juni 2017, 19:30 bis 21:30 Uhr, Domforum

## Kann ein Preis sich irren?

### Denkmal oder Abbruch - Preis und Wertschätzung

4. Veranstaltung im AFR-Jahresprogramm 2017: 50 Jahre kap – 13 mal Kölner Architekturpreis – 70 Jahre Baukultur

Eine Vielzahl der inzwischen knapp 250 preisgekrönten Bauten stehen bereits unter Denkmalschutz. Andere dieser Bauten sind nicht als denkmalwert errichtet worden. Und weitere Bauten sind bereits entstellend verändert oder sogar abgerissen worden, wie kürzlich das ehemalige BP-Parkhaus in der Kölner Cäcilienstraße. Wie sieht die zeitlich gebundene Wertschätzung im längerfristigen Überblick aus? Was entsprach einem flüchtigen Zeitgeschmack, was ist auch in der Rückschau von dauerhafter Qualität? Welchen Einfluss haben gesellschaftliche Veränderungen auf die Wahrnehmung der Bauqualität? Kann ein Preis irren?.

Vortrag von Dr. Thomas Werner, Stadtkonservator der Stadt Köln.

Montag, 12.06.2017, 19:30 bis 21:30 Uhr | Domforum, Domkloster 3, 50667 Köln | Veranstalter: Architektur Forum Rheinland e.V. | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» [www.architektur-forum-rheinland.de/event/170612/](http://www.architektur-forum-rheinland.de/event/170612/)  
» [www.hda-koeln.de/kalender/170612\\_afr/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170612_afr/)  
Redaktionsstand: 01.02.2017, Wendling

Montag, 12. Juni 2017, 19:30 Uhr, Literaturhaus

## Kultur kontrovers

### Ein kritischer Blick auf Köln und seine Bauten

Zweite Runde für Kultur kontrovers: Die Diskussionsreihe von Literaturhaus und Kölnischer Rundschau zettelt Debatten um die schönste Stadt am Rhein an. Und fragt diesmal, ob sie schön bleibt: Wie wirken sich Archiveinsturz und Bühnendebakel auf künftige Kölner Großprojekte aus? Und wie wünschenswert sind Realisierungen von »Historischer Mitte« und Ost-West-U-Bahn?

Wissen wollen das Rundschau-Lokalchef Stefan Sommer und sein Kulturkollege Hartmut Wilmes – und haben kompetente Gäste geladen: Franz-Josef Höing, Dezernent für Stadtentwicklung, Planen und Bauen, sowie Architekt Kaspar Kraemer, der unter anderem das Odysseum entworfen hat und langjähriger BDA-Präsident war. Kostensteigerung und Zeitverzögerung öffentlicher Bauprojekte, die Ödnis vieler Plätze, aber auch Geglücktes wie der Rückbau der Domplatte kommen zur Sprache. Das Publikum jedenfalls ist herzlich zu Fragen und Anmerkungen eingeladen.

Montag, 12. Juni 2017, 19:30 Uhr | Literaturhaus, Großer Griechenmarkt 39, Köln | Veranstalter: Literaturhaus Köln in Kooperation mit der Kölnischen Rundschau | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» <http://literaturhaus-koeln.de/event/kontrovers-kultur-kontrovers/>  
» [www.hda-koeln.de/kalender/170612\\_literaturhaus/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170612_literaturhaus/)  
Redaktionsstand: 29.05.2017, Kleinbach

Dienstag, 13. Juni 2017, 14:00 Uhr, Zoologischer Garten Köln

## Denkmalobjekte im Kölner Zoologischen Garten

### Führung

Anlass für diese Führung ist die Unterstützung des Rheinischen Vereins bei der Sanierung des denkmalgeschützten historischen Vogelhauses. Außer den Erläuterungen zu diesem Bauwerk werden die weiteren denkmalwerten Objekte, d. h. weitere Gebäude, Skulpturen und Teile der historischen Anlage genauer besichtigt und ihre Gestaltung erklärt. Auf besondere Bäume im Zoogelände wird ebenfalls aufmerksam gemacht.

Referentin: Dr. Henriette Meynen.

Dienstag, 13.06.2017, 14:00 Uhr | Treffpunkt: Eingang des Zoologischen Gartens, Riehler Str. 173, 50735 Köln | Veranstalter: RVDL Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz, Regionalverband Köln | Eintritt 16,50 Euro, keine Anmeldung erforderlich |

» [www.rheinischer-verein.de/de/regionalverbaende/koeln/koeln\\_1.html](http://www.rheinischer-verein.de/de/regionalverbaende/koeln/koeln_1.html)  
» [www.hda-koeln.de/kalender/170613\\_rvdL\\_1/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170613_rvdL_1/)

Redaktionsstand: 15.02.2017, Wendling

Dienstag, 13. Juni 2017, 17:30 Uhr, KölnTriangel

## Köln 360° – vom Triangel zum Dom

### Feierabendspaziergang

Der Rheinische Verein und die Abteilung Kulturlandschaft des LVR laden ein zu „Feierabendspaziergängen“. Immer am zweiten Dienstag im Monat um 17.30 Uhr werden gemeinsam in lockerer Runde urbane und ländliche Kulturlandschaft vorgestellt. Alle Interessierten sind herzlich willkommen, speziell solche, die gegen 17:00 Uhr Feierabend machen, in den großen Unternehmen und Bürogebäuden arbeiten und ihre Umgebung vielleicht gar nicht so gut kennen. Bei der Führung können Sie vermeintlich bekannte Orte neu sehen und hinter verschlossene Türen blicken. Wer weiß schon, was eine Vorhangfassade ist, dass in Alt-St. Heribert heute Griechen zu Gast sind oder was genau eigentlich urban gardening ist? Da gibt es viele gute Geschichten zu erzählen, lassen Sie sich überraschen.

Referentin: Dr. Martina Gelhar

Dienstag, 13.06.2017, 17:30 bis ca. 19:00 Uhr | Treffpunkt: KölnTriangel, Eingangsbereich / vor dem Aufzug zur Dachterrasse, Ottoplatz 1, 50679 Köln | Veranstalter: RVDL Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz, Regionalverband Köln und Abteilung Kulturlandschaft des LVR | Kosten: pro Person 2,50 € für Besichtigung des Triangelturmes, keine Anmeldung erforderlich |

» [www.rheinischer-verein.de](http://www.rheinischer-verein.de)  
» [www.hda-koeln.de/kalender/170613\\_rvdL\\_2/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170613_rvdL_2/)

Redaktionsstand: 15.02.2017, Wendling

Dienstag, 13. Juni 2017, 19:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

## Öffentlicher Raum und Mobilität - Chancen für einen Perspektivwechsel

### Verkehrsdezernentin Andrea Blome zu Gast im hdak

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #420

Veränderungen im Mobilitätsverhalten weg von Autobesitz und Automobilität hin zu einer Sharing Economy -Stichwort: „teilen statt besitzen“ - bieten Chancen für einen anderen Blick auf unsere Verkehrswege. Die Zukunft der Mobilität wird geprägt sein von einer weitgehend differenzierten Verkehrsmittelwahl. Die Digitalisierung ist dabei die Wegbereiterin zum Aufbau intelligenter Wegeketten. Dadurch kann nicht zuletzt der Weg frei werden für eine neue Baukultur im öffentlichen Raum, die geprägt ist von Gestaltungsqualität, Nutzbarkeit und Identität. Das Leitbild der Zukunft ist eine stadt- und umweltverträgliche Mobilität.

**Dienstag, 13.06.2017, 19:00 bis 20:00 Uhr | Haus der Architektur Köln, Josef-Haubrich-Hof, 50676 Köln | Veranstalter: Haus der Architektur Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich**

» [www.hda-koeln.de/kalender/170613/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170613/)  
 » [www.facebook.com/events/1719734321678464/](https://www.facebook.com/events/1719734321678464/)  
 Redaktionsstand: 22.05.2017, Kleinbach

Dienstag, 13. Juni 2017, 19:00 Uhr, Fakultät für Architektur der TH Köln

## Das neue Wohnen - Robertneun, Berlin

### architectural tuesday

Thema der diesjährigen architectural tuesday-Vortragsreihe ist ‚Das neue Wohnen‘. Es werden Beispiele des neuen Wohnungsbaus im internationalen Vergleich vorgestellt und im Hinblick auf ihren innovativen Charakter in Bezug auf den Städtebau, die Gebäudekonzeption und die Grundrisstypologie diskutiert.

Referent: Nils Buschmann, Architekt, Robertneun, Berlin

**Dienstag, 13.06.2017, 19:00 Uhr | Fakultät für Architektur der TH Köln, Karl-Schüssler-Saal, Betzdorfer Straße 2 (Eingang Reitweg), 50679 Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich**

» <http://blog.akoeln.de/blog/2017/05/10/das-neue-wohnen-architectural-tuesday-ss-2017/>  
 » [www.hda-koeln.de/kalender/170613\\_akoeln/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170613_akoeln/)  
 Redaktionsstand: 14.05.2017, Kleinbach

Mittwoch, 14. Juni 2017, 16:00 bis 18:00 Uhr, Treffpunkt: Drehbrücke, Alfred-Schütte-Allee, 50679 Köln-Deutz

## Aurora mit dem Sonnenstern.

### Deutz kommt rüber ... bei der Hafen-Tour mit Archipedes.

moderne stadt, die Stadtentwicklungsgesellschaft der Stadtwerke Köln GmbH und der Stadt Köln, plant weiter. Nach dem Rheinauhafen und dem Clouth-Gelände wird mit dem Deutzer Hafen das nächste große Kapitel der Kölner Stadtentwicklung aufgeschlagen. Es war ein langes und aufwendiges Verfahren für dieses für Köln so wichtige Projekt. Ausgelobt von der Stadt Köln und moderne stadt konnte im September 2016 das in Berlin und Kopenhagen ansässige Büro COBE das kooperative Verfahren „Deutzer Hafen“ für sich entscheiden.

Der Siegerentwurf arbeitet mit einer aufgebrochenen Blockstruktur, die eine variable Nutzung und eine große – auch soziale – Durchmischung ermöglichen soll. So sind überall auf dem Gelände auch Dienstleistungsflächen für kleine Werkstätten oder Büros vorgesehen. Und die Grundstücke sind so zugeschnitten, dass sich auch Baugruppen einkaufen können; auch öffentlich geförderter Wohnraum wird gebaut. Das Hafengelände, mehr als doppelt so groß wie sein Pendant gegenüber, wird zu einem neuen Stadtviertel. Etwa 4.500 Menschen werden hier wohnen und 5.000 Arbeitsplätze entstehen.

Doch bis die ersten Häuser gebaut werden, wird noch viel Wasser den Rhein hinabfließen. Noch liegt die Schönheit der Brache über allem, noch ist alles möglich und viel Platz, sich alles auszumalen. Archipedes freut sich sehr, für die moderne Stadt das Werden des neuen Viertels mit Touren begleiten zu können. Und zwar ab jetzt, von Anfang an! Es werden sicher spannende Nachmittage. Damit startet Archipedes – und zwar mit dem Fahrrad!

Informationen zum Programm: <http://www.koelnarchitektur.de/pages/de/news-archive/16547.htm>

**Mittwoch, 14.06.2017, 16:00 bis 18:00 Uhr | Treffpunkt: Drehbrücke, Alfred-Schütte-Allee, 50679 Köln-Deutz | Veranstalter: koelnarchitektur.de / Archipedes, in Kooperation mit moderne stadt GmbH | Teilnahmekosten: 15 Euro pro Person, Anmeldung per E-Mail an [schlei@koelnarchitektur.de](mailto:schlei@koelnarchitektur.de)**

» <http://www.koelnarchitektur.de>  
 » [www.hda-koeln.de/kalender/170614\\_archipedes/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170614_archipedes/)  
 Redaktionsstand: 08.06.2017, Thormann

**Samstag, 17. Juni 2017, 10:00 bis 17:30 Uhr, Bürgerzentrum Ehrenfeld**

## **RADKOMM #3**

### **Kölner Forum Radverkehr**

Die RADKOMM Kölner Forum Radverkehr hat sich in den letzten drei Jahren zu einer fahrradpolitischen Institution in Nordrhein-Westfalen entwickelt. Die RADKOMM ist ein Forum für alle, die sich für die Stärkung des Radverkehrs in Köln einsetzen. In Diskussionen und Workshops werden Ideen und Impulse für die Stadtgesellschaft entwickelt. In diesem Jahr dreht sich alles um die Frage, wie wir die Luft in der Stadt verbessern können.

Auch 2017 wird Oberbürgermeisterin Henriette Reker auf der RADKOMM sprechen. Der Verkehrswissenschaftler Prof. Dr. Heiner Monheim ist unser Eröffnungsredner. Moderiert wird die RADKOMM #3 von Michael Adler, Geschäftsführer fairkehr. Wir freuen uns auf weitere spannende Gäste, darunter Andrea Blome, Beigeordnete für Verkehr, Harald Rau, Beigeordneter für Umwelt und Verkehrswissenschaftler und RADKOMM-Freund Martin Randelhoff.

Informationen zum Programm: <http://www.radkomm.koeln/programm/>

**Samstag, 17.06.2017, 10:00 bis 17:30 Uhr | Bürgerzentrum Ehrenfeld, Venloer Straße 429, 50825 Köln | Veranstalter: RADKOMM e.V. | Eintritt frei, Anmeldung zu den Workshops erbeten**

» <http://www.radkomm.koeln>  
 » [www.hda-koeln.de/kalender/170617\\_radkomm/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170617_radkomm/)  
 Redaktionsstand: 29.05.2017, Kleinbach

**Sonntag, 18. Juni 2017, Köln-Deutz**

## **Tag des guten Lebens 2017**

Der Tag des guten Lebens 2017 steht kurz vor der Tür. Für einen Tag gehören hier die Straßen den Anwohnern und Vereinen – für Aktionen im öffentlichen, gemeinsamen Raum. In diesem Jahr findet der Tag des guten Lebens auf dem Gebiet zwischen Gotenring, Mindener und Siegburger Straße in Köln-Deutz statt.

**Sonntag, 18.06.2017, 10:00 bis 18:00 Uhr, Köln-Deutz | Veranstalter: Agora Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich**

» [www.tagdesgutenlebens.de/deutz/](http://www.tagdesgutenlebens.de/deutz/)  
 » [www.hda-koeln.de/kalender/170618\\_tdg/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170618_tdg/)  
 Redaktionsstand: 02.01.2017, Wendling

Montag, 19. Juni 2017, 19:30 Uhr, Domforum

## Zukunft Wohnen

### Experimentelle Bausteine für Nachverdichtung und Bestand

Die große Wohnungsfrage ist das beherrschende Thema der aktuellen Stadtplanungsdebatte und doch passiert es nicht jeden Tag, dass es eine außergewöhnliche Architekturwerkstatt zum Thema städtisches Wohnen gibt. Noch dazu, wenn das Angebot sich dabei explizit an Mieter im mittleren und unteren Einkommensbereich richtet – ein Segment, das im städtischen Wohnungsneubau sonst eher selten vorkommt.

Auch wenn Köln auf eine große und bis heute vitale Tradition des genossenschaftlichen Wohnungsbaus zurückblickt, reichen die bisher getroffenen Maßnahmen nicht aus – Wohnraum fehlt. Mit dem reichen Erbe an Siedlungen aus den zwanziger und auch aus den fünfziger Jahren ist eine besondere Chancen auf Nachverdichtung verbunden, deshalb führten sechs Wohnungsbaugenossenschaften und Wohnungsgesellschaften in Zusammenarbeit mit der Stadt Köln eine über sechs Monate laufende Entwurfswerkstatt als Mehrfachbeauftragung an acht ausgewählten Standorten in ihren Beständen durch, zu der insgesamt 26 Architekturbüros geladen waren. Gesucht wurden passgenaue Stadtbausteine, die nicht nur mit Neu- und Umbauten im Bestand das Potenzial zur Verdichtung haben, sondern mit denen innovative, unkonventionelle und bezahlbare Wohnformate entstehen können.

Das BDA Montagsgespräch stellt sieben der insgesamt acht Arbeiten vor und fragt, wie es nach dem Wettbewerbsentscheid weitergeht und inwieweit das ehrgeizige Verfahren Modellprojektcharakter für weitere Quartiersvitalisierungen hat.

Einführung: Martin Frysch, Vorstand der Gemeinnützigen Wohnungsgenossenschaft Köln-Sülz eG und Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft Kölner Wohnungsunternehmen e.V.

#### Projektvorstellungen

- Rudolf-Breitscheid-Str., Ulrich Schop, Roedig . Schop Arch., Köln
- Piccoloministraße, Laura Fogarasi-Ludloff, Ludloff + Ludloff Arch., Berlin
- Erlenweg, Thomas Schiefer, Urmetzer und Schiefer, Köln
- Scheidtweiler Straße, Bernd Kusserow, Damrau Kusserow, Köln
- Marsiliusstraße, Sarah Escher, Duplex Architekten, Zürich
- Schwalbacher Straße, Oliver Thill, Atelier Kempe Thill, Rotterdam, angefragt
- Röntgenstraße, Matthias Haber, Hild und K Arch. München

Moderation: Regina Stottrop, Stottrop Stadtplanung, Köln

Montag, 19.06.2017, 19:30 bis 21:30 Uhr | Domforum, Domkloster 3, 50667 Köln | Veranstalter: Bund Deutscher Architekten BDA Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» [www.bda-koeln.de/event\\_categories/bda-veranstaltung/](http://www.bda-koeln.de/event_categories/bda-veranstaltung/)

» [www.hda-koeln.de/kalender/170619\\_bda/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170619_bda/)

Redaktionsstand: 08.06.2017, Kleinbach

Montag, 19. Juni 2017, 19:30 Uhr, Forum Volkshochschule

## Kölner Perspektiven zu Wohnen und Arbeiten

### Wien

Wie wohnen und arbeiten wir heute und morgen in unseren Städten?

Dieser Frage widmet sich die vierteilige Veranstaltungsreihe „Kölner Perspektiven zu Wohnen und Arbeiten“. Hierzu lädt die Stadt Köln gemeinsam mit ihren Partnerinnen und Partnern - der Industrie- und Handelskammer zu Köln, dem Kölner KAP Forum-Architektur, Technologie, Design sowie dem Kölner Stadtanzeiger - international anerkannte Experten zum Gespräch nach Köln, um aktuelle Strategien und Projekte anderer europäischer Großstädte kennenzulernen. Im Mittelpunkt stehen die Fragen, wie sich die vielfältigen Ansprüche an Wohnen und Arbeiten in einer wachsenden Stadt in Einklang bringen lassen und welche Gestaltungsmöglichkeiten sich dafür bieten.

Für die Auftaktveranstaltung konnte der Wiener Planungsdirektor Thomas Madreiter gewonnen werden. In seinem Vortrag geht es um die seit vielen Jahrzehnten erfolgreiche soziale Wohnungspolitik der Stadt Wien sowie um die Seestadt Aspern, eines der größten Stadtbauprojekte Europas.

**Montag, 19.06.2017, 19:30 Uhr | Forum Volkshochschule (Vortragssaal) im Rautenstrauch-Joest-Museum, Cäcilienstraße 29-33, 50667 Köln-Innenstadt | Veranstalter: Stadt Köln in Kooperation mit der Industrie- und Handelskammer Köln, KAP-Forum und Kölner Stadtanzeiger | Eintritt frei, [Anmeldung](#) erbeten**

» <http://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/freizeit-natur-sport/veranstaltungskalender/koelner-perspektiven-zu-wohnen-und-arbeiten>  
 » [www.hda-koeln.de/kalender/170619\\_stadtkoeln/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170619_stadtkoeln/)  
 Redaktionsstand: 03.06.2017, Kleinbach

Dienstag, 20. Juni 2017, 19:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

## Dezernent Höing zu Gast im hdak

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #421

Über den Schreibtisch von Franz-Josef Höing wandert ein „Jahrhundertprojekt“ (Höing) nach dem anderen. Mülheim Süd, Parkstadt Süd, Deutzer Hafen - und so weiter. Der Dezernent für Stadtentwicklung, Planen und Bauen soll jede Menge Wohnungen, ja, ganze Quartiere bauen lassen, dabei aber auch auf Bezahlbarkeit und Qualität achten. Höing berichtet heute, was er alles noch vor hat und wie das zu schaffen ist.

**Dienstag, 20.06.2017, 19:00 bis 20:00 Uhr | Haus der Architektur Köln, Josef-Haubrich-Hof, 50676 Köln | Veranstalter: Haus der Architektur Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich**

» [www.hda-koeln.de/kalender/170620/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170620/)  
 » [www.facebook.com/events/1187592767988551/](https://www.facebook.com/events/1187592767988551/)  
 » [www.hda-koeln.de/2017/06/20/170620\\_tagestipp/](http://www.hda-koeln.de/2017/06/20/170620_tagestipp/)  
 Redaktionsstand: 08.06.2017, Thormann

Dienstag, 20. Juni 2017, 19:00 Uhr, Fakultät für Architektur der TH Köln

## Das neue Wohnen - AllesWirdGut, Wien architectural tuesday

Thema der diesjährigen architectural tuesday-Vortragsreihe ist „Das neue Wohnen“. Es werden Beispiele des neuen Wohnungsbaus im internationalen Vergleich vorgestellt und im Hinblick auf ihren innovativen Charakter in Bezug auf den Städtebau, die Gebäudekonzeption und die Grundrisstypologie diskutiert.

Referent: Herwig Spiegl, Architekt, AllesWirdGut, Wien

**Dienstag, 20.06.2017, 19:00 Uhr | Fakultät für Architektur der TH Köln, Karl-Schüssler-Saal, Betzdorfer Straße 2 (Eingang Reitweg), 50679 Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich**

» <http://blog.akoeln.de/blog/2017/05/10/das-neue-wohnen-architectural-tuesday-ss-2017/>

» [www.hda-koeln.de/kalender/170620\\_akoeln/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170620_akoeln/)

Redaktionsstand: 14.05.2017, Kleinbach, YT

Mittwoch, 21. Juni 2017, 19:00 Uhr, Vitra Bad GmbH

## FOR EVER YOUNG!

### Können junge Architekten noch frei und selbstständig arbeiten?

#### 49. Vitra-Projekt Werkstatt

Es sind die schönsten Jahre im Leben von Architektinnen und Architekten, wenn sie so früh wie möglich nach der Ausbildung endlich frei und selbstständig arbeiten können. Legende? Eine Wahrnehmung aus fernen Zeiten?

Nein – Architekt ist und bleibt ein freier Beruf. Auch im 21. Jahrhundert, auch in Zeiten von BIM, TGA oder anderen hieroglyphischen Abkürzungen kommt es immer noch auf den sicheren Blick und einen guten Strich an. Zwei Büros aus Bremen und London zeigen die Möglichkeiten dieses ewig jungen Berufs auf. Trotz Brexit arbeiten der deutsche Max Kahlen (\*1981) und der Norweger Christopher Dyvik (\*1980) nach unterschiedlichen Bauordnungen in Großbritannien, den Niederlanden, Belgien, Norwegen und Deutschland. Ihr Code: Einfachheit gepaart mit dem Wissen von Studierenden der berühmten Architectural Association in London. Ihre Projekte überraschen. Ob Läden und Werkstätten unter alten Eisenbahnviadukten oder als elegante Villa wie in Aachen.

Dipl.-Ing. Architekt Jan Wirth (\*1980) und Dipl.-Ing. Architekt Benjamin Wirth (\*1983) gründeten 2012 ihr Büro in Bremen. Seitdem stecken sie viel Mühe in wohl-durchdachte Details, überlegte Konzepte und sorgfältige Planung. Und haben so schon ein Kunststück geschafft. Sie kamen mit ihrem Erstling – einem sogenannten Remisenpavillon – bereits in die deutschen Feuilletons und in den Baumeister. Das ist nicht mehr als ein Shelter mitten auf dem niedersächsischen Plattenland. Aber er ist so gut gemacht, dass er uns alle überleben wird.

Nähere Informationen zum Programm: <http://www.vitra-studio.de/veranstaltungen/veranstaltungsdetails/veranstaltung/49-vitra-projekt-werkstatt.html>

Mittwoch, 21.06.2017, 19:00 Uhr | Vitra Showroom, Agrippinawerft 24, 50678 Köln | Veranstalter: Vitra Bad GmbH | Eintritt frei, Anmeldung erforderlich

» <http://www.vitra-studio.de/veranstaltungen/veranstaltungsdetails/veranstaltung/49-vitra-projekt-werkstatt.html>

» [www.hda-koeln.de/kalender/170621\\_vitra/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170621_vitra/)

Redaktionsstand: 19.06.2017, Kleinbach, YT

Mittwoch, 21. Juni 2017, 19:00 Uhr, Melanchthon-Akademie

## Nebeneinander Wohnen

### Visionen vom Leben und Wohnen in der Stadt

Die Attraktivität der Städte in Deutschland als Wohnungsstandort hat dramatisch zugenommen. Wir erleben eine Renaissance der Städte und des Stadtwohnens. Die „Kreative Klasse“ und die wohlhabende ältere Generation zieht es gleichermaßen in die Ballungszentren wie Flüchtlinge und Arbeitssuchende. Die Folge ist: Wohnen wird immer teurer und die sozialräumliche Polarisierung und Segregation der Stadtgesellschaft schreitet voran. Da ist es sinnvoll, kreative Ideen für neue Stadträume zu finden. Diskutiert wird mit Architekten, Stadtplanern und Visionären, wie ein Zusammen-Wohnen von Einkommensschwachen, Flüchtlingen und Einkommensstarken in einer globalisierten Stadtgesellschaft Köln möglich ist.

Referenten:

– Prof. Dr. Tilmann Harlander war unter anderem Professor für Architektur- und Wohnsoziologie an der Architektur fakultät der Universität Stuttgart und ihr Dekan von 2002-2006. Seit 2011 ist er freiberuflich tätig und hat zahlreiche Veröffentlichungen zur Stadtforschung herausgegeben.

- Almut Skriver, Dipl. Ing., Architektin AKNW, ist engagiert in Bürgerbeteiligungsverfahren und engagiert sich für das Bauen in Baugruppen.
- Eli Abeke, ist Dipl. Ing., Architekt AKNW, und engagiert sich für ein integratives Köln.

**Mittwoch, 21.06.2017, 19:00 bis 20:30 Uhr | Melanchthon-Akademie, Kartäuser Wall 24b, 50578 Köln | Veranstalter: Friedensbildungswerk Köln in Kooperation mit der Melanchthon-Akademie, Katholisches Bildungswerk, VHS-Köln und der Runde Tisch für Integration | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich**

- » <http://www.melanchthon-akademie.de/programm/gesellschaft-verantworten/kurs/nebeneinander-wohnen-13652/action/zeige/>
- » [www.hda-koeln.de/kalender/170621\\_friedensbildungswerk/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170621_friedensbildungswerk/)
- » [www.hda-koeln.de/2017/06/20/170621\\_tagestipp/](http://www.hda-koeln.de/2017/06/20/170621_tagestipp/)

Redaktionsstand: 20.06.2017, Kleinbach, Thormann

22. Juni bis 21. Juli 2017, ganztags, Stadthaus Deutz

## **Gewerbepark Poll – Teilbereich Gewerbepark Poll-Nord in Köln-Poll**

### **Öffentliche Auslegung eines Bebauungsplans**

Ziel der Planung ist die Bebauung und Nutzung der ehemaligen Deponie Colonia als Gewerbegebiet sowie die Festsetzung eines Sondergebietes mit der Zweckbestimmung Baumarkt und Gartencenter.

**22.06. bis 21.07.2017, Mo. und Do. 8:00 bis 16:00 Uhr, Di. 8:00 bis 18:00 Uhr, Mi. und Fr. 8:00 bis 12:00 Uhr | Stadthaus Deutz, Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln-Deutz | Veranstalter: Stadt Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich**

- » <http://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/freizeit-natur-sport/veranstaltungskalender/gewerbepark-poll-poll>
- » [www.hda-koeln.de/kalender/170622\\_stadtkoeln/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170622_stadtkoeln/)

Redaktionsstand: 18.06.2017, EK, YT

24. und 25. Juni 2017, ganztags

## **Tag der Architektur 2017**

### **Architektur schafft Lebensqualität**

Wir benötigen Räume zum Wohnen und Arbeiten, zum Lernen, zur Pflege, zur Erholung, zur Unterhaltung, zur inneren Einkehr und für viele andere Zwecke mehr. Wohin wir sehen, haben sich Menschen Räume geschaffen – Straßen, Plätze, Parks und öffentliche Gebäude, um sie gemeinsam zu nutzen. Private Häuser und Wohnungen hingegen dienen dem Rückzug, dem Leben in Familien und Gemeinschaften und der persönlichen Entfaltung. Wir benötigen passgenaue, individuelle Lösungen – sie müssen sorgfältig geplant werden, damit sie die Erwartungen aller Nutzer und aller Gesellschaftsgruppen erfüllen und langfristig genutzt werden können. Unterschiedlichste Anforderungen sind zu berücksichtigen, differenzierten Ansprüchen gerecht zu werden. „Architektur schafft Lebensqualität“ lautet das bundesweite Motto des Tags der Architektur 2017.

Die Objektliste für Köln: [https://mobil.tag-der-architektur.de/#objekteimbl/NW/geo\\_locality/Köln](https://mobil.tag-der-architektur.de/#objekteimbl/NW/geo_locality/Köln)

Das Programm ist auch in der App „Tag der Architektur“ verfügbar, die im App- bzw. Playstore kostenlos heruntergeladen werden kann.

**24. bis 25.06.2017, ganztags | Veranstalter: Architektenkammer Nordrhein-Westfalen | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich |**

- » [www.aknw.de/baukultur-in-nrw/tag-der-architektur/tag-der-architektur-2017/#](http://www.aknw.de/baukultur-in-nrw/tag-der-architektur/tag-der-architektur-2017/#)
  - » [www.hda-koeln.de/kalender/170624\\_aknw/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170624_aknw/)
  - » [www.hda-koeln.de/2017/06/23/170624\\_tagestipp/](http://www.hda-koeln.de/2017/06/23/170624_tagestipp/)
  - » [www.hda-koeln.de/2017/06/24/170625\\_tagestipp/](http://www.hda-koeln.de/2017/06/24/170625_tagestipp/)
- Redaktionsstand: 20.06.17, Kleinbach, Thormann

Samstag, 24. Juni 2017, 10:00 bis 17:00 Uhr, Rheinauhafen

## Neue Stadt auf alter Fläche? Strukturwandel, Planungskultur, Diskurs in Köln

In der rasant wachsenden Metropole Köln herrscht ein hoher Bedarf an Arealen für Wohnungsbau, Arbeitsstätten oder Infrastruktur. Gleichzeitig stehen aber größere innenstadtnahe Wirtschafts- und Verkehrsflächen, die durch den wirtschaftlichen und technologischen Strukturwandel funktionslos geworden sind, für eine neue Nutzung zur Verfügung. An drei aktuellen Beispielen werden sowohl Chancen, aber auch technische, planerische und politische Herausforderungen gezeigt, die mit der städtebaulichen Entwicklung dieser Transformationsräume verbunden sind.

Weitere Informationen zum Veranstaltungsprogramm: <http://www.tma-bensberg.de/?oid=6010>

Samstag, 24.06.2017, 10:00 bis 17:00 Uhr | Treffpunkt: vor dem Bayenturm im Rheinauhafen, 50678 Köln | Veranstalter: Thomas-Morus-Akademie Bensberg | Teilnahmegebühr: 69,00 Euro, Anmeldung telefonisch unter 0 22 04 - 40 84 72 oder per Mail an [akademie@tma-bensberg.de](mailto:akademie@tma-bensberg.de)

- » <http://www.tma-bensberg.de/?oid=6010>
  - » [www.hda-koeln.de/kalender/170519\\_tma/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170519_tma/)
- Redaktionsstand: 15.04.2017, Kleinbach, YT

Samstag, 24. Juni 2017, 14:00 Uhr, Kleine Alhambra

## St. Open - Public Art in Local Parks Eröffnung, Einweihung, Taufe

St.Open ist ein Projekt der Künstlerin **Selma Gültoprak**, für das sie gemeinsam mit vier weiteren Künstlern jeweils eine Bushaltestelle auf Parkanlagen im innerstädtischen Bereich Kölns installieren und bespielen wird. In den temporär aufgestellten Wartehäuschen entstehen installative, architektonische und (inter-)aktive Arbeiten, die teilweise zu virtuellen Räumen werden. Die Arbeiten beschäftigen sich mit der unmittelbaren Umgebung des Ortes und seiner Geschichte, sowie mit der Haltestelle als Architekturobjekt selbst.

Insgesamt werden vier unterschiedliche Haltestellen nach und nach in vier unterschiedlichen Parks eröffnet. Die Haltestellen können als Orte des Erzählens und der Fiktion in einem Parcours entdeckt und erkundet werden. Die Haltestelle kennen wir als Ort des Wartens, Verweilens und der Begegnung. Ein Transitort, der uns mitnimmt, indem er unseren eigenen Fluss für einen kurzen Moment zum Stoppen bringt.

Samstag, 24.06.2017, 14:00 Uhr | Kleine Alhambra, 50733 Köln | Veranstalter: Selma Gültopark, mit Unterstützung durch die Stadt Köln, SK Stiftung Kultur, die Kulturpaten und den DLR | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

- » [www.st-open.de](http://www.st-open.de)
  - » [www.hda-koeln.de/kalender/170624\\_st-open/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170624_st-open/)
- Redaktionsstand: 22.05.2017, Kleinbach, YT

Dienstag, 27. Juni 2017, 19:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

## Architektur stiftet Heimat

### Oberstufenschüler aus Köln und Bonn erleben gebaute Geschichte

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #422

Im Schulprogramm „denkmal aktiv“ der **Deutschen Stiftung Denkmalschutz** beteiligen sich drei Schulen aus Bonn und Köln mit dem gemeinsamen Thema „Meine Heimat in Bauten. Schüler erleben gebaute Geschichte und lernen so den Wert und die Bedeutung von Kulturdenkmälern kennen. denkmal aktiv bietet den Rahmen für schulische Projekte zu den Themen Kulturerbe und Denkmalschutz. Dabei werden die Schulen, die an denkmal aktiv teilnehmen, von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz gemeinsam mit ihren Partnern fachlich und koordinativ begleitet und finanziell unterstützt.

Das Team des **Friedrich-Ebert-Gymnasiums Bonn** interessiert sich dabei besonders für „Schichtungen“, für sich überlagernde Spuren verschiedener Zeiten, Stilauffassungen und Nutzungen von stadtbildprägenden Bonner Denkmälern. Warum wurden sie erhalten und etwa nach Kriegszerstörung oder Brand wiederaufgebaut? Wie wurden sie in die Stadtentwicklung einbezogen? Und was macht sie für die Schüler zu Trägern eines Heimatgefühls?

Im Fokus des **Heinrich-Mann-Gymnasiums Köln** stehen die Identifikationspotenziale der Stadtteile des Kölner Nordens, ehemalige Dörfer mit großen, weiter wachsenden Neubaugebieten und die Großsiedlung Chorweiler. Unter historischen, kunsthistorischen und soziologischen Gesichtspunkten geht es um Denkmäle als Zeugnisse kulturellen Lebens und die Konstruktion von Erinnerung.

Am **Montessori-Gymnasium Köln** nimmt das Team die Kölner Stadtteile Bickendorf und Neuehrenfeld in den Blick. Bevölkerungswachstum und soziale Veränderungen haben diese Viertel ins Zentrum der Kölner Stadtentwicklung gerückt. Damit einher geht, dass auch die historische Bausubstanz in den Quartieren Aufwertung erfährt oder aber auf dem Prüfstand steht. An exemplarischen Denkmälern werden Notwendigkeit von Schutz und Erhalt diskutiert und gegen konkurrierende Interessen abgewogen.

Im Haus der Architektur Köln werden die Projekte des Schulverbundes mit ihren Ansätzen und Ergebnissen vorgestellt.

Begrüßung und Moderation: **Burkard Dewey**, stv. Vorsitzender im hdak.

Dienstag, 27.06.2017, 19:00 bis 20:00 Uhr | Haus der Architektur Köln, Josef-Haubrich-Hof, 50676 Köln | Veranstalter: Haus der Architektur Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

- » [www.hda-koeln.de/kalender/170627/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170627/)
- » [www.hda-koeln.de/2017/06/19/170627\\_tagestipp/](http://www.hda-koeln.de/2017/06/19/170627_tagestipp/)
- » [www.facebook.com/events/919968161466734/](https://www.facebook.com/events/919968161466734/)

Redaktionsstand: 19.06.2017, Wendling, Yola Thormann

Dienstag, 27. Juni 2017, 19:00 Uhr, Fakultät für Architektur der TH Köln

## Das neue Wohnen - Edelaar Mosayebi Inderbitzin, Zürich

### architectural tuesday

Thema der diesjährigen architectural tuesday-Vortragsreihe ist „Das neue Wohnen“. Es werden Beispiele des neuen Wohnungsbaus im internationalen Vergleich vorgestellt und im Hinblick auf ihren innovativen Charakter in Bezug auf den Städtebau, die Gebäudekonzeption und die Grundrisstypologie diskutiert.

Referent: **Christian Müller Inderbitzin**, Architekt, Edelaar Mosayebi Inderbitzin, Zürich

Dienstag, 27.06.2017, 19:00 Uhr | Fakultät für Architektur der TH Köln, Karl-Schüssler-Saal, Betzdorfer Straße 2 (Eingang Reitweg), 50679 Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

- » <http://blog.akoeln.de/blog/2017/05/10/das-neue-wohnen-architectural-tuesday-ss-2017/>
  - » [www.hda-koeln.de/kalender/170627\\_akoeln/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170627_akoeln/)
- Redaktionsstand: 14.05.2017, Kleinbach, YT

Dienstag, 27. Juni 2017, 19:00 Uhr, Schauspiel Köln, Offenbachplatz

## Stadt und Improvisation

Einfall und Inspiration lassen in der Musik neue Welten aus Tönen und Klang entstehen, die scheinbar zufällig, aber doch intuitiv zu einem überraschenden Ganzen zusammenführen. Dass diese Improvisationen auch auf die Architektur übertragen werden können, zeigt **Christopher Dell** als einen der "größten Vibraphontechniker der europäischen Jazzgeschichte" (FAZ) mit seinem Instrument und im Dialog im KAP Forum.

Referent: **Prof. Dr. habil. Christopher Dell**, Musiker & Improvisationstheoretiker, Prof. für Urban Design an der HCU Hafen City University, Hamburg

Moderation: **Andreas Denk**, Professor für Architekturtheorie an der TH Köln, Chefredakteur „Der Architekt“

Einführung: **Andreas Grosz**, KAP Forum

Dienstag, 27.06.2017, 19:00 Uhr | Schauspiel Köln, Außenspielstätte Offenbachplatz, Köln-Innenstadt | Veranstalter: KAP Forum | Eintritt frei, Anmeldung erforderlich

- » [www.kap-forum.de/veranstaltungen/stadt-improvisation/](http://www.kap-forum.de/veranstaltungen/stadt-improvisation/)
  - » [www.hda-koeln.de/kalender/170627\\_kap-forum/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170627_kap-forum/)
- Redaktionsstand: 17.03.17, Kleinbach, YT

Mittwoch, 28.06.2017, 19:00 Uhr, Kunsthalle Lindenthal

## Kölner Straßensbilder Ausstellungseröffnung

Der Fotograf **Hans-Jürgen Maes** zeigt in seinen Bildern Motive aus Köln.

„Dass ein Fotograf reisen muss, ist ein Topos unserer Tage. Vielleicht, weil der fotografische Blick auf Menschen und Städte meist der eines Fremden ist. Was uns täglich umgibt, wird selten zum Motiv.“

Hans-Jürgen Maes ist in Köln zuhause. Die Stadt ist ihm vertraut und sie ist in seinen Bildern erkennbar. Und doch wirkt sein Blick auf Köln wie der eines Fremden.

Mittwoch, 28.06.2017, 19:00 Uhr | Kunsthalle Lindenthal, Aachener Straße 220, 50931 Köln-Braunsfeld | Veranstalter: Stadt Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

- » <http://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/freizeit-natur-sport/veranstaltungskalender/koelner-strassenbilder>
  - » [www.hda-koeln.de/kalender/170628\\_stadtkoeln/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170628_stadtkoeln/)
- Redaktionsstand: 19.06.2017, EK, Yola Thormann

Mittwoch, 28. Juni 2017, 19:30 Uhr, AIT-ArchitekturSalon

## Augmenting the Invisible

### Jakob + MacFarlane, Paris

Das von **Dominique Jakob** und **Brendan MacFarlane** 1997 in Paris gegründete multidisziplinär und international besetzte Architekturstudio ist eines der experimentellsten Büros in Frankreich. Projekte wie das »Frac Centre« in Orléans, das Restaurant »Georges« im Centre Pompidou, der »Orange Cube« und das »Euronews Headquarter« in Lyon oder das »Konservatorium für Musik und Tanz« in Noisy resultieren aus ihrer einzigartigen Weise architektonischer Formgebung. Durch die Erforschung und Anwendung digitaler Technologien, sowohl als konzeptuelles Mittel, wie auch als Werkzeug zur Herstellung, generieren sie ihre charakteristischen Ausdrucksformen, die gleichzeitig den lokalen Kontext ihrer Projekte neu definieren. „Augmenting the Invisible“ zeigt acht charakteristische Beispiele realisierter Projekte von Jakob + MacFarlane, die Mithilfe virtueller Modelle im physischen Raum der Ausstellung erfahrbar gemacht werden. Eröffnet wird die Ausstellung mit einem Vortrag von Dominique Jakob und Brendan MacFarlane.

Mittwoch, 28.06.2017, 19:30 Uhr | AIT-ArchitekturSalon, Vogelsanger Straße 70, 50823 Köln | Veranstalter: AIT-ArchitekturSalon Köln in Zusammenarbeit mit der Aedes Galerie Berlin | Eintritt frei, Anmeldung per E-Mail an [koeln@ait-architektursalon.de](mailto:koeln@ait-architektursalon.de)

- » <http://koeln.ait-architektursalon.de/news-ait/news-vortrag-jakob-macfarlane.html>
  - » [www.hda-koeln.de/kalender/170628\\_ait/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170628_ait/)
  - » [www.hda-koeln.de/2017/06/27/170628\\_tagestipp/](http://www.hda-koeln.de/2017/06/27/170628_tagestipp/)
- Redaktionsstand: 26.06.2017, EK, Thormann

29. Juni bis 2. Juli 2017, Köln-Mülheim

## DIE STADT VON MORGEN

### Grande Final des zweijährigen Stadtprojektes

Wie soll sie aussehen, die Stadt von morgen? Wie wird sie sich anfühlen? Wie möchten wir uns begegnen? Wie wollen wir zusammenleben? Vier Tage lang wird das Schauspiel Köln mit Kölnern, Musikern, Künstlern und Stadtplanern diskutieren, feiern, kochen und die Stadt der Zukunft bauen. Unter der Mülheimer Brücke, wo die Stadt entsteht, in der sie wohnen möchten.

Es ist das Grande Finale des Stadtprojektes des **Schauspiel Köln** „Die Stadt von der anderen Seite sehen“. Das Festival DIE STADT VON MORGEN verdichtet alle begonnenen Prozesse und Projekte der letzten zwei Jahre und nutzt die Synergien verschiedener Perspektiven, Genres, Disziplinen und Handlungspraxen um einen Blick in die Zukunft zu werfen.

Weitere Informationen: <http://www.schauspiel.koeln/spielplan/festival-die-stadt-von-morgen/>

29.06.2017 bis 02.07.2017 | Areal um die Mülheimer Brücke, Köln-Mülheim | Veranstalter: Schauspiel Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

- » [www.schauspiel.koeln/spielplan/festival-die-stadt-von-morgen/](http://www.schauspiel.koeln/spielplan/festival-die-stadt-von-morgen/)
  - » [www.hda-koeln.de/kalender/170629\\_schauspielkoeln/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170629_schauspielkoeln/)
  - » [www.hda-koeln.de/2017/06/26/170629\\_tagestipp/](http://www.hda-koeln.de/2017/06/26/170629_tagestipp/)
- Redaktionsstand: 26.06.2017, Kleinbach, Thormann

29. Juni bis 19. Juli 2017, Kunsthalle Lindenthal

## Kölner Straßebilder

### Ausstellung des Fotografen Hans-Jürgen Maes

Hans-Jürgen Maes zeigt in seinen Bildern Motive aus Köln.

„Dass ein Fotograf reisen muss, ist ein Topos unserer Tage. Vielleicht, weil der fotografische Blick auf Menschen und Städte meist der eines Fremden ist. Was uns täglich umgibt, wird selten zum Motiv.“

Hans-Jürgen Maes ist in Köln zuhause. Die Stadt ist ihm vertraut und sie ist in seinen Bildern erkennbar. Und doch wirkt sein Blick auf Köln wie der eines Fremden.

29.06. bis 19.07.2017, Di. und Fr. 16:00 bis 19:00 Uhr, Mi. und Do. 11:00 bis 14:00 Uhr, Sa. 12:00 bis 15:00 Uhr | Kunsthalle Lindenthal, Aachener Straße 220, 50931 Köln-Braunsfeld | Veranstalter: Stadt Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» <http://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/freizeit-natur-sport/veranstaltungskalender/koelner-strassenbilder>

» [www.hda-koeln.de/kalender/170629\\_stadtkoeln/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170629_stadtkoeln/)

Redaktionsstand: 16.06.2017, EK, YT

29. Juni bis 28. Juli 2017, AIT-ArchitekturSalon

## Augmenting the Invisible

### Jakob + MacFarlane, Paris

Das von **Dominique Jakob** und **Brendan MacFarlane** 1997 in Paris gegründete multidisziplinär und international besetzte Architekturstudio ist eines der experimentellsten Büros in Frankreich. Projekte wie das »Frac Centre« in Orléans, das Restaurant »Georges« im Centre Pompidou, der »Orange Cube« und das »Euronews Headquarter« in Lyon oder das »Konservatorium für Musik und Tanz« in Noisy resultieren aus ihrer einzigartigen Weise architektonischer Formgebung. Durch die Erforschung und Anwendung digitaler Technologien, sowohl als konzeptuelles Mittel, wie auch als Werkzeug zur Herstellung, generieren sie ihre charakteristischen Ausdrucksformen, die gleichzeitig den lokalen Kontext ihrer Projekte neu definieren. „Augmenting the Invisible“ zeigt acht charakteristische Beispiele realisierter Projekte von Jakob + MacFarlane, die Mithilfe virtueller Modelle im physischen Raum der Ausstellung erfahrbar gemacht werden.

29.06. bis 28.07.2017, Mi. und Fr. 13:00 bis 18:00 Uhr, Do. 13:00 bis 20:00 Uhr | AIT-ArchitekturSalon, Vogelsanger Straße 70, 50823 Köln | Veranstalter: AIT-ArchitekturSalon Köln in Zusammenarbeit mit der Aedes Galerie Berlin | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» <http://koeln.ait-architektursalon.de/news-ait/news-vortrag-jakob-macfarlane.html>

» [www.hda-koeln.de/kalender/170629\\_ait/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170629_ait/)

Redaktionsstand: 16.06.2017, EK, YT

29. Juni bis 28. Juli 2017, Stadthaus Deutz

## Raderthalgürtel in Köln-Zollstock, 1. Änderung

### Öffentliche Auslegung

Ziel der Planung ist es, durch die Festsetzung eines Allgemeinen Wohngebiets eine bis zu fünfgeschossige Wohnbebauung mit circa 190 Wohneinheiten zu entwickeln. Im Planbereich sind zudem öffentlich zugängliche Kinderspielplatzflächen in einer Größe von circa 1.140 Quadratmetern geplant.

29.06. bis 28.07.2017, Mo. und Do. 8:00 bis 16:00 Uhr, Di. 8:00 bis 18:00 Uhr, Mi. und Fr. 8:00 bis 12:00 Uhr | Stadthaus Deutz, Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln-Deutz | Veranstalter: Stadt Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

- » [www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/freizeit-natur-sport/veranstaltungskalender/raderthalguertel-koeln-zollstock-1-aenderung](http://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/freizeit-natur-sport/veranstaltungskalender/raderthalguertel-koeln-zollstock-1-aenderung)
- » [www.hda-koeln.de/kalender/170629\\_stadtkoeln-2/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170629_stadtkoeln-2/)

Redaktionsstand: 26.06.2017, EK, Thormann

Donnerstag, 29. Juni 2017, 14:00 Uhr, Köln

## Markanto on Tour

### Kölner Kirchen der Moderne

Unter dem Motto „Markanto on Tour“ veranstaltet Markanto erneut eine Stadtführung zu moderner Architektur in Köln. Im Mittelpunkt stehen diesmal Kirchen des 20. Jahrhunderts, die Veranstaltung erfolgt in Zusammenarbeit mit koelnarchitektur.de und dem Kölner Monatsmagazin Stadtrevue (Raum 5).

Unter Führung der Kunsthistorikerin **Ira Scheibe** werden insgesamt vier ausgewählte Kirchenbauten besucht deren Bauzeiten sich auf die Zeit von 1929 bis 1964 verteilen und die vom Neuen Bauen bis zum Brutalismus verschiedene Strömungen der Moderne vertreten. Die Kirchen (Melanchthonkirche (Zollstock), Johannes XXIII, St. Mechtern und St. Gertrud) sind im Kölner Stadtgebiet verteilt, es wird ein Reisebus eingesetzt, der die Teilnehmer zu den einzelnen Stationen bringt.

Donnerstag, 29.06.2017, 14:00 Uhr | Treffpunkt: Markanto Designklassiker UG, Haus Melchior, An der Linde 11-13, 50668 Köln | Veranstalter: Markanto in Kooperation mit koelnarchitektur und dem Kölner Monatsmagazin Stadtrevue (Raum 5) | Teilnahmegebühr 29,00 Euro, Anmeldung per E-Mail an [info@markanto.de](mailto:info@markanto.de)

- » <http://www.markanto.de/blog/2017/markanto-on-tour-koelner-kirchen-der-moderne.htm>
- » [www.hda-koeln.de/kalender/170629\\_markanto/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170629_markanto/)

Redaktionsstand: 11.06.2017, Kleinbach, YT

Donnerstag, 29. Juni 2017, 19:00 Uhr, MAKK

## Kölner Kulturpreis 2017

### Der Kölner Kulturrat verleiht den Kölner Kulturpreis

Der Kölner Kulturrat vergibt den Kölner Kulturpreis in den Kategorien „Kulturmanager des Jahres“, „Kulturereignis des Jahres“ und „Junge Initiativen“.

Weitere Informationen folgen.

Donnerstag, 29.06.2017, 19:00 Uhr | MAKK Museum für Angewandte Kunst | Veranstalter: Kölner Kulturrat

» [www.koelnerkulturrat.de](http://www.koelnerkulturrat.de)  
» [www.hda-koeln.de/kalender/170629\\_koelnerkulturrat/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170629_koelnerkulturrat/)  
Redaktionsstand: 11.03.2017, Kleinbach

bis 30. September 2017

## #stadtsache-App Der Wettbewerb startet!

#stadtsache ist ein crossmediales Projekt, das das Erforschen von Stadt spannend und zeitgemäß macht. Das Konzept beinhaltet eine App und wurde von **Anke M. Leitzgen** und **Bruno Jennrich** mit Unterstützung der **Landesinitiative StadtBauKultur NRW** entwickelt, um Kindern und Jugendlichen eine Möglichkeit zur Beteiligung in Kommunen und Städten zu geben. Die App #stadtsache für iOS und Android ist kostenlos in den Stores erhältlich.

Wer erste Erfahrungen mit #stadtsache gesammelt hat, kann auch beim aktuellen Wettbewerb mitmachen. Teilnehmen können Kinder und Jugendliche alleine oder im Team mit Freunden, der Klasse, dem Verein oder einer Jugendgruppe. Die Beiträge müssen bis 30.09.2017 eingereicht werden. Besonders interessant daran: Teamleiter\*innen erhalten für die Teilnahme einen Demo-Zugang, um eigene Fragen und Aktionen in der App für eine geschlossene Gruppe einzustellen.

bis 30.09.2017 | Veranstalter: #stadtsache mit Unterstützung von StadtBauKultur NRW

» [www.stadtsache.de/wettbewerb.php](http://www.stadtsache.de/wettbewerb.php)  
 » [www.hda-koeln.de/2017/06/26/170626\\_stadtsacheapp/](http://www.hda-koeln.de/2017/06/26/170626_stadtsacheapp/)  
 Redaktionsstand: 26.06.2017, EK, Thormann

Montag, 3. Juli 2017, 19:30 bis 21:30 Uhr, Domforum

## Preisgekrönt Wohnen

5. Veranstaltung im AFR-Jahresprogramm 2017: 50 Jahre kap – 13 mal Kölner Architekturpreis – 70 Jahre Baukultur

Unter den Preisträgern des Kölner Architekturpreises finden sich vor allem verschiedenste Wohnungsbauten aus den letzten siebzig Jahren Bauen in und um Köln. An keiner anderen Bauaufgabe kann - trotz immer gleicher Funktion - gesellschaftlicher Wandel und seine gestalterische Umsetzung so prägnant abgelesen werden. Vom eigenen Wohnhaus des Architekten als gebautes Statement, Villen und Einfamilienhäusern über Siedlungsbau und sozialen Wohnungsbau, Wohnen in der Fabrikkonversion bis hin zu Baugruppenwohnen wurden in fünfzig Jahren wegweisende Lösungen für eine Bauaufgabe ausgezeichnet, die zurzeit wieder stark in der Diskussion ist.

Nach einem Überblick über die Preise dieser Bauaufgabe werden drei Preisträger/innen ihre Werke vorstellen.

Vorträge:

- **Dr. Ursula Kleefisch-Jobst**, Geschäftsführende Generalkuratorin Museum für Architektur und Ingenieurkunst NRW M:AI, Gelsenkirchen
- **Regina Leipertz**, LK Architekten, Köln
- **Kay Trint**, Trint und Kreuder Architekten, Köln
- **Dirk Waldmann**, office03 Architekten, Köln

Gesprächsmoderation: **Jürgen Keimer**, Journalist, Kurator AFR

Montag, 03.07.2017, 19:30 bis 21:30 Uhr | Domforum, Domkloster 3, 50667 Köln | Veranstalter: Architektur Forum Rheinland e.V. | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» [www.architektur-forum-rheinland.de/event/170713/](http://www.architektur-forum-rheinland.de/event/170713/)  
 » [www.hda-koeln.de/kalender/170703\\_afr/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170703_afr/)  
 » [www.hda-koeln.de/2017/07/02/170703\\_tagestipp/](http://www.hda-koeln.de/2017/07/02/170703_tagestipp/)  
 Redaktionsstand: 27.06.2017, Wendling, Thormann (NL)

Dienstag, 4. Juli 2017, 16:00 Uhr, UAA

## Mitgliederversammlung und -fest des Rheinischen Vereins Köln

Führung durch das Ungers Archiv für Architekturwissenschaft ab 16:00 Uhr, Mitgliederversammlung 17:30 Uhr. Gäste sind willkommen!

Dienstag, 04.07.2017, 16:00 Uhr | UAA Ungers Archiv für Architekturwissenschaft, Belvederestraße 60, 50933 Köln-Müngersdorf | Veranstalter: Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» [http://www.rheinischer-verein.de/de/regionalverbaende/koeln/koeln\\_1.html](http://www.rheinischer-verein.de/de/regionalverbaende/koeln/koeln_1.html)

» [www.hda-koeln.de/kalender/170704\\_rvd/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170704_rvd/)

Redaktionsstand: 16.06.2017, EK

Dienstag, 4. Juli 2017, 18:00 Uhr, Bezirksrathaus Porz

## Abbruch ehemaliges Hertie-Gebäude in Porz-Mitte Infoveranstaltung

Die Stadtentwicklungsgesellschaft moderne stadt Gesellschaft zur Förderung des Städtebaues und der Gemeindeentwicklung mbH (moderne stadt) informiert über die geplanten Bauarbeiten am Friedrich-Ebert-Platz in der Porzer Innenstadt. In der Bürgerveranstaltung werden Details zum Bauprojekt, insbesondere zu den anstehenden Abbrucharbeiten, erläutert.

Dienstag, 04.07.2017, 18:00 bis 19:30 Uhr | Bezirksrathaus Porz, Friedrich-Ebert-Ufer 64-70, 51143 Köln-Porz | Veranstalter: moderne stadt | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» <http://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/freizeit-natur-sport/veranstaltungskalender/neue-mitte-porz-informationsveranstaltung-zum-abriss-des-hertie-kaufhaus-und-zur-neugestaltung-des-areals>

» [http://www.hda-koeln.de/kalender/170704\\_moderne-stadt/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170704_moderne-stadt/)

» [http://www.hda-koeln.de/2017/07/02/170704\\_moderne-stadt\\_neu/](http://www.hda-koeln.de/2017/07/02/170704_moderne-stadt_neu/)

Redaktionsstand: 03.07.2017, EK, Thormann (NL)

Dienstag, 4. Juli 2017, 19:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

## StadtLabor trifft Stadtoasen

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #423

Das StadtLabor ist eine Initiative von Kunstbeirat und Kulturdezernat der Stadt Köln. Es arbeitet interdisziplinär und experimentell. Im StadtLabor befassen sich wechselnde Teams zeitlich befristet in wechselnden Planquadraten modellhaft mit den Aspekten von Kunst im öffentlichen Raum und deren räumlichen und funktionalen Zusammenhängen. Für den Zeitraum 2016/17 wurden drei Teams ausgewählt, die kooperativ bis Ende 2017 an den Kölner Ringen arbeiten sollen. Sie sind aufgerufen, eigenständige, innovative Strategien und Projekte zu entwickeln sowie konkrete Maßnahmen und Aktionen zu realisieren.

Für den heutigen Abend haben wir eines der Teams, **Uschi Huber** und **Boris Sieverts**, eingeladen, ihre Pläne für das StadtLabor vorzustellen. Für ihre Interventionen haben sie sich unter anderem die Grünfläche am Sachsenring ausgesucht. Gemeinsam mit der Initiative Stadtoasen möchten sie die Aufmerksamkeit auf diesen ungehobenen grünen Schatz lenken.

**Kay von Keitz**, Vorsitzender Kunstbeirat der Stadt Köln

Boris Sieverts, „Büro für Städtereisen“, Köln

Uschi Huber, Künstlerin, Köln

Initiative Stadtoasen Köln

Moderation: Ute Becker, Vorstandsmitglied im hdak

Dienstag, 04.07.2017, 19:00 bis 20:00 Uhr | Haus der Architektur Köln, Josef-Haubrich-Hof, 50676 Köln | Veranstalter: Haus der Architektur Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

- » [www.hda-koeln.de/kalender/170704/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170704/)
- » [www.hda-koeln.de/2017/06/19/170704\\_tagestipp/](http://www.hda-koeln.de/2017/06/19/170704_tagestipp/)
- » [www.facebook.com/events/226462987774850/](https://www.facebook.com/events/226462987774850/)

Redaktionsstand: 13.06.2017, Thormann (NL)

Dienstag, 4. Juli 2017, 19:00 Uhr, Fakultät für Architektur der TH Köln

## Das neue Wohnen - Stefan Forster, Frankfurt architectural tuesday

Thema der diesjährigen architectural tuesday-Vortragsreihe ist ‚Das neue Wohnen‘. Es werden Beispiele des neuen Wohnungsbaus im internationalen Vergleich vorgestellt und im Hinblick auf ihren innovativen Charakter in Bezug auf den Städtebau, die Gebäudekonzeption und die Grundrisstypologie diskutiert.

Referent: Stefan Forster, Architekt, Stefan Forster, Frankfurt

Dienstag, 04.07.2017, 19:00 Uhr | Fakultät für Architektur der TH Köln, Karl-Schüssler-Saal, Betzdorfer Straße 2 (Eingang Reitweg), 50679 Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

- » <http://blog.akoeln.de/blog/2017/05/10/das-neue-wohnen-architectural-tuesday-ss-2017/>
- » [www.hda-koeln.de/kalender/170704\\_akoeln/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170704_akoeln/)

Redaktionsstand: 26.06.2017, Kleinbach, Thormann (NL)

Mittwoch, 5. Juli 2017, 19:00 Uhr, Lindlar

## Wohnprojekte-Stammtisch in Lindlar Kennenlernen, vernetzen, Erfahrungen austauschen, Pläne schmieden

Im Rahmen des Quartiersprojekts Lindlar hat sich kürzlich ein Wohnprojekte-Stammtisch gegründet. Der Stammtisch richtet sich an alle, die Interesse an der Quartiersentwicklung in Lindlar haben: nicht nur Bürger der Gemeinde, sondern auch diejenigen, die sich ein Leben im Bergischen Land vorstellen können.

Mittwoch, 05.07.2017, 19:00 Uhr | Gaststätte Haus Biesenbach, Kirchplatz 4, 51789 Lindlar | Veranstalter: Jubiläe Forum Lindlar | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

- » <http://www.jubilae-forum.de>
- » [www.hda-koeln.de/kalender/170705\\_quartiersentwicklunglindlar/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170705_quartiersentwicklunglindlar/)

Redaktionsstand: 26.06.2017, EK, Thormann (NL)

Donnerstag, 6. Juli bis 7. August 2017, Stadthaus Deutz

## Eigelstein 41 in Köln-Altstadt/Nord

### Öffentliche Auslegung eines Bebauungsplan-Entwurfs

Ziel der Planung ist die Errichtung einer überwiegend sechs- bis siebengeschossigen Neubebauung nach Abriss der ehemaligen Gaffel-Brauerei. Der Gebäudekomplex wird überwiegend als Hotel mit circa 200 Zimmern genutzt werden. An der Straße am Salzmagazin ist ein Wohnhaus mit etwa acht Wohnungen geplant.

06.07. bis 07.08.2017, Mo. und Do. 8:00 bis 16:00 Uhr, Di. 8:00 bis 18:00 Uhr, Mi. und Fr. 8:00 bis 12:00 Uhr | Stadthaus Deutz, Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln-Deutz | Veranstalter: Stadt Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

- » <http://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/freizeit-natur-sport/veranstaltungskalender/eigelstein-41-koeln-altstadtnord-1>
- » [http://www.hda-koeln.de/kalender/170706\\_stadtkoeln/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170706_stadtkoeln/)
- » [http://www.hda-koeln.de/2017/07/03/170706\\_stadtkoeln\\_neu/](http://www.hda-koeln.de/2017/07/03/170706_stadtkoeln_neu/)

Redaktionsstand: 03.07.2017, EK, Thormann (NL)

Donnerstag, 6. Juli 2017, 16:30 - 19:30 Uhr, Rathaus, Spanischer Bau, Theodor-Heuss-Saal

## Leitlinienprozess zur Bürgerbeteiligung

### Öffentliche Sitzung des Arbeitsgremiums

In der ersten und inzwischen abgeschlossenen Stufe des Leitlinienprozesses hat das so genannte Konzeptionsgremium ein Eckpunktepapier als strategische Grundlage für die zweite Stufe (Arbeitsphase) erstellt. Das Arbeitsgremium wird die begonnene Arbeit nun in der dialogischen Struktur fortsetzen.

Die Sitzungen des Arbeitsgremiums sind öffentlich. Interessierte sind herzlich eingeladen, die Sitzungen zu besuchen, haben jedoch kein Rederecht.

06.07.2017, 16:30 - 19:30 Uhr | Rathaus, Spanischer Bau, Theodor-Heuss-Saal, Rathausplatz, 50667 Köln | Veranstalter: Stadt Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

- » <http://www.stadt-koeln.de/politik-und-verwaltung/mitwirkung/leitlinien-buergerbeteiligung/gremium/sitzungen>
- » [www.hda-koeln.de/kalender/170706\\_leitlinien-buergerbeteiligung/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170706_leitlinien-buergerbeteiligung/)

Redaktionsstand: 26.06.2017, Kleinbach, Thormann (NL)

Donnerstag, 6. Juli 2017, 19:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

## Wohnprojekte-Stammtisch

### Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen

Aus dem Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen heraus hat sich ein Stammtisch gegründet, der sich regelmässig trifft. Im informellen Rahmen können hier Ideen, Informationen und Erfahrungen über Wohnprojekte ausgetauscht werden und vielleicht ergibt es sich, dass mann/frau hier auch Menschen für die Realisierung eines gemeinsamen Wohnprojektes kennenlernt.

Donnerstag, 06.07.2017, 19:00 bis 21:00 Uhr | Haus der Architektur Köln, Josef-Haubrich-Hof, 50676 Köln | Veranstalter: Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen, ein Projekt im hdak | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» [www.hda-koeln.de/kalender/170706/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170706/)  
» [www.hda-koeln.de/2017/06/19/170706\\_tagestipp/](http://www.hda-koeln.de/2017/06/19/170706_tagestipp/)  
Redaktionsstand: 26.06.2017, Thormann (NL)

Freitag, 7. Juli 2017, 19:00 Uhr, Temporary Gallery

## Marianna Christofides: Parkfield Studies Künstlergespräch

Gespräch der Künstlerin **Marianna Christofides** und Kuratorin **Regina Barunke** im Rahmen der Ausstellung „Parkfield Studies“.

Freitag, 07.07.2017, 19:00 Uhr | Temporary Gallery, Zentrum für zeitgenössische Kunst e.V., Mauritiuswall 35, 50676 Köln | Veranstalter: Temporary Gallery  
| Eintritt 2,50 Euro, keine Anmeldung erforderlich

» <http://www.temporarygallery.org/pages/archiv/2017/christofides.html>  
» [www.hda-koeln.de/kalender/170707\\_temporarygallery/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170707_temporarygallery/)  
Redaktionsstand: 26.06.2017, Kleinbach, Thormann (NL)

Freitag, 7. Juli 2017, 16:00 Uhr, Deutzer Hafen

## Zwischenpräsentation zum „Integrierten Plan Deutzer Hafen“

Die **Stadt Köln** lädt gemeinsam mit der **Entwicklungsgesellschaft „moderne stadt“** interessierte Bürgerinnen und Bürger ein, den Entwicklungsprozess für den Deutzer Hafen weiter mit zu begleiten. Nach der Abschlusspräsentation des Kooperativen Verfahrens für den Deutzer Hafen am 24. September 2016 hat der Rat der Stadt Köln, der Empfehlung des Begleitgremiums folgend, im Dezember 2016 die Vertiefung des Entwurfes des Teams COBE beschlossen.

Am 7. Juli 2017 präsentiert das **Büro COBE** ein erstes Zwischenergebnis des überarbeiteten Entwurfs, der Grundlage für die nachfolgende Diskussion mit den Bürgerinnen und Bürgern ist. Gleichzeitig werden aktuelle Informationen zu parallel laufenden Gutachten und Studien vorgestellt.

Weitere Informationen unter: [www.stadt-koeln.de/deutzer-hafen](http://www.stadt-koeln.de/deutzer-hafen)

Freitag, 07.07.2017, 16:00 Uhr | Deutzer Hafen, Halle der Firma Steil, Alfred-Schütte-Allee 6, Köln | Veranstalter: Stadt Köln, Entwicklungsgesellschaft „moderne stadt“ | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» [www.stadt-koeln.de/deutzer-hafen](http://www.stadt-koeln.de/deutzer-hafen)  
» [www.hda-koeln.de/kalender/170707\\_stadtkoeln/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170707_stadtkoeln/)  
» [www.hda-koeln.de/2017/07/06/170707\\_tagestipp/](http://www.hda-koeln.de/2017/07/06/170707_tagestipp/)  
Redaktionsstand: 26.06.2017, Thormann (NL)

Freitag, 7. Juli 2017, 15:00 - 18:00 Uhr, IN VIA, Kapitelsaal

## **Parkstadt Süd - Teilbereich Eifelwall, Köln-Lindenthal**

### **Freiraumplanerischer Wettbewerb - Ausstellung**

Als ersten Baustein zur Erweiterung des Inneren Grüngürtels und zur Realisierung der „Parkstadt Süd“ möchte die **Stadt Köln** parallel zum Neubau des Historischen Archivs und des Rheinischen Bildarchivs entlang des Eifelwalls zwischen Luxemburger Straße und Rudolf-Amelunxen-Straße einen Park anlegen. Dazu hat das **Amt für Landschaftspflege und Grünflächen** einen Wettbewerb mit 14 namhaften Freiraumplanern durchgeführt. Die von der Jury ausgewählten Arbeiten werden am 7. Juli 2017 in einer Ausstellung der Öffentlichkeit präsentiert.

Weitere Informationen unter: [www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/planen-bauen/projekte/parkstadt-sued](http://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/planen-bauen/projekte/parkstadt-sued)

Freitag, 07.07.2017, 15:00 Uhr | IN VIA, Kapitelsaal, Stolzestraße 1a, 50674 Köln | Veranstalter: Stadt Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

- » [www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/planen-bauen/projekte/parkstadt-sued](http://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/planen-bauen/projekte/parkstadt-sued)
- » [www.hda-koeln.de/kalender/170707\\_stadtkoeln-2/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170707_stadtkoeln-2/)

Redaktionsstand: 27.06.2017, Thormann (NL)

Samstag, 8. Juli 2017, 10:00 - 16:00 Uhr, IN VIA, Kapitelsaal

## **Parkstadt Süd - Teilbereich Eifelwall, Köln-Lindenthal**

### **Freiraumplanerischer Wettbewerb - Diskussion**

Als ersten Baustein zur Erweiterung des Inneren Grüngürtels und zur Realisierung der „Parkstadt Süd“ möchte die **Stadt Köln** parallel zum Neubau des Historischen Archivs und des Rheinischen Bildarchivs entlang des Eifelwalls zwischen Luxemburger Straße und Rudolf-Amelunxen-Straße einen Park anlegen. Dazu hat das **Amt für Landschaftspflege und Grünflächen** einen Wettbewerb mit 14 namhaften Freiraumplanern durchgeführt.

Am Samstag, 8. Juli 2017, lädt die Stadt Köln von 10 bis 16 Uhr zu einer öffentlichen Vorstellung und Diskussion mit den Planungsbüros über die von der Jury ausgewählten Entwürfe ein. Das Publikum kann den Planern Hinweise und Anregungen für die anschließende Überarbeitungsphase mitgeben. Diese steht mit einer weiteren Bearbeitung innerhalb des Vergabeverfahrens an, bei dem der Siegerentwurf ermittelt wird.

Weitere Informationen unter: [www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/planen-bauen/projekte/parkstadt-sued](http://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/planen-bauen/projekte/parkstadt-sued)

Samstag, 08.07.2017, 10:00 - 16:00 Uhr | IN VIA, Kapitelsaal, Stolzestraße 1a, 50674 Köln | Veranstalter: Stadt Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

- » [www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/planen-bauen/projekte/parkstadt-sued](http://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/planen-bauen/projekte/parkstadt-sued)
- » [www.hda-koeln.de/kalender/170708\\_stadtkoeln/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170708_stadtkoeln/)
- » [www.hda-koeln.de/2017/07/04/170708\\_tagestipp/](http://www.hda-koeln.de/2017/07/04/170708_tagestipp/)

Redaktionsstand: 27.06.2017, Thormann (NL)

Samstag, 8. Juli 2017, 8:30 bis 21:00 Uhr, Boppard

## Auf römischen Spuren im Mittelrheintal

### Das Castrum Bodobrica im Herzen von Boppard

Tagesexkursion

Wie historische Quellen des 2. und 3. Jahrhunderts belegen hat das heutige Städtchen Boppard seine Ursprünge bereits in keltischer bzw. römischer Zeit. In der Spätantike war es bekannt als Castrum Bodobrica. Dieses römische Kastell entstand etwa in der Mitte des 4. Jahrhunderts. Wie das Kastell Divitia in Köln-Deutz entstand diese Militäranlage an der Ostgrenze des römischen Imperiums. Mit einer Größe von 308 x 154 Metern war dieses mächtige Limes-Kastell mehr als doppelt so groß wie das Kastell Divitia in Köln-Deutz und diente wie das Deutzer Kastell dem Schutz gegen die immer häufiger ins Römische Reich einfallenden und plündernden Germanen. Noch im 12. Jahrhundert dienten die bis zu 9 Meter hohen römischen Kastellmauern mit ihren 28 Türmen auch dem Schutz der mittelalterlichen Stadt. Innerhalb dieser Mauern hat sich Boppard zur heutigen Stadt entwickelt. Von den römischen Mauern hat sich einiges bis ins heutige Stadtbild erhalten. Bei Ausgrabungen wurden auch Überreste der römischen Thermen sowie mehrere frühchristliche Gräber aus dem 7. Jahrhundert freigelegt. Die Festungsanlagen des spätantiken Kastells Boppard gehört heute zu den besterhaltenen ihrer Art in Deutschland.

Viele der historischen Zeugnisse dieser „Perle am Rhein“ - wie Boppard häufig auch liebevoll genannt wird - werden bei einer spannenden Stadtführung durch **Klaus-Georg Brager** nähergebracht und fachkundig erläutert. Diese Stadtführung erstreckt sich über den ganzen Tag und wird durch ein gemeinsames Mittagessen im Restaurant „Severus-Stube“ und wenn gewünscht am Nachmittag durch eine Rast bei Kaffee und Kuchen umrahmt.

Samstag, 08.07.2017, 8:30 bis 21:00 Uhr | Treffpunkt: Hauptbahnhof Köln (Informationsschalter) | Veranstalter: Fortis Colonia | Teilnahmegebühr 20,00 € (ohne Mittagessen und Kaffeetrinken), Anmeldung bis 5. Juli

» <http://fortis-colonia.de>  
 » [www.hda-koeln.de/kalender/170708\\_fortiscolonia/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170708_fortiscolonia/)  
 Redaktionsstand: 26.06.2017, EK, Thormann (NL)

Samstag, 8. Juli 2017, 10:00 bis 17:00 Uhr, Kaiserin-Theophanu-Schule

## Städtebauliches Werkstattverfahren „Hallen Kalk“

### Werkstatt 3: Finale

Die Entwicklung der städtischen Liegenschaften im Bereich des ehemaligen Werksgeländes der Klöckner-Humboldt-Deutz AG (KHD) südlich der Kalker Hauptstraße, zwischen Rolshover Straße und Kapellenstraße, stellt aufgrund der Lage und baulichen Substanz eine besondere städtebauliche Aufgabe dar. An dieser Planung soll die Stadtgesellschaft in besonderer Weise beteiligt werden.

Mit den aktuell laufenden städtebaulichen Projekten in der Nachbarschaft, wie dem Umbau des ehemaligen Kaufhofs in Kalk, den Plänen für das Huwald-Hammacher-Gelände an der Robertstraße oder den Entwicklungen auf dem Deutzer Feld (Ansiedlung der GAG-Hauptverwaltung an der Barcelona-Allee), erlebt dieser innenstadtnahe Stadtteil derzeit einen rasanten Entwicklungsschub. Durch die Umnutzung der Hallen Kalk bietet sich der Stadt eine weitere Möglichkeit, die Fortentwicklung von Kalk prägend zu gestalten.

In einem städtebaulichen Werkstattverfahren sollen unter breiter Einbindung von Öffentlichkeit und Fachexperten zeitnah umsetzbare Projekte entwickelt werden. Das Ziel ist, in drei öffentlichen Veranstaltungen gemeinsam mit drei interdisziplinären Planungsteams und der Unterstützung durch ein Beratungs- und Begleitemium realisierbare Nutzungsperspektiven für einen Teil des ehemaligen Werksgeländes von KHD aufzuzeigen. Besondere Herausforderung wird sein, die aktuell nur zum Teil genutzten imposanten, raumprägenden Hallen der Gründerzeit und bestehende Brachflächen in das Nutzungskonzept einzubinden und die einmalige Identität des Ortes zeitgerecht fortzuschreiben.

In der Abschlusspräsentation (Werkstatt 3) stellen die Teams ihre finalen Konzepte vor und die Besucher erwartet eine öffentliche Diskussion. Das Gremium wird abschließend vor dem Hintergrund der drei Werkstätten und deren Ergebnissen eine Empfehlung zur Planung und Umsetzung aussprechen.

**Samstag, 08.07.2017, 10:00 - 17:00 Uhr | Kaiserin-Theophanu-Schule, Kantstraße 3, 51103 Köln-Kalk | Veranstalterin: Stadt Köln, Stadtplanungsamt | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich**

» [www.hallen-kalk.de/termine/](http://www.hallen-kalk.de/termine/)  
 » [www.hda-koeln.de/kalender/170708\\_hallen-kalk/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170708_hallen-kalk/)  
 Redaktionsstand: 26.06.2017, Wendling, Thormann (NL)

Montag, 10. Juli 2017, 19:30 Uhr, Domforum

## Adenauers Initiative: Grün für Köln

### Vortrag

Der Stadt Köln wurde in den Prognosen zu Beginn von Adenauers Zeit als Oberbürgermeister ein rasantes Wachstum vorhergesagt. Adenauer fürchtete, Köln könne in Kürze „eine riesige Steinwüste“ werden. Um dies zu verhindern, ergriff er die Initiative, auf dem bisher militärisch genutzten Gelände, das noch unbebaut war, einen Gürtel aus „Wald, Feld und Wiese“ anzulegen. Er gewann den damals prominenten Hamburger Städtebauer Fritz Schumacher für die Aufgabe, einen Generalsiedlungsplan für Köln zu entwerfen, der „allen Bewohnern des zukünftigen Kölns den Zusammenhang mit der Natur wiedergeben“ sollte. Schrebergärten, Sport- und Spielplätze, Luft-, Sonnen- und Schwimmbäder, Waldschulen, Tages-Erholungsheime für Kinder und Erwachsene wurden daraufhin von Fritz Encke und später von Theodor Nußbaum bis Anfang der 1930er Jahre geplant und angelegt. In jüngster Zeit vervollständigte man diese Planungs-Initiative der 1920er Jahre. Der Vortrag arbeitet die ursprüngliche Intention heraus und belegt sie mit diversen zeitgenössischen Zitaten. Am konkreten Beispiel eines südwestlichen Stadtausschnittes wird das Ganze zusammenfassend erläutert.

Referentin: **Dr. Henriette Meynen**

**Montag, 10.07.2017, 19:30 Uhr | Domforum, Domkloster 3, 50667 Köln | Veranstalter: Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich**

» [www.rheinischer-verein.de/de/regionalverbaende/koeln/koeln\\_1.html](http://www.rheinischer-verein.de/de/regionalverbaende/koeln/koeln_1.html)  
 » [www.hda-koeln.de/kalender/170710\\_rvd/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170710_rvd/)  
 » [www.hda-koeln.de/2017/07/04/170710\\_tagestipp/](http://www.hda-koeln.de/2017/07/04/170710_tagestipp/)  
 Redaktionsstand: 04.07.2017, Kleinbach, Thormann (NL)

Dienstag, 11. Juli 2017, 19:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

## Initiative RingFrei

### Wie geht es weiter mit dem Fahrrad-Boulevard?

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #424

Die Initiative RingFrei setzt sich seit Ende 2015 dafür ein, einen der längsten europäischen Boulevards, die Kölner Ringe, wieder zu beleben. Es geht um Aufenthaltsqualität, um Sicherheit und mehr Raum für Radfahrer und Fußgänger, es geht um gelebte und nachhaltige Teilhabe an Mobilität und auch um Stadtgestaltung. Ein viel versprechendes Workshop-Verfahren mit der Stadt Köln konnte gestartet werden. Zwischenzeitlich hat jedoch die Initiative die Zusammenarbeit mit der Stadt aufgekündigt. Über die Gründe für diesen Schritt, über mögliche weitere Entwicklungen und zu den Chancen und Perspektiven von Beteiligung, bürgernahe Planung und Stadtgestaltung diskutieren wir mit Vertretern der Initiative und des Dezernates für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur.

Referenten:

- Reinhold Goss, Initiative RingFrei
- Angela Stolte-Neumann, Leiterin der Planungsabteilung im Amt für Straßen und Verkehrstechnik der Stadt Köln

Moderation: Prof. Christl Drey, Vorstandsvorsitzende im hdak

**Dienstag, 11.07.2017, 19:00 bis 20:00 Uhr | Haus der Architektur Köln, Josef-Haubrich-Hof, 50676 Köln | Veranstalter: Haus der Architektur Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich**

- » [www.hda-koeln.de/kalender/170711/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170711/)
  - » [www.facebook.com/events/1845282455714260/](https://www.facebook.com/events/1845282455714260/)
  - » [www.hda-koeln.de/2017/07/04/170711\\_tagestipp/](http://www.hda-koeln.de/2017/07/04/170711_tagestipp/)
- Redaktionsstand: 04.07.2017, Thormann (NL)

Dienstag, 11. Juli 2017, 19:00 bis 22 Uhr, Rotonda

## Konventionen sprengen

# Wohnraum für Alle, Modulares Bauen, Bauen mit Holz, Ressourcenschonende Architektur

Die Forderung von Bundesbauministerin Barbara Hendricks nach „bezahlbarem Wohnraum für alle“, um „den sozialen Frieden nicht zu gefährden“, verleiht dem Bauen eine politische Funktion.

Dabei verhindern gerade die ausufernden Bauvorschriften, das bezahlbare Wohnraum überhaupt noch erstellt werden kann. Stein auf Stein lässt sich in den Metropolen kaum mehr ausreichend Wohnraum schaffen, auch durch verstärktes Nachverdichten nicht. Immobilien- und Bauwirtschaft denken um. System- und Holzbau rücken wieder in den Fokus. Für **Werner Sobek**, Leiter des Instituts für Leichtbau, Entwerfen und Konstruieren, ist modulares Bauen die Rettung vor der Wohnungsnot – auch im globalen Maßstab gedacht. Sein Credo: „Modulare Vorfertigung mit industriellen Qualitätsstandards ermöglichen hochwertige, atemberaubend schöne Gebäude zu äußerst attraktiven Preisen.“

**Dienstag, 11.07.2017, 19:00 bis 22:00 Uhr | Rotonda, Salierring 32, 50677, Köln | Veranstalter: KAP Forum | Eintritt frei, Anmeldung unter <http://www.kap-forum.de/veranstaltungen/konventionen-sprengen-bauen-mit-holz/>**

- » <http://www.kap-forum.de/veranstaltungen/konventionen-sprengen-bauen-mit-holz/>
  - » [www.hda-koeln.de/kalender/171107\\_kap-forum/](http://www.hda-koeln.de/kalender/171107_kap-forum/)
- Redaktionsstand: 26.06.2017, Kleinbach, Thormann (NL)

Donnerstag, 13. Juli 2017, 19:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

## Worüber wir eigentlich mal berichten und diskutieren sollten

# Offene Programmkonferenz im Haus der Architektur Köln

Das Veranstaltungsformat „Jeden Dienstag 19 Uhr – eine Stunde Baukultur“ ist Bühne und Plattform für baukulturelle Themen im Kölner Kontext. Alle zwei Monate laden wir unsere Mitglieder und Partner, aber auch alle anderen interessierten Bürger zur gemeinsamen Beratung darüber ein, welche Themen öffentlich vorgestellt und diskutiert werden sollten.

**Donnerstag, 13.07.2017, 19:00 bis 21:00 Uhr | Haus der Architektur Köln, Josef-Haubrich-Hof, 50676 Köln | Veranstalter: Haus der Architektur Köln | Eintritt frei, Interessierte willkommen**

» [www.hda-koeln.de/kalender/170713/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170713/)  
 » [www.facebook.com/events/1814073458805903/](https://www.facebook.com/events/1814073458805903/)  
 » [www.hda-koeln.de/2017/07/04/170713\\_tagestipp/](http://www.hda-koeln.de/2017/07/04/170713_tagestipp/)  
 Redaktionsstand: 04.07.2017, Thormann (NL)

Donnerstag, 13. Juli 2017, 19:30 Uhr, AIT-ArchitekturSalon

## Augmenting the Invisible

### Künstlergespräch im Rahmen der Ausstellung

Vor dem Hintergrund der aktuellen Ausstellung „Augmenting the Invisible“ des französischen Architekturbüros Jakob + MacFarlane stellt sich die Frage nach dem Potenzial der Augmentation. Welche Tendenzen und Trends beherrschen die Welt der Planung, des Designs und der Kunst und welche Erkenntnisse lassen sich aus dieser interdisziplinären Betrachtung für die Architektur gewinnen.

Mit:

- Mischa Kuball, Künstler Düsseldorf, Kunst im öffentlichen Raum Kunsthochschule für Medien Köln, ZKM Karlsruhe
- Christopher Ledwig, F1rstdesign Köln, Cross Media Design Hochschule Trier
- Brendan MacFarlane, Jakob + MacFarlane, Paris

Donnerstag, 13.07.2017, 19:30 Uhr | AIT-ArchitekturSalon, Vogelsanger Straße 70, 50823 Köln | Veranstalter: AIT-ArchitekturSalon Köln | Eintritt frei, Anmeldung per E-Mail an [koeln@ait-architektursalon.de](mailto:koeln@ait-architektursalon.de)

» <http://koeln.ait-architektursalon.de/news-ait/news-kuenstlergespraech.html>  
 » [www.hda-koeln.de/kalender/170713\\_ait/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170713_ait/)  
 Redaktionsstand: 19.06.2017, EK, Thormann (NL)

Freitag, 14. Juli 2017, 16:00 bis 18:00 Uhr, Köln-Deutz

## Aurora mit dem Sonnenstern

### Deutz kommt rüber... bei der Hafentour mit Archipedes

moderne stadt, die Stadtentwicklungsgesellschaft der Stadtwerke Köln GmbH und der Stadt Köln, plant weiter. Nach dem Rheinauhafen und dem Clouth-Gelände wird mit dem Deutzer Hafen das nächste große Kapitel der Kölner Stadtentwicklung aufgeschlagen. Es war ein langes und aufwendiges Verfahren für dieses für Köln so wichtige Projekt. Ausgelobt von der Stadt Köln und moderne stadt konnte im September 2016 das in Berlin und Kopenhagen ansässige Büro COBE das kooperative Verfahren „Deutzer Hafen“ für sich entscheiden.

Der Siegerentwurf arbeitet mit einer aufgebrochenen Blockstruktur, die eine variable Nutzung und eine große – auch soziale – Durchmischung ermöglichen soll. So sind überall auf dem Gelände auch Dienstleistungsflächen für kleine Werkstätten oder Büros vorgesehen. Und die Grundstücke sind so zugeschnitten, dass sich auch Baugruppen einkaufen können; auch öffentlich geförderter Wohnraum wird gebaut. Das Hafengelände, mehr als doppelt so groß wie sein Pendant gegenüber, wird zu einem neuen Stadtviertel. Etwa 4.500 Menschen werden hier wohnen und 5.000 Arbeitsplätze entstehen.

Doch bis die ersten Häuser gebaut werden, wird noch viel Wasser den Rhein hinabfließen. Noch liegt die Schönheit der Brache über allem, noch ist alles möglich und viel Platz, sich alles auszumalen. Archipedes freut sich sehr, für die moderne stadt das Werden des neuen Viertels mit Touren begleiten zu können. Und zwar ab jetzt, von Anfang an! Es werden sicher spannende Nachmittage. Damit startet Archipedes – und zwar mit dem Fahrrad!

Freitag, 14.07.2017, 16:00 bis 18:00 Uhr | Treffpunkt: Drehbrücke, Alfred-Schütte-Allee, 50679 Köln-Deutz | Veranstalter: [koelnarchitektur.de](http://koelnarchitektur.de) / Archipedes, in Kooperation mit moderne stadt GmbH | Teilnahmekosten: 15 Euro pro Person, Anmeldung per E-Mail an [schlei@koelnarchitektur.de](mailto:schlei@koelnarchitektur.de)

- » <http://www.koelnarchitektur.de/veranstaltungen/aurora-mit-dem-sonnenstern>
  - » [http://www.hda-koeln.de/kalender/170714\\_koelnarchitektur/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170714_koelnarchitektur/)
  - » [http://www.hda-koeln.de/2017/07/02/170714\\_koelnarchitektur\\_neu/](http://www.hda-koeln.de/2017/07/02/170714_koelnarchitektur_neu/)
  - » [http://www.hda-koeln.de/2017/07/14/170714\\_koelnarchitektur\\_tagestipp/](http://www.hda-koeln.de/2017/07/14/170714_koelnarchitektur_tagestipp/)
- Redaktionsstand: 03.07.2017, EK, Thormann (NL)

Freitag, 14. Juli 2017

## Kölner Architekturpreis Anmeldeschluss

- » [www.koelnerarchitekturpreis.de](http://www.koelnerarchitekturpreis.de)

Samstag, 15. bis 23. Juli 2017, Köln

## Urlaub in Köln

Die Akademie für uns kölsche Sproch der SK Stiftung Kultur bündelt unter dem Slogan „Urlaub in Köln“ 49 originelle Angebote in der ersten Woche der Sommerferien. Auf dem Programm stehen u.a. die Besichtigung der romanischen Kirchen Kölns sowie Stadtwanderungen mit Bernd Imgrund.

Hier geht es zum Programm: <http://www.koelsch-akademie.de/urlaub-in-koeln/>

Samstag, 15.07. bis 23.07.2017 | Köln und Umgebung | Veranstalter: Akademie für uns kölsche Sproch der SK Stiftung Kultur | Tickets sind online über die Internetseite der Akademie für uns kölsche Sproch sowie vom 3. bis 7. Juli 2017 im Mediapark erhältlich

- » <http://www.koelsch-akademie.de/urlaub-in-koeln/>
  - » [http://www.hda-koeln.de/kalender/170715\\_sk-stiftungskultur/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170715_sk-stiftungskultur/)
  - » [http://www.hda-koeln.de/2017/07/02/170715\\_sk-stiftungskultur\\_neu/](http://www.hda-koeln.de/2017/07/02/170715_sk-stiftungskultur_neu/)
- Redaktionsstand: 03.07.2017, EK, Thormann (NL)

Freitag, 21. Juli, 19:00 Uhr, Grünfläche am Sachsenring

## StadtLabor trifft StadtOASEN „Der Lange Tisch“ am Sachsenring

Dieses Jahr widmet sich das StadtLabor den Kölner Ringen. Nach dem Auftakt am 17. Juli mit der „SOUNDWOLKE 17“ folgt ein Projekt von Team 1, Boris Sieverts und Uschi Huber: **StadtLabor** trifft **StadtOASEN**. Für ihre Intervention haben sie sich unter anderem die Grünfläche am Sachsenring ausgesucht. Gemeinsam mit der Initiative StadtOasen möchten sie die Aufmerksamkeit auf diesen ungehobenen grünen Schatz zwischen Kartäuserwall, Strassenbahntrasse, Ulrepforte und Waisenhausgasse lenken. Es wird ein 28 Meter langer, roher Tisch mit Bänken aufgebaut. StadtLabor und StadtOASEN laden ein zum geselligen Beisammensein mit Wein und kaltem Buffet.

**StadtLabor** ist eine Initiative von Kunstbeirat und Kulturdezernat der Stadt Köln. Es arbeitet interdisziplinär und experimentell. Im StadtLabor befassen sich wechselnde Teams zeitlich befristet in wechselnden Planquadraten modellhaft mit den Aspekten von Kunst im öffentlichen Raum und deren räumlichen und funktionalen Zusammenhängen. Für den Zeitraum 2016/17 wurden drei Künstlerteams eingeladen, die parallel an den Kölner Ringen bis Ende 2017 arbeiten sollen. Sie sind aufgerufen eigenständige, innovative Strategien und Projekte zu entwickeln sowie konkrete Maßnahmen und Aktionen zu realisieren.

Die Teams: 1. Boris Sieverts und Uschi Huber, 2. Johanna Reich, Jan Rothstein und Matthias Hoffmann und 3. Frank Bölter. Weitere Informationen unter:

<http://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/kultur/kulturfoerderung/stadtlabor-fuer-kunst-im-oeffentlichen-raum>

**StadtOasen** ist eine Initiative zur Revitalisierung vorhandener Plätze und Grünanlagen in der Kölner Innenstadt. Vertreterinnen: Dr. Henriette Meynen, Barbara Naraghi und Ute Becker. Weitere Informationen unter:

<http://stadtoasen-koeln.de/wordpress/>

**Freitag, 21.07., 19:00 Uhr | Grünfläche am Sachsenring, 50677 Köln | Veranstalter: StadtLabor/StadtOASEN | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich**

- » <http://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/kultur/kulturfoerderung/stadtlabor-fuer-kunst-im-oeffentlichen-raum>
- » <http://stadtoasen-koeln.de/wordpress/>
- » [http://www.hda-koeln.de/kalender/170721\\_stadtlabor/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170721_stadtlabor/)
- » [http://www.hda-koeln.de/2017/07/17/210717\\_stadtlabor\\_neu/](http://www.hda-koeln.de/2017/07/17/210717_stadtlabor_neu/)
- » [http://www.hda-koeln.de/2017/07/20/170721\\_stadtlabor\\_tagestipp/](http://www.hda-koeln.de/2017/07/20/170721_stadtlabor_tagestipp/)

Redaktionsstand: 17.07.2017, Thormann (NL)

**Freitag, 21. Juli, und Samstag, 22. Juli 2017, 22:00 Uhr, Fort X**

## Sommerfilmnacht: Wie wir wohnen wollen!

In Deutschland nimmt die durchschnittliche Wohnfläche pro Einwohner\*in stetig zu. Gleichzeitig scheint der bezahlbare Wohnraum in Städten wie Köln rar zu werden. Die diesjährigen Sommerfilmnächte widmen sich dem Thema „Wohnen“. Wie wurde früher gewohnt, wie leben wir heute und welche Ideen gibt es für die Zukunft? Die Filme zeigen unterschiedliche Perspektiven auf die Gestaltung des Lebensraums, beleuchten kreative Formen des Wohnens und präsentieren Utopien für ein anderes Leben.

Gezeigt wird ein unterhaltsames Programm mit aktuellen Kurzfilmen, künstlerischen Videoarbeiten, historischen Dokumentarfilmen, Werbeclips und Musikvideos.

**Freitag, 21.07., und Samstag, 22.07.2017, 22:00 Uhr | Fort X, Neusser Wall 33, 50670, Köln-Neustadt/Nord | Veranstalter: SK Stiftung Kultur | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich**

- » <http://medienkunst.sk-kultur.de/core-lts/index.php/filmprogramm-wie-wir-wohnen-wollen/articles/sommerfilmnacht-wie-wir-wohnen-wollen.html>
- » [http://www.hda-koeln.de/kalender/170721\\_sk-stiftungskultur/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170721_sk-stiftungskultur/)
- » [http://www.hda-koeln.de/kalender/170722\\_sk-stiftungskultur/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170722_sk-stiftungskultur/)
- » [http://www.hda-koeln.de/2017/07/02/170721\\_sk-stiftungskultur\\_neu/](http://www.hda-koeln.de/2017/07/02/170721_sk-stiftungskultur_neu/)
- » [http://www.hda-koeln.de/2017/07/21/170721\\_sk-stiftungskultur\\_tagestipp/](http://www.hda-koeln.de/2017/07/21/170721_sk-stiftungskultur_tagestipp/)

Redaktionsstand: 10.07.2017, EK, Thormann (NL)

**Dienstag, 25. Juli 2017, 14:30 Uhr, Museum für Angewandte Kunst Köln**

## MAKK kompakt - das Museum im Überblick Führung

Für Neugierige und Eilige: Die Führung gibt Einblick in Geschichte und Architektur des Hauses sowie den Reichtum seiner Sammlungen.

**Dienstag, 25.07.2017, 14:30 Uhr | MAKK Museum für Angewandte Kunst Köln (Treffpunkt: Kasse), An der Rechtschule, 50667 Köln | Veranstalter: Museumsdienst Köln | Führung kostenlos, nur Eintritt, keine Anmeldung erforderlich**

- » <https://www.museenkoeln.de/museum-fuer-angewandte-kunst/Veranstaltungen?m=7&y=2017#beginn>
  - » [www.hda-koeln.de/kalender/170725\\_makk/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170725_makk/)
  - » [www.hda-koeln.de/2017/07/13/170725\\_makk\\_tagestipp/](http://www.hda-koeln.de/2017/07/13/170725_makk_tagestipp/)
- Redaktionsstand: 13.07.2017, Kleinbach, Thormann (NL)

Freitag, 4. August 2017, 16:30 Uhr, Köln-Lindenthal

## Auf Adenauers Spuren durch Köln-Lindenthal Sehen lernen mit dem Rheinischen Verein

Die Führung startet am Inneren Grüngürtel und begibt sich zu den Stätten, die unter dem Oberbürgermeister Konrad Adenauer entstanden oder einen Bezug zu ihm hatten (Universität, Lindenthaler Kanal u. a.).

Referent: Alexander Hess

Freitag, 04.08.2017, 16:30 Uhr (Dauer mind. 2,5 Std.) | Treffpunkt: Zülpicher Straße, in Höhe des Alphons-Silbermann-Wegs an der Zentralmensa, 50931 Köln | Veranstalter: Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

- » [http://www.rheinischer-verein.de/de/regionalverbaende/koeln/koeln\\_1.html](http://www.rheinischer-verein.de/de/regionalverbaende/koeln/koeln_1.html)
  - » [www.hda-koeln.de/kalender/170804\\_rvd/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170804_rvd/)
  - » [http://www.hda-koeln.de/2017/07/23/170804\\_rvd\\_tagestipp/](http://www.hda-koeln.de/2017/07/23/170804_rvd_tagestipp/)
- Redaktionsstand: 24.07.2017, Kleinbach, YT, EK, Thormann (NL)

Samstag, 5. August 2017, 14:30 Uhr, MAKK

## Das Bauhaus und seine Lehrer Führung

Führung mit Referentin Doris Wilk.

Samstag, 05.08.2017, 14:30 Uhr | MAKK Museum für Angewandte Kunst Köln, Treffpunkt: Kasse, An der Rechtschule, 50667 Köln | Veranstalter: Arbeitskreis Museum für Angewandte Kunst | Führung kostenlos, nur Eintritt, keine Anmeldung erforderlich

- » <https://www.museenkoeln.de/museum-fuer-angewandte-kunst/Veranstaltungen?m=8&y=2017#beginn>
  - » [http://www.hda-koeln.de/kalender/170805\\_makk/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170805_makk/)
  - » [http://www.hda-koeln.de/2017/07/23/170805\\_makk\\_neu/](http://www.hda-koeln.de/2017/07/23/170805_makk_neu/)
  - » [http://www.hda-koeln.de/2017/07/23/170805\\_makk\\_tagestipp/](http://www.hda-koeln.de/2017/07/23/170805_makk_tagestipp/)
- Redaktionsstand: 24.07.2017, EK, Thormann (NL)

Sonntag, 6. August 2017, 14:30 Uhr, MAKK

## Das Bauhaus und seine Lehrer Führung

Führung mit Referentin Doris Wilk.

Sonntag, 06.08.2017, 14:30 Uhr | MAKK Museum für Angewandte Kunst Köln, Treffpunkt: Kasse, An der Rechtschule, 50667 Köln | Veranstalter: Arbeitskreis Museum für Angewandte Kunst | Führung kostenlos, nur Eintritt, keine Anmeldung erforderlich

- » <https://www.museenkoeln.de/museum-fuer-angewandte-kunst/Veranstaltungen?m=8&y=2017#beginn>
  - » [http://www.hda-koeln.de/kalender/170806\\_makk/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170806_makk/)
  - » [http://www.hda-koeln.de/2017/07/23/170806\\_makk\\_tagestipp/](http://www.hda-koeln.de/2017/07/23/170806_makk_tagestipp/)
- Redaktionsstand: 24.07.2017, EK, Thormann (NL)

Dienstag, 8. August 2017, 14:30 Uhr, MAKK

## **MAKK kompakt - das Museum im Überblick**

### **Führung**

Für Neugierige und Eilige: Die Führung gibt Einblick in Geschichte und Architektur des Hauses sowie den Reichtum seiner Sammlungen.

Dienstag, 08.08.2017, 14:30 Uhr | MAKK Museum für Angewandte Kunst Köln, Treffpunkt: Kasse, An der Rechtschule, 50667 Köln | Veranstalter: Museumsdienst Köln | Führung kostenlos, nur Eintritt, keine Anmeldung erforderlich

- » <https://www.museenkoeln.de/museum-fuer-angewandte-kunst/Veranstaltungen?m=8&y=2017#beginn>
  - » [http://www.hda-koeln.de/kalender/170808\\_makk/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170808_makk/)
  - » [http://www.hda-koeln.de/2017/07/23/170808\\_makk\\_neu/](http://www.hda-koeln.de/2017/07/23/170808_makk_neu/)
  - » [http://www.hda-koeln.de/2017/07/23/170808\\_makk\\_tagestipp/](http://www.hda-koeln.de/2017/07/23/170808_makk_tagestipp/)
- Redaktionsstand: 24.07.2017, EK, Thormann (NL)

Mittwoch, 9. August 2017, 11:00 Uhr, MAKK

## **Das Bauhaus und seine Lehrer**

### **Führung**

Mittwoch, 09.08.2017, 11:00 Uhr | MAKK Museum für Angewandte Kunst Köln, Treffpunkt: Kasse, An der Rechtschule, 50667 Köln | Veranstalter: Arbeitskreis Museum für Angewandte Kunst | Führung kostenlos, nur Eintritt, keine Anmeldung erforderlich

- » <https://www.museenkoeln.de/museum-fuer-angewandte-kunst/Veranstaltungen?m=8&y=2017#beginn>
  - » [http://www.hda-koeln.de/kalender/170809\\_makk/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170809_makk/)
  - » [http://www.hda-koeln.de/2017/07/23/170809\\_makk\\_tagestipp/](http://www.hda-koeln.de/2017/07/23/170809_makk_tagestipp/)
- Redaktionsstand: 31.07.2017, EK, Thormann (NL)

Donnerstag, 17. August 2017, 19:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

## **Living Spaces for the Masses – STADTRAUM 5und4 im Dialog**

### **Gibt es für Köln einen Ausweg aus der Wohnungsmarkt-Misere?**

Themenabend im Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen

Es läuft was falsch in der Stadt und auf dem Wohnungsmarkt. Hohe private Immobilien-Gewinne auf der einen, anwachsende Verdrängung der Wohnungssuchenden aus der Stadt auf der anderen Seite; sie bedingen sich und befördern sterile monofunktionale Quartiere. Aber wir wollen nicht nur kritisieren oder fordern, sondern es ist an der Zeit, die Gestaltung unseres Wohnens und unserer Stadträume als junge bürgerschaftliche Genossenschaften selber in die Hand zu nehmen!

Nachdem wir in das Thema eingeführt und unsere Thesen formuliert haben, wollen wir mit Euch/Ihnen, also der Stadtgesellschaft, darüber reden, was in unserer Vision noch fehlt, welche Erfahrungen das Konzept von **STADTRAUM 5und4** bereichern können und vielleicht gar, wie man bei der Realisierung mit anpacken kann.

Es führen durch den Abend: **Bettina Noesser** (Architektin), **Sascha Gajewski** (Diplom-Ingenieur), Aktive im Netzwerk und Initiatoren der Genossenschaftsbewegung **STADTRAUM 5und4**

**Donnerstag, 17.08.2017, 19:00 bis 21:00 Uhr | Haus der Architektur Köln, Josef-Haubrich-Hof, 50676 Köln | Veranstalter: Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen, ein Projekt im hdak | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich**

- » [www.hda-koeln.de/kalender/170817/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170817/)
- » [www.hda-koeln.de/2017/07/10/170817\\_neu/](http://www.hda-koeln.de/2017/07/10/170817_neu/)
- » [www.facebook.com/events/140740256404393/](https://www.facebook.com/events/140740256404393/)
- » [www.hda-koeln.de/2017/07/10/170817\\_tagestipp/](http://www.hda-koeln.de/2017/07/10/170817_tagestipp/)

Redaktionsstand: 31.07.2017, Wendling, Thormann, EK, Thormann (NL)

**Samstag, 19. bis 21. August 2017, ganztags, Kolumba**

## 10 Jahre KOLUMBA - Das (fast) leere Haus

In drei ungewöhnlichen Ausstellungsformaten feiert Kolumba mit einem langen Wochenende im fast leeren Haus seinen zehnten Geburtstag.

**Samstag, 19. bis 21.08.2017, Sa. 12:00 bis 22:00 Uhr, So. und Mo. 12:00 bis 17:00 Uhr | Kolumba Kunstmuseum des Erzbistums Köln, Kolumbastraße 4, 50667 Köln | Veranstalter: Kolumba | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich**

- » [http://www.kolumba.de/?language=ger&cat\\_select=1&category=2&artikle=696&target=\\_parent](http://www.kolumba.de/?language=ger&cat_select=1&category=2&artikle=696&target=_parent)
- » [http://www.hda-koeln.de/kalender/170819\\_kolumba/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170819_kolumba/)
- » [http://www.hda-koeln.de/2017/08/18/170819\\_kolumba\\_tagestipp/](http://www.hda-koeln.de/2017/08/18/170819_kolumba_tagestipp/)

Redaktionsstand: 18.08.2017, EK

**Donnerstag, 24. August 2017, 11:30 Uhr, Kölner Hauptbahnhof**

## Architektur der Mobilität Ausstellungseröffnung

Reiner funktionaler Verkehrsraum oder Ort mit Aufenthaltsqualität? Zwischen diesen Polen scheinen sich die Architekturen der Mobilität gemeinhin zu bewegen. Tatsächlich sind sie immer schon bewusster gestaltet worden, als man im Alltag meist wahrnimmt. Ihre ganz eigene Ästhetik offenbart sich allerdings oft erst auf den zweiten Blick. Eine Ausstellung des Verkehrsverbundes Rhein-Sieg, kurz VRS, mit Arbeiten der Kölner Fotografin Smilla Dankert zeigt: Es lohnt sich, ihn zu riskieren! Zu sehen sein wird die architektonische Zeitreise im Kölner Hauptbahnhof vom 24. August bis zum 3. September 2017.

Referenten:

- Dr. Wilhelm Schmidt-Freitag, VRS-Geschäftsführer
- Kai Rossmann, Leiter Bahnhofsmangement Köln
- Dr. Martin Bredenbeck, Kunsthistoriker und Geschäftsführer des Rheinischen Vereins für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e. V.

– Jürgen Fenske, Vorstandsvorsitzender der Kölner Verkehrs-Betriebe AG

**Donnerstag, 24.08.2017, 11:30 Uhr | Hauptbahnhof Köln, C-Passage (Mittelgang), Trankgasse 11, 50667 Köln | Veranstalter: Verkehrsverbund Rhein-Sieg | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich**

- » <https://www.vrsinfo.de/aktuelles/30-jahre-vrs-events/fotoausstellung-im-koelner-hbf.html>
  - » [http://www.hda-koeln.de/kalender/170824\\_vrs/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170824_vrs/)
  - » [http://www.hda-koeln.de/2017/08/23/170824\\_vrs\\_tagestipp/](http://www.hda-koeln.de/2017/08/23/170824_vrs_tagestipp/)
- Redaktionsstand: 07.08.2017, EK, Thormann (NL), EK

Donnerstag, 24. August bis 3. September 2017, ganztags, Kölner Hauptbahnhof

## Architektur der Mobilität Fotoausstellung

Reiner funktionaler Verkehrsraum oder Ort mit Aufenthaltsqualität? Zwischen diesen Polen scheinen sich die Architekturen der Mobilität gemeinhin zu bewegen. Tatsächlich sind sie immer schon bewusster gestaltet worden, als man im Alltag meist wahrnimmt. Ihre ganz eigene Ästhetik offenbart sich allerdings oft erst auf den zweiten Blick. Eine Ausstellung des Verkehrsverbundes Rhein-Sieg, kurz VRS, mit Arbeiten der Kölner Fotografin **Smilla Dankert** zeigt: Es lohnt sich, ihn zu riskieren!

**Donnerstag, 24.08. bis 03.09.2017 | Hauptbahnhof Köln, C-Passage (Mittelgang), Trankgasse 11, 50667 Köln | Veranstalter: Verkehrsverbund Rhein-Sieg | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich**

- » <https://www.vrsinfo.de/aktuelles/30-jahre-vrs-events/fotoausstellung-im-koelner-hbf.html>
  - » [http://www.hda-koeln.de/kalender/170824\\_ausstellung\\_vrs/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170824_ausstellung_vrs/)
  - » [http://www.hda-koeln.de/2017/08/07/170824\\_ausstellung\\_vrs\\_neu/](http://www.hda-koeln.de/2017/08/07/170824_ausstellung_vrs_neu/)
- Redaktionsstand: 07.08.2017, EK, Thormann (NL), EK

Freitag, 1. September 2017, 18:30 Uhr, FORUM Kunst & Baukultur

## **Kunst erleben - Baukultur fördern.**

### **Ausstellungseröffnung**

Kunst und Architektur sind existenzielle Bestandteile des Alltags und prägen die Umwelt eines jeden Menschen. Die Stiftung für Kunst und Baukultur - Britta und Ulrich Findeisen macht es sich zur Aufgabe, ihr Zusammenspiel ins Bewusstsein zu rücken. Das beinhaltet die vielschichtige Verknüpfung von Geschichte, Gegenwart und Zukunft: Die Stiftung fördert sowohl Anliegen der Denkmalpflege als auch zeitgenössische Leistungen der Architektur, Landschaftsarchitektur und Stadtplanung. Der verantwortungsvolle Umgang mit dem gestalteten kulturellen Erbe, aber auch die gezielte Förderung des Architekten- und Künstlernachwuchses sind zentrale Anliegen der Stiftung.

Freitag, 01.09.2017, 18:30 Uhr | FORUM Kunst & Baukultur, Venloer Straße 19, 50672 Köln | Veranstalter: Stiftung für Kunst und Baukultur Britta und Ulrich Findeisen | Eintritt frei, Anmeldung telefonisch unter 0221 96266446 oder per E-Mail an [info@forum-kunst-baukultur.de](mailto:info@forum-kunst-baukultur.de)

- » <http://www.stiftung-findeisen.de/ausstellung>
  - » [http://www.hda-koeln.de/kalender/170901\\_stiftung-findeisen/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170901_stiftung-findeisen/)
- Reaktionsstand: 28.08.2017, EK, Thormann (NL)

Freitag, 1. September bis 30. November 2017, ganztags, FORUM Kunst & Baukultur

## **Kunst erleben - Baukultur fördern.**

### **Eine Ausstellung**

Kunst und Architektur sind existenzielle Bestandteile des Alltags und prägen die Umwelt eines jeden Menschen. Die Stiftung für Kunst und Baukultur - Britta und Ulrich Findeisen macht es sich zur Aufgabe, ihr Zusammenspiel ins Bewusstsein zu rücken. Das beinhaltet die vielschichtige Verknüpfung von Geschichte, Gegenwart und Zukunft: Die Stiftung fördert sowohl Anliegen der Denkmalpflege als auch zeitgenössische Leistungen der Architektur, Landschaftsarchitektur und Stadtplanung. Der verantwortungsvolle Umgang mit dem gestalteten kulturellen Erbe, aber auch die gezielte Förderung des Architekten- und Künstlernachwuchses sind zentrale Anliegen der Stiftung.

Freitag, 01.09. bis 30.11.2017, Di. bis Sa. 14:00 bis 18:00 Uhr, So. 11:00 bis 16:00 Uhr | FORUM Kunst & Baukultur, Venloer Straße 19, 50672 Köln | Veranstalter: Stiftung für Kunst und Baukultur Britta und Ulrich Findeisen | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

- » <http://www.stiftung-findeisen.de/ausstellung>
  - » [http://www.hda-koeln.de/kalender/170902\\_stiftung-findeisen/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170902_stiftung-findeisen/)
- Reaktionsstand: 28.08.2017, EK, Thormann (NL)

Samstag, 2. September 2017, 9:30 Uhr

## Warum ist es am Rhein so schön? 100 Jahre Oberbürgermeister Konrad Adenauer Radtour

Am 18.9.1917 wurde Konrad Adenauer zum Oberbürgermeister von Köln gewählt. Zu seinen herausragenden Leistungen in seiner Amtszeit gehörte neben der Einrichtung der Kölner Universität und der Ansiedlung von Ford die Umwandlung des preußischen Festungsringes in einen Grüngürtel. Von Adenauers Wirkungsstätte Köln geht es mit dem Rad immer am Rhein entlang bis Rhöndorf zum Konrad-Adenauer-Haus. Hier lebte Adenauer von 1938 bis zu seinem Tod im Jahre 1967. Auf dem nahegelegenen Waldfriedhof, einem Gartendenkmal, wurde er beigesetzt. Am Ende der Radtour ist eine Einkehr auf dem Drachenfels geplant. Die Strecke ist etwa 45 km lang. Rückkehrmöglichkeiten sind mit dem Regionalverkehr gegeben.

Referenten: **Konrad Adenauer, Thomas Hilker, Ulrich Markert**

Samstag, 02.09.2017, 9:30 Uhr | Treffpunkt wird nach Anmeldung bekannt gegeben | Veranstalter: Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz in Kooperation mit dem Amt für Landschaftspflege und Grünflächen der Stadt Köln | Teilnahme kostenlos (max. 30 Teilnehmer), Anmeldung telefonisch unter 0221 257 60 94 oder per E-Mail an [ulma-colonfat-online.de](mailto:ulma-colonfat-online.de)

- » [http://www.rheinischer-verein.de/de/regionalverbaende/koeln/koeln\\_1.html](http://www.rheinischer-verein.de/de/regionalverbaende/koeln/koeln_1.html)
- » [www.hda-koeln.de/kalender/170902\\_rvd/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170902_rvd/)
- » [http://www.hda-koeln.de/2017/08/07/170902\\_rvd\\_tagestipp/](http://www.hda-koeln.de/2017/08/07/170902_rvd_tagestipp/)

Redaktionsstand: 28.08.2017, Kleinbach, YT, Thormann (NL), EK, Thormann

Montag, 4. September 2017, 19:30 bis 21:30 Uhr, Domforum

## Preisgekrönte Bürgerbauten

6. Veranstaltung im AFR-Jahresprogramm 2017: 50 Jahre kap – 13 mal Kölner Architekturpreis – 70 Jahre Baukultur

Die beinahe abgerissenen, nun mühsam sanierten Kulturbauten der Wiederaufbauzeit wie Oper, Schauspiel und Museen gehören zu den Preisträgern des Kölner Architekturpreises. Aber auch Kindertagesstätten, Schulen und Hochschulbauten wurden ausgezeichnet. Als Bauaufgabe der späteren Jahrzehnte finden sich Bürgerhäuser aus verschiedenen Stadtteilen unter den Preisträgern. Bauten für Kultur und Soziales sind eine wichtige Typologie unter den Auszeichnungen. Erfordert öffentliches Bauen einen besonders hohen Qualitätsanspruch? Wie verhält es sich im Rückblick mit dem Verhältnis zwischen dem Anspruch beim Bauen und dem Anspruch beim Erhalt öffentlicher Bauten?

Einführung:

**Prof. Dieter Prinz**, Stadtplaner, Vorstand AFR, Kürten

Vortrag:

**Prof. Dr. Michael Werling**, Architekt und Denkmalpfleger, Bergisch Gladbach

Montag, 04.09.2017, 19:30 bis 21:30 Uhr | Domforum, Domkloster 3, 50667 Köln | Veranstalter: Architektur Forum Rheinland e.V. | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

- » <http://www.architektur-forum-rheinland.de/event/170904/>
- » [www.hda-koeln.de/kalender/170904\\_afr/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170904_afr/)
- » [http://www.hda-koeln.de/2017/09/03/170904\\_afr\\_tagestipp/](http://www.hda-koeln.de/2017/09/03/170904_afr_tagestipp/)

Redaktionsstand: 28.08.2017, Wendling, Thormann (NL), EK, EK, YT

Dienstag, 5. September 2017, 19:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

## Köln - Fußgängerstadt? Perspektiven einladender Straßenräume

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #425

In den 1980er Jahren war Köln schon einmal vielen anderen Städten bei der Straßenumgestaltung konzeptionell voraus. Was sind heute die Hindernisse und Chancen, mehr Platz für die Bewegungsfreiheit zu Fuß in den Stadtteilen zurück zu gewinnen? Und was können wir aus neuen Konzepten in anderen Städten lernen?

Referent: Jörg Thiemann-Linden, Mobilitätsforscher und Verkehrsplaner (SRL), Köln

Moderation: Dr. Ralf Brand, Vorstand hdak

Dienstag, 05.09.2017, 19:00 bis 20:00 Uhr | Haus der Architektur Köln, Josef-Haubrich-Hof, 50676 Köln | Veranstalter: Haus der Architektur Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

- » [www.hda-koeln.de/kalender/170905/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170905/)
- » [http://www.hda-koeln.de/2017/08/07/170905\\_tagestipp/](http://www.hda-koeln.de/2017/08/07/170905_tagestipp/)
- » [www.facebook.com/events/1337959899581940/](https://www.facebook.com/events/1337959899581940/)

Redaktionsstand: 04.09.2017, Wendling, YT, EK, Thormann (NL, fb), EK, Thormann (NL)

Donnerstag, 7. September 2017, 19:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

## Wohnprojekte-Stammtisch Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen

Aus dem Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen heraus hat sich ein Stammtisch gegründet, der sich regelmässig trifft. Im informellen Rahmen können hier Ideen, Informationen und Erfahrungen über Wohnprojekte ausgetauscht werden und vielleicht ergibt es sich, dass mann/frau hier auch Menschen für die Realisierung eines gemeinsamen Wohnprojektes kennenlernt.

Donnerstag, 07.09.2017, 19:00 bis 21:00 Uhr | Haus der Architektur Köln, Josef-Haubrich-Hof, 50676 Köln | Veranstalter: Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen, ein Projekt im hdak | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

- » [www.hda-koeln.de/kalender/170907/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170907/)
- » [http://www.hda-koeln.de/2017/08/21/170907\\_tagestipp/](http://www.hda-koeln.de/2017/08/21/170907_tagestipp/)
- » [www.facebook.com/events/1340982872599973/](https://www.facebook.com/events/1340982872599973/)

Redaktionsstand: 28.08.2017, Wendling, YT, EK, Thormann (NL, fb)

Donnerstag, 7. September bis 6. Oktober 2017, ganztags, Stadthaus Deutz

## Ehemaliger Güterbahnhof in Köln-Ehrenfeld

Einsichtnahme in das Ergebnis der Prüfung zu den eingegangenen Stellungnahmen während der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes.

Donnerstag, 07.09. bis 06.10.17, Mo. und Do., 8:00 bis 16:00 Uhr, Di., 8:00 bis 18:00 Uhr, Mi. und Fr., 8:00 bis 12:00 Uhr | Stadthaus Deutz, Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln-Deutz | Veranstalter: Stadt Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» <http://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/freizeit-natur-sport/veranstaltungskalender/ehemaliger-gueterbahnhof-koeln-ehrenfeld>  
Redaktionsstand: 04.09.2017, EK, Thormann

Freitag, 8. September 2017, 15:00 Uhr, Domplatte

## Das Wunder von Köln

### Führung: Die Transformation der Platte - einmal um den Dom

Die aktuelle Bauwelt (Heft 15/2017) widmet der Umgestaltung der Domumgebung ein umfangreiches Dossier. Wer nicht nur lesen, sondern auch sehen und mitreden möchte, dem bietet koelnarchitektur eine Führung mit der Autorin Uta Winterhager rund um den Dom an. Für ihre Recherche hat sie mit allen Beteiligten des aktuellen Verfahrens, den Anliegern, Wortführern, Urhebern und Bauherren gesprochen, aber auch mit denen, die schon vor über dreißig Jahren dabei waren und damals schon gute Ideen hatten. Gerne teilt sie die interessanten und zum Teil doch recht widersprüchlichen Erkenntnisse auf einer Tour um den Dom mit Ihnen.

Freitag, 08.09.2017, 15:00 Uhr (bis ca. 17:00 Uhr) | Treffpunkt: hinter dem Römisch-Germanischen-Museum | Veranstalter: koelnarchitektur | Eintritt frei, Anmeldung per E-Mail an [redaktion@koelnarchitektur.de](mailto:redaktion@koelnarchitektur.de) (max. Teilnehmerzahl 20 Personen)

» <http://www.koelnarchitektur.de/pages/de/news-archive/17677.htm>  
» [http://www.hda-koeln.de/kalender/170908\\_koelnarchitektur/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170908_koelnarchitektur/)  
» [http://www.hda-koeln.de/2017/08/07/170908\\_koelnarchitektur\\_neu/](http://www.hda-koeln.de/2017/08/07/170908_koelnarchitektur_neu/)  
Redaktionsstand: 28.08.2017, EK, VT, EK, Thormann (NL)

Freitag, 8. September 2017, 20:00 Uhr, Josef-Haubrich-Hof

## KINO Projekt

Das KINO Projekt des in Berlin lebenden libanesischen Künstlers und Filmemachers Siska ist ein Filmtheater auf Reisen. In jeder Stadt wird ein Ort in ein temporäres Kino verwandelt, das den Namen eines ehemaligen Filmtheaters annimmt.

Für Köln hat Siska das Kino Lux am Dom (1952 bis 1986) auf der Hohe Straße 131 (heute MediaMarkt) ausgewählt. In einer Open Air-Installation erinnert er auf dem Josef-Haubrich-Hof an das ehemalige Lux am Dom. Wie in einem richtigen Kino gibt es einen Ticketschalter, Leuchtschrift, Popcorn und vor der Hauptvorstellung laufen Cartoons.

Das eigens zusammengestellte Filmprogramm zeigt Filme zu „Wild, Wild, West am Dom“ und zu „Jet Set Kino Special“ - ein internationales Kurzfilmprogramm mit Videoarbeiten, Kunst- und Amateurfilmen sowie einer Auswahl aus den Programmen des KINO Projekts, das bereits in Beirut, Zürich und Neapel stattgefunden hat.

Freitag, 08.09.2017, 20:00 Uhr | Josef-Haubrich-Hof, 50676 Köln | Veranstalter: Franziska Pierwoss & Siska in Kooperation mit Stadt Köln, Köln im Film und dem Haus der Architektur Köln hdak | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» <http://kinoprojekt.blogspot.de>  
» [http://www.hda-koeln.de/kalender/170908\\_kino-projekt/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170908_kino-projekt/)  
» [http://www.hda-koeln.de/2017/09/07/170908\\_tagestipp\\_kino/](http://www.hda-koeln.de/2017/09/07/170908_tagestipp_kino/)  
» [https://www.facebook.com/events/1297886600338560/?active\\_tab=about](https://www.facebook.com/events/1297886600338560/?active_tab=about)  
Redaktionsstand: 28.08.2017, EK, Thormann (NL, fb)

Samstag, 9. September 2017, ganztags, verschiedene Orte

## Tag des offenen Denkmals

### Motto: „Macht und Pracht“

Unter dem bundesweiten Motto „Macht und Pracht“ werden zum Tag des offenen Denkmals in Köln archäologische Zeugnisse der Römerzeit, Stadtmauertürme der mittelalterlichen freien Reichsstadt, Herrenhäuser von Gutshöfen in den ehemaligen, heute eingemeindeten Vororten Kölns, Villen und Stadthäuser, Kirchen, preußische Festungsanlagen, Industriearchitektur und bedeutende öffentliche Bauwerke vorgestellt.

Von den etwa 400 Führungen eignen sich viele auch für Familien mit Kindern. Zahlreiche Veranstaltungen sind barrierefrei, und an ausgewählten Orten werden Führungen in Gebärdensprache übersetzt.

Das Programm auf >> [www.stadt-koeln.de/tag-des-offenen-denkmals](http://www.stadt-koeln.de/tag-des-offenen-denkmals) oder mobil auf >> [www.stadt-koeln.de/tdd17](http://www.stadt-koeln.de/tdd17)

**Samstag, 09.09.2017, ganztags | verschiedene Orte, Köln | Veranstalter: Deutsche Stiftung Denkmalschutz | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich**

- » <http://tag-des-offenen-denkmals.de>
- » [http://www.hda-koeln.de/kalender/170909\\_deutsche-stiftung-denkmalschutz/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170909_deutsche-stiftung-denkmalschutz/)
- » [http://www.hda-koeln.de/2017/09/09/170909\\_deutsche-...schutz\\_tagestipp/](http://www.hda-koeln.de/2017/09/09/170909_deutsche-...schutz_tagestipp/)

Redaktionsstand: 03.09.2017, Wendling, Thormann (NL), EK

Sonntag, 10. September 2017, ganztags, verschiedene Orte

## Tag des offenen Denkmals

### Motto: „Macht und Pracht“

Unter dem bundesweiten Motto „Macht und Pracht“ werden zum Tag des offenen Denkmals in Köln archäologische Zeugnisse der Römerzeit, Stadtmauertürme der mittelalterlichen freien Reichsstadt, Herrenhäuser von Gutshöfen in den ehemaligen, heute eingemeindeten Vororten Kölns, Villen und Stadthäuser, Kirchen, preußische Festungsanlagen, Industriearchitektur und bedeutende öffentliche Bauwerke vorgestellt.

Von den etwa 400 Führungen eignen sich viele auch für Familien mit Kindern. Zahlreiche Veranstaltungen sind barrierefrei, und an ausgewählten Orten werden Führungen in Gebärdensprache übersetzt.

Das Programm auf >> [www.stadt-koeln.de/tag-des-offenen-denkmals](http://www.stadt-koeln.de/tag-des-offenen-denkmals) oder mobil auf >> [www.stadt-koeln.de/tdd17](http://www.stadt-koeln.de/tdd17)

**Sonntag, 10.09.2017, ganztags | verschiedene Orte, Köln | Veranstalter: Deutsche Stiftung Denkmalschutz | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich**

- » <http://tag-des-offenen-denkmals.de>
- » [http://www.hda-koeln.de/kalender/170910\\_deutsche-stiftung-denkmalschutz/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170910_deutsche-stiftung-denkmalschutz/)
- » [http://www.hda-koeln.de/2017/09/09/170910\\_deutsche-...schutz\\_tagestipp/](http://www.hda-koeln.de/2017/09/09/170910_deutsche-...schutz_tagestipp/)

Redaktionsstand: 03.09.2017, Wendling, Thormann (NL), EK

Montag, 11. September 2017, 19:30 Uhr, Forum Volkshochschule

## Kölner Perspektiven zu Wohnen und Arbeiten Rotterdam

Wie wohnen und arbeiten wir heute und morgen in unseren Städten?

Dieser Frage widmet sich die vierteilige Veranstaltungsreihe „Kölner Perspektiven zu Wohnen und Arbeiten“. Hierzu lädt die Stadt Köln gemeinsam mit ihren Partnerinnen und Partnern - der Industrie- und Handelskammer zu Köln, dem Kölner KAP Forum-Architektur, Technologie, Design sowie dem Kölner Stadtanzeiger - international anerkannte Experten zum Gespräch nach Köln, um aktuelle Strategien und Projekte anderer europäischer Großstädte kennenzulernen. Im Mittelpunkt stehen die Fragen, wie sich die vielfältigen Ansprüche an Wohnen und Arbeiten in einer wachsenden Stadt in Einklang bringen lassen und welche Gestaltungsmöglichkeiten sich dafür bieten.

Referent: **Mattijs van Ruijven**, Leiter der Stadtentwicklungsplanung, Rotterdam

Vortrag in englischer Sprache.

Montag, 11.09.2017, 19:30 Uhr | Forum Volkshochschule (Vortragssaal) im Rautenstrauch-Joest-Museum, Cäcilienstraße 29-33, 50667 Köln-Innenstadt | Veranstalter: Stadt Köln in Kooperation mit der Industrie- und Handelskammer Köln, KAP-Forum und Kölner Stadtanzeiger | Eintritt frei, Anmeldung erbeten

- » <http://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/freizeit-natur-sport/veranstaltungskalender/koelner-perspektiven-zu-wohnen-und-arbeiten-1>
- » [www.hda-koeln.de/kalender/170911\\_stadtkoeln/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170911_stadtkoeln/)
- » [http://www.hda-koeln.de/2017/09/10/170911\\_stadtkoeln\\_tagestipp/](http://www.hda-koeln.de/2017/09/10/170911_stadtkoeln_tagestipp/)

Redaktionsstand: 03.09.2017, Kleinbach, YT, EK, Thormann (NL), EK

Montag, 11. September bis 27. Oktober 2017, ganztags, Stadthaus Deutz

## „Stadtwiesen statt Rasen“ NABU Ausstellung im Stadthaus Deutz

Der NABU-Stadtverband Köln stellt auf der Ausstellungsfläche im Stadthaus Deutz seine aktuellen Projekte, unter anderen das Projekt „Stadtwiesen statt Rasen“ vor.

Das Stadtwiesenprojekt beinhaltet die Anlage von artenreichen Wiesen auf ehemaligen Parkrasenflächen im Kölner Stadtgebiet. Die Anzahl der bunt blühenden Wiesen ist in den letzten Jahren stark zurückgegangen und der intensiven Landwirtschaft zum Opfer gefallen. Der NABU zeigt zusammen mit dem Amt für Landschaftspflege und Grünflächen und dem Umwelt- und Verbraucherschutzamt, dass blühende Landschaften auch heute noch möglich sind; auch in der Stadt.

Montag, 11.09. bis 27.10.2017, Mo. und Do., 8:00 bis 16:00 Uhr, Di., 8:00 bis 18:00 Uhr, Mi. und Fr., 8:00 bis 12:00 Uhr | Stadthaus Deutz (Westgebäude, Magistrale), Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln-Deutz | Veranstalter: NABU Stadtverband Köln e.V. | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

- » <http://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/freizeit-natur-sport/veranstaltungskalender/nabu-ausstellung-stadtwiesen-statt-rasen-und-mauerseglerschutz-koeln>
- » [http://www.hda-koeln.de/kalender/170911\\_nabu/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170911_nabu/)

Redaktionsstand: 19.09.2017, EK, YT (NL, www)

Dienstag, 12. September 2017, 16:30 Uhr, Rathaus, Spanischer Bau, Theodor-Heuss-Saal

## Leitlinienprozess zur Bürgerbeteiligung Öffentliche Sitzung des Arbeitsgremiums

In der ersten und inzwischen abgeschlossenen Stufe des Leitlinienprozesses hat das so genannte Konzeptionsgremium ein Eckpunktepapier als strategische Grundlage für die zweite Stufe (Arbeitsphase) erstellt. Das Arbeitsgremium wird die begonnene Arbeit nun in der dialogischen Struktur fortsetzen.

Die Sitzungen des Arbeitsgremiums sind öffentlich. Interessierte sind herzlich eingeladen, die Sitzungen zu besuchen, haben jedoch kein Rederecht.

Dienstag, 12.09.2017, 16:30 bis 19:30 Uhr | Rathaus, Spanischer Bau, Theodor-Heuss-Saal, Rathausplatz, 50667 Köln | Veranstalter: Stadt Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

- » <http://www.stadt-koeln.de/politik-und-verwaltung/mitwirkung/leitlinien-buergerbeteiligung/gremium/sitzungen>
- » [http://www.hda-koeln.de/kalender/170912\\_stadtkoeln/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170912_stadtkoeln/)
- » [http://www.hda-koeln.de/2017/08/21/170912\\_stadtkoeln\\_neu/](http://www.hda-koeln.de/2017/08/21/170912_stadtkoeln_neu/)

Redaktionsstand: 28.08.2017, Kleinbach, YT, EK, Thormann (NL)

Dienstag, 12. September 2017, 17:00 Uhr, Horion-Haus

## Ein neues Museum nicht nur für Köln Das Konzept des MiQua. LVR-Jüdisches Museum im Archäologischen Quartier Köln

Die Archäologische Museumslandschaft im Rheinland wird ab 2020 um ein neues Haus bereichert, das MiQua. LVR-Jüdisches Museum im Archäologischen Quartier Köln.

Spätestens seit den Ausgrabungen von Otto Doppelfeld vor und unter dem Kölner Rathaus, der die Befunde des Praetoriums, des mittelalterlichen Jüdischen Viertels und des christlichen Handwerkerviertels in den 1950er Jahren umfangreich untersuchte, steht der Rathausplatz für die Geschichte der Stadt und die Kölner Archäologie. Dabei geht es um mehr als um die Archäologie der Römerzeit oder des Mittelalters. Es geht um 2000 Jahre Geschichte im Herzen der Stadt Köln, um die Geschichte des urbanen Zentrums und um die Entwicklung eines mehr als unkonventionellen Museumskonzeptes. Die Stadt Köln ist Bauherr und Eigentümer, der Landschaftsverband Rheinland wird Betreiber der Einrichtung und führt den Ausstellungs- und Veranstaltungsbetrieb.

Der Leiter der LVR-Stabsstelle, **Dr. Thomas Otten** wird zur Konzeption des zukünftigen Museums referieren, **Dr. Martin Bredenbeck**, Geschäftsführer des RVDL, moderiert eine Frage-Antwort-Runde mit dem **Wissenschaftlerteam des MiQua-Stabs und der Archäologischen Zone der Stadt Köln**, an der sich die Besucherinnen und Besucher gerne beteiligen dürfen.

Dienstag, 12.09.17, 17:00 bis 19:00 Uhr | Horion-Haus (Raum Wupper), Hermann-Pünder-Str. 1, 50679 Köln-Deutz | Veranstalter: Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

- » [http://www.hda-koeln.de/kalender/170912\\_rvdl-2/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170912_rvdl-2/)
- Redaktionsstand: 04.09.2017, EK, Thormann (www, NL)

Dienstag, 12. September 2017, 17:30 Uhr, Köln Deutz

## Rheinpark in Köln

### Feierabendspaziergang mit dem Rheinischen Verein

Ein Spaziergang durch den Rheinpark Köln-Deutz mit **Roswitha Arnold**.

Dienstag, 12.09.2017, 17:30 bis ca. 19:00 Uhr | Treffpunkt: Tanzbrunnen im Rheinpark, Köln-Deutz | Veranstalter: RVDL Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» [http://www.rheinischer-verein.de/de/aktuelles/aktuelles\\_2.html](http://www.rheinischer-verein.de/de/aktuelles/aktuelles_2.html)  
» [http://www.hda-koeln.de/kalender/170912\\_rvd/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170912_rvd/)  
» [http://www.hda-koeln.de/2017/08/21/170912\\_rvd\\_neu/](http://www.hda-koeln.de/2017/08/21/170912_rvd_neu/)  
Redaktionsstand: 31.08.2017, EK, YT, EK, Thormann (NL), EK, YT

Dienstag, 12. September 2017, 19:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

## Politik-Talk im Haus der Architektur

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #426

Es diskutieren zu den Perspektiven der Stadtentwicklung und Baukultur in Köln:

- **Dr. Günter Bell**, DIE LINKE
- **Kirsten Jahn**, Fraktionsvorsitzende von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Rat der Stadt Köln
- **Niklas Kienitz**, Mitglied des Rates und Geschäftsführer der CDU-Fraktion
- **Jochen Ott**, stellv. Vorsitzender der SPD-Landtagsfraktion NRW
- **Ralph Sterck**, FDP, Mitglied des Rates Stadt Köln

Moderation: **Prof. Christl Drey** und **Jürgen Keimer**, Vorstand hdak

Dienstag, 12.09.2017, 19:00 Uhr | Haus der Architektur Köln, Josef-Haubrich-Hof, 50676 Köln | Veranstalter: Haus der Architektur Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» [www.hda-koeln.de/kalender/170912/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170912/)  
» [http://www.hda-koeln.de/2017/09/03/170912\\_tagestipp/](http://www.hda-koeln.de/2017/09/03/170912_tagestipp/)  
» [www.facebook.com/events/1177207185661940/](http://www.facebook.com/events/1177207185661940/)  
Redaktionsstand: 05.09.2017, Wendling, EK, Thormann (NL), EK

Dienstag, 12. September 2017

## Kölner Architekturpreis Einreichung der Beiträge

» [www.koelnerarchitekturpreis.de](http://www.koelnerarchitekturpreis.de)

Donnerstag, 14. September 2017, 19:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

## Worüber wir eigentlich mal berichten und diskutieren sollten Offene Programmkonferenz im Haus der Architektur Köln

Das Veranstaltungsformat „Jeden Dienstag 19 Uhr – eine Stunde Baukultur“ ist Bühne und Plattform für baukulturelle Themen im Kölner Kontext. Alle zwei Monate laden wir unsere Mitglieder und Partner, aber auch alle anderen interessierten Bürger zur gemeinsamen Beratung darüber ein, welche Themen öffentlich vorgestellt und diskutiert werden sollten.

Donnerstag, 14.09.2017, 19:00 bis 21:00 Uhr | Haus der Architektur Köln, Josef-Haubrich-Hof, 50676 Köln | Veranstalter: Haus der Architektur Köln | Eintritt frei, Interessierte willkommen

» [www.hda-koeln.de/kalender/170914/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170914/)  
» [http://www.hda-koeln.de/2017/09/13/170914\\_tagestipp/](http://www.hda-koeln.de/2017/09/13/170914_tagestipp/)  
» [www.facebook.com/events/331558693895626/](https://www.facebook.com/events/331558693895626/)

Redaktionsstand: 04.09.2016, Wendling, YT, EK, Thormann (NL)

Donnerstag, 14. September 2017, 19:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

## hdak Vorstandssitzung

Samstag, 16. September bis 26. Oktober 2017, ganztags, LVR-Landeshaus

## NEUES LAND Fotoausstellung von Hans Berben

Der freie Journalist und Fotograf Hans Berben (1914-1979) ist Chronist der rheinischen Nachkriegszeit und hat stets seine Kamera dabei, wenn er für die Zeitung „Rhein-Echo“ aus Düsseldorf und der Region berichten soll. Er zeigt die politischen Akteure des demokratischen Neuanfangs des Landes genauso wie die Kinder auf dem Schwarzmarkt. Seine Fotos zeigen den ungeschminkten Alltag dieser Zeit. Sie sind nicht auskomponiert, sondern zeigen die vielfältigen Facetten des Lebens in der frühen Nachkriegszeit.

Samstag, 16.09. bis 26.10.2017, täglich 09:00 bis 19:00 Uhr | LVR-Landeshaus, Kennedy-Ufer 2, 50679 Köln-Deutz | Veranstalter: LVR-Zentrum für Medien und Bildung in Kooperation mit der Mahn- und Gedenkstätte Düsseldorf | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» [http://www.lvr.de/de/nav\\_main/derlvr/presse\\_1/pressemeldungen/press\\_report\\_107650.jsp](http://www.lvr.de/de/nav_main/derlvr/presse_1/pressemeldungen/press_report_107650.jsp)  
» [http://www.hda-koeln.de/kalender/170916\\_lvr/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170916_lvr/)

Redaktionsstand: 17.09.2017, EK

Dienstag, 19. September 2017, 19:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

## Die Architekturvermittler in der Stadt

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #427

Köln blickt nicht erst seit heute auf große städtebauliche Herausforderungen. Viele ambitionierte Vorhaben sind in den vergangenen Jahren angestoßen worden. Nimmt man einmal sämtliche neuen Projekte und Konzepte, Strategien und Instrumente zusammen in den Blick, entsteht das beeindruckende Bild einer Stadt, die sich nicht erst auf den Weg in das 21. Jahrhundert macht, sondern dort bereits angekommen ist. Die selbstgesteckten Ziele sind groß, die Zeit drängend. Es ist längst nicht selbstverständlich, dass wohlüberlegte Vorschläge von Vorneherein auf breite Zustimmung stoßen. Vielmehr können große Projekte auch große Skepsis hervorrufen. Es ist eine große Herausforderung, die dialogorientierten Verfahren vom gemeinsamen Denken ins gemeinsame Handeln zu überführen.

Wie schafft es also Köln, sich gemeinsam, besonnen und bestimmt auf den Weg zu machen und seine Ziele in der Stadtentwicklung zu erreichen? Wer moderiert – bevor überhaupt mit dem Bauen begonnen werden kann – die aufwändigen Abwägungs- und Entscheidungsprozeduren? Wie vermittelt man die zahlreichen komplexen Projekte und Zusammenhänge den Bürgerinnen und Bürgern und gewinnt sie als Partner für die Umsetzung? Wo in der Stadt müssen „Architekturvermittler“ und „Kommunikatoren der Stadtentwicklung“ sitzen und wirken? Darüber diskutieren:

- **Brigitte Scholz**, Dipl.-Ing. Landschafts- und Freiraumplanerin, Leiterin des Amtes für Stadtentwicklung und Statistik
- **Isabel Strehle**, Dipl.-Ing. Architektin, Regierungsbaumeisterin, persönliche Referentin und Büroleiterin im Dezernat für Stadtentwicklung, Planen und Bauen
- **Franka Schinkel**, Dipl.-Ing. Architektin, Stadtraummanagement im Dezernat für Stadtentwicklung, Planen und Bauen

Moderation: **Burkard Dewey**, stv. Vorstandsvorsitzender im hdak

Dienstag, 19.09.2017, 19:00 Uhr | Haus der Architektur Köln, Josef-Haubrich-Hof, 50676 Köln | Veranstalter: Haus der Architektur Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

- » [www.hda-koeln.de/kalender/170919/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170919/)
- » [http://www.hda-koeln.de/2017/09/18/170919\\_tagestipp/](http://www.hda-koeln.de/2017/09/18/170919_tagestipp/)
- » [www.facebook.com/events/1010505295744981/](https://www.facebook.com/events/1010505295744981/)

Redaktionsstand: 05.09.2017, Wendling, EK, YT, EK, Thormann (NL, fb)

Dienstag, 19. und 20. September 2017, ganztags, Palladium

## SCHULBAU

### Internationaler Salon und Messe für den Bildungsbau

Mehr als drei Milliarden Euro umfasst das konkret verabschiedete Investitionsbudget für den Schulbau in Nordrhein-Westfalen. Das Land und die Kommunen arbeiten intensiv daran, die Herausforderung nach neuen Schulgebäuden und Sanierungen so schnell wie möglich umzusetzen. Der Internationale SCHULBAU Salon und Messe für den Bildungsbau in Köln begleitet diesen Prozess durch den Austausch mit allen Fachexperten und bietet die Möglichkeit, Inspirationen für die Gebäude und Räume, die gebaut und ausgestattet werden müssen, in zwangloser Atmosphäre zu diskutieren.

Erstmals wird ein Planungscafé eingerichtet für Schulleitungen, Pädagogen und alle, die Beratung fürs Bauen im Bestand, den Umbau oder die Erweiterung einer Bildungseinrichtung benötigen.

Dienstag, 19. und 20.09.2017, ganztags | Palladium, Schanzenstraße 40, 51063 Köln | Veranstalter: Cubus Medien Verlag | Kartenverkauf online: 45 Euro/Tag, 60 Euro/2 Tage, Tageskasse vor Ort: 60 Euro/Tag, 75 Euro/2 Tage, keine Anmeldung erforderlich

- » <http://www.schulbau-messe.de/de/>
- » [http://www.hda-koeln.de/kalender/170919\\_cubus-medien-verlag/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170919_cubus-medien-verlag/)

Redaktionsstand: 18.09.2017, EK YT (NL)

Freitag, 22. September 2017, 18:00 Uhr, Kölnischer Kunstverein

## Kölner Architekturpreis Preisverleihung und Ausstellungseröffnung

Programm

- Begrüßung
- Festvortrag Dr. Ursula Kleefisch-Jobst  
Geschäftsführende Kuratorin M:AI NRW
- Preisverleihung
- Ausstellungseröffnung und Umtrunk

Freitag, 22.09.2017, 18:00 Uhr | Kölnischer Kunstverein - Riphahn-Saal, Hahnenstraße 6, 50667 Köln | Veranstalter: kap Kölner Architektur Preis e.V. | Teilnehmer: Geladene Gäste

- » [www.koelnerarchitekturpreis.de](http://www.koelnerarchitekturpreis.de)
  - » [http://www.hda-koeln.de/kalender/170922\\_kap/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170922_kap/)
- Redaktionsstand: 17.09.2017, EK

Freitag, 22. September 2017, 15:00 und 21:00 Uhr, Kiosk Engels Eck

## KIOSK PARCOURS Kiosk-Spaziergang in Köln

Anlässlich der Buchveröffentlichung KIOSK PARCOURS finden am 22. September und 19. November 2017 Kiosk-Spaziergänge in Köln statt, die die besondere Büdchen-Atmosphäre aufspüren und den Entdeckungen des Buches nachgehen.

Der Kiosk-Rundgang wird von **Janine Tüchsen** moderiert.

Freitag, 22.09.2017, 15:00 und 21:00 Uhr | Kiosk Engels Eck, Engelbertstraße 51, 50674 Köln | Veranstalter: Volkshochschule Köln | Teilnahmekosten: 11 Euro pro Person, Anmeldung über Volkshochschule Köln

- » <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Kioskspaziergang%25C3%25A4nge/cm590c740488b23.html>
  - » [http://www.hda-koeln.de/kalender/170922\\_vhs/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170922_vhs/)
- Redaktionsstand: 19.09.2017, YT (NL, www)

Samstag, 23. bis 27. September 2017, ganztags, Kölnischer Kunstverein

## Kölner Architekturpreis Ausstellung

Am Freitag, dem 22. September wurde der Kölner Architekturpreis 2017 verliehen. Die Jury, der Volker Staab, Staab Architekten (Berlin), Rainer Hofmann, bogevischs Büro (München), Oliver Thill, Atelier Kempe Thill (Rotterdam), Gerhard Matzig, Architekturjournalist (München), und Candida Höfer, Fotografin, Künstlerin aus Köln, angehörten, vergab fünf Auszeichnungen und acht Anerkennungen für besonders vorbildliche Baugestaltungen. Die Entscheidung fiel nach eingehender Begutach-

tung der 95 Einreichungen aus dem gesamten Spektrum des Bauschaffens – Wohn- und Bürobauten, Renovierungen und Umbauten, Bildungs- und Kulturbauten sowie Städtebau und Landschaftsplanung – und der Begehung von mehr als einem Dutzend in die engere Auswahl genomener Objekte. Dabei gibt es einige alte Bekannte, aber auch überraschende neue Projekte zu entdecken.

Öffentliche Ausstellung der Projekte aller Teilnehmer.

<http://koelnischerkunstverein.de/wp/50-jahre-koelner-architekturpreis-kap-2017/>

<http://www.koelnerarchitekturpreis.de/pressedownload-kap-2017/>

**Samstag, 23. bis 27.09.2017, 11:00 bis 18:00 Uhr | Kölnischer Kunstverein - Riphahn-Saal, Hahnenstraße 6, 50667 Köln | Veranstalter: kap Kölner Architektur Preis e.V. | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich**

- » <http://www.koelnerarchitekturpreis.de/termine-2017/>
  - » <http://koelnischerkunstverein.de/wp/50-jahre-koelner-architekturpreis-kap-2017/>
  - » <http://www.koelnerarchitekturpreis.de/pressedownload-kap-2017/>
  - » [http://www.hda-koeln.de/kalender/170923\\_kap/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170923_kap/)
  - » [http://www.hda-koeln.de/2017/09/17/170923\\_kap\\_neu/](http://www.hda-koeln.de/2017/09/17/170923_kap_neu/)
- Redaktionsstand: 25.09.2017, EK, YT (NL, www)

**Samstag, 23. September, 15:00 bis 17:00 Uhr, Köln-Deutz**

## **Aurora mit dem Sonnenstern**

### **Deutz kommt rüber... bei der Hafentour mit Archipedes**

moderne stadt, die Stadtentwicklungsgesellschaft der Stadtwerke Köln GmbH und der Stadt Köln, plant weiter. Nach dem Rheinauhafen und dem Clouth-Gelände wird mit dem Deutzer Hafen das nächste große Kapitel der Kölner Stadtentwicklung aufgeschlagen. Es war ein langes und aufwendiges Verfahren für dieses für Köln so wichtige Projekt. Ausgelobt von der Stadt Köln und moderne stadt konnte im September 2016 das in Berlin und Kopenhagen ansässige Büro COBE das kooperative Verfahren „Deutzer Hafen“ für sich entscheiden.

Der Siegerentwurf arbeitet mit einer aufgebrochenen Blockstruktur, die eine variable Nutzung und eine große – auch soziale – Durchmischung ermöglichen soll. So sind überall auf dem Gelände auch Dienstleistungsflächen für kleine Werkstätten oder Büros vorgesehen. Und die Grundstücke sind so zugeschnitten, dass sich auch Baugruppen einkaufen können; auch öffentlich geförderter Wohnraum wird gebaut. Das Hafengelände, mehr als doppelt so groß wie sein Pendant gegenüber, wird zu einem neuen Stadtviertel. Etwa 4.500 Menschen werden hier wohnen und 5.000 Arbeitsplätze entstehen.

Doch bis die ersten Häuser gebaut werden, wird noch viel Wasser den Rhein hinabfließen. Noch liegt die Schönheit der Brache über allem, noch ist alles möglich und viel Platz, sich alles auszumalen. Archipedes freut sich sehr, für die moderne stadt das Werden des neuen Viertels mit Touren begleiten zu können. Und zwar ab jetzt, von Anfang an! Es werden sicher spannende Nachmittage. Damit startet Archipedes – und zwar mit dem Fahrrad!

**Samstag, 23.09.2017, 15:00 bis 17:00 Uhr | Treffpunkt: Drehbrücke, Alfred-Schütte-Allee, 50679 Köln-Deutz | Veranstalter: koelnarchitektur.de / Archipedes, in Kooperation mit moderne stadt GmbH | Teilnahmekosten: 15 Euro pro Person, Anmeldung per E-Mail an [schlei@koelnarchitektur.de](mailto:schlei@koelnarchitektur.de)**

- » <http://www.koelnarchitektur.de/veranstaltungen/aurora-mit-dem-sonnenstern>
  - » [http://www.hda-koeln.de/kalender/170923\\_koelnarchitektur/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170923_koelnarchitektur/)
  - » [http://www.hda-koeln.de/2017/08/21/170923\\_koelnarchitektur\\_neu/](http://www.hda-koeln.de/2017/08/21/170923_koelnarchitektur_neu/)
  - » [http://www.hda-koeln.de/2017/09/22/170923\\_koelnarchitektur\\_tagestipp/](http://www.hda-koeln.de/2017/09/22/170923_koelnarchitektur_tagestipp/)
- Redaktionsstand: 12.09.2017, EK, YT, EK, YT (NL, www)

bis Sonntag, 24. September 2017

## Wahlcheck „Kooperative Stadt“ zur Bundestagswahl

Das Netzwerk Immobilien hat vor der Bundestagswahl und hinsichtlich der Rahmenbedingungen für kooperative Stadtentwicklung die Positionen von CDU/CSU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke, FDP und AfD analysiert. Der Wahlcheck soll allen, die am Thema kooperative Stadtentwicklung interessiert sind, eine Hilfe sein, um die eigenen Positionen und Prioritäten mit jenen der teilnehmenden Parteien abzugleichen. Das Ergebnis kann und soll keine abschließende Wahlempfehlung sein. Das Netzwerk Immobilien hofft, dass sich am Ende auch ein besserer Überblick ergibt darüber, was Politiker, Initiativen und Kommunen tun müssen, damit das Gemeinwohl stärker in den Mittelpunkt der Stadtentwicklung rückt.

» <http://www.netzwerk-immobilien.de/wahlcheck/>  
» [http://www.hda-koeln.de/2017/09/19/170919\\_wahlcheck-kooperative-stadt/](http://www.hda-koeln.de/2017/09/19/170919_wahlcheck-kooperative-stadt/)  
Redaktionsstand: 19.09.2017, YT (NL, www)

Sonntag, 24. September 2017, 15:00 Uhr, Hülchrather Straße / Ecke Neusser Wall

## Die Auswirkungen des Rayons zwischen Riehl und der nördlichen Neustadt Kulturhistorischer Spaziergang

Außer den Spuren der Festungsgeschichte und deren städtebaulichen Folgen werden während des Spaziergangs vom Neusser Wall zum Riehler Gürtel die Wohnbauten aus der Zeit nach dem Ersten Weltkrieg für die englische Besatzung thematisiert. Auch der weiträumige Grünraum, den die Planer in den 1970er Jahren für ihre großräumige Verkehrsführung vor der Zoobrücke nutzten oder die Weinpflanzungen auf einem der in den letzten Jahren dort errichteten Gebäude, sind weitere Aspekte dieses kulturhistorischen Spaziergangs.

Referent: Dipl.-Ing. Kai Nilsen

Sonntag, 24.09.2017, 15:00 Uhr | Hülchrather Straße / Ecke Neusser Wall | Veranstalter: Fortis Colonia | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» [www.fortis-colonia.de](http://www.fortis-colonia.de)  
» [http://www.hda-koeln.de/kalender/170924\\_fortis-colonia/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170924_fortis-colonia/)  
Redaktionsstand: 19.09.2017, YT (NL, www)

Montag, 25. September 2017, ab 9:00 Uhr, Bad Honnef

## Substanzpflege an Bauten der Nachkriegsmoderne Tagesseminar

Bauten der Nachkriegsmoderne knüpften z.T. an die Architekturentwicklung vor der NS-Zeit an, daneben aber entstanden vermehrt zeitgemäße Bauformen, die auch mit ungewohnten Gestaltungen, Techniken und Materialien experimentierten und so Maßstäbe setzten. Funktionalität sowie ästhetische und räumliche Aspekte erhielten mit der Vielfalt der Bauaufgaben neue Bedeutungsebenen.

Die technischen Umsetzungen waren häufig nicht optimal: Falsch verstandene Materialverträglichkeiten, spät erkannte Gesundheitsbelastungen, biologische und bauphysikalische Zusammenhänge, Brandschutzvorsorge, klimatische Aspekte mit Dämmstoffen u. a. m. stellen uns bei der Bewältigung anstehender Sanierungen dieser Bauten oft vor erhebliche Probleme.

Das Seminar greift einige bauliche Beispiele auf, um aktuelle Problemstellungen bei der Substanzpflege und Gestaltung, bei Fragen von Baustoffen oder möglichem Austauschmaterial zu erläutern und zu erörtern.

Montag, 25.09.2017, 9:00 bis ca. 17:00 Uhr | PBH-Physikzentrum Bad Honnef, Hauptstraße 5, 53604 Bad Honnef | Veranstalter: Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz | Teilnahmegebühr: 120 €, Anmeldung per Mail an: sekretariat@rheinischer-verein.de

» [http://www.hda-koeln.de/kalender/170925\\_rvdl/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170925_rvdl/)  
» [http://www.hda-koeln.de/2017/09/03/170925\\_rvdl\\_neu/](http://www.hda-koeln.de/2017/09/03/170925_rvdl_neu/)  
Redaktionsstand: 09.09.2017, EK, YT, EK, YT

Montag, 25. September 2017, 19:30 Uhr, Domforum

## Umnutzung Deutzer Hafen - Ein Masterplan und weiter? Eröffnung der Veranstaltungsreihe „Die Mischung macht’s – Ein neues Gefühl von Stadt“

In Köln sind zahlreiche städtebauliche Großprojekte in der Entwicklung und bieten die Chance auch neue Leitbilder für die Stadt entstehen zu lassen. Exemplarisch wird die Umnutzung des Deutzer Hafens untersucht: In direkter Nachbarschaft zur Aurora Mühle soll ein gemischtes Quartier aus Wohnen, Dienstleistungen und Gewerbe entstehen.

Ein wichtiger und schwieriger Stadtbaustein vis-à-vis der Kölner Altstadt und des Rheinauhafens, bei dessen Entwicklung sowohl außergewöhnliche Lärmverhältnisse als auch der Hochwasserschutz zu berücksichtigen sind. Aus dem 2016 durchgeführten „Kooperativen Planungsverfahren“ ging das Büro COBE (Kopenhagen/Berlin) als Sieger hervor. Die Architekten entwarfen eine variable und offene Baustruktur, die sowohl Nutzungsvielfalt als auch soziale Durchmischung ermöglichen soll. Wo stoßen die ambitionierten Ideen des Wettbewerbes in der Umsetzung an planungsrechtliche Grenzen? Welche Regeln kann oder muss ein Masterplan für die Mischung innerhalb der Gebäude und Blöcke vorgeben?

Auf welche Weise die geplante Mischung gelingen kann, damit im Deutzer Hafen in Zukunft 8500 Menschen leben und arbeiten können, ob auch günstiger Wohnraum zur Verfügung gestellt wird und ob auf diesem Weg wirklich ein neuer „Stadtteil für alle“ entsteht, wird mit den Projektbeteiligten diskutiert.

Begrüßung: **Peter Berner**, Vorsitzender des BDA NRW

Kurzvorträge und Podiumsgespräch mit Prof. **Jörn Walter**, Oberbaudirektor der Freien und Hansestadt Hamburg, **Andreas Röhrig**, Geschäftsführer moderne stadt, Projektentwickler Deutzer Hafen, und **Caroline Nagel**, COBE Berlin, Entwicklung Masterplan Deutzer Hafen

Moderation: **Prof. Andreas Fritzen**, Vorstand BDA Köln

Montag, 25.09.2017, 19:30 Uhr | Domforum, Domkloster 3, 50667 Köln | Veranstalter: Bund Deutscher Architekten BDA Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» <http://bda-koeln.de/events/die-grenzen-der-mischbarkeit-ausloten-umnutzung-deutzer-hafen-ein-masterplan-und-weiter/>  
» [www.hda-koeln.de/kalender/170925\\_bda/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170925_bda/)  
» [http://www.hda-koeln.de/2017/08/15/170925\\_bda\\_neu/](http://www.hda-koeln.de/2017/08/15/170925_bda_neu/)  
» [http://www.hda-koeln.de/2017/08/15/170925\\_bda\\_tagestipp/](http://www.hda-koeln.de/2017/08/15/170925_bda_tagestipp/)  
Redaktionsstand: 11.09.2017, Wendling, EK, YT (NL, www)

Dienstag, 26. September 2017, 19:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

## „Kölner Perspektiven 2030“ Ein strategisches Stadtentwicklungskonzept

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #428

Wie wollen wir in Köln in 2030 leben? Wie gehen wir mit der wachsenden Stadt, Veränderungen in der Altersstruktur, dem Klimawandel, veränderten Mobilitätsbedürfnissen, der Digitalisierung oder dem wirtschaftlicher Wandel um?

Diesen und weiteren Fragestellungen widmet sich die Stadt Köln in den kommenden zwei Jahren mit dem Ziel ein zukunftsgerichtetes Strategisches Stadtentwicklungskonzept unter dem Titel „Kölner Perspektiven 2030“ zu erarbeiten.

In der Reihe „Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ wird **Brigitte Scholz**, die Amtsleiterin des Amtes für Stadtentwicklung und Statistik über die „Kölner Perspektiven 2030“ informieren. In ihrem Beitrag wird sie auf folgende Aspekte eingehen:

- Warum braucht Köln ein Strategisches Stadtentwicklungskonzept?
- Wie erfolgt die Erarbeitung des Konzeptes?
- Welche Formen der Beteiligung sind vorgesehen?

Moderation: **Regina Stottrop**, Vorstand hdak

Dienstag, 26.09.2017, 19:00 Uhr | Haus der Architektur Köln, Josef-Haubrich-Hof, 50676 Köln | Veranstalter: Haus der Architektur Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

- » [www.hda-koeln.de/kalender/170926/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170926/)
- » [http://www.hda-koeln.de/2017/09/25/170926\\_tagestipp/](http://www.hda-koeln.de/2017/09/25/170926_tagestipp/)
- » [www.facebook.com/events/1308651825861833/](https://www.facebook.com/events/1308651825861833/)

Redaktionsstand: 11.09.2017, Wendling, EK, YT, EK, YT (NL, fb)

Mittwoch, 27. September 2017, 17:00 Uhr, Köln-Lindweiler

## Veedelsbeirat Lindweiler

Der Veedelsbeirat Lindweiler begleitet die Umsetzung des „Integrierten Handlungskonzepts Lindweiler“. Das Konzept beinhaltet 11 Projekte, die zu Verbesserungen des Wohnumfelds, der sozialen Angebote und der Verkehrssicherheit im Viertel führen sollen. Ziel ist es, die Projekte mit Unterstützung und aktiver Mitwirkung der Bewohnerinnen und Bewohner in den nächsten fünf Jahren zu realisieren. Dem Veedelsbeirat gehören 15 Vertreterinnen und Vertreter von Institutionen sowie aus Bürgerschaft und Politik an. Er spricht Empfehlungen aus und unterstützt die Bezirksvertretung Chorweiler sowie die Fachausschüsse des Rates.

Alle Bewohnerinnen und Bewohner aus Lindweiler sowie Interessierte sind herzlich eingeladen. In der Bürgerfragestunde können Sie sich mit Fragen, Hinweisen und Anregungen zu den Projekten und zum Verfahren beteiligen.

Mittwoch, 27.09.2017, 17:00 Uhr | Lino-Club, Unnauer Weg 96a, 50767 Köln-Lindweiler | Veranstalter: Stadt Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

- » <http://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/freizeit-natur-sport/veranstaltungskalender/veedelsbeirat-lindweiler-13>
- » [http://www.hda-koeln.de/kalender/170927\\_stadt-koeln/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170927_stadt-koeln/)

Redaktionsstand: 19.09.2017, EK, YT (NL, www)

Donnerstag, 28. September 2017, 16:00 Uhr, Design Post Köln

## Future Talk Neue Technologien in der Architektur

2. Tag des Symposiums „Future Talk“ anlässlich des 20-jährigen Bestehens von KölnDesign. DesignerInnen und ArchitektInnen sprechen über relevante Trends und neue Techniken für Architektur und Raumgestaltung. Neue digitale Tools, Materialien, Lichtästhetik und Virtual Reality sind Schlüsselthemen.

Eine anerkannte Fortbildung der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen.  
Zielgruppe: ArchitektInnen, InnenarchitektInnen und Interior DesignerInnen

Programm >> <https://www.koelndesign.de/20yskd/neue-technologien-in-der-architektur>

Donnerstag, 28.09.2017, 16:00 bis 19:30 Uhr | Design Post Köln, Deutz-Mülheimer Straße 22A, 50679 Köln | Veranstalter: Köln Design | Ticketbuchung online

» <https://www.koelndesign.de/20yskd>  
» [http://www.hda-koeln.de/kalender/170928\\_koeln-design/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170928_koeln-design/)  
» [http://www.hda-koeln.de/2017/09/24/170928\\_koeln-design\\_tagestipp/](http://www.hda-koeln.de/2017/09/24/170928_koeln-design_tagestipp/)  
Redaktionsstand: 24.09.2017, EK, YT (NL, www)

Freitag, 29. September 2017, 14:00 Uhr, Köln-Mülheim

## Reihe „Die Mischung macht’s“: Planung von oben – Entwicklung von unten: Chancen für den Mülheimer Süden BDA Exkursion

Noch führen wenige Wege in und durch das Areal zwischen Deutz-Mülheimer Straße, Hafen und Zoobrücke, das lange im Dornröschenschlaf lag – urbane Flächen und doch irgendwie Niemandsland. Nach dem Rückgang der Industrie und des Gewerbes standen zahlreiche Gebäude leer, die Infrastruktur verfiel und die Freiflächen verwahrlosten. Es gibt fotogene alte Fabrikhallen, viel freien Raum in Flusssnähe, günstige Mietpreise. Und folglich viele finanzarme, aber ideenreiche Initiativen. Pioniere entdeckten vor gut einem Jahrzehnt die Qualitäten im Gebiet: kostengünstiger Raum für Ateliers und Büros, trendige Locations für Events und Partys, wenig Einschränkungen durch Wohnnutzung und die Nähe zum Rhein mit großzügigem Freiflächenangebot.

Doch: 2012 leitete die Stadt Köln für die Entwicklung des südlichen Mülheims ein Planungsverfahren ein. Das Ergebnis ist ein gemeinsamer Masterplan der Büros Bolles + Wilson, Münster, und ksg kister scheithauer gross, Köln, mit dem Landschaftsarchitekten Andreas Kipar aus Duisburg. Er wird bereits von der Stadt umgesetzt und trifft auf die zahlreichen Initiativen vor Ort, die dem Stadtteil seit längerem „von unten“ ein neues Gesicht geben. Den Standort langsam und schrittweise in kleinem Maßstab und durch eine Verbindung aus high budget und low budget zu entwickeln – das ist die Strategie der Stadt, um die Mischung zu wahren oder überhaupt erst entstehen zu lassen. Wird es gelingen?

Der Stadtführer Boris Sieverts veranstaltet mit seinem Büro für Städtereisen Exkursionen in die unerforschten inneren und äußeren Randgebiete unserer Metropolen und Ballungsräume.

Leitung: **Boris Sieverts**, Stadtführer, Köln

Freitag, 29.09.2017, 14:00 bis 18:00 Uhr | Treffpunkt wird bei Anmeldung mitgeteilt | Veranstalter: BDA Köln | Teilnahmegebühr: 10 Euro pro Person, Anmeldung per Mail an [info@bda-koeln.de](mailto:info@bda-koeln.de) oder telefonisch unter 0221 327337

- » <http://bda-koeln.de/events/reihe-die-mischung-machts-planung-von-oben-entwicklung-von-unten-chancen-fuer-den-muelheimer-sueden/>
  - » [http://www.hda-koeln.de/kalender/170929\\_bda-koeln/](http://www.hda-koeln.de/kalender/170929_bda-koeln/)
  - » [http://www.hda-koeln.de/2017/09/24/170929\\_bda-koeln\\_tagestipp/](http://www.hda-koeln.de/2017/09/24/170929_bda-koeln_tagestipp/)
- Redaktionsstand: 24.09.2017, EK, YT (NL, www)

28. September bis 27. Oktober 2017, ganztags, Stadthaus Deutz

## Lindgens-Areal in Köln-Mülheim

### Offenlage des Entwurfs einer Flächennutzungsplan-Änderung

Ziel der Änderung ist eine Mischnutzung aus Wohnen (circa 250 Wohnungen) und das Wohnen nicht wesentlich störende Gewerbe sowie eine öffentliche Grünfläche.

Sie können sich während der Auslegungsfrist über den Stand der Planung informieren und Ihre Stellungnahme abgeben, über die der Rat entscheidet. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Die Unterlagen liegen im Stadtplanungsamt in Zimmer 09 C 28 aus.

28.09. - 27.10.2017, ganztags | Stadthaus Deutz, Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln-Deutz | Veranstalter: Stadt Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» <http://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/freizeit-natur-sport/veranstaltungskalender/lindgens-areal-koeln-muelheim-208-aenderung-des-flaechennutzungsplans>

Redaktionsstand: 05.10.2017, EK

Sonntag, 1. Oktober 2017, 12:00 Uhr, Stadtwald

## Auf Adenauers Spuren durch Köln-Lindenthal - Teil 2

### Führung: Sehen lernen mit den Rheinischen Verein

Der zweite Teil der Führung auf Adenauers Spuren durch Lindenthal beginnt am Haupteingang des Stadtwalds an der Dürener Straße, Ecke zum Gürtel. Neben dem ehemaligen Wohnhaus Konrad Adenauers in der Max-Bruch-Straße steht vor allem das unter Adenauer angelegte Grün im Fokus der Führung (Stadtwalderweiterung und Äußerer Grüngürtel). Die Länge der Führung (mindestens 2 Stunden) richtet sich nach dem Wetter, dem Interesse und der Größe der Gruppe.

Sonntag, 01.10.2017, 12:00 Uhr | Haupteingang Stadtwald, Dürener Straße/Gürtel, 50931 Köln | Veranstalter: Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz, Regionalverband Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» [http://www.rheinischer-verein.de/de/regionalverbaende/koeln/koeln\\_1.html](http://www.rheinischer-verein.de/de/regionalverbaende/koeln/koeln_1.html)

» [http://www.hda-koeln.de/kalender/171001\\_rvd/](http://www.hda-koeln.de/kalender/171001_rvd/)

» [http://www.hda-koeln.de/2017/09/30/171001\\_rvd\\_tagestipp/](http://www.hda-koeln.de/2017/09/30/171001_rvd_tagestipp/)

Redaktionsstand: 30.09.2017, EK, YT (NL, www), EK

4. bis 19. Oktober, 8:00 bis 12:00 Uhr, Köln-Lindenthal

## Aushang der Pläne zum Radschnellweg Köln-Frechen

Die ersten Planungsansätze für einen Radschnellweg zwischen dem Bahnhof Frechen und der Kölner Innenstadt werden nun erstmalig öffentlich vorgestellt.

Allen Interessierten, insbesondere den Anwohnerinnen und Anwohnern wird die beabsichtigte Planung im Eingangsbereich vorgestellt. Vor Ort haben Sie die Möglichkeit, Ihre Anregungen und Hinweise aufzuschreiben und in die dafür aufgestellte Box zu werfen. Bis zum 31. Oktober können Sie Ihre Anregungen auch per E-Mail oder auf dem Postweg einreichen.

Abschließend wird am Donnerstag, den 19. Oktober 2017, von 17:00 bis 19:00 Uhr, zu einem persönlichen Meinungsaustausch in den großen Sitzungssaal geladen.

04. - 19.10.2017, 8:00 bis 12:00 Uhr | Bezirksrathaus Lindenthal, Aachener Straße 220, 50931 Köln-Lindenthal | Veranstalter: Stadt Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» <http://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/freizeit-natur-sport/veranstaltungskalender/aushang-der-plaene-zum-radschnellweg-koeln-frechen>  
Redaktionsstand: 05.10.2017, EK

5. Oktober bis 6. November 2017, ganztags, Stadthaus Deutz

## Kyllstraße in Köln-Neustadt/Süd, Teilaufhebung Öffentliche Auslegung des Bebauungsplans

Ziel der Teilaufhebung ist es, die Planungen der WvM Immobiliengesellschaft für die Grundstücke Kyllstraße und Bonner Straße 91 sowie eine Sanierung des denkmalgeschützten Gebäudes Bonner Straße 91 und die Errichtung eines bis zu sechsgeschossigen Neubaus zur Wohnnutzung mit Tiefgarage entlang der Kyllstraße zu ermöglichen.

05.10. - 06.11.2017, ganztags | Stadthaus Deutz, Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln-Deutz | Veranstalter: Stadt Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» <http://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/freizeit-natur-sport/veranstaltungskalender/kyllstrasse-koeln-neustadtsued-teilaufhebung>  
Redaktionsstand: 05.10.2017, EK

Donnerstag, 5. Oktober 2017, 19:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

## Wohnprojekte-Stammtisch - **entfällt** Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen

Aus dem Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen heraus hat sich ein Stammtisch gegründet, der sich regelmässig trifft. Im informellen Rahmen können hier Ideen, Informationen und Erfahrungen über Wohnprojekte ausgetauscht werden und vielleicht ergibt es sich, dass mann/frau hier auch Menschen für die Realisierung eines gemeinsamen Wohnprojektes kennenlernt.

Donnerstag, 05.10.2017, 19:00 bis 21:00 Uhr | Haus der Architektur Köln, Josef-Haubrich-Hof, 50676 Köln | Veranstalter: Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen, ein Projekt im hdak | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

Redaktionsstand: 21.09.2017, Wendling, YT

Freitag, 6. Oktober 2017, 13:00 Uhr, Kleine Fabrik

## #stadtsache ganz praktisch Informationsveranstaltung

Eine App als modernes Beteiligungswerkzeug: Kinder und Jugendliche nutzen und erleben Stadträume anders als Erwachsene. Um den besonderen Blick dieser Nutzergruppen sichtbar, hörbar und nachvollziehbar zu machen, wurde die App #stadtsache als praktisches Instrument entwickelt.

Im Rahmen des Workshops „#stadtsache ganz praktisch“ erfahren Sie unter anderem ...

... wie Sie die App in Ihrer Kommune in Beteiligungsprozessen nutzen können,

... warum sie die Arbeit zur Erstellung eines Kinderstadtplans erleichtert und

... auf welche Weise die App einen interaktiven Stadteildialog mit Bildern, Statements und kurzen Videos lebendig machen kann.

Durch den Workshop führen die Lernexpertinnen und Autorinnen Anke M. Leitzgen und Anne Lachmuth des Projekts #stadtsache. Die Veranstaltung ist kostenlos und offen für alle Interessierten – allerdings ist die Teilnehmerzahl begrenzt.

Freitag, 06.10.2017, 13:00 bis 17:00 Uhr | Kleine Fabrik, Merheimer Straße 202, 50733 Köln | Veranstalter: StadtBauKultur NRW | Eintritt frei, Anmeldung erforderlich >> <https://stadtbaukultur-nrw.de/stadtsache-in-der-praxis/>

» <https://stadtbaukultur-nrw.de/projekte/stadtsache-in-der-praxis/>

» [http://www.hda-koeln.de/kalender/171006\\_stadtbaukultur-nrw/](http://www.hda-koeln.de/kalender/171006_stadtbaukultur-nrw/)

» [http://www.hda-koeln.de/2017/09/30/171006\\_stadtbaukultur-nrw\\_tagestipp/](http://www.hda-koeln.de/2017/09/30/171006_stadtbaukultur-nrw_tagestipp/)

Redaktionsstand: 30.09.2017, EK, YT (www, NL), EK

Freitag, 6. bis 8. Oktober 2017, ganztags, Köln

## Kölner Festungstage 2017 Vorträge und Führungen

Aktionswochenende in Zusammenarbeit mit dem Rheinischen Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz, der Arbeitsgemeinschaft Festung Köln, der Stadt Köln und dem ADFC mit einem umfangreichen Programm: [www.fortis-colonia.de](http://www.fortis-colonia.de)

Freitag, 6. bis 8.10.2017, ganztags | Köln | Veranstalter: Fortis Colonia e.V. in Zusammenarbeit mit dem Rheinischen Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz, der Arbeitsgemeinschaft Festung Köln, der Stadt Köln und dem ADFC | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» <http://fortis-colonia.de>

» [http://www.hda-koeln.de/kalender/171006\\_fortis-colonia/](http://www.hda-koeln.de/kalender/171006_fortis-colonia/)

Redaktionsstand: 25.09.2017, EK, YT (www, NL)

Montag, 9. Oktober 2017, 19:30 Uhr, Forum Volkshochschule

## Kölner Perspektiven zu Wohnen und Arbeiten Brüssel

**Kristiaan Borret** (Jahrgang 1966) ist seit 2015 bouwmeester – maître architecte der Region Brüssel und seit 2005 Professor für Urban Design an der Universität Gent. In seiner beruflichen Laufbahn wechselt er regelmäßig zwischen Theorie und Praxis, Design und Politik, Architektur und Stadtplanung. 2013 wurde er mit dem Flämischen Kulturpreis für Architektur ausgezeichnet.

»Production belongs to the city«, sagt Kristiaan Borret. Unsere heutigen Städte seien unvollständig, Produktion und Gewerbe sollten nicht länger außerhalb, sondern mitten in unserem urbanen Leben ihren Platz finden. In seinem Vortrag wird er Strategien und konkrete Projekte der Region Brüssel zur produktiven Stadt vorstellen.

Referent: **Kristiaan Borret**, Stadtbaumeister, Brüssel

Kommentare: **Kay Berges**, Gira Giersiepen GmbH & Co. KG, und **Arne Hilbert**, Art-Invest Real Estate Management GmbH & Co. KG

Montag, 09.10.2017, 19:30 Uhr | Forum Volkshochschule (Vortragssaal) im Rautenstrauch-Joest-Museum, Cäcilienstraße 29-33, 50667 Köln-Innenstadt | Veranstalter: Stadt Köln in Kooperation mit der Industrie- und Handelskammer Köln, KAP-Forum und Kölner Stadtanzeiger | Eintritt frei, Anmeldung erbeten

» <http://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/freizeit-natur-sport/veranstaltungskalender/koelner-perspektiven-zu-wohnen-und-arbeiten-2>

» [www.hda-koeln.de/kalender/171009\\_stadtkoeln/](http://www.hda-koeln.de/kalender/171009_stadtkoeln/)

» [http://www.hda-koeln.de/2017/10/08/171009\\_stadtkoeln\\_tagestipp/](http://www.hda-koeln.de/2017/10/08/171009_stadtkoeln_tagestipp/)

Redaktionsstand: 05.10.2017, Kleinbach, YT (www, NL), YT (www, TT)

Montag, 9. Oktober 2017, 19:30 Uhr, Domforum

## Preisgekrönte Arbeiten

7. Veranstaltung im AFR-Jahresprogramm 2017: 50 Jahre kap – 13 mal Kölner Architekturpreis – 70 Jahre Baukultur

Das Arbeiten prägt unser Leben, ist die Grundlage für unser Auskommen und den gesellschaftlichen Fortschritt. Eine Vielzahl unterschiedlicher Arbeitsorte, vom kleinen Geschäft bis zum Büro, von der Fabrik bis zum Rathaus prägen einen grossen Teil unserer Lebenszeit. Im Verhältnis zu dieser persönlichen und gesellschaftlichen Bedeutung sind in den vergangenen Jahren vergleichsweise wenige Arbeitsorte mit dem Kölner Architekturpreis ausgezeichnet worden. Manche von ihnen sind inzwischen sogar bereits wieder überformt oder abgerissen. Neben einem Überblick über die ausgezeichneten Projekte wird im Besonderen auf die Frage nach der Bedeutung gut gestalteter Arbeitsorte für die Stadt eingegangen.

Vorträge:

– **Peter Berner**, Architekt, Vorsitzender AFR

– **Kaspar Kraemer**, Architekt, Köln

Gespräch mit den Referenten und:

– **Walter von Lom**, Architekt, Köln

Montag, 09.10.2017, 19:30 bis 21:30 Uhr | Domforum, Domkloster 3, 50667 Köln | Veranstalter: Architektur Forum Rheinland e.V. | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» <http://www.architektur-forum-rheinland.de/event/171009/>

» [http://www.hda-koeln.de/kalender/171009\\_afr/](http://www.hda-koeln.de/kalender/171009_afr/)

» [http://www.hda-koeln.de/2017/10/04/171009\\_afr\\_neu/](http://www.hda-koeln.de/2017/10/04/171009_afr_neu/)

» [http://www.hda-koeln.de/2017/10/08/171009\\_afr\\_tagestipp/](http://www.hda-koeln.de/2017/10/08/171009_afr_tagestipp/)

Redaktionsstand: 08.10.2017, EK, YT (www), EK

Montag, 9. Oktober 2017, bis Sonntag, 29. Oktober 2017, online

## Deine Stadt, dein Bezirk. Mach was draus!

### Bürgerbeteiligung

Unter diesem Motto startet der diesjährige Bürgerhaushalt am 9. Oktober. Bürgerinnen und Bürger sind aufgerufen, sich an der Gestaltung ihrer Stadt mit Ideen und Hinweisen zu beteiligen. Sie können Vorschläge zu allen Themen machen, die sich entweder nur auf einen bestimmten Stadtbezirk beziehen oder die eine bezirksübergreifende oder gesamtstädtische Bedeutung haben.

Nach Prüfung und Ermittlung des Finanzbedarfs werden die Top-10-Vorschläge je Stadtbezirk den politischen Gremien zur Beschlussfassung vorgelegt. Im Haushaltsplan für das Jahr 2017 stehen für die Umsetzung der Vorschläge aus dem Bürgerhaushalt für jeden Stadtbezirk 100.000 Euro zur Verfügung. Reichen Sie vor diesem Hintergrund kleinteiligere Vorschläge ein, damit die Erfolgsaussicht auf eine spätere Realisierung gesteigert wird.

<http://www.stadt-koeln.de/politik-und-verwaltung/mitwirkung/buergerhaushalt/buergerhaushalt-2017>

Montag, 9. Oktober 2017, bis Sonntag, 29. Oktober 2017 | online | Veranstalter: Stadt Köln

» <http://www.stadt-koeln.de/politik-und-verwaltung/mitwirkung/buergerhaushalt/buergerhaushalt-2017>

» [http://www.hda-koeln.de/2017/10/09/171009\\_stadtkoeln/](http://www.hda-koeln.de/2017/10/09/171009_stadtkoeln/)

Redaktionsstand: 09.10.2017, YT (www, NL)

Montag, 9. Oktober 2017, bis Freitag, 20. Oktober 2017, Bezirksrathaus Kalk

## Ausstellung der Ergebnisse des Werkstattverfahrens Hallen Kalk

Für die alten Hallen und Freiflächen im Süden Kalks wurden unter Beteiligung der Stadtgesellschaft zwischen Mai und Juli 2017 drei städtebauliche Konzepte erarbeitet. Durch die Empfehlung des Begleitgremiums bestehend aus Fachplanerinnen und -planern sowie Vertretern der Politik zur Weiterbearbeitung des Konzeptes des Teams 1 BeL (Bernhardt und Leeser Societät für Architektur, Köln, mit Studio Vulkan, Zürich, Stadt- und Verkehrsplanungsbüro Kaulen, Aachen und Prof. Dr.-Ing. Guido Spars, Wuppertal) wurde der Grundstein für die Entwicklung eines neuen Stadtraumes geschaffen. Neben einer neuen weiterführenden Schule innerhalb ehemaliger Werkshallen an der Dillenburger Straße werden gewerbliche Nutzungen, Wohnraum und Kultureinrichtungen vorgeschlagen, welche mit Freiräumen und neuen Aufenthaltsorten die Einbindung in den Stadtkontext von Kalk schaffen.

Die drei Konzepte werden mit den entsprechenden Modellen im Bezirksrathaus Kalk ausgestellt.

Montag, 09.10.2017, bis Freitag, 20.10.2017, 19:30 bis 21:30 Uhr | Bezirksrathaus Kalk, Kalker Hauptstraße 247-273, 51103 Köln | Veranstalter: Stadt Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» <http://www.hallen-kalk.de/ausstellung-der-ergebnisse/>

» [http://www.hda-koeln.de/kalender/171009\\_stadtkoeln-2/](http://www.hda-koeln.de/kalender/171009_stadtkoeln-2/)

» [http://www.hda-koeln.de/2017/10/09/171009\\_stadtkoeln-2\\_neu/](http://www.hda-koeln.de/2017/10/09/171009_stadtkoeln-2_neu/)

Redaktionsstand: 09.10.2017, YT (www, NL)

10. bis 25. Oktober 2017, 8:00 bis 12:00 Uhr, Köln-Porz

## **Am Bahnhof in Köln-Porz-Wahn**

### **Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung**

Im Stadtteil Porz-Wahn, Stadtbezirk Porz, wird eine zurzeit landwirtschaftlich genutzte Fläche südlich der Straße Am Bahnhof, im Osten begrenzt durch die Frankfurter Straße, im Westen durch die Poststraße und im Süden durch die bestehende Wohnbebauung am Peter-Joseph-Schumacher-Weg zu einer gemischten Nutzung aus Wohnen und Gewerbe städtebaulich entwickelt.

10. - 25.10.2017, 8:00 bis 12:00 Uhr | Bezirksrathaus Porz, Friedrich-Ebert-Ufer 64-70, 51143 Köln-Porz | Veranstalter: Stadt Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» <http://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/freizeit-natur-sport/veranstaltungskalender/am-bahnhof-koeln-porz-wahn-1>

» [http://www.hda-koeln.de/kalender/171010\\_stadtkoeln/](http://www.hda-koeln.de/kalender/171010_stadtkoeln/)

Redaktionsstand: 09.10.2017, EK, YT (www, NL)

Dienstag, 10. Oktober 2017, 16:30 bis 19:30 Uhr, Rathaus, Spanischer Bau, Theodor-Heuss-Saal

## **Leitlinienprozess zur Bürgerbeteiligung**

### **Öffentliche Sitzung des Arbeitsgremiums**

In der ersten und inzwischen abgeschlossenen Stufe des Leitlinienprozesses hat das so genannte Konzeptionsgremium ein Eckpunktepapier als strategische Grundlage für die zweite Stufe (Arbeitsphase) erstellt. Das Arbeitsgremium wird die begonnene Arbeit nun in der dialogischen Struktur fortsetzen.

Die Sitzungen des Arbeitsgremiums sind öffentlich. Interessierte sind herzlich eingeladen, die Sitzungen zu besuchen, haben jedoch kein Rederecht.

Dienstag, 10.10.2017, 16:30 bis 19:30 Uhr | Rathaus, Spanischer Bau, Theodor-Heuss-Saal, Rathausplatz, 50667 Köln | Veranstalter: Stadt Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» <http://www.stadt-koeln.de/politik-und-verwaltung/mitwirkung/leitlinien-buergerbeteiligung/gremium/sitzungen>

» [www.hda-koeln.de/kalender/171010\\_leitlinien-buergerbeteiligung/](http://www.hda-koeln.de/kalender/171010_leitlinien-buergerbeteiligung/)

Redaktionsstand: 25.09.2017, Kleinbach, YT (NL)

Dienstag, 10. Oktober 2017, 17:30 Uhr, Köln-Altstadt

## **Kölns Waterfront – von der Altstadt zum Rheinauhafen**

### **Feierabendspaziergang mit dem Rheinischen Verein**

Ein Spaziergang mit Dr. Martina Gelhar. Ende in der Nähe der KVB-Haltestelle Ubierring. Frau Dr. Gelhar ist Geographin und leitet die LVR-Abteilung Kulturlandschaftspflege. Der Spaziergang führt am Rheinufer entlang zum Rheinauhafen. Thema ist die Entwicklung der linksrheinischen Kölner Waterfront seit dem Mittelalter.

Dienstag, 10.10.2017, 17:30 bis ca. 19:00 Uhr | Treffpunkt: unter der Deutzer Brücke, Altstadtseite, Köln | Veranstalter: Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» [http://www.rheinischer-verein.de/de/aktuelles/aktuelles\\_2.html](http://www.rheinischer-verein.de/de/aktuelles/aktuelles_2.html)

» [http://www.hda-koeln.de/kalender/171010\\_rvdl/](http://www.hda-koeln.de/kalender/171010_rvdl/)

Redaktionsstand: 25.09.2017, EK, YT (www, NL)

Dienstag, 10. Oktober 2017, 19:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

## Von Albert Speer lernen

### Ein Erinnerungsabend für einen großen Architekten und Stadtplaner

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #429

Am 15. September ist Albert Speer nach einem Sturz gestorben, im Alter von 83 Jahren. Er war einer der wichtigsten deutschen Architekten und Stadtplaner und international sehr erfolgreich. Das Büro Albert Speer und Partner AS+P hat in den Jahren 2007 und 2008 einen Masterplan für die Stadt Köln erarbeitet, den sich der Rat der Stadt 2009 zu eigen gemacht hat.

Im Haus der Architektur Köln wird **Michael Heller** an Albert Speer erinnern. Michael Heller ist Architekt und hat 35 Jahre lang mit Albert Speer zusammengearbeitet. Für AS+P hat er federführend die Arbeit am Kölner Masterplan geleitet.

Im Gespräch mit **Jürgen Keimer** vom Vorstand des hdak will er erklären, worin der große internationale Erfolg von Albert Speer begründet war. Er wird einen Blick in seine städtebauliche Werkstatt ermöglichen und aus eigener Erfahrung sagen, was wir insbesondere für Architektur und Stadtplanung von Albert Speer lernen können.

Dienstag, 10.10.2017, 19:00 bis 20:00 Uhr | Haus der Architektur Köln, Josef-Haubrich-Hof, 50676 Köln | Veranstalter: Haus der Architektur Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» [www.hda-koeln.de/kalender/171010/](http://www.hda-koeln.de/kalender/171010/)

» [http://www.hda-koeln.de/2017/09/25/171010\\_neu/](http://www.hda-koeln.de/2017/09/25/171010_neu/)

» [http://www.hda-koeln.de/2017/10/09/171010\\_tagestipp/](http://www.hda-koeln.de/2017/10/09/171010_tagestipp/)

» [www.facebook.com/events/1345813032110094/](https://www.facebook.com/events/1345813032110094/)

Redaktionsstand: 25.09.2017, Wendling, YT (www, fb, NL)

Donnerstag, 12. Oktober 2017, 19:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

## hdak Vorstandssitzung

Donnerstag, 12. Oktober 2017, 18:30 Uhr, Historisches Rathaus

## Kölner Perspektiven 2030

### Auftakt zur 2. Runde der Stadtgespräche mit OB Reker

Vom 20. April 2016 bis 25. Mai 2017 fand die erste Runde der von Oberbürgermeisterin Henriette Reker ins Leben gerufenen Dialogreihe der Stadtgespräche statt. Sie beschäftigte sich in allen Kölner Stadtbezirken mit dem Thema „Lebendige Demokratie durch gute Beteiligungskultur“.

Während der letzten Veranstaltung in Chorweiler kündigte Oberbürgermeisterin Henriette Reker an, dass sie ab Herbst 2017 eine weitere Runde der Stadtgespräche durch alle neun Stadtbezirke unter dem Titel „Kölner Perspektiven 2030“ startet. Dabei wird die zukünftige Entwicklung von Köln und seinen Bezirken im Mittelpunkt stehen.

**Donnerstag, 12.10.2017, 18:30 bis 21:00 Uhr | Historisches Rathaus, Rathausplatz, 50667 Köln-Altstadt/Nord | Veranstalter: Stadt Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich**

- » <http://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/freizeit-natur-sport/veranstaltungskalender/koelner-perspektiven-2030>
  - » [http://www.hda-koeln.de/kalender/171012\\_stadt-koeln/](http://www.hda-koeln.de/kalender/171012_stadt-koeln/)
  - » [http://www.hda-koeln.de/2017/10/08/171012\\_stadt-koeln\\_tagestipp/](http://www.hda-koeln.de/2017/10/08/171012_stadt-koeln_tagestipp/)
- Redaktionsstand: 08.10.2017, EK, YT (www, NL), EK

Donnerstag, 12. Oktober 2017, 19:30 Uhr, Kyotobar Köln

## Reihe „Die Mischung macht’s“: Darf es noch ein bisschen mehr sein? welovearchitecture #14 mit Kamiel Klaasse

Mit einem unerschütterlichen Selbstverständnis gehört die sogenannte ‚Extra-Portion‘ für das Amsterdamer Büro NL Architects zu ihrer Arbeit, wie für andere die Mittagspause. Dabei geht es den Architekten nicht um ‚mehr‘ im Sinne von Masse, sondern um mehr Inhalt, mehr Programm, mehr Funktion. Mit der Gestaltung der Fassade einer Wärmetauschstation in Holland setzten sie Ende der Neunziger Jahre einen neuen Trend: Um Vandalismus vorzubeugen, verwandelten sie die Hülle des kleinen Zweckbaus in eine Kletterlandschaft aus Polyurethan, ursprünglich als Fahrbahnbelag für Parkdecks entwickelt. Der schwarze Monolith mit den eingebauten Klettergriffen wurde so zu einem überraschenden Hybrid aus Zweckbau und Kletterwand, der den Denkansatz des Büros exemplarisch beschreibt.

In einem Großraumbüro, das vermutlich vorher eine Lagerhalle war, entwickeln NL Architects – wie sich die Architekten nicht ganz unpatriotisch nennen – ihre Ideen und Gebäude. Die Architekten sitzen im hinteren Teil eines zweigeschossigen Gewerbebaus aus den dreißiger Jahren, direkt an einer der vielen kleinen Grachten mitten im Zentrum Amsterdams. Leider sind die Fenster etwas zu hoch – man muss sich schon auf die Zehenspitzen stellen, um aufs Wasser blicken zu können. Die Adresse teilen sie sich mit einem Fachhandel für Künstlerbedarf, einer PR-Agentur und einem halbseidenem Tattoo-Studio – für Amsterdam keine ungewöhnliche Mischung. Dazwischen arbeiten die Architekten.“

Begrüßung und Einführung: Aysin Ipekci, Vorstand BDA Köln

Vortrag: Kamiel Klaasse, NL Architects, Amsterdam

**Donnerstag, 12.10.2017, 19:30 Uhr | Kyotobar, Gereonswall 75, 50670 Köln | Veranstalter: BDA Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich**

- » <http://bda-nrw.de/events/reihe-die-mischung-machts-darf-es-noch-ein-bisschen-mehr-sein/>
  - » [http://www.hda-koeln.de/kalender/171012\\_bda/](http://www.hda-koeln.de/kalender/171012_bda/)
  - » [http://www.hda-koeln.de/2017/09/27/171012\\_bda\\_neu/](http://www.hda-koeln.de/2017/09/27/171012_bda_neu/)
  - » [http://www.hda-koeln.de/2017/10/08/171012\\_bda\\_tagestipp/](http://www.hda-koeln.de/2017/10/08/171012_bda_tagestipp/)
- Redaktionsstand: 08.10.2017, EK, YT, EK, YT (NL), EK

Freitag, 13. Oktober 2017, 14:00 Uhr, Köln-Mülheim

## Reihe „Die Mischung macht’s“: Planung von oben – Entwicklung von unten: Chancen für den Mülheimer Süden

### BDA Exkursion

Noch führen wenige Wege in und durch das Areal zwischen Deutz-Mülheimer Straße, Hafen und Zoobrücke, das lange im Dornröschenschlaf lag – urbane Flächen und doch irgendwie Niemandsland. Nach dem Rückgang der Industrie und des Gewerbes standen zahlreiche Gebäude leer, die Infrastruktur verfiel und die Freiflächen verwahrlosten. Es gibt fotogene alte Fabrikhallen, viel freien Raum in Flussnähe, günstige Mietpreise. Und folglich viele finanzarme, aber ideenreiche Initiativen. Pioniere entdeckten vor gut einem Jahrzehnt die Qualitäten im Gebiet: kostengünstiger Raum für Ateliers und Büros, trendige Locations für Events und Partys, wenig Einschränkungen durch Wohnnutzung und die Nähe zum Rhein mit großzügigem Freiflächenangebot.

Doch: 2012 leitete die Stadt Köln für die Entwicklung des südlichen Mülheims ein Planungsverfahren ein. Das Ergebnis ist ein gemeinsamer Masterplan der Büros Bolles + Wilson, Münster, und ksg kister scheithauer gross, Köln, mit dem Landschaftsarchitekten Andreas Kipar aus Duisburg. Er wird bereits von der Stadt umgesetzt und trifft auf die zahlreichen Initiativen vor Ort, die dem Stadtteil seit längerem „von unten“ ein neues Gesicht geben. Den Standort langsam und schrittweise in kleinem Maßstab und durch eine Verbindung aus high budget und low budget zu entwickeln – das ist die Strategie der Stadt, um die Mischung zu wahren oder überhaupt erst entstehen zu lassen. Wird es gelingen?

Der Stadtführer Boris Sieverts veranstaltet mit seinem Büro für Städtereisen Exkursionen in die unerforschten inneren und äußeren Randgebiete unserer Metropolen und Ballungsräume.

Leitung: **Boris Sieverts**, Stadtführer, Köln

Freitag, 13.10.2017, 14:00 bis 18:00 Uhr | Treffpunkt wird bei Anmeldung mitgeteilt | Veranstalter: BDA Köln | Teilnahmegebühr: 10 Euro pro Person, Anmeldung per Mail an [info@bda-koeln.de](mailto:info@bda-koeln.de) oder telefonisch unter 0221 327337

» <http://bda-koeln.de/events/reihe-die-mischung-machts-planung-von-oben-entwicklung-von-unten-chancen-fuer-den-muelheimer-sueden/>

» [http://www.hda-koeln.de/kalender/171013\\_bda/](http://www.hda-koeln.de/kalender/171013_bda/)

» [http://www.hda-koeln.de/2017/10/08/171013\\_bda\\_tagestipp/](http://www.hda-koeln.de/2017/10/08/171013_bda_tagestipp/)

Redaktionsstand: 08.10.2017, EK, YT, EK, YT (NL), EK

14. Oktober 2017 bis 21. Januar 2018, Museum Ludwig

## Werner Mantz. Architekturen und Menschen

### Ausstellung

Er ist bekannt als Fotograf des Neuen Bauens: Während Wilhelm Riphahn und andere Architekten Konrad Adenauers Siedlungspolitik für ein modernes Köln umsetzen, erhielt Werner Mantz (1901–1983) den Auftrag, die Neubauten zu fotografieren. In ihrer schwarzweißen Strenge wirken die menschenleeren Gebäude, Räume und Straßenzüge in seinen Aufnahmen kulissenhaft und monumental. Diese Bilder sind es, die Kölns architektonische Moderne über die Stadtgrenzen hinaus bekannt machte.

14.10.2017 - 21.01.2018 | Museum Ludwig, Heinrich-Böll-Platz, 50667 Köln

» <http://www.museum-ludwig.de/de/ausstellungen/werner-mantz-architekturen-und-menschen.html>

» [http://www.hda-koeln.de/kalender/171014\\_museum-ludwig/](http://www.hda-koeln.de/kalender/171014_museum-ludwig/)

» [http://www.hda-koeln.de/2017/09/06/171014\\_museum-ludwig\\_neu/](http://www.hda-koeln.de/2017/09/06/171014_museum-ludwig_neu/)

Redaktionsstand: 28.09.2017, Wendling, YT, EK, YT (NL)

Samstag, 14. Oktober 2017, 15:00 Uhr, Köln-Mülheim

## Konrad Adenauer und die Mülheimer Brücke

### Führung

Mit der 1927-1929 erstmals errichteten Mülheimer Brücke verbindet sich eine der bekanntesten Anekdoten über Konrad Adenauer. Was „dran“ ist an der Geschichte von der listigen Durchsetzung des Hängebrückenentwurfs durch den damaligen Kölner OB wird ebenso erläutert wie die Auswirkung, die der Bau der Brücke auf Mülheims Stadtbild hatte, sowie die architektur- und technikgeschichtliche Bedeutung der ursprünglichen und der nach Kriegszerstörung wieder aufgebauten Rheinquerung.

Referent: **Dr. Alexander Kierdorf**

Samstag, 14.10.2017, 15:00 bis ca. 16:30 Uhr | Treffpunkt: Schiffahrtsbrunnen am Wiener Platz, Köln-Mülheim (U-Bahn) | Veranstalter: Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz, Regionalverband Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

- » [http://www.rheinischer-verein.de/de/regionalverbaende/koeln/koeln\\_1.html](http://www.rheinischer-verein.de/de/regionalverbaende/koeln/koeln_1.html)
- » [http://www.hda-koeln.de/kalender/171014\\_rvdl/](http://www.hda-koeln.de/kalender/171014_rvdl/)
- » [http://www.hda-koeln.de/2017/09/27/171014\\_rvdl\\_neu/](http://www.hda-koeln.de/2017/09/27/171014_rvdl_neu/)
- » [http://www.hda-koeln.de/2017/10/08/171014\\_rvdl\\_tagestipp/](http://www.hda-koeln.de/2017/10/08/171014_rvdl_tagestipp/)

Redaktionsstand: 08.10.2017, EK, YT (NL), EK

Dienstag, 17. Oktober 2017, 19:00 Uhr, UAA

## Die Architektur der Stadt - Aldo Rossis Gegenwelten

### Vortrag

Auf dem Höhepunkt der Nachkriegsmoderne veröffentlicht der italienische Architekt Aldo Rossi das Traktat „L'Architettura della Città.“ Gegen das herrschende Leitbild des autogerechten Bauens stellt er die Stadt als einen von der Geschichte durchdrungenen Ort und als das gebaute Archiv des kollektiven Gedächtnisses vor. Zum Ziel seiner Theorie der baukünstlerischen Gestaltung wird deshalb eine Architektur der symbolischen Formen und der identitätsstiftenden Imagination. Entscheidende Bedeutung kommt dabei den öffentlichen Bauten und Plätzen zu. Als Monumente führen sie den Bewohnern der Stadt in der Geschäftigkeit ihres Alltags die Präsenz der Vergangenheit in der Gegenwart vor Augen und ermöglichen die Identifikation mit dem Ort. Damit wurde Aldo Rossi zu einem Wegbereiter der postmodernen Architektur.

Referentin: **Bettina Rudhof**, Kunsthistorikerin, Frankfurt am Main

Dienstag, 17.10.2017, 19:00 Uhr | UAA Ungers Archiv für Architekturwissenschaft, Belvederestraße 60, 50933 Köln | Veranstalter: UAA in Kooperation mit FSB | Eintritt frei, Anmeldung erbeten: [www.fsb.de/koeln](http://www.fsb.de/koeln)

- » <http://www.ungersarchiv.de/index.php/news-reader/die-architektur-der-stadt-aldo-rossis-gegenwelten.html>
- » [http://www.hda-koeln.de/kalender/171017\\_uaa/](http://www.hda-koeln.de/kalender/171017_uaa/)
- » [http://www.hda-koeln.de/2017/09/27/171017\\_uaa\\_neu/](http://www.hda-koeln.de/2017/09/27/171017_uaa_neu/)

Redaktionsstand: 28.09.2017, EK, YT, EK, YT (NL)

Dienstag, 17. Oktober 2017, 19:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

## **Das Gesicht der Stadt verändert sich** **Aktuelle Pläne und Projekte aus Sicht des Stadtentwicklungsausschusses**

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #430

Ralph Sterck ist seit 1999 für die FDP Mitglied des Stadtentwicklungsausschusses des Rates der Stadt Köln. In dieser Funktion hat er in zahlreichen Jurys von städtebaulichen und architektonischen Qualifizierungsverfahren teilgenommen. In seinem Vortrag nimmt er uns mit auf eine Zeitreise ins Köln des Jahres 2025 und zeigt, wie die aktuellen Pläne und Projekte der Stadtentwicklung das Gesicht unserer Stadt verändern werden.

Moderation: Jürgen Keimer, Vorstand im hdak

Dienstag, 17.10.2017, 19:00 bis 20:00 Uhr | Haus der Architektur Köln, Josef-Haubrich-Hof, 50676 Köln | Veranstalter: Haus der Architektur Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

- » [www.hda-koeln.de/kalender/171017/](http://www.hda-koeln.de/kalender/171017/)
  - » [www.facebook.com/events/730429043771417/](https://www.facebook.com/events/730429043771417/)
  - » [http://www.hda-koeln.de/2017/09/28/171017\\_tagestipp/](http://www.hda-koeln.de/2017/09/28/171017_tagestipp/)
- Redaktionsstand: 28.09.2017, Wenling, Thormann (www, fb, NL)

Mittwoch, 18. Oktober 2017, bis Donnerstag, 19. Oktober, ganztags, Gürzenich, Köln

## **Fachkongress in Köln: „Urbanes Bauen mit Holz“**

Der Baustoff Holz erlebt gegenwärtig im Wohnungsbau einen Aufschwung: Nicht allein aufgrund der guten konjunkturellen Lage, sondern auch, weil immer mehr Projekte im In- und Ausland nachweisen, dass man mit Holz wertig, dauerhaft und sicher planen und bauen kann. Der „10. Europäische Kongress“ des Forums Holzbau steht deshalb unter dem Leitthema „Urbanes Bauen mit Holz“.

Mittwoch, 18.10.2017, bis Donnerstag, 19.10.2017, ganztags | Gürzenich, Martinstrasse 29-37, 50667 Köln | Veranstalter: Forum Holzbau | Kostenpflichtig, Anmeldung erforderlich unter [info@forum-holzbau.com](mailto:info@forum-holzbau.com)

- » <http://www.forumholzbau.com/EBH-Koeln/index.php>
  - » [http://www.hda-koeln.de/kalender/171018\\_forum-holzbau/](http://www.hda-koeln.de/kalender/171018_forum-holzbau/)
  - » [http://www.hda-koeln.de/2017/09/27/171018\\_forum-holzbau\\_neu/](http://www.hda-koeln.de/2017/09/27/171018_forum-holzbau_neu/)
- Redaktionsstand: 09.10.2017, YT, EK, YT (NL)

Mittwoch, 18. Oktober 2017, 19:00 Uhr, Vitra Showroom

## **Deutsch-Türkische Freundschaft: Gemeinsam sind wir stark!** **50. Vitra Projekt-Werkstatt**

In der 50. Vitra Projekt-Werkstatt referieren Dipl.-Ing. Hakkı Akyol und Prof. Dipl.-Ing. Philipp Kamps zum Thema: „Gemeinsam sind wir stark! Protokoll einer 20-jährigen Architekturbüropartnerschaft.“

In dem Vortrag berichten die beiden Architekten, wie sie trotz ihrer unterschiedlichen Arbeitsweisen zu einem der erfolgreichsten Hamburger Architekturbüros geworden sind. Zur Jahrtausendwende haben sich Akyol und Kamps als selbstständige Architekten zusammengetan. Seitdem ist ein eindrucksvolles Werk entstanden, das über viele Klischees hinweg Bestand hat.

**Mittwoch, 18.10.2017, 19:00 Uhr | Vitra Showroom, Agrippinawerft 24, 50678 Köln | Veranstalter: Vitra Bad GmbH | Eintritt frei, Anmeldung erforderlich unter [www.vitra-studio.de/veranstaltungen/anmeldeformular.html](http://www.vitra-studio.de/veranstaltungen/anmeldeformular.html)**

- » <http://www.vitra-studio.de/veranstaltungen/veranstaltungsdetails/veranstaltung/50-vitra-projekt-werkstatt.html>
  - » [http://www.hda-koeln.de/kalender/171018\\_vitra-bad/](http://www.hda-koeln.de/kalender/171018_vitra-bad/)
  - » [http://www.hda-koeln.de/2017/09/27/171018\\_vitra-bad\\_neu/](http://www.hda-koeln.de/2017/09/27/171018_vitra-bad_neu/)
  - » [http://www.hda-koeln.de/2017/10/08/171018\\_vitra-bad\\_tagestipp/](http://www.hda-koeln.de/2017/10/08/171018_vitra-bad_tagestipp/)
- Redaktionsstand: 09.10.2017, EK, YT, EK, YT, EK, YT (NL)

20. Oktober bis 10. November 2017, Bezirksrathaus Porz

## **Eisenbahnersiedlung in Köln-Porz-Gremberghoven - Auslegung Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung**

Die Eisenbahnersiedlung in Köln-Porz-Gremberghoven steht unter Denkmalschutz und ist aus städtebaulichen und baugeschichtlichen Erwägungen für die Geschichte der Menschen in Porz bedeutend. Ziel der Planung ist es, eine geordnete Erweiterung der Bestandsgebäude sowie eine verträgliche Nutzung potentieller Baulücken zu ermöglichen, um die denkmalgeschützte Eisenbahnersiedlung langfristig zu erhalten.

Das städtebauliche Planungskonzept liegt für die Dauer von drei Wochen aus.

**20.10. bis 10.11.2017, Mo. bis Fr. 08:00 bis 12:00 | Bezirksrathaus Porz, Friedrich-Ebert-Ufer 64-70, 51143 Köln-Porz | Veranstalter: Stadt Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich**

- » <http://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/freizeit-natur-sport/veranstaltungskalender/eisenbahnersiedlung-koeln-porz-gremberghoven>
- Redaktionsstand: 21.10.2017, EK

Donnerstag, 2. November 2017, 19:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

## Wohnprojekte-Stammtisch

### Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen

Aus dem Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen heraus hat sich ein Stammtisch gegründet, der sich regelmässig trifft. Im informellen Rahmen können hier Ideen, Informationen und Erfahrungen über Wohnprojekte ausgetauscht werden und vielleicht ergibt es sich, dass mann/frau hier auch Menschen für die Realisierung eines gemeinsamen Wohnprojektes kennenlernt.

Donnerstag, 02.11.2017, 19:00 bis 21:00 Uhr | Haus der Architektur Köln, Josef-Haubrich-Hof, 50676 Köln | Veranstalter: Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen, ein Projekt im hdak | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

- » [www.hda-koeln.de/kalender/171102/](http://www.hda-koeln.de/kalender/171102/)
  - » [http://www.hda-koeln.de/2017/10/29/171102\\_tagestipp/](http://www.hda-koeln.de/2017/10/29/171102_tagestipp/)
  - » [www.facebook.com/events/1883191555248690/](https://www.facebook.com/events/1883191555248690/)
- Redaktionsstand: 29.10.2017, Wendling, YT (NL), EK

Samstag, 4. November 2017, ab 8:45 Uhr, Düsseldorf/Duisburg

## Industrieroute Rheinschiene Im Untergrund: U-Bahnhöfe in Düsseldorf und Duisburg

### Exkursion

An der Wehrhahn-Linie in Düsseldorf wurde von 2007 bis 2016 gebaut. Architekten und Künstler arbeiteten dabei Hand in Hand, sodass ein Gesamtkunstwerk mit zahlreichen Bezügen zwischen Verkehrsbauwerk im Untergrund und oberstehender Architektur entstand. Doch hat jede der sechs Stationen ihren eigenen Charakter, z.B. die klingende Station von Ralf Brög, die Raumstation von Thomas Ströcker und die Poesie in Neon von Enne Haehnle. – Die Duisburger U-Bahnhöfe wurden vor ca. 30 Jahren konzipiert und gleichfalls von namhaften Künstlern ausgestaltet. So hat der Kölner Fotokünstler Thomas Riehle sechzehn großformatige Schwarz-Weiß-Fotos von Rheinbrücken zwischen Basel und Rotterdam in eine unterirdische Halle eingebracht, die im leichten Schwung und blauer Farbgebung einem mäandrierenden Flusslauf nachempfunden ist. In der Station König-Heinrich-Platz erzählen Gerhard Richter und Isa Genzken auf farbigen Emaille-Platten die Stadtgeschichte Duisburgs, matte Edelstahlplatten verbinden die in einer unterschiedlichen Grundfarbe gehaltenen, verschiedenen Bahnsteigebenen.

Referenten:

- Dr. Klaus Siepmann, Kunstservice Düsseldorf
- Frau Winckler, Wilhelm-Lehmbruck-Museum Duisburg

Samstag, 04.11.2017, ab 8:45 Uhr | Treffpunkte: jeweils Service-Point: 8:45 Uhr Bonn Hbf, 9:15 Uhr Köln Hbf, 9:55 Uhr Düsseldorf Hbf | Veranstalter: Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz, Gemeinschaftsaktion der Regionalverbände Bonn, Köln und Düsseldorf | Teilnahmegebühr 25,00 €, Anmeldung telefonisch bis 20.10.2017: 02137 8088

- » [http://www.rheinischer-verein.de/de/regionalverbaende/koeln/koeln\\_1.html](http://www.rheinischer-verein.de/de/regionalverbaende/koeln/koeln_1.html)
  - » [http://www.hda-koeln.de/kalender/171104\\_rvd/](http://www.hda-koeln.de/kalender/171104_rvd/)
  - » [http://www.hda-koeln.de/2017/09/30/171104\\_rvdL\\_neu/](http://www.hda-koeln.de/2017/09/30/171104_rvdL_neu/)
  - » [http://www.hda-koeln.de/2017/11/03/171104\\_rvdL\\_tagestipp/](http://www.hda-koeln.de/2017/11/03/171104_rvdL_tagestipp/)
- Redaktionsstand: 29.10.2017, EK, YT, EK, YT, EK

Montag, 6. November 2017, 19:30 Uhr, Domforum

## Kölner Architekturpreis 2017 - Die Ergebnisse

### 8. Veranstaltung im AFR-Jahresprogramm 2017: 50 Jahre kap – 13 mal Kölner Architekturpreis – 70 Jahre Baukultur

Am 22. September verlieh die Jury mit Volker Staab, Berlin; Rainer Hofmann, München; Oliver Thill, Rotterdam; Gerhard Matzig, München und Candida Höfer, Köln den 13. Kölner Architekturpreis. Fünf Preise und acht Anerkennungen wurden aus 95 Einreichungen ausgewählt.

Die Ergebnisse des aktuellen Preises werden im Überblick vorgestellt und als Beitrag zu fünfzig Jahren kap betrachtet. Drei Preispaare aus Bauherr/in und Architekt/in stellen ihre Projekte vor.

Im Anschluss werden mit den Referierenden die Ergebnisse diskutiert: Welche aktuellen Bauaufgaben wurden diesmal mit einem Preis bedacht? Welche städtebaulichen und architektonischen Lösungen aus den vergangenen drei Jahren des Baugeschehens in Köln und der Region ragen heraus? Welchen Beitrag zum aktuellen Baugeschehen leistet der kap 2017?

Vortrag: **Björn Severin**, Architekt, Vorsitzender Kölner Architekturpreis e.V.

Referate Preisträger kap 2017:

- **Judith Kusch**, Architektin; **Achim Schmitz**, Erzbistum Köln, Bauherr
- **Dirk Waldmann**, Architekt; **Lars Kraegeloh**, **Stefanie Poetter**, Bauherr/in
- **Wolfgang Zeh**, Architekt und Bauherr

Diskussion mit den Referierenden, Moderation: **Jörg Beste**, Geschäftsführer AFR

Montag, 06.11.2017, 19:30 Uhr | Domforum, Domkloster 3, 50667 Köln | Veranstalter: Architektur Forum Rheinland e.V. in Kooperation mit Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz und kap - Kölner Architekturpreis e.V | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

- » <http://www.architektur-forum-rheinland.de/event/171106/>
  - » [www.hda-koeln.de/kalender/171106\\_afr/](http://www.hda-koeln.de/kalender/171106_afr/)
  - » [http://www.hda-koeln.de/2017/10/29/171106\\_afr\\_tagestipp/](http://www.hda-koeln.de/2017/10/29/171106_afr_tagestipp/)
- Redaktionsstand: 29.10.2017, Wendling, YT (NL), EK

Dienstag, 7. November 2017, 19:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

## Klimaschutz in Köln durch innovative Mobilitätskonzepte bei Neubauvorhaben

### Vortrag und Diskussion

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #431

Die UN-Klimakonferenz findet vom 6. bis 17. November 2017 in Bonn statt. Dabei wird entschieden, ob der Klimaschutzvertrag von Paris mit Leben erfüllt wird oder nicht. Deutschland hat es geschafft, in allen Sektoren, den CO2 Ausstoß zu reduzieren - nur im Verkehrsbereich ist er nicht gesunken. Ein dringender Anlass also für das hdak, Fragen öffentlich zu diskutieren, wie bauliche Strukturen eine klimafreundliche Mobilität befördern können - bzw. diese verhindern. Besonders großes Gestaltungspotential besteht hierbei natürlich bei Neubauten, von denen es in Köln einige gibt bzw. geben wird. Die Referenten (Mitinitiatoren der Kölner autofreien Siedlung in Nippes) werden entsprechende Handlungsmöglichkeiten aufzeigen, die zugleich die Aufenthaltsqualität und Nachbarschaft, Ästhetik des öffentlichen Raums und unsere Atemluft verbessern.

Referenten: **Ralph Herbertz**, KölnAgenda e.V., Agora Köln, und **Hans-Georg Kleinmann**, VCD RV Köln e.V., Nachbarn60 e.V.

Moderation: **Dr. Ralf Brand**, Vorstand hdak

**Dienstag, 07.11.2017, 19:00 bis 20:00 Uhr | Haus der Architektur Köln, Josef-Haubrich-Hof, 50676 Köln | Veranstalter: Haus der Architektur Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich**

- » [www.hda-koeln.de/kalender/171107/](http://www.hda-koeln.de/kalender/171107/)
- » [http://www.hda-koeln.de/2017/10/11/171107\\_neu/](http://www.hda-koeln.de/2017/10/11/171107_neu/)
- » [http://www.hda-koeln.de/2017/11/06/171107\\_tagestipp/](http://www.hda-koeln.de/2017/11/06/171107_tagestipp/)
- » [www.facebook.com/events/1873884906156277/](https://www.facebook.com/events/1873884906156277/)

Redaktionsstand: 6.11.2017, Wendling, YT (www, fb), YT (NL), LK, YT (fb, NL), YT (NL)

**Mittwoch, 8. November 2017, 10:30 Uhr, Barthonia Showroom**

## **Urbane Produktion – eine Strategie für die funktionsgemischte Stadt?**

### **Tagung**

Die vitale funktionsgemischte Stadt ist das Leitbild nachhaltiger Stadtentwicklung. Urbane Produktion kann dabei ein wichtiger Bestandteil sein, denn nach Jahren der Funktionstrennung zeigt sie Wege auf, wie neue stadtaffine Produktionstypologien, Manufakturen, Kleingewerbe und Handwerke dazu beitragen können, wieder mehr Funktionsmischung in den verschiedenen Stadtquartieren zu erreichen und Versorgungsqualitäten zu sichern oder wieder herzustellen. Urbane Produktion verspricht kleinere Serien u.a. durch digitale Steuerung, dezentrale Fertigung, einen sparsameren Umgang mit Fläche und minimierte Transportwege. In den USA gilt die „next economy“ als Schlüsselfaktor für ökonomische Innovation und für die Reurbanisierung der Stadt. Im Rahmen der Veranstaltung sollen Möglichkeiten der Stabilisierung und Revitalisierung Urbaner Produktion diskutiert werden.

Referenten:

- **Prof. Dieter Läßle**, HCU Hamburg
- **Barbara Ettinger-Brinckmann**, Bundesarchitektenkammer Berlin
- **Prof. Brigitte Scholz**, Leiterin des Amtes für Stadtentwicklung und Statistik der Stadt Köln
- **Dr. Stefan Gärtner**, IAT - Institut Arbeit und Technik

Moderation: **Prof. Dr. Guido Spars**, Bergische Universität Wuppertal

**Mittwoch, 08.11.2017, 10:30 bis 17:00 Uhr | Barthonia Showroom, Vogelsanger Straße 66, 50823 Köln | Veranstalter: Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen | Teilnahme kostenlos, Anmeldung bis 27.10.2017 unter [www.reviera.de/produktion2017](http://www.reviera.de/produktion2017)**

- » [http://www.hda-koeln.de/kalender/171108\\_mhkgb-nrw/](http://www.hda-koeln.de/kalender/171108_mhkgb-nrw/)
- » [http://www.hda-koeln.de/2017/09/30/171108\\_mhkgb-nrw\\_neu/](http://www.hda-koeln.de/2017/09/30/171108_mhkgb-nrw_neu/)
- » [http://www.hda-koeln.de/2017/11/07/171108\\_tagestipp/](http://www.hda-koeln.de/2017/11/07/171108_tagestipp/)

Redaktionsstand: 29.10.2017, EK, YT, EK, YT (NL), EK

Mittwoch, 8. November 2017, 19:00 Uhr, UAA

## Ex Libris mit Rob Krier und Dankwart Guratzsch

### Rob Krier und Dankwart Guratzsch sprechen über Mario Morini, „Atlante di storia dell'urbanistica“ (1963), und „Die Nützlichen Künste“ (1981)

In einer weiteren Ausgabe der Veranstaltungsreihe Ex Libris werden ausgewählte Bücher aus der bedeutenden architekturwissenschaftlichen Bibliothek von O.M. Ungers vorgestellt. Das Ungers Archiv für Architekturwissenschaft erwartet den luxemburgischen Architekten, Stadtplaner und Bildhauer Rob Krier (\*1938) sowie den Journalisten und Architekturkritiker Dankwart Guratzsch (\*1939).

Nach einem Architekturstudium an der TU München war Rob Krier u.a. als freier Mitarbeiter bei O.M. Ungers und Frei Otto tätig. 1976 gründete er ein Architekturbüro in Wien, das er 1993 nach Berlin verlegte und bis 2010 in Partnerschaft mit Christoph Kohl weiterführte. Lehraufträge führten ihn u.a. nach Stuttgart und Lausanne sowie 1986 an die Yale University, USA. Krier erlangte mit seiner 1975 erschienenen Schrift Stadtraum internationale Bekanntheit und zählt zu den einflussreichsten Stimmen im Diskurs über den modernen Urbanismus. Dem Thema Stadtraum widmet er sich auch im UAA, wo er Mario Morinis enzyklopädisch angelegten „Atlante di storia dell'urbanistica“ (1963) vorstellt.

Dankwart Guratzsch spezialisierte sich nach einem Studium der Geschichte und Germanistik in Marburg, München und Hamburg seit Mitte der 1970er Jahre als Feuilletonredakteur der Welt auf die damals noch nicht etablierten Kritikersparten Architektur und Städtebau. Seither engagiert sich der gebürtige Dresdener immer wieder für einen behutsamen Umgang mit dem architektonischen Erbe und eine traditionsbewusste Stadtplanung. Für seine architekturkritischen Beiträge erhielt Guratzsch diverse Auszeichnungen, darunter 1976 und 1980 den „Deutschen Preis für Denkmalschutz“. Guratzsch wird sich mit dem Katalog „Die nützlichen Künste“ befassen, der 1981 eine umfangreiche Ausstellung zum 125-jährigen Jubiläum des Vereins Deutscher Ingenieure in Berlin begleitete.

Mittwoch, 08.11.2017, 19:00 Uhr | UAA Ungers Archiv für Architekturwissenschaft, Belvederestraße 60, 50933 Köln | Eintritt 10 €, ermäßigt 5 €, Anmeldung per E-Mail [koeln@ungersarchiv.de](mailto:koeln@ungersarchiv.de) oder Fax 0221 94 98 36 6

- » <http://www.ungersarchiv.de/index.php/news-reader/ex-libris-163.html>
  - » [http://www.hda-koeln.de/kalender/171108\\_uaa/](http://www.hda-koeln.de/kalender/171108_uaa/)
  - » [http://www.hda-koeln.de/2017/10/21/171108\\_uaa\\_neu/](http://www.hda-koeln.de/2017/10/21/171108_uaa_neu/)
  - » [http://www.hda-koeln.de/2017/11/07/171108\\_tagestipp/](http://www.hda-koeln.de/2017/11/07/171108_tagestipp/)
- Redaktionsstand: 6.11.2017, EK, YT, EK, YT (NL)

Donnerstag, 9. November 2017, 19:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

## Worüber wir eigentlich mal berichten und diskutieren sollten

### Offene Programmkonferenz im Haus der Architektur Köln.

Das Veranstaltungsformat „Jeden Dienstag 19 Uhr – eine Stunde Baukultur“ ist Bühne und Plattform für baukulturelle Themen im Kölner Kontext. Alle zwei Monate laden wir unsere Mitglieder und Partner, aber auch alle anderen interessierten Bürger zur gemeinsamen Beratung darüber ein, welche Themen öffentlich vorgestellt und diskutiert werden sollten.

Donnerstag, 09.11.2017, 19:00 bis 21:00 Uhr | Haus der Architektur Köln, Josef-Haubrich-Hof, 50676 Köln | Veranstalter: Haus der Architektur Köln | Eintritt frei, Interessierte willkommen

- » [www.hda-koeln.de/kalender/171109/](http://www.hda-koeln.de/kalender/171109/)
  - » [http://www.hda-koeln.de/2017/10/29/171109\\_tagestipp/](http://www.hda-koeln.de/2017/10/29/171109_tagestipp/)
  - » [www.facebook.com/events/1302929839748689/](https://www.facebook.com/events/1302929839748689/)
- Redaktionsstand: 6.11.2017, Wendling, YT (NL), EK, YT (NL)

Donnerstag, 9. November 2017, 19:00 Uhr, Kölner Weinkeller

## Architektur und Wein

Überall auf der Welt entstehen auf den Weingütern ambitionierte Neu-, Um- und Anbauten. „Architektur und Wein“ sind längst eine Disziplin für sich, in der sich bekannte Architekten wie Santiago Calatrava, Frank O. Gehry, Matteo Thun oder Steven Holl versucht haben. Autor und Architekturkritiker Dirk Meyerhöfer hat über 20 Weingüter besucht und stellt diese in einem beeindruckenden Bildvortrag vor. Dabei geben sich gute Architektur, erstklassige Weine und Winzer die Hand. Von beidem handelt dieser Abend, der das Programmjahr 2017 in Köln beschließt.

Referent: Dipl.-Ing. Dirk Meyerhöfer, Autor, Architekturkritiker, Dozent an der HCU Hafencity University

Einführung: **Andreas Brensing**, Geschäftsleitung Kölner Weinkeller, **Per Soehle**, Geschäftsführender Gesellschafter, Smart Wines GmbH, Köln

Moderation: **Andreas Grosz**, KAP Forum

Donnerstag, 09.11.2017, 19:00 bis 22:00 Uhr | Kölner Weinkeller, Stolberger Str. 92, 50933 Köln | KAP Forum in Kooperation mit Kölner Weinkeller und Smart Wines GmbH | Eintritt frei, **Teilnahme nur auf Einladung möglich**

» [www.kap-forum.de/veranstaltungen/architektur-wein/](http://www.kap-forum.de/veranstaltungen/architektur-wein/)

Redaktionsstand: 30.09.2017, Kleinbach, YT, EK

Sonntag, 12. November 2017, 15:00 Uhr, Köln

## Konrad Adenauer - Spaziergang auf den Spuren eines Jahrhundertlebens

Als Konrad Adenauer 1876 in Köln das Licht der Welt erblickt, ist der Dom noch nicht fertig, die 600 Jahre alte Stadtmauer steht noch, innen und außen vor den schmalen Stadttoren stauen sich die Droschken und Pferdefuhrwerke. Vier Zeitepochen wird Adenauer erleben, zwei davon fundamental und nachhaltig gestalten. Die Führung leuchtet seine Lebenswerke, aber auch den Privatmensch Konrad Adenauer aus. Welche Wurzeln haben ihn geprägt? In einer kleinen Zeitreise werden seine Erfolge und Schicksalsschläge nachgezeichnet, Humorvolles und Berührendes über einen Weltpolitiker mitten in Köln erfahren.

Sonntag, 12.11.2017, 15:00 bis 17:15 Uhr | Treffpunkt: Unter dem Hahentor, Rudolfplatz, 50674 Köln | Veranstalter: Volkshochschule Köln | Teilnahmegebühr: 11,00 €, Anmeldung erforderlich

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Konrad+Adenauer+--+Spaziergang+auf+den+Spuren+eines+Jahrhundertlebens/cm5903293a68186.html>

» [http://www.hda-koeln.de/kalender/171112\\_vhs-koeln/](http://www.hda-koeln.de/kalender/171112_vhs-koeln/)

» [http://www.hda-koeln.de/2017/10/08/171112\\_vhs-koeln\\_neu/](http://www.hda-koeln.de/2017/10/08/171112_vhs-koeln_neu/)

» [http://www.hda-koeln.de/2017/10/29/171112\\_vhs-koeln\\_tagestipp/](http://www.hda-koeln.de/2017/10/29/171112_vhs-koeln_tagestipp/)

Redaktionsstand: 6.11.2017, EK, YT (NL), EK, YT (NL)

Dienstag, 14. November 2017, 19:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

## Weniger ist mehr - wie können wir einfacher bauen?

### Vortrag und Diskussion

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #432

Wie viel Haus brauchen wir überhaupt? Welche Rolle spielt der Faktor Zeit: welche Teile eines Hauses werden wie oft genutzt, was halten wir vor und was kostet das? Für wie lange bauen wir noch, halten die Technologien eigentlich mindestens so lange, bis diese bezahlt sind? Wie können wir einfacher bauen?

Der Architekt, Handwerker und Hochschullehrer **Prof. Ingo Gabriel** geht diesen Fragen in seinem Vortrag nach und stellt seine Antworten dem Publikum zur Diskussion.

Moderation: **Burkard Dewey**, stellv. Vorstandsvorsitzender hdak

**Dienstag, 14.11.2017, 19:00 bis 20:00 Uhr | Haus der Architektur Köln, Josef-Haubrich-Hof, 50676 Köln | Veranstalter: Haus der Architektur Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich**

- » [www.hda-koeln.de/kalender/171114/](http://www.hda-koeln.de/kalender/171114/)
- » [http://www.hda-koeln.de/2017/10/11/171114\\_neu/](http://www.hda-koeln.de/2017/10/11/171114_neu/)
- » [http://www.hda-koeln.de/2017/11/13/171114\\_tagestipp/](http://www.hda-koeln.de/2017/11/13/171114_tagestipp/)
- » [www.facebook.com/events/715545521937719/](https://www.facebook.com/events/715545521937719/)

Redaktionsstand: 13.11.2017, Wendling, YT (www, fb), YT (NL), YT (NL)

Dienstag, 14. November 2017, 19:00 Uhr, Fakultät für Architektur

## **architectural tuesday: Belgien - Regionale Tendenzen in der belgischen Architektur**

### **Start der Vortragsreihe im Wintersemester 2017/18**

Der architectural tuesday der Fakultät für Architektur der TH Köln widmet sich im Wintersemester 2017/18 der zeitgenössischen Architektur in Belgien und seinen Architekten. Die belgische Architektur hat im 20. Jahrhundert manchen Sonderweg eingeschlagen. Neben dem mainstream der Moderne haben belgische Architekten immer wider eigenwillige Lösungen gesucht und gefunden.

Auch in den letzten zehn Jahren hat sich eine jüngere Generation von Architekten daran gemacht, gängige Muster der Architektur- und Stadtgestaltung zu hinterfragen. Die originellen Lösungen im Bestand, die ironische Nutzung gängiger Klischees für architektonische Collagen, die Umdeutung konventioneller Architektur mit unkonventionellen Konzepten haben inzwischen auch außerhalb Belgiens große Aufmerksamkeit gefunden.

Im Karl-Schüssler-Saal in Deutz kommen an fünf Dienstagabenden Persönlichkeiten der belgischen Szene zu Wort, die unterschiedlichen Generationen angehören und unterschiedliche Arbeitsgebiete abdecken: In der Zusammenschau der Vorträge wird sich nicht nur ein Überblick über die Tendenzen neuer belgischer Architektur ergeben, sondern auch ein Einblick in die verschiedenen regionalen Tendenzen, die das höchst labile Verhältnis der flämischen und wallonischen Landesteile zueinander beleuchten.

**Sofie de Caigny** von der Universität Antwerpen eröffnet die Vortragsreihe mit einem Prolog.

**Dienstag, 14.11.2017, 19:00 Uhr | Fakultät für Architektur der TH Köln, Karl-Schüssler-Saal, Betzdorfer Straße 2 (Eingang Reitweg), 50679 Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich**

- » <http://atuesday.akoeln.de>
  - » [http://www.hda-koeln.de/kalender/171120\\_thkoeln/](http://www.hda-koeln.de/kalender/171120_thkoeln/)
- Redaktionsstand: 13.11.2017, EK, YT (www, NL), YT (NL)

Donnerstag, 16. November 2017, 16:30 bis 19:30 Uhr, Historisches Rathaus, Konrad-Adenauer-Saal

## Leitlinienprozess zur Bürgerbeteiligung

### Öffentliche Sitzung des Arbeitsgremiums

In der ersten und inzwischen abgeschlossenen Stufe des Leitlinienprozesses hat das so genannte Konzeptionsgremium ein Eckpunktepapier als strategische Grundlage für die zweite Stufe (Arbeitsphase) erstellt. Das Arbeitsgremium wird die begonnene Arbeit nun in der dialogischen Struktur fortsetzen.

Die Sitzungen des Arbeitsgremiums sind öffentlich. Interessierte sind herzlich eingeladen, die Sitzungen zu besuchen, haben jedoch kein Rederecht.

Donnerstag, 16.11.2017, 16:30 bis 19:30 Uhr | Historisches Rathaus, Konrad-Adenauer-Saal, Rathausplatz, 50667 Köln | Veranstalter: Stadt Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» <http://www.stadt-koeln.de/politik-und-verwaltung/mitwirkung/leitlinien-buergerbeteiligung/gremium/sitzungen>

» [http://www.hda-koeln.de/kalender/171116\\_stadt-koeln/](http://www.hda-koeln.de/kalender/171116_stadt-koeln/)

Redaktionsstand: 13.11.2017, Kleinbach, YT, EK, YT (NL), YT (NL)

Donnerstag, 16. November 2017, 19:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

## Themenabend

### Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen

Themenabend im Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen

Entfällt.

Donnerstag, 16.11.2017, 19:00 bis 21:00 Uhr | Haus der Architektur Köln, Josef-Haubrich-Hof, 50676 Köln | Veranstalter: Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen, ein Projekt im hdak | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» [www.hda-koeln.de/kalender/171116/](http://www.hda-koeln.de/kalender/171116/)

» [www.facebook.com/events/339096399799850/](https://www.facebook.com/events/339096399799850/)

Redaktionsstand: 13.11.2016, Wendling, YT (www, fb, NL)

Sonntag, 19. November 2017, 15:00 Uhr, Kiosk Engels Eck

## KIOSK PARCOURS

### Kiosk-Spaziergang in Köln

Anlässlich der Buchveröffentlichung KIOSK PARCOURS findet ein Spaziergang statt, der die besondere Büdchen-Atmosphäre aufspüren und den Entdeckungen des Buches nachgeht.

Der Kiosk-Rundgang wird von **Janine Tüchsen** moderiert.

Sonntag, 19.11.2017, 15:00 bis 17:30 Uhr | Kiosk Engels Eck, Engelbertstraße 51, 50674 Köln | Veranstalter: Volkshochschule Köln | Teilnahmekosten: 11 Euro pro Person, Anmeldung über Volkshochschule Köln

- » <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Kioskspaziergänge/cmx5910130be9087.html>
  - » [http://www.hda-koeln.de/kalender/171119\\_vhs-koeln/](http://www.hda-koeln.de/kalender/171119_vhs-koeln/)
  - » [http://www.hda-koeln.de/2017/10/08/171119\\_vhs-koeln\\_neu/](http://www.hda-koeln.de/2017/10/08/171119_vhs-koeln_neu/)
  - » [http://www.hda-koeln.de/2017/10/29/171119\\_vhs-koeln\\_tagestipp/](http://www.hda-koeln.de/2017/10/29/171119_vhs-koeln_tagestipp/)
- Redaktionsstand: 13.11.2017, YT, EK, YT (NL), YT (NL)

Montag, 20. November 2017, 19:30 Uhr, Forum Volkshochschule

## Kölner Perspektiven zu Wohnen und Arbeiten

### Vorbilder für Köln

Wie wohnen und arbeiten wir heute und morgen in unseren Städten?

Dieser Frage widmet sich die vierteilige Veranstaltungsreihe „Kölner Perspektiven zu Wohnen und Arbeiten“. Hierzu lädt die Stadt Köln gemeinsam mit ihren Partnerinnen und Partnern - der Industrie- und Handelskammer zu Köln, dem Kölner KAP Forum-Architektur, Technologie, Design sowie dem Kölner Stadtanzeiger - internationale anerkannte Experten zum Gespräch nach Köln, um aktuelle Strategien und Projekte anderer europäischer Großstädte kennenzulernen. Im Mittelpunkt stehen die Fragen, wie sich die vielfältigen Ansprüche an Wohnen und Arbeiten in einer wachsenden Stadt in Einklang bringen lassen und welche Gestaltungsmöglichkeiten sich dafür bieten.

Begrüßung

**Andreas Grosz**, Leiter Kap Forum

Moderation

**Jürgen Keimer**

Referenten

- **Prof. Finn Geipel**, LIN Architekten Urbanisten, Berlin
- **Anne Kaestle**, Duplex Architekten, Zürich / Düsseldorf / Hamburg
- **Mads Birgens Kristensen**, COBE, Kopenhagen
- **Prof. Luca Selva**, Luca Selva Architekten AG Basel
- **Julian Weyer**, C.F. Møller Architects

Montag, 20.11.2017, 19:30 Uhr | Forum Volkshochschule (Vortragssaal) im Rautenstrauch-Joest-Museum, Cäcilienstraße 29-33, 50667 Köln-Innenstadt | Veranstalter: Stadt Köln in Kooperation mit der Industrie- und Handelskammer Köln, KAP Forum und Kölner Stadtanzeiger | Eintritt frei, Anmeldung erbeten

- » <http://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/freizeit-natur-sport/veranstaltungskalender/koelner-perspektiven-zu-wohnen-und-arbeiten-3>
  - » [www.hda-koeln.de/kalender/171120\\_stadtkoeln/](http://www.hda-koeln.de/kalender/171120_stadtkoeln/)
  - » [http://www.hda-koeln.de/2017/10/29/171120\\_stadtkoeln\\_tagestipp/](http://www.hda-koeln.de/2017/10/29/171120_stadtkoeln_tagestipp/)
- Redaktionsstand: 13.11.2017, Kleinbach, YT, EK, LK, YT (www, NL)

Montag, 20. November 2017, 19:30 Uhr, Domforum

## Montagsgespräch: Aus Architektur wird Architektur Kreislaufgerechtes Bauen

Bauen und Abbruch erzeugen über die Hälfte des in Deutschland anfallenden Abfalls. Auch benötigen Gebäude heute mehr Energie für Herstellung und Transport, als für den Betrieb ihrer zukünftigen Nutzungsdauer. Damit ist klar welche Bedeutung die Überlegung hat, Materialien ehemaliger Gebäude nicht mehr als Abfall zu entsorgen, sondern als aufbereiteten Rohstoff oder gar Bauteil wieder zu nutzen. Doch was bedeutet das für die Architektur? Muss die Art und Weise geändert werden, wie wir bauen? Wird eine neue Architektur durch rezyklierte und wiederverwendete Produkte entstehen?

Offensichtlich scheint, dass das Ende von Anfang an mitgedacht werden muss. Es geht um das Konzipieren von Kreisläufen, in denen die Materialien ihren „Aggregatzustand“ ändern können aber nicht mehr verloren gehen. Das Projekt „Kreislaufwirtschaft Bauen“ der IRR (Innovationsregion Rheinisches Revier GmbH) hat zum Ziel, eine ressourcengerechte und klimafreundliche Bauwirtschaft in der Region zu etablieren. Dazu werden Grundlagen mit Hochschulen wie der RWTH Aachen, Behörden sowie insbesondere interessierten Unternehmen und Verbänden entwickelt. Gleichzeitig sollen die Ergebnisse in Pilotprojekten umgesetzt werden. Der BDA Landesverband NRW ist Kooperationspartner beim Projekt der IRR. Das BDA Montagsgespräch stellt das Projekt in einen Kontext mit anderen Ansätzen und diskutiert über Herausforderungen und Chancen einer Architektur des kreislaufgerechten Bauens.

Impulsvorträge:

- **Matti Wirth**, IRR – Innovationsregion Rheinisches Revier GmbH
- **Jan Jongert**, Superuse Studio Rotterdam, angefragt

Diskussion:

- **Johannes Jansen**, Frauenrath BauConcept Heinsberg
- **Petra Rinnenburger**, Gebäudewirtschaft der Stadt Köln oder Kathrin Möller, GAG Immobilien AG
- **Dr. Reiner Götzen**, Interboden Gruppe

Moderation: Prof. Dr. Linda Hildebrand & Thomas Knüvener

Montag, 20.11.2017, 19:30 Uhr | Domforum, Domkloster 3, 50667 Köln | Veranstalter: Bund Deutscher Architekten BDA Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

- » <http://bda-koeln.de/events/montagsgesprach-aus-architektur-wird-architektur/>
- » [www.hda-koeln.de/kalender/171120\\_bda/](http://www.hda-koeln.de/kalender/171120_bda/)
- » [http://www.hda-koeln.de/2017/10/31/171120\\_bda\\_neu/](http://www.hda-koeln.de/2017/10/31/171120_bda_neu/)
- » [http://www.hda-koeln.de/2017/10/29/171120\\_bda\\_tagestipp/](http://www.hda-koeln.de/2017/10/29/171120_bda_tagestipp/)

Redaktionsstand: 13.11.2017, Wendling, EK, YT (NL)

Dienstag, 21. November 2017, 19:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

## Die Tübinger Südstadt Baugemeinschaften und Nutzungsmischung als Bausteine zur Schaffung städtischer Strukturen

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #433

Die Tübinger Südstadt ist ein vielzitiertes Leuchtturmprojekt, wenn es um die Zusammenarbeit von Städten mit Baugemeinschaften und um eine kleinteilige Nutzungsmischung mit städtischen Strukturen geht. In seinem Vortrag wird **Dr. Andreas Pätz**, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungs- und Wohnungsbaugesellschaft mbH Königswinter, das Projekt, das er als ehemaliger Stadt-sanierungsamtsleiter von Tübingen betreut hat, vorstellen und seine Erfahrungen zu Konzept und Vergabe mit dem Publikum diskutieren.

Moderation: **Burkard Dewey**, stellv. Vorstandsvorsitzender im hdak

**Dienstag, 21.11.2017, 19:00 bis 20:00 Uhr | Haus der Architektur Köln, Josef-Haubrich-Hof, 50676 Köln | Veranstalter: Haus der Architektur Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich**

- » [www.hda-koeln.de/kalender/171121/](http://www.hda-koeln.de/kalender/171121/)
- » [http://www.hda-koeln.de/2017/10/17/171121\\_neu/](http://www.hda-koeln.de/2017/10/17/171121_neu/)
- » [http://www.hda-koeln.de/2017/10/17/171121\\_tagestipp/](http://www.hda-koeln.de/2017/10/17/171121_tagestipp/)
- » [www.facebook.com/events/355034321555038/](https://www.facebook.com/events/355034321555038/)

Redaktionsstand: 20.11.2017, Wendling, YT (www, fb), YT (fb, NL), YT (NL)

22.11.2017, 19:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

## **BDB-Fortbildungsseminar zum Thema Recht mit Rechtsanwalt Dr. Schudnagies**

„Frust oder Freude? 4 Jahre HOAI 2013 - Erfahrungsbericht und Aktuelles aus der Rechtsprechung“

„Thema verfehlt oder praxisingerecht? Das neue Bauvertragsrecht 2018 - eigenes Vertragsrecht für Architekten und Ingenieure. Einführung und Auswirkungen auf die Berufspraxis.“

Referent: Rechtsanwalt **Dr. Jörg Schudnagies**, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht.

Anerkennung durch AKNW und IK-Bau NRW als Fortbildungsveranstaltung mit zwei Zeiteinheiten. Eine Teilnahmebescheinigung erhalten Sie am Ende des Seminars.

Im Anschluss lädt Sie der BDB-Köln zu einem Gedankenaustausch bei einem Glas Wein ein.

**Mittwoch, 22.11.2017, 19:00 bis 21:30 Uhr | Haus der Architektur Köln, Josef-Haubrich-Hof, 50676 Köln | Veranstalter: BDB Köln | Die Fortbildung ist für BDB-Mitglieder kostenfrei, Nicht-Mitglieder 20 €.**

- » <http://koeln.baumeister-online.de/aktuell/seminare/detail/?type=event&item=3538&cHash=10289d5b2ba0f673731f9e1f29e1c01d>
- » [http://www.hda-koeln.de/kalender/171122\\_bdb/](http://www.hda-koeln.de/kalender/171122_bdb/)
- » [http://www.hda-koeln.de/2017/11/16/171122\\_bdb\\_neu/](http://www.hda-koeln.de/2017/11/16/171122_bdb_neu/)

Redaktionsstand: 20.11.2017, LK, YT, LK (www), YT (NL)

Mittwoch, 22. November 2017, 18:30 Uhr, Bezirksrathaus Porz

## Kölner Perspektiven 2030

Wie sieht Köln in Zukunft aus - im Jahr 2030? Eine Frage, die **Oberbürgermeisterin Henriette Reker** besonders interessiert. Gleichzeitig eine Frage, die niemand in unserer Stadt allein oder lediglich mit einem Satz beantworten kann. Zukunft und ein gutes Zusammenleben - gerade in einer wachsenden Stadt wie Köln - lassen sich nur im Dialog und durch die Kooperation aller gesellschaftlichen Akteure gestalten.

Dafür ist es notwendig, dass wir in unserer Stadtgesellschaft ein gemeinsames Zukunftsbild entwickeln. Dies wird unter dem Titel „Kölner Perspektiven 2030“ in einem breit angelegten stadtweiten Strategieprozess geschehen, den Oberbürgermeisterin Henriette Reker zu Beginn dieses Jahres angestoßen hat. Darin werden Kölnerinnen und Kölner, Politik, Verwaltung, Expertinnen und Experten und weitere Akteure in den nächsten zwei Jahren erarbeiten, wie sich Köln im kommenden Jahrzehnt weiterentwickeln soll.

Oberbürgermeisterin Henriette Reker lädt alle Kölnerinnen und Kölner ein, bei den nächsten Stadtgesprächen die Zukunft von Köln mitzugestalten. Die Stadtgespräche stellen innerhalb des Prozesses „Kölner Perspektiven 2030“ die erste öffentliche Mitwirkungsmöglichkeit dar. Hier wird es sowohl die Gelegenheit zur Information als auch zur Diskussion und Beteiligung geben.

Mittwoch, 22.11.2017, 18:30 Uhr | Bezirksrathaus Porz, Friedrich-Ebert-Ufer 64-70, 51143 Köln-Porz | Veranstalter: Stadt Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» <http://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/freizeit-natur-sport/veranstaltungskalender/koelner-perspektiven-2030-1>  
 » [http://www.hda-koeln.de/kalender/171122\\_stadtkoeln/](http://www.hda-koeln.de/kalender/171122_stadtkoeln/)  
 » [http://www.hda-koeln.de/2017/11/13\\_171113\\_neu](http://www.hda-koeln.de/2017/11/13_171113_neu)  
[http://www.hda-koeln.de/2017/11/14/171122\\_stadtkoeln\\_tagestipp/](http://www.hda-koeln.de/2017/11/14/171122_stadtkoeln_tagestipp/)  
 Redaktionsstand: 20.11.2017, LK, YT, LK (www), YT (NL)

Dienstag, 28. November 2017, 19:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

## Baugruppen auf Clouth: Rückblick auf das Vergabeverfahren und gebaute Ergebnisse

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #434

Die Entwicklungsgesellschaft moderne stadt GmbH hatte vor einigen Jahren mit drei Baufeldern auf dem Clouth Gelände eine größere Fläche für Baugruppen reserviert. Basierend auf den früheren Erfahrungen mit einer ähnlichen, aber kleineren Fläche auf dem Kinderheimgelände in Sülz wurde für die Vergabe der Clouth Flächen ein detailliertes Verfahren entwickelt, das den Anspruch hatte klar, fair, transparent und pragmatisch zu sein. Dieser Prozess wurde vom hdak als neutraler Vermittlerin entwickelt und durchgeführt. Drei Jahre danach sind die meisten Bewohner dieser 10 Baugruppen eingezogen, also eine gute Zeit, sowohl die gebauten / gelebten Ergebnisse zu präsentieren als auch zurückzublicken, um Lektionen zu lernen für zukünftige ähnliche Prozesse in Köln.

Für die Baugruppen sprechen:

- Clouth#9: **Frédéric Ripperger**
- Familien@Clouth: **Dietrich Bürgener**
- Baugruppe in der Woge Köln eG: **Martina Pfaff**
- Stadtteilchen: **Johannes Müller**

Die Erfahrungen mit dem Verfahren aus Sicht des Grundstücksverkäufers/-entwicklers legt **Andreas Röhrig**, Geschäftsführer moderne stadt, dar.

Moderation: **Regina Stottrop**, stellv. Vorstandsvorsitzende hdak, und **Dr. Ralf Brand**, Vorstand hdak

**Dienstag, 28.11.2017, 19:00 bis 20:00 Uhr | Haus der Architektur Köln, Josef-Haubrich-Hof, 50676 Köln | Veranstalter: Haus der Architektur Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich**

- » [www.hda-koeln.de/kalender/171128/](http://www.hda-koeln.de/kalender/171128/)
- » [http://www.hda-koeln.de/2017/10/11/171118\\_neu/](http://www.hda-koeln.de/2017/10/11/171118_neu/)
- » [http://www.hda-koeln.de/2017/10/11/171128\\_tagestipp/](http://www.hda-koeln.de/2017/10/11/171128_tagestipp/)
- » [www.facebook.com/events/1212290062170171/](https://www.facebook.com/events/1212290062170171/)

Redaktionsstand: 28.11.2017, Wendling, YT (www, fb, NL), YT (NL), YT (www, fb, NL)

**Dienstag, 28. November 2017, 19:00 Uhr, Fakultät für Architektur**

## **Pierre Hebbelinck | Lüttich** **architectural tuesday**

Der belgische Architekt **Pierre Hebbelinck** (1956) studierte Architektur in Lüttich und gründete dort 1982 sein Architekturbüro. Zu seinen Projekten zählen unter anderem das Mons Memorial Museum, sowie der Plan «cartes et répertoires sur les architectures de la Ville de Liège» für die Stadt Lüttich, der für Belgien der erste seiner Art ist. Seit 2002 fungiert sein eigenes Haus als experimentelles Zentrum, wo Raum und Architektur mit Kreation verbunden werden.

In den Jahren 1996 und 2002 repräsentiert Pierre Hebbelinck das Land Belgien bei der Architektubiennale in Venedig.

Neben seinem architektonischen Schaffen gründete Pierre Hebbelinck 2002 den Verlag «Fourre-Tout», der heute bereits rund 20 Werke veröffentlicht hat.

**Dienstag, 28.11.2017, 19:00 Uhr | Fakultät für Architektur der TH Köln, Karl-Schüssler-Saal, Betzdorfer Straße 2 (Eingang Reitweg), 50679 Köln | Veranstalter: Fakultät für Architektur der TH Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich**

- » <http://atuesday.akoeln.de>
- » [http://www.hda-koeln.de/kalender/171128\\_thkoeln-2/](http://www.hda-koeln.de/kalender/171128_thkoeln-2/)
- » [http://www.hda-koeln.de/171128\\_thkoeln\\_neu](http://www.hda-koeln.de/171128_thkoeln_neu)

Redaktionsstand: 28.11.2017, EK, YT, LK (www), YT (NL), YT (NL)

**Mittwoch, 29. November 2017, 19:00 Uhr, UAA**

## **Ex Libris** **Mit Rafael Moneo und Jean-Louis Cohen**

Das diesjährige Ex Libris-Programm des UAA schließt mit prominenter Besetzung: Am 29. November werden der spanische Architekt und Pritzker-Preisträger **Rafael Moneo** und der französische Architekt, Historiker und Kurator **Jean-Louis Cohen** ausgewählte Werke aus der Bibliothek von O.M. Ungers vorstellen.

Im Ungers Archiv wird **Moneo** über Delirious New York von Rem Koolhaas sprechen. In seinem „retroaktiven Manifest“, das im Erscheinungsjahr 1978 die Auffassung von Architektur und Städtebau revolutionierte, interpretiert Koolhaas die Metropole nicht als reines Menschenwerk, sondern als Hervorbringung eines kollektiven Unbewussten.

Jean-Louis Cohen hat sich intensiv mit dem Werk von Mies van der Rohe und Le Corbusier auseinandergesetzt. Letzterem gelten auch seine Ausführungen im UAA, wo er die unbekannteren Hintergründe des 1930 von W. Boesiger und O. Stonorov herausgegebenen Buchs *Le Corbusier et Pierre Jeanneret – Ihr gesamtes Werk von 1910–1929* darlegen wird.

Mittwoch, 29.11.2017, 19:00 Uhr | UAA Ungers Archiv für Architekturwissenschaft, Belvederestraße 60, 50933 Köln | Veranstalter: UAA Ungers Archiv für Architekturwissenschaft, Köln | Eintritt 10 EUR, für Studenten 5 EUR, Anmeldung per E-Mail [koeln@ungersarchiv.de](mailto:koeln@ungersarchiv.de) oder Fax 0221 94 98 36 6

» <http://www.ungersarchiv.de/index.php/programm.html>  
 » [http://www.hda-koeln.de/kalender/171129\\_uaa/](http://www.hda-koeln.de/kalender/171129_uaa/)  
 » [http://www.hda-koeln.de/2017/10/31/171129\\_uaa\\_tagestipp/](http://www.hda-koeln.de/2017/10/31/171129_uaa_tagestipp/)  
 Redaktionsstand: 28.11.2017, EK, YT, EK, YT, LK, YT (NL, www), YT (NL)

Mittwoch, 29. November 2017, 19:00 Uhr, Balloni Hallen

## 11. Architekturquartett NRW „Orte der Begegnung“

In unserer zunehmend digital geprägten Zeit erfolgt Kommunikation zunehmend entpersonalisiert. In Gegenreaktion wächst das Bedürfnis nach dem direkten Austausch, nach persönlicher Begegnung, nach kollektiven Erlebnissen.

Architektur reflektiert gesellschaftliche Entwicklungen, und so ist es nicht verwunderlich, dass zu den großen Bauwerken der Gegenwart Stadien, Kongress- und Konzerthallen, Auditorien und Sakralbauten gehören. Orte, die auf das Zusammenkommen und die Begegnung von Menschen angelegt sind.

Das 11. Architekturquartett NRW diskutiert am 29. November in den Kölner Balloni Hallen drei aktuelle „Orte der Begegnung“, die Menschen Raum bieten für An-dacht und Austausch, für Bildung und kulturelle Gemeinschaftserlebnisse. Zur Diskussion gestellt werden die DITIB-Zentralmoschee Köln von Paul Böhm, der neue Campus Derendorf der Hochschule Düsseldorf von Nickl & Partner und das „Anneliese Brost Musikforum Ruhr“ in Bochum von Bez+Kock Architekten.

Das 11. Architekturquartett NRW wird gebildet von Anchorman **Prof. Kunibert Wachten** (RWTH, Gesprächsleitung) sowie den Gästen **Dr. Christine Vogt** (Direktorin, Ludwig Galerie Schloss Oberhausen), **Max Moor** (Moderator, Schauspieler) sowie **Prof. Dr. Christoph Mäckler** (TU Dortmund; Christoph Mäckler Architekten, Frankfurt/Main).

Mittwoch, 29.11.2017, 19:00 Uhr | Balloni Hallen, Ehrenfeldgürtel 88-94, 50823 Köln | Veranstalter: Architektenkammer NRW, Düsseldorf | Eintritt frei, Anmeldung per E-Mail [teilnahme@aknw.de](mailto:teilnahme@aknw.de)

» [http://www.aknw.de/index.php?id=13&no\\_cache=1&tx\\_ttnews%5Btt\\_news%5D=4741&cHash=3ec0946c0f8f316bf57747dcea1e5106](http://www.aknw.de/index.php?id=13&no_cache=1&tx_ttnews%5Btt_news%5D=4741&cHash=3ec0946c0f8f316bf57747dcea1e5106)  
 » [http://www.hda-koeln.de/kalender/171129\\_aknw/](http://www.hda-koeln.de/kalender/171129_aknw/)  
 » [http://www.hda-koeln.de/2017/11/14/171129\\_aknw\\_neu/](http://www.hda-koeln.de/2017/11/14/171129_aknw_neu/)  
 Redaktionsstand: 28.11.2017, LK, YT, LK, YT (NL, www), YT (NL)

Donnerstag, 30. November 2017, 12:00 Uhr, - Freitag, 01. Dezember, 9.30 Uhr, Fritz Thyssen Stiftung

## DenkmalKunst. Kreative Auseinandersetzung mit dem Monument Kolloquium

Das Kolloquium thematisiert die kreative Auseinandersetzung von Gegenwartskünstlern mit dem kulturellen Erbe. Gemäß der grundlegenden Fragestellung des Arbeitskreises stehen dabei Boden- und Baudenkmäler im Zentrum.

In den Blick genommen werden temporäre und dauerhafte Inszenierungen sowie performative Kunstwerke, die Bau- oder Bodendenkmäler einbeziehen. Einige charakteristische Beispiele präsentieren die Künstler selber. Andere werden aus wissenschaftlicher Perspektive eingeordnet. Das Spektrum reicht von Kunst am Bau bis hin zur Visualisierung unsichtbarer oder zerstörter Bodendenkmäler mit künstlerischen Mitteln.

Darüber hinaus geht es um Verwendung und Darstellung von Monumenten in verschiedenen Medien. Die literarische Verarbeitung realer oder fiktiver Orte etwa schafft durch geführte Besichtigungstouren eine neue Qualität an Erinnerungsorten. Auf eine andere Weise transformiert die digitale Welt in Computerspielen reale Orte und insbesondere Monumente, die Bestandteil des kulturellen Gedächtnisses sind. Diese Orte werden in der markanten Mischung von Realität und Fiktion, die diesen Medien eigen ist, in neuartiger Weise aufgeladen. Worin liegen in der Folge die Herausforderungen bei virtuellen Rekonstruktionen von Monumenten und Bauwerken, die auf wissenschaftlicher Analyse basieren, zugleich aber auch didaktisch ansprechend deren Bedeutung in verschiedenen Zeithorizonten vermitteln sollen?

Wie Kontraste die jeweiligen Eigenarten stärker hervortreten lassen, soll am Beispiel konfrontativer Inszenierungen von zeitgenössischer Kunst in archäologischen Sammlungen verdeutlicht werden.

Zum Abschluss zeigt ein Fotograf, wie mit Hilfe seiner Werke Denkmäler ins Bewusstsein des Betrachters gerückt werden können.

**Donnerstag, 30.11.2017, 12:00 Uhr, Freitag, 01.12.2017, 9:30 Uhr | Fritz Thyssen Stiftung, Apostelnkloster 13-15, 50672 Köln | Veranstalter: Fritz Thyssen Stiftung, Köln | Eintritt frei, Anmeldung unter <http://www.fritz-thyssen-stiftung.n2g37.com/wn41pdr-y9kybzqu-l126lp7a-197j>**

» <http://www.fritz-thyssen-stiftung.n2g37.com/wn41pdr-y9kybzqu-l126lp7a-197j>

» [http://www.hda-koeln.de/kalender/171130\\_fritzthyssenstiftung/](http://www.hda-koeln.de/kalender/171130_fritzthyssenstiftung/)

» [http://www.hda-koeln.de/2017/11/20/171130\\_fritzthyssenstiftung\\_neu/](http://www.hda-koeln.de/2017/11/20/171130_fritzthyssenstiftung_neu/)

Redaktionsstand: 28.11.2017, LK, YT (www, NL), YT (NL)

Samstag, 2. Dezember 2017, 10:00 Uhr, Melanchthon-Akademie Köln

## Gemeinschaftlich Bauen und Wohnen in Köln Barcamp

Wie geht Genossenschaft? Wie sehen gute Entscheidungsprozesse aus? Welche Bedingungen braucht es für eine funktionierende Gemeinschaft?

Diesen und anderen Fragen wird die **Melanchthon-Akademie** in Kooperation mit der **Genossenschaftsinitiative STADTRAUM 5und4** in Sessions und im Plenum nachgehen.

Samstag, 2.12.2017, 10:00 -16:00 Uhr | Melanchthon-Akademie , Kartäuserwall 24B, 50678 Köln | Veranstalter: Melanchthon-Akademie, Köln | Eintritt frei, Anmeldung erforderlich

- » <http://www.melanchthon-akademie.de/programm/engagement-foerdern/kurs/gemeinschaftlich-bauen-und-wohnen-in-koeln-13894/action/zeige/>
- » [http://www.hda-koeln.de/kalender/171202\\_melanchthon-akademie/](http://www.hda-koeln.de/kalender/171202_melanchthon-akademie/)
- » [http://www.hda-koeln.de/2017/11/14/171202\\_melanchthon-akademie\\_neu/](http://www.hda-koeln.de/2017/11/14/171202_melanchthon-akademie_neu/)
- » [http://www.hda-koeln.de/2017/11/14/171202\\_melanchthon-akademie\\_tagestipp/](http://www.hda-koeln.de/2017/11/14/171202_melanchthon-akademie_tagestipp/)

Redaktionsstand: 28.11.2017, LK, YT, LK, YT (www, NL), YT (NL)

Montag, 4. Dezember 2017, 19:30 bis 21:30 Uhr, Domforum

## 50 Jahre kap – 13 mal Kölner Architekturpreis – 70 Jahre Baukultur Resümee und Abschlussdiskussion

Nach einem Jahr Rückblick auf 50 Jahre Kölner Architekturpreis und siebzig Jahre Baugeschehen in und um Köln werden die Beiträge des Jahresprogramms noch einmal zusammengefasst dargestellt und betrachtet. Diskutiert wird der Beitrag des ältesten regionalen Architekturpreises in NRW für die Qualität des Bauens. Wie identifiziert sich die Stadt Köln und ihre Planer mit diesem Preis? Wie wirkt der Preis auf Planen und Bauen in der Stadt und der Region? Welche gesellschaftlichen Fragen spiegeln sich in den Preisen? Das Element der bürgerschaftlichen Beteiligung, das am Anfang des Preises stark vorhanden war, könnte wieder gestärkt werden - aber wie? Und sollten neben den architektonischen Beiträgen auch wieder stärker die Gestaltung des öffentlichen Raums und der Grünflächen einbezogen werden? Wie geht es weiter mit dem kap nach 50 Jahren?

Jahresrückblick: **Peter Berner**, Vorsitzender AFR

Diskussion mit dem Referenten und:

- **Björn Severin**, Architekt, Vorsitzender Kölner Architekturpreis e.V.
- **Anne Luise Müller**, Planungsverwaltung Stadt Köln
- **Andreas Denk**, Architekturtheoretiker, Journalist, Köln/Berlin
- **Jürgen Keimer**, Journalist, Kurator AFR

Moderation: **Christian Schaller**, Architekt, Köln

Montag, 04.12.2017, 19:30 bis 21:30 Uhr | Domforum, Domkloster 3, 50667 Köln | Veranstalter: Architektur Forum Rheinland e.V. | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» [www.architektur-forum-rheinland.de/event/171204/](http://www.architektur-forum-rheinland.de/event/171204/)  
» [www.hda-koeln.de/kalender/171204\\_afr/](http://www.hda-koeln.de/kalender/171204_afr/)  
» [http://www.hda-koeln.de/2017/11/23/171204\\_afr\\_neu/](http://www.hda-koeln.de/2017/11/23/171204_afr_neu/)  
Redaktionsstand: 28.11.2017, Wendling, YT (NL), LK, YT (www, NL)

Dienstag, 5. Dezember 2017, 19:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

## Was macht eigentlich die Wohnungsbauleitstelle? Hans-Martin Wolff erläutert die Aufgaben und das Vorgehen der im April 2017 eingeschichteten Stelle

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #435

Wie kann Köln den dringend benötigten Wohnraum beschaffen? Kann in Zukunft schneller geplant und zügiger gebaut werden? Am 3. April 2017 hat die Wohnungsbauleitstelle der Stadt Köln ihre Arbeit aufgenommen. Leiter der neuen Stelle ist **Hans-Martin Wolff**, bis dahin stellvertretender Leiter des Stadtplanungsamtes; derzeit wird er von zwei Kolleginnen und Kollegen unterstützt. Zu den Aufgaben der Leitstelle gehören u.a. die Mobilisierung von Flächen, die Beschleunigung von Planungs- und Genehmigungsverfahren sowie die nachhaltige Sicherung von Potenzialen für den Wohnungsbau in Köln. Ziel ist die Steigerung der Neubauzahlen bei gleichzeitiger Sicherung der Qualitätsansprüche an den Wohnungsbau.

Im Haus der Architektur Köln wird Hans-Martin Wolff über die ersten Monate der Wohnungsbauleitstelle berichten: Wie ist die Reaktion von Bauherren und Investoren auf das neue Amt? Gibt es erste Erfolge beim Kölner Wohnungsbau? Gibt es inzwischen mehr Personal?

Das Gespräch mit Hans-Martin Wolff führt **Jürgen Keimer**, Vorstand des hdak.

Dienstag, 05.12.2017, 19:00 bis 20:00 Uhr | Haus der Architektur Köln, Josef-Haubrich-Hof, 50676 Köln | Veranstalter: Haus der Architektur Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» [www.hda-koeln.de/kalender/171205/](http://www.hda-koeln.de/kalender/171205/)  
» [http://www.hda-koeln.de/2017/11/07/171205\\_neu/](http://www.hda-koeln.de/2017/11/07/171205_neu/)  
» [http://www.hda-koeln.de/2017/11/07/171205\\_tagestipp/](http://www.hda-koeln.de/2017/11/07/171205_tagestipp/)  
» [www.facebook.com/events/633287693463072/](https://www.facebook.com/events/633287693463072/)  
Redaktionsstand: 5.12.2017, Wendling, YT (www, fb, MNL), YT (NL), YT (NL), YT (NL)

Donnerstag, 7. Dezember 2017, 17:00 Uhr, MAKK

## 60 Jahre! Das MAKK als erster Museumsbau der Nachkriegszeit Eine Architekturführung

1957 wurde dieser erste große Museumsneubau in Nachkriegsdeutschland in Anwesenheit des Bundespräsidenten Heuss eröffnet. „Bescheiden baumeisterlich ins dauerhafte gebracht“, beschrieb der Architekt Rudolf Schwarz seine Arbeit. Ursprünglich beherbergte das Museum die Kunstmuseen Wallraf-Richartz und Museum Ludwig. Nicht nur die Stifterfiguren auf dem Vorplatz verweisen auf diese Erstnutzung sondern auch der Lochner-Brunnen im Innenhof. Ausgehend von diesem „malenden Engel“ wird die Architekturgeschichte des Baus von Rudolf Schwarz und Josef Bernard ergründet.

Donnerstag, 07.12.2017, 17:00 Uhr | MAKK Museum für Angewandte Kunst Köln, Treffpunkt: Kasse, An der Rechtschule, 50667 Köln | Veranstalter: MAKK Museum für Angewandte Kunst Köln | Teilnahmegebühr: 4,50 Euro, Anmeldung bis 05.12.2017

- » <https://www.museenkoeln.de/museum-fuer-angewandte-kunst/Fuehrungen>
  - » [http://www.hda-koeln.de/kalender/171207\\_makk/](http://www.hda-koeln.de/kalender/171207_makk/)
  - » [http://www.hda-koeln.de/2017/10/21/171207\\_makk\\_neu/](http://www.hda-koeln.de/2017/10/21/171207_makk_neu/)
- Redaktionsstand: 5.12.2017, EK, YT, EK, YT, YT (NL), YT (NL)

Donnerstag, 7. Dezember 2017, 19:00 Uhr, Römisch-Germanisches Museum

## Baumeister Kölns - Planen und Bauen in der römischen Stadt AbendsImMuseum

Die römischen Baumeister schufen beeindruckende Bauwerke. Ein Gutteil ihres Wissens gründete auf Erfahrung, aber auch Planung und eine hervorragende Logistik trugen zum Erfolg bei. Und auch Bau- und Vertragsrecht war den Römern nicht unbekannt.

Führung mit Dr. Kathrin Jaschke

Donnerstag, 07.12.2017, 19:00 | Römisch-Germanisches Museum, Roncalliplatz 4, 50667 Köln | Veranstalter: Römisch-Germanisches Museum, Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

- » <http://www.roemisch-germanisches-museum.de/Veranstaltungen>
  - » [http://www.hda-koeln.de/kalender/171207\\_rgmuseum/](http://www.hda-koeln.de/kalender/171207_rgmuseum/)
  - » [http://www.hda-koeln.de/2017/11/28/171207\\_rgmuseum\\_neu/](http://www.hda-koeln.de/2017/11/28/171207_rgmuseum_neu/)
- Redaktionsstand: 5.12.2017, LK, YT (NL), LK, YT (NL)

Donnerstag, 7. Dezember 2017, 19:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

## Wohnprojekte-Stammtisch Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen

Aus dem Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen heraus hat sich ein Stammtisch gegründet, der sich regelmässig trifft. Im informellen Rahmen können hier Ideen, Informationen und Erfahrungen über Wohnprojekte ausgetauscht werden und vielleicht ergibt es sich, dass mann/frau hier auch Menschen für die Realisierung eines gemeinsamen Wohnprojektes kennenlernt.

Donnerstag, 07.12.2017, 19:00 bis 21:00 Uhr | Haus der Architektur Köln, Josef-Haubrich-Hof, 50676 Köln | Veranstalter: Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen, ein Projekt im hdak | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

- » [www.hda-koeln.de/kalender/171207/](http://www.hda-koeln.de/kalender/171207/)
  - » [http://www.hda-koeln.de/2017/12/06/171207\\_tagestipp/](http://www.hda-koeln.de/2017/12/06/171207_tagestipp/)
  - » [www.facebook.com/events/1016682375107221/](https://www.facebook.com/events/1016682375107221/)
- Redaktionsstand: 5.12.2017, Wendling, YT (www, fb, MNL), YT (NL), LK, YT (NL)

Freitag, 8. Dezember 2017, 18:30 Uhr, Forum für Kunst und Baukultur

## Innovation and Tradition: New Tendencies in Chinese Architecture

### Vernissage

Die Ausstellung 'Innovation and Tradition: New Tendencies in Chinese Architecture' setzt sich mit traditioneller und zeitgenössischer chinesischer Architektur auseinander. Ausgesuchte Projekte nehmen Bezug zu traditionellen Bauten. Eine Fotoreihe dokumentiert Eindrücke der China-Exkursion, die Teil des akademischen Austausches mit der Architekturfakultät der CAFA in Peking und der Tongji-Universität in Shanghai ist und im Frühjahr 2017 stattfand. Arbeiten von **Frédéric Schnee** setzen sich mit dem Bauhandbuch Yingzao Fashi auseinander.

Das Programm des Abends:

Begrüßung | **Prof. Paul Böhm**, Dekan, Fakultät Architektur TH Köln

Vorwort „Prinzipien chinesischer Ästhetik“ | **Dr. Tim Tausch**, Philosophische Fakultät der Universität zu Köln

Es werden Fingerfood und Getränke gereicht.

Öffnungszeiten:

Vernissage: 08. Dezember 2017, 18:30 Uhr

09. Dezember 2017 – 01. Februar 2018

bis 17. Dezember: Di–Sa: 15–18 Uhr | So: 11–16 Uhr und nach Vereinbarung: 0151 401 636 15

ab 18. Dezember: nach Vereinbarung: 0151 401 636 15

Freitag, 08.12.2017, 18:30 Uhr | Forum für Kunst und Baukultur, Venloer Straße 19, 50672 Köln | Veranstalter: Frédéric Schnee, Prof. Jochen Siegemund und Studierende der TH Köln/Corporate Architecture | Eintritt frei, Anmeldung unter: [sabine.schmidt@th-koeln.de](mailto:sabine.schmidt@th-koeln.de)

» <http://blog.akoeln.de/blog/2017/11/21/ausstellung-innovationen-and-tradition-new-tendencies-in-chinese-architecture-vernissage-am-08-12/>

» <http://www.hda-koeln.de/kalender/171208/>

» [http://www.hda-koeln.de/2017/12/04/171208\\_neu\\_forumkunstbaukultur/](http://www.hda-koeln.de/2017/12/04/171208_neu_forumkunstbaukultur/)

Redaktionsstand: 04.12.2017, LK

9. Dezember - 17. Dezember 2017, Forum für Kunst und Baukultur

## Innovation and Tradition: New Tendencies in Chinese Architecture

### Ausstellung

Die Ausstellung 'Innovation and Tradition: New Tendencies in Chinese Architecture' setzt sich mit traditioneller und zeitgenössischer chinesischer Architektur auseinander. Ausgesuchte Projekte nehmen Bezug zu traditionellen Bauten. Eine Fotoreihe dokumentiert Eindrücke der China-Exkursion, die Teil des akademischen Austausches mit der Architekturfakultät der CAFA in Peking und der Tongji-Universität in Shanghai ist und im Frühjahr 2017 stattfand. Arbeiten von **Frédéric Schnee** setzen sich mit dem Bauhandbuch Yingzao Fashi auseinander.

Öffnungszeiten:

09. Dezember 2017 – 01. Februar 2018

bis 17. Dezember: Di–Sa: 15–18 Uhr | So: 11–16 Uhr und nach Vereinbarung: 0151 401 636 15

ab 18. Dezember: nach Vereinbarung: 0151 401 636 15

9. Dezember - 17. Dezember 2017 | Forum für Kunst und Baukultur, Venloer Straße 19, 50672 Köln | Veranstalter: Frédéric Schnee, Prof. Jochen Siegemund und Studierende der TH Köln/Corporate Architecture | Eintritt frei

» <http://blog.akoeln.de/blog/2017/11/21/ausstellung-innovationen-and-tradition-new-tendencies-in-chinese-architecture-vernissage-am-08-12>

» [http://www.hda-koeln.de/kalender/171209\\_forumkunstbaukultur/](http://www.hda-koeln.de/kalender/171209_forumkunstbaukultur/)

Redaktionsstand: 11.12.2017, LK, YT (NL)

9. Dezember 2017, 11-15 Uhr, Team 1 StadtLabor 2017

## Schwarze Sonne Barbarossaplatz

### Führung

Er gilt als Paradebeispiel für Kölner Plätze, die keine Plätze sind: Der Barbarossaplatz ist im Laufe seiner jungen Existenz vollständig von Verkehrsflächen vereinbart worden, seine Umbauung führt ein Inseldasein zwischen Fahrspuren und Bahngleisen und die Luftbelastung dürfte eine der höchsten in Deutschland sein. Zuletzt hat eine aufsehenerregende Fernsehproduktion dem Platz als „leere Mitte einer ratlosen Gesellschaft“ ein Denkmal gesetzt (Über Barbarossaplatz).

SCHWARZE SONNE BARBAROSSAPLATZ (nach „Black Hole Sun“ von Soundgarden) ist keine Führung auf die Schattenseite der Stadt, sondern umkreist und führt mitten hinein in ein schwarzes Loch, das Materie und Energie anzieht und verschlingt.

Eine Führung von Uschi Huber und Boris Sieverts (Team 1 StadtLabor 2017)

9. Dezember 2017, 11-15 Uhr | Veranstalter: Team 1 StadtLabor 2017 | Der Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben. Anmeldungen bitte an: [borissieverts@gmx.de](mailto:borissieverts@gmx.de)

» <http://stadtlabor-koeln.de>

» [http://www.hda-koeln.de/kalender/171209\\_stadtlabor/](http://www.hda-koeln.de/kalender/171209_stadtlabor/)

»

Redaktionsstand: 04.12.2017, LK

Montag, 11. Dezember 2017, 19:30 Uhr, Domforum

## Montagsgespräch: Ganz ohne Rekonstruktion

### Die Kölner Altstadt wird weitergebaut!

Im Rahmen aktueller Innenentwicklungen werten zahlreiche Großstädte ihre in die Jahre gekommenen Innen- und Altstädte auf. So auch Köln! Der „Masterplan Innenstadt Köln“ von Albert Speer hat dazu 2009 die Grundlage gelegt. Seitdem werden erste Projekte umgesetzt, die Arbeiten an der östlichen Domplatte sind sogar bereits weitgehend fertiggestellt. Prominentestes Bauprojekt ist derzeit das LVR-Jüdisches Museum im Archäologischen Quartier Köln, welches auf und unter dem Kölner Rathausplatz als Kooperationsprojekt von LVR und der Stadt Köln entsteht.

Nach jahrelangen Diskussionen um die Finanzierung, um das Wettbewerbsergebnis, um das Bodendenkmal, um die historische Bewertung der Funde, schließlich um das Raumprogramm und die Kosten mutet es fast wie ein weiteres Kölner Wunder an, dass derzeit zügig gebaut wird. Doch sieben Jahre nach dem Wettbewerb zum Neubau des Jüdischen Museums und der Erweiterung der archäologischen Zone gehen die Planungen von Wandel Lorch nun in die Realisierung. Auch ein griffiger Name ist gefunden: MiQua soll das neue Museum heißen. Das neue Museum ist dabei Teil einer ganzen Reihe von Neubauprojekten in der Altstadt. Die östliche Domplatte und der Kurt-Hackenberglplatz sind fast fertig, die Erweiterung des Wallraf-Richartz-Museums verzögert sich, die „Historische Mitte“ am Roncalliplatz könnte demnächst beauftragt werden. Bemerkenswert ist, dass anders als in den Innenstädten von Berlin, Potsdam, Frankfurt oder Dresden in der Kölner Altstadt „zeitgenössisch“ und nicht „rekonstruktiv“ gebaut wird. Wir möchten einen Rückblick in die Geschichte der Altstadt wagen, um zu verstehen, warum Köln sich so eindeutig zum „modernen“ Bauen in der Altstadt bekennt und uns den Planungs- und Baustand des „MiQua“ vorstellen lassen, in den das Jüdische Museum-Archäologische Zone voraussichtlich Ende 2019 einziehen wird.

Begrüßung und Einführung:

Prof. Andreas Fritzen, Vorstand BDA Köln, führt in das Thema Altstadt, Rekonstruktion und aktuelle Kölner Projekte ein.

Vorträge:

**Prof. Dr. Hiltrud Kier**, frühere Stadtkonservatorin der Stadt Köln beschreibt die historische Entwicklung der Altstadt, insbesondere vor und nach dem zweiten Weltkrieg.

**Dr. Thomas Otten**, Gründungsdirektor der Jüdischen Museum-Archäologische Zone, erläutert die Ausstellungsplanung und die Archäologie.

**Prof. Wolfgang Lorch**, Wandel Lorch Architekten, Saarbrücken zeigt den aktuellen Planungsstand und erläutert das Architekturkonzept.

Podiumsdiskussion:

- **Anne Luise Müller**, Leiterin Stadtplanungsamt, Köln
- **Prof. Dr. Hiltrud Kier**, frühere Stadtkonservatorin der Stadt Köln
- **Dr. Thomas Otten**, Gründungsdirektor der Jüdischen Museum-Archäologische Zone
- **Prof. Wolfgang Lorch**, Wandel Lorch Architekten, Saarbrücken

Die Veranstaltung ist bei der AKNW als Fortbildung mit zwei Unterrichtsstunden genehmigt. Für die Ausstellung einer entsprechenden Bescheinigung erheben wir vor Ort eine Gebühr von 10 Euro. Für BDA-Mitglieder ist die Bescheinigung kostenfrei.

**Montag, 11.12.2017, 19:30 Uhr | Domforum, Domkloster 3, 50667 Köln | Veranstalter: Bund Deutscher Architekten BDA Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich**

- » [www.bda-koeln.de/event\\_categories/bda-veranstaltung/](http://www.bda-koeln.de/event_categories/bda-veranstaltung/)
  - » [www.hda-koeln.de/kalender/171211\\_bda/](http://www.hda-koeln.de/kalender/171211_bda/)
  - » [http://www.hda-koeln.de/2017/12/10/171211\\_domforum\\_tagestipp/](http://www.hda-koeln.de/2017/12/10/171211_domforum_tagestipp/)
- Redaktionsstand: 4.12.2017, Wendling, YT, YT (NL), YT, LK (www, NL)

Dienstag, 12. Dezember 2017, 19:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

## Die Zukunft des WDR-Karrees

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #435

Die Entwicklung des WDR-Karrees erhält nach jahrelangem Stillstand neuen Schwung. Die Gerch Group aus Düsseldorf hat das Areal Mitte 2017 erworben und wird es in den kommenden Jahren entwickeln. Im Vorfeld des geplanten städtebaulichen Wettbewerbs werden im Haus der Architektur die Positionen der Stadt, der Anwohner und des Projektentwicklers ausgetauscht. Als Vertreter der Interessengruppen diskutieren **Anne Luise Müller**, die Leiterin des Stadtplanungsamtes, **Dr. Joachim Groth**, Vorsitzender der Bürgergemeinschaft Altstadt, und **Alexander Pauls** von der Gerch Group. Die Moderation übernimmt **Prof. Rüdiger Karzel**, Vorstand im hdak.

**Dienstag, 12.12.2017, 19:00 bis 20:00 Uhr | Haus der Architektur Köln, Josef-Haubrich-Hof, 50676 Köln | Veranstalter: Haus der Architektur Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich**

- » [www.hda-koeln.de/kalender/171212/](http://www.hda-koeln.de/kalender/171212/)
  - » [http://www.hda-koeln.de/2017/11/07/171212\\_neu/](http://www.hda-koeln.de/2017/11/07/171212_neu/)
  - » [http://www.hda-koeln.de/2017/12/11/171212\\_tagestipp/](http://www.hda-koeln.de/2017/12/11/171212_tagestipp/)
  - » [www.facebook.com/events/1237300336329157/](https://www.facebook.com/events/1237300336329157/)
- Redaktionsstand: 11.12.2017, Wendling, YT (www, fb), YT (NL), YT (NL), YT (NL)

Dienstag, 12. Dezember 2017, 19:00 Uhr, Fakultät für Architektur

## Stadtbaumeister Antwerpen architectural tuesday

Seit 2016 ist der Architekt **Christian Rapp** Stadtbaumeister von Antwerpen. Nach dem Architekturstudium an der TU Berlin und der TU Delft arbeitete er in den Büros von Otto Steidle, Rem Koolhaas und Hans Kollhoff und führte von 1991 bis 1998 ein gemeinsames Büro mit Stefan Höhne.

1997 bekam er den Maaskantpreis für junge Architekten. Zusammen mit seiner Ehefrau Birgit gründete er im Jahr 1999 Rapp+Rapp.

Nach mehreren Gastprofessuren an niederländischen und deutschen Universitäten wurde er 2007 berufen als Professor für Architekturentwurf und städtische Kultur (architectural design and urban cultures) an die TU Eindhoven. Das Profil dieses Lehrstuhls entspricht im Wesentlichen den Schwerpunkten, auf die sich die Arbeit von Rapp+Rapp seit Jahren konzentriert: der Entwurf und der Bau großstädtischer Ensembles innerhalb sich rasch wandelnder sozialökonomischer Rahmenbedingungen.

Dienstag, 12.12.2017, 19:00 Uhr | Fakultät für Architektur der TH Köln, Karl-Schüssler-Saal, Betzdorfer Straße 2 (Eingang Reitweg), 50679 Köln | Veranstalter: Fakultät für Architektur der TH Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» <http://atuesday.akoeln.de>

» [http://www.hda-koeln.de/kalender/171212\\_thkoeln/](http://www.hda-koeln.de/kalender/171212_thkoeln/)

Redaktionsstand: 11.12.2017, EK, YT, LK, YT (NL), YT (NL), YT (NL)

Mittwoch, 13. Dezember 2017, 19:00 Uhr, Ungers Archiv

## Bibliophilia Design-Pioniere - Die Erfindung der grafischen Moderne

In der Veranstaltungsreihe Bibliophilia wird am Mittwoch, den 13. Dezember, das bei Callisto Publishers neu erschienene Buch durch den Autor **Jens Müller** präsentiert. Anschließend findet ein Gespräch mit dem Kritiker **René Spitz** statt.

„Bibliophilia“ ist der Titel einer neuen Veranstaltungsreihe, in der das UAA Ungers Archiv für Architekturwissenschaft bibliophile Neuerscheinungen aus den Bereichen Architektur, Kunst und Design präsentiert. Am 13. Dezember ist Jens Müller, der Autor eines längst überfälligen Übersichtswerks, im UAA zu Gast: „Design-Pioniere. Die Erfindung der grafischen Moderne“, erschienen im Berliner Verlag Callisto, stellt umfassend die Anfangstage des deutschen Grafikdesigns dar. Im Mittelpunkt des Buches stehen wichtige Vorreiter des Metiers wie Peter Behrens, Lucian Bernhard oder Jan Tschichold, die den Beruf des modernen Grafikdesigners maßgeblich geprägt haben und mit ihrem Schaffen die Grundlagen für ein Kommunikationsdesign nach heutigem Verständnis schufen.

„Design-Pioniere“ präsentiert erstmals ein vollständiges Bild der fesselnden Entwicklungsgeschichte des deutschen Grafikdesigns ab dem späten Kaiserreich bis hin zum Wirtschaftswunder der Fünfzigerjahre. Das Buch untersucht die Zusammenhänge zwischen den genialen Erfindungen der frühen Grafikdesigner und den politischen Ereignissen der Zeit. Virtuos zeigt der Autor die Entstehung der Profession im zeitgeschichtlichen Kontext auf und analysiert ihre bahnbrechende, international ausstrahlende Wirkkraft. Neben Werken, die ins kollektive Bildgedächtnis eingegangen sind, enthält dieser reich bebilderte und aufwendig produzierte Band zahlreiche unveröffentlichte und vergessene Arbeiten aus allen Gestaltungsbereichen.

Der Berliner Verlag Callisto hat sich auf hochwertige Publikationen zur Designgeschichte sowie zu Kunst und Architektur spezialisiert. Jens Müller (\*1982), Autor des im Sommer erschienenen Bandes, ist selbst studierter Kommunikationsdesigner und hat internationale Forschungsprojekte zum Thema initiiert und begleitet. Müller wird das Buch vorstellen und anschließend im Gespräch mit dem Designkritiker, Journalisten und Markenberater René Spitz Einblicke in die spannende Entwicklungsgeschichte des Grafikdesigns geben.

Mittwoch, 13.12.2017, 19:00 Uhr | Ungers Archiv, Belvederestr. 60, 50933 Köln | Veranstalter: Ungers Archiv, Köln | Eintritt frei

- » <http://www.ungersarchiv.de/index.php/news-reader/bibliophilia.html>
  - » [http://www.hda-koeln.de/kalender/171213\\_uaa/](http://www.hda-koeln.de/kalender/171213_uaa/)
  - » [http://www.hda-koeln.de/2017/11/26/171213\\_uaa\\_neu/](http://www.hda-koeln.de/2017/11/26/171213_uaa_neu/)
  - » [http://www.hda-koeln.de/2017/11/26/171213\\_uaa\\_tagestipp/](http://www.hda-koeln.de/2017/11/26/171213_uaa_tagestipp/)
- Redaktionsstand: 11.12.2017, LK, YT, LK, YT (NL), YT (NL)

Donnerstag, 14. Dezember 2017, 19:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

## hdak Vorstandssitzung

Donnerstag, 14. Dezember 2017, 16:30 - 19:30 Uhr, Rathaus, Spanischer Bau, Theodor-Heuss-Saal

## Leitlinienprozess zur Bürgerbeteiligung Öffentliche Sitzung des Arbeitsgremiums

In der ersten und inzwischen abgeschlossenen Stufe des Leitlinienprozesses hat das so genannte Konzeptionsgremium ein Eckpunktepapier als strategische Grundlage für die zweite Stufe (Arbeitsphase) erstellt. Das Arbeitsgremium wird die begonnene Arbeit nun in der dialogischen Struktur fortsetzen.

Die Sitzungen des Arbeitsgremiums sind öffentlich. Interessierte sind herzlich eingeladen, die Sitzungen zu besuchen, haben jedoch kein Rederecht.

14.12.2017, 16:30 - 19:30 Uhr | Rathaus, Spanischer Bau, Theodor-Heuss-Saal, Rathausplatz, 50667 Köln | Veranstalter: Stadt Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

- » <http://www.stadt-koeln.de/politik-und-verwaltung/mitwirkung/leitlinien-buergerbeteiligung/gremium/sitzungen>
  - » [http://www.hda-koeln.de/kalender/171214\\_stadtkoeln/](http://www.hda-koeln.de/kalender/171214_stadtkoeln/)
  - » [http://www.hda-koeln.de/2017/11/19/171214\\_stadtkoeln\\_neu/](http://www.hda-koeln.de/2017/11/19/171214_stadtkoeln_neu/)
- Redaktionsstand: 11.12.2017, Kleinbach, YT, LK, YT, YT (NL), YT (NL)

Montag, 18. Dezember 2017, 19:30 Uhr, Domforum

## Licht, Luft und Bäumchen - der Siedlungsbau in Köln und im Rheinland 1917 bis 1933

### Vortrag

Wie überall in Deutschland war der Wohnungsbau nach 1918 auch in Köln eine der Hauptherausforderungen der folgenden 15 Jahre. Die Weimarer Republik verhielt im Artikel 115 ihren Bürgern, besonders den kinderreichen, bedarfsgerechte Wohnverhältnisse. Licht, Luft und Sonne gehörten zu den Grundsätzen im Wohnungsbau jener Jahre. Köln mit seiner starken Tradition im genossenschaftlichen und gemeinnützigen Wohnungsbau war durch Gründung der GAG als halbstädtische Wohnungsbaugesellschaft 1913 und durch die Eingemeindungen zwischen 1910 und 1914 gut vorbereitet auf diese Aufgabe. Für eine nach diesen Eingemeindungen vergleichsweise geringe Wohndichte der Gesamtstadt mit damals noch stark agrarischem Einschlag entstand nun durch eine umfangreiche Bautätigkeit bis 1933 ein im Unterschied zu dem im 19. Jahrhundert im Siedlungsbau noch propagierten Cottagesystem ein urban geprägter und fast durchgängig bebauter Vororte-Gürtel. Köln wurde, wie Berlin, Hamburg oder Frankfurt ein Zentrum des kommunal-gemeinnützigen Wohnungsbaus in Deutschland. Wilhelm Riphahn und einige andere Architekten waren dabei Garanten einer hochklassigen Gestaltqualität im Kölner Siedlungsbau. Die Rheinmetropole lieferte einen bedeutenden Beitrag zum Siedlungswesen in Deutschland und Europa, eine der großen Aufgaben der Baukunst in den 1920er Jahren, der sich Politik und Planer verantwortungsbewusst stellten.

Referent: Prof. Dr. Walter Buschmann, Köln

**Montag, 18.12.2017, 19:30 Uhr | Domforum, Domkloster 3, 50667 Köln | Veranstalter: Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz, Regionalverband Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich**

- » [http://www.rheinischer-verein.de/de/regionalverbaende/koeln/koeln\\_1.html](http://www.rheinischer-verein.de/de/regionalverbaende/koeln/koeln_1.html)
  - » [http://www.hda-koeln.de/kalender/171218\\_rvd/](http://www.hda-koeln.de/kalender/171218_rvd/)
  - » [http://www.hda-koeln.de/2017/10/21/171218\\_rvd\\_neu/](http://www.hda-koeln.de/2017/10/21/171218_rvd_neu/)
  - » [http://www.hda-koeln.de/2017/12/17/171218\\_rvd\\_tagestipp/](http://www.hda-koeln.de/2017/12/17/171218_rvd_tagestipp/)
- Redaktionsstand: 11.12.2017, EK, YT, EK, YT, LK (NL), YT (NL)

Dienstag, 19. Dezember 2017, 19:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

## Glühwein & Gebäck im hdak

### Einladung zum vorweihnachtlichen Austausch über die Kölner Baukultur

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #436

Hiermit möchten wir alle Freundinnen und Freunde des hdak herzlich zu unserem vorweihnachtlichen Austausch über die Kölner Baukultur bei Glühwein und Gebäck einladen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

**Dienstag, 19.12.2017, 19:00 bis 20:00 Uhr | Haus der Architektur Köln, Josef-Haubrich-Hof, 50676 Köln | Veranstalter: Haus der Architektur Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich**

- » [www.hda-koeln.de/kalender/171219/](http://www.hda-koeln.de/kalender/171219/)
  - » [http://www.hda-koeln.de/2017/11/07/171219\\_neu/](http://www.hda-koeln.de/2017/11/07/171219_neu/)
  - » [http://www.hda-koeln.de/2017/12/18/171219\\_tagestipp/](http://www.hda-koeln.de/2017/12/18/171219_tagestipp/)
  - » [www.facebook.com/events/627162914109210/](http://www.facebook.com/events/627162914109210/)
- Redaktionsstand: 18.12.2017, Wendling, YT (www, fb, MNL), YT (NL), YT (NL), YT (NL)

Begrüßung und Moderation: Jürgen Keimer, Vorstandsmitglied hdak.

**Dienstag, 16.01.2018, 19:00 bis 20:00 Uhr | Haus der Architektur Köln, Josef-Haubrich-Hof, 50676 Köln | Veranstalter: Haus der Architektur Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich**

- » <http://www.hda-koeln.de/kalender/180116/>
  - » [http://www.hda-koeln.de/2017/12/14/180116\\_neu/](http://www.hda-koeln.de/2017/12/14/180116_neu/)
  - » [http://www.hda-koeln.de/2018/01/15/180116\\_tagestipp/](http://www.hda-koeln.de/2018/01/15/180116_tagestipp/)
  - » <https://www.facebook.com/events/188003441753645/>
- Redaktionsstand: 14.12.2017, YT (BKK, fb), LK

## hdak - haus der architektur köln

Verein zur Förderung von Architektur und Städtebau e.V.  
Josef-Haubrich-Hof 2, 50676 Köln | Tel. 0221-3109706 | Fax 0221-331297  
info@hda-koeln.de | www.haus-der-architektur-koeln.de

### Das hdak Netzwerk Baukultur

Das Haus der Architektur Köln lädt die baukulturell aktiven Gruppen, Initiativen und Institutionen in Köln ein, sich am informellen **hdak Netzwerk Baukultur** zu beteiligen. Das Haus der Architektur Köln versteht sich als Ort des Austausches, der Diskussion, der Einmischung, der Bildung und der Vernetzung.

Baukultur als die öffentlichste unter den Kulturgattungen benötigt Öffentlichkeit. In den alltäglichen Nutzungen (Wohnen, Arbeiten, Freizeit, Mobilität) durchaus wahrnehmbar, ist ihr Stellenwert in der Öffentlichkeit noch zu wenig bewusst und präsent. Es gilt Zusammenhänge, Mechanismen, Prozesse von Architektur, Städtebau, Stadtplanung und Gestaltung zu vermitteln, Kräfte zu bündeln und Multiplikatoren in Gesellschaft und Fachöffentlichkeit zu finden.

In Stadt und Region Köln agiert eine Vielzahl von Institutionen und Gruppen mit inhaltlicher Ausrichtung auf die Baukultur. Diese Akteure führen eigene Aktivitäten durch, die sich außer an die eigenen Mitglieder und Beteiligten auch an die Öffentlichkeit, die Fachöffentlichkeit und Expertenkreise richten. Die Beschäftigung mit baukulturellen Themen generiert viele Informationen, die auch für Dritte von großem Wert für das baukulturelle Engagement sind: Schwerpunktthemen, öffentliche Veranstaltungen, Stellungnahmen, Konzepte.

Eine Vernetzung über die eigene Gruppe hinaus ist vielfach bereits über die Mehrfachmitgliedschaft einzelner Personen gegeben. Dessen ungeachtet besteht jedoch großes Potenzial für eine intensivere, umfangreiche Vernetzung. Die Ausprägungen dieser Vernetzung sind variabel: informeller Austausch, Koordination von Schwerpunktthemen, gemeinsamer Veranstaltungskalender, Nutzen vorhandener Ressourcen (Infrastruktur, Räumlichkeiten), Pressearbeit u.v.m.

Das **hdak Netzwerk Baukultur** steht für:

- Zugriff auf einen stets aktuellen Verteiler, z.B. bei akutem Abstimmungs- und Informationsbedarf
- regelmäßige informelle Treffen im Rahmen der hdak Programmkonferenzen (jeden zweiten Monat)
- die Realisierung eines gemeinsamen, öffentlichen Terminkalenders
- die Koordination von Jahres- und Schwerpunktthemen
- gegenseitige Bereitstellung von Know-How, Räumlichkeiten und Infrastruktur

Die Eigenständigkeit der Beteiligten wird im Netzwerk gewahrt; es soll keineswegs eine weitere Institution mit eigenem Erscheinungsbild ins Leben gerufen werden. Vielmehr soll das **hdak Netzwerk Baukultur** die baukulturell tätigen Gruppen im Innenverhältnis vernetzen.

### Baukulturelle aktive Institutionen / Initiativen in der Region Köln:

(\* = Mitglied im Haus der Architektur Köln)

## A

**AFR Architektur Forum Rheinland \*** | info@architektur-forum-rheinland.de | www.architektur-forum-rheinland.de

**Agora Köln** | info@agora-koeln.de | www.agorakoeln.de

**ai Architektinnen Initiative NW \*** | info@architektinnen-initiative.de | www.architektinnen-initiative.de

**AIT ArchitekturSalon Köln** | koeln@ait-architektursalon.de | www.ait-architektursalon.de

AIV Architekten- und Ingenieurverein KölnBonn \* | [www.aiv-koelbonn.de](http://www.aiv-koelbonn.de)  
Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft, Fachbereich Architektur  
[www.alanus.edu/fachbereiche-und-gebiete/architektur/](http://www.alanus.edu/fachbereiche-und-gebiete/architektur/)  
Arbeitsgemeinschaft Kölner Wohnungsunternehmen | [info@koelnag.de](mailto:info@koelnag.de) | [www.koelnag.de](http://www.koelnag.de)  
archipedes | [www.archipedes-koeln.de](http://www.archipedes-koeln.de)  
Architektenkammer Nordrhein-Westfalen | [info@aknw.de](mailto:info@aknw.de) | [www.aknw.de](http://www.aknw.de)  
Architektur- und Stadtführungen in Köln | [info@architektur-stadtfuehrung.de](mailto:info@architektur-stadtfuehrung.de) | [www.architektur-stadtfuehrung.de](http://www.architektur-stadtfuehrung.de)

## B

BDA Bund Deutscher Architekten \* | [info@bda-koeln.de](mailto:info@bda-koeln.de) | [www.bda-koeln.de](http://www.bda-koeln.de)  
BDB Bund Deutscher Baumeister, Architekten und Ingenieure \* | [buerof@bdb-koeln.de](mailto:buerof@bdb-koeln.de) | [www.bdb-koeln.de](http://www.bdb-koeln.de)  
BDLA Bund Deutscher Landschaftsarchitekten | [www.bdlanw.bdla.de](http://www.bdlanw.bdla.de)  
BDVI Bund der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure | [www.bdvi-nrw.de](http://www.bdvi-nrw.de)  
Bergischer Geschichtsverein Rhein-Berg | [info@bgv-rhein-berg.de](mailto:info@bgv-rhein-berg.de) | [www.bgv-rhein-berg.de](http://www.bgv-rhein-berg.de)  
Bundesstiftung Baukultur | [mail@bundesstiftung-baukultur.de](mailto:mail@bundesstiftung-baukultur.de) | [www.bundesstiftung-baukultur.de](http://www.bundesstiftung-baukultur.de)  
Bundesverband Baugemeinschaften e.V. | [info@bv-baugemeinschaften.de](mailto:info@bv-baugemeinschaften.de) | [www.bundesverband-baugemeinschaften.de](http://www.bundesverband-baugemeinschaften.de)  
Bund Heimat und Umwelt e.V. | [bhu@bhu.de](mailto:bhu@bhu.de) | [www.bhu.de](http://www.bhu.de)  
Bündnis für Familien | [buendnis-familien@stadt-koeln.de](mailto:buendnis-familien@stadt-koeln.de) | [www.familien-in-koeln.de](http://www.familien-in-koeln.de)  
Bürgergemeinschaft der Altstadt | [mail@buergergemeinschaft-altstadt.de](mailto:mail@buergergemeinschaft-altstadt.de)  
Bürgerinitiative Helios | [www.buergerinitiative-helios.de](http://www.buergerinitiative-helios.de)  
Bürgerinitiative Hochwasser Köln | [info@hochwasser.de](mailto:info@hochwasser.de) | [www.hochwasser.de](http://www.hochwasser.de)  
Bürger Netzwerk Südliche Innenstadterweiterung | [info@buesi.de](mailto:info@buesi.de) | [www.buesi.de](http://www.buesi.de)  
Büro für Städtereisen | [borissieverts@gmx.de](mailto:borissieverts@gmx.de) | [www.neueraeume.de](http://www.neueraeume.de)

## C

City-Marketing Köln | [www.city-marketing-koeln.de](http://www.city-marketing-koeln.de)  
Cologne Research - Institut für Festungsarchitektur | [info@crifa.de](mailto:info@crifa.de) | [www.crifa.de](http://www.crifa.de)

## D

Design Post Köln | [info@designpost.de](mailto:info@designpost.de) | [www.designpostkoeln.de](http://www.designpostkoeln.de)  
Deutsche Burgenvereinigung e.V. | [info@deutsche-burgen.org](mailto:info@deutsche-burgen.org) | [www.deutsche-burgen.org](http://www.deutsche-burgen.org)  
Deutscher Städtetag | [www.staedtetag.de](http://www.staedtetag.de)  
Deutscher Werkbund Nordrhein-Westfalen \* | [nw@deutscher-werkbund.de](mailto:nw@deutscher-werkbund.de) | [www.deutscherwerkbund-nw.de](http://www.deutscherwerkbund-nw.de)  
Dialog Kölner Klimawandel | [dialog@koelner-klimawandel.de](mailto:dialog@koelner-klimawandel.de) | [www.koelner-klimawandel.de](http://www.koelner-klimawandel.de)  
Diözesan-Caritasverband Erzbistum Köln e.V. | [caritas.erzbistum-koeln.de/dicv-koeln/](http://caritas.erzbistum-koeln.de/dicv-koeln/)  
Dombauverwaltung | [info@dombau-koeln.de](mailto:info@dombau-koeln.de) | [www.dombau-koeln.de](http://www.dombau-koeln.de)

## E

Expedition Colonia | [info@expedition-colonia.de](mailto:info@expedition-colonia.de) | [www.expedition-colonia.de](http://www.expedition-colonia.de)  
Exponatec Cologne | [www.exponatec.de](http://www.exponatec.de)

## F

Fakultät für Architektur der TH Köln \* | <https://www.th-koeln.de/architektur/>  
Förderverein Romanische Kirchen in Köln | [romanik@koeln.de](mailto:romanik@koeln.de) | [www.romanische-kirchen-koeln.de](http://www.romanische-kirchen-koeln.de)  
Förderverein Historischer Park Deutz e.V. | [fhpd@arcor.de](mailto:fhpd@arcor.de) | [www.fhpd.de](http://www.fhpd.de)  
Fortis Colonia | [info@fortis-colonia.de](mailto:info@fortis-colonia.de) | [www.fortis-colonia.de](http://www.fortis-colonia.de)  
Freunde des Belgischen Hauses e.V. | [info@fbh.koeln.de](mailto:info@fbh.koeln.de) | [www.fbh.koeln](http://www.fbh.koeln)  
Fritz Thyssen Stiftung | [fts@fritz-thyssen-stiftung.de](mailto:fts@fritz-thyssen-stiftung.de) | [www.fritz-thyssen-stiftung.de](http://www.fritz-thyssen-stiftung.de)

## G

GAG Immobilien AG | [www.gag-koeln.de](http://www.gag-koeln.de)  
Gestaltungsbeirat Köln | [stadtplanungsamt@stadt-koeln.de](mailto:stadtplanungsamt@stadt-koeln.de)

## I

IHK Köln, Standortfragen und Stadtentwicklung | [www.ihk-koeln.de/Standortfragen\\_u\\_\\_Stadtentwicklung.AxCMS](http://www.ihk-koeln.de/Standortfragen_u__Stadtentwicklung.AxCMS)  
Initiative Güterbahnhof Mülheim | [www.gueterbahnhof-muelheim.de](http://www.gueterbahnhof-muelheim.de)  
Interessensgemeinschaft Braunsfelder Bürger | [www.igbb-koeln.de](http://www.igbb-koeln.de)

## J

Jugend Architektur Stadt | [info@jugend-architektur-stadt.de](mailto:info@jugend-architektur-stadt.de) | [www.jugend-architektur-stadt.de](http://www.jugend-architektur-stadt.de)

## K

KAP Forum für Architektur/Technologie/Design \* | [info@kap-forum.de](mailto:info@kap-forum.de) | [www.kap-forum.de](http://www.kap-forum.de)  
kap Kölner Architekturpreis | [kap@koelnerarchitekturpreis.de](mailto:kap@koelnerarchitekturpreis.de) | [www.koelnerarchitekturpreis.de](http://www.koelnerarchitekturpreis.de)  
Karl Rahner Akademie Köln | [info@karl-rahner-akademie.de](mailto:info@karl-rahner-akademie.de) | [www.kath.de/akademie/rahner](http://www.kath.de/akademie/rahner)  
Katholisches Bildungswerk Köln | [info@bildungswerk-koeln.de](mailto:info@bildungswerk-koeln.de) | [bildung.erzbistum-koeln.de/bw-koeln](http://bildung.erzbistum-koeln.de/bw-koeln)  
**KKK Kontaktkreis Köln der Architekten- und Ingenieurverbände**  
KlimaKreis Köln | [info@klimakreis-koeln.de](mailto:info@klimakreis-koeln.de) | [www.klimakreis-koeln.de](http://www.klimakreis-koeln.de)  
koelnarchitektur | [info@koelnarchitektur.de](mailto:info@koelnarchitektur.de) | [www.koelnarchitektur.de](http://www.koelnarchitektur.de)  
Kolleg Stadt NRW | [www.kolleg-stadt-nrw.de](http://www.kolleg-stadt-nrw.de)  
Kölner Grün Stiftung | [www.koelner-gruen.de](http://www.koelner-gruen.de)  
Kölner Haus- und Grundbesitzerverein | [info@koelner-hug.de](mailto:info@koelner-hug.de) | [www.koelner-hug.de](http://www.koelner-hug.de)  
Kölner Kulturrat | [www.koelnerkulturrat.de](http://www.koelnerkulturrat.de)  
Kölner Stadtmodell | [info@koelnerstadtmodell.de](mailto:info@koelnerstadtmodell.de) | [www.stadtmodell-koeln.de](http://www.stadtmodell-koeln.de)  
Kölner Verkehrsverein | [info@koelner-verkehrsverein.de](mailto:info@koelner-verkehrsverein.de) | [www.koelner-verkehrsverein.de](http://www.koelner-verkehrsverein.de)  
Kölnischer Kunstverein | [info@koelnischerkunstverein.de](mailto:info@koelnischerkunstverein.de) | [www.koelnischerkunstverein.de](http://www.koelnischerkunstverein.de)  
KölnTourismus GmbH | [info@koelntourismus.de](mailto:info@koelntourismus.de) | [www.koelntourismus.de](http://www.koelntourismus.de)  
Kölnisches Stadtmuseum | [ksm@museenkoeln.de](mailto:ksm@museenkoeln.de) | [www.museenkoeln.de/koelnisches-stadtmuseum](http://www.museenkoeln.de/koelnisches-stadtmuseum)  
Köln kann auch anders | [info@koelnkannauchanders.de](mailto:info@koelnkannauchanders.de) | [www.koelnkannauchanders.de](http://www.koelnkannauchanders.de)  
Köln kann nachhaltig | [www.koeln-kann-nachhaltig.de](http://www.koeln-kann-nachhaltig.de)  
Köln mitgestalten - Netzwerk für Beteiligungskultur | [www.koelnmitgestalten.de](http://www.koelnmitgestalten.de)

Kompetenzteam KlimaBildung Köln | [www.klimabildung-koeln.de](http://www.klimabildung-koeln.de)

Kultursonntag des Kölner Stadt-Anzeigers

KunstMeile Süd | [www.kunstmeilesued.de](http://www.kunstmeilesued.de)

## L

Landesinitiative StadtBauKultur NRW 2020 | [info@stadtbaukultur.nrw.de](mailto:info@stadtbaukultur.nrw.de) | [www.stadtbaukultur.nrw.de](http://www.stadtbaukultur.nrw.de)

Leitbild Köln 2020 \* | [www.stadt-koeln.de/1/verwaltung/leitbild/](http://www.stadt-koeln.de/1/verwaltung/leitbild/)

Liebe Deine Stadt | [info@liebedeinstadt.org](mailto:info@liebedeinstadt.org) | [www.liebedeinstadt.de](http://www.liebedeinstadt.de)

LVR Landschaftsverband Rheinland, Dezernat Kultur und Umwelt | [www.lvr.de/de/nav\\_main/kultur/kultur\\_1.html](http://www.lvr.de/de/nav_main/kultur/kultur_1.html)

LVR Amt für Denkmalpflege | [info.denkmalpflege@lvr.de](mailto:info.denkmalpflege@lvr.de) | [www.denkmalpflege.lvr.de](http://www.denkmalpflege.lvr.de)

## M

M:AI Museum für Architektur und Ingenieurkunst NRW | [info@mai.nrw.de](mailto:info@mai.nrw.de) | [www.mai-nrw.de](http://www.mai-nrw.de) | [www.facebook.com/mai.nrw](https://www.facebook.com/mai.nrw)

Masterplan für die Kölner Innenstadt | [www.masterplan-koeln.de](http://www.masterplan-koeln.de)

Melanchthon-Akademie des Evangelischen Kirchenverbandes Köln und Region | [info@melanchthon-akademie.de](mailto:info@melanchthon-akademie.de)  
[www.melanchthon-akademie.de](http://www.melanchthon-akademie.de)

Michael Horbach Stiftung | [www.michael-horbach-stiftung.de](http://www.michael-horbach-stiftung.de)

miteins-anders e.V. | [www.mitein-anders.de](http://www.mitein-anders.de)

Montag Stiftung Urbane Räume | [www.montag-stiftungen.com/urbane-raeume](http://www.montag-stiftungen.com/urbane-raeume)

moderne stadt Gesellschaft zur Förderung des Städtebaues und der Gemeindeentwicklung mbH | [www.modernestadt.de](http://www.modernestadt.de)

modernes köln Gesellschaft für Stadtentwicklung mbH | [www.moderneskoeln.de](http://www.moderneskoeln.de)

Museum für Angewandte Kunst | [makk@stadt-koeln.de](mailto:makk@stadt-koeln.de) | [www.makk.de](http://www.makk.de)

Mut zu Kultur | [post@mutzukultur.de](mailto:post@mutzukultur.de) | [www.mutzukultur.de](http://www.mutzukultur.de)

## N

Naturfreundehaus Köln-Kalk | [nfhkoelnkalk@gmail.com](mailto:nfhkoelnkalk@gmail.com) | [www.naturfreundehaus-kalk.de](http://www.naturfreundehaus-kalk.de)

Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen | [www.hda-koeln.de/baugemeinschaften](http://www.hda-koeln.de/baugemeinschaften)

Netzwerk Grün Köln | [info@netzwerkgruen.koeln](mailto:info@netzwerkgruen.koeln) | [www.netzwerkgruen.koeln](http://www.netzwerkgruen.koeln)

Neue Bahnstadt Opladen | [info@neue-bahnstadt-opladen.de](mailto:info@neue-bahnstadt-opladen.de) | [www.neue-bahn-stadt-opladen.de](http://www.neue-bahn-stadt-opladen.de)

Neues Wohnen im Alter e. V. | [nwia.evdt-online.de](http://nwia.evdt-online.de) | [www.nwia.de](http://www.nwia.de)

new talents biennale | [www.newtalents-cologne.de](http://www.newtalents-cologne.de)

## O

Ökorausch Festival | [www.oekorausch.de](http://www.oekorausch.de)

## P

perle sucht dame / Initiative Rheinparkcafé Köln | [www.rheinparkcafe-koeln.de](http://www.rheinparkcafe-koeln.de)

plan - Forum aktueller Architektur in Köln | [info@plan-project.com](mailto:info@plan-project.com) | [www.plan-project.com](http://www.plan-project.com)

## R

Regionale 2010 | [www.regionale2010.de](http://www.regionale2010.de)

Region Köln/Bonn e.V. | [www.region-koeln-bonn.de](http://www.region-koeln-bonn.de)

Rheinische Industriekultur | [info@rheinische-industriekultur.de](mailto:info@rheinische-industriekultur.de) | [www.rheinische-industriekultur.de](http://www.rheinische-industriekultur.de)

Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz | [www.rheinischer-verein.de](http://www.rheinischer-verein.de)

Rotonda Business Club | [business-club@rotonda.de](mailto:business-club@rotonda.de) | [www.rotonda.de](http://www.rotonda.de)

## S

Sommerblut Festival der Multipolarkultur | [www.sommerblut.de](http://www.sommerblut.de)

SRL Vereinigung für Stadt-, Regional- und Landesplanung | [www.srl.de/rg/nrw](http://www.srl.de/rg/nrw)

Stadtbibliothek Köln | [www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/stadtbibliothek/](http://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/stadtbibliothek/)

Stadt Köln, Dezernat für Stadtentwicklung, Planen, Bauen und Verkehr | [www.stadt-koeln.de/buergerservice/adressen/00057/](http://www.stadt-koeln.de/buergerservice/adressen/00057/)

Stadt Köln, Stadtentwicklung | [www.stadt-koeln.de/4/stadtentwicklung/](http://www.stadt-koeln.de/4/stadtentwicklung/)

Stadt Köln, Rat, Ausschuss Kunst und Kultur | [www.stadt-koeln.de/1/stadtrat/ausschuesse-gremien/kunst-kultur/](http://www.stadt-koeln.de/1/stadtrat/ausschuesse-gremien/kunst-kultur/)

Stadt Köln, Rat, Bauausschuss | [www.stadt-koeln.de/1/stadtrat/ausschuesse-gremien/bauen/](http://www.stadt-koeln.de/1/stadtrat/ausschuesse-gremien/bauen/)

Stadt Köln, Rat, Liegenschaftsausschuss | [www.stadt-koeln.de/1/stadtrat/ausschuesse-gremien/liegenschaften/](http://www.stadt-koeln.de/1/stadtrat/ausschuesse-gremien/liegenschaften/)

Stadt Köln, Rat, Stadtentwicklungsausschuss | [www.stadt-koeln.de/1/stadtrat/ausschuesse-gremien/stadtentwicklung/](http://www.stadt-koeln.de/1/stadtrat/ausschuesse-gremien/stadtentwicklung/)

Stadt Köln, Stadtplanung | [www.stadt-koeln.de/4/stadtplanung/](http://www.stadt-koeln.de/4/stadtplanung/)

Stadt Köln, Stadtkonservator | [konservator@stadt-koeln.de](mailto:konservator@stadt-koeln.de) | [www.stadt-koeln.de/4/denkmal-schutz/](http://www.stadt-koeln.de/4/denkmal-schutz/)

## T

Tag der Architektur | [www.tag-der-architektur.de](http://www.tag-der-architektur.de)

Tag der Forts | [info@tag-der-forts.de](mailto:info@tag-der-forts.de) | [www.tag-der-forts.de](http://www.tag-der-forts.de)

Tag des guten Lebens / Kölner Sonntag der Nachhaltigkeit | [www.tagdesgutenlebens.de](http://www.tagdesgutenlebens.de)

Tag des offenen Denkmals | [denkmaltag@denkmalschutz.de](mailto:denkmaltag@denkmalschutz.de) | [www.tag-des-offenen-denkmals.de](http://www.tag-des-offenen-denkmals.de)

Thomas Morus Akademie Bensberg | [akademie@tma-bensberg.de](mailto:akademie@tma-bensberg.de) | [www.tma-bensberg.de](http://www.tma-bensberg.de)

## U

UAA Ungers Archiv für Architekturwissenschaft | [koeln@omungers.de](mailto:koeln@omungers.de) | [www.ungersarchiv.de](http://www.ungersarchiv.de)

Umweltbank AG | [service@umweltbank.de](mailto:service@umweltbank.de) | [www.umweltbank.de](http://www.umweltbank.de)

Universität Köln, Kunsthistorisches Institut | [khi.phil-fak.uni-koeln.de](mailto:khi.phil-fak.uni-koeln.de)

Unorkataster | [info@unorkataster.de](mailto:info@unorkataster.de) | [www.unorkataster.de](http://www.unorkataster.de)

## V

VBI Verband beratender Ingenieure | [www.vbi.de/de/der-vbi/landesverbaende/nordrhein-westfalen.html](http://www.vbi.de/de/der-vbi/landesverbaende/nordrhein-westfalen.html)

VDI Verein deutscher Ingenieure | [bv-koeln@vdi.de](mailto:bv-koeln@vdi.de) | [www.vdi.de/bv-koeln](http://www.vdi.de/bv-koeln)

Via Sacra Köln | [info@via-sacra-koeln.de](mailto:info@via-sacra-koeln.de) | [www.via-sacra-koeln.de](http://www.via-sacra-koeln.de)

Vitra Studio \* | [info@vitra-studio.de](mailto:info@vitra-studio.de) | [www.vitra-studio.de](http://www.vitra-studio.de)

VFA Vereinigung freischaffender Architekten Deutschlands | [info@vfa-nrw.de](mailto:info@vfa-nrw.de) | [www.vfa-nrw.de](http://www.vfa-nrw.de)

Volkshochschule Köln | [vhs@stadt-koeln.de](mailto:vhs@stadt-koeln.de) | [www.stadt-koeln.de/5/volkshochschule/](http://www.stadt-koeln.de/5/volkshochschule/)

## W

Werkstatt Baukultur Bonn | [info@baukultur-bonn.de](mailto:info@baukultur-bonn.de) | [www.baukultur-bonn.de](http://www.baukultur-bonn.de)

Wohnkompanie NRW | [nrw@wohnpompanie.de](mailto:nrw@wohnpompanie.de) | [www.wohnpompanie.de](http://www.wohnpompanie.de)

## Z

Wohnungsbauforum Köln | [info@wohnungsbauforum-koeln.de](mailto:info@wohnungsbauforum-koeln.de) | [www.wohnungsbauforum-koeln.de](http://www.wohnungsbauforum-koeln.de)

Zukunftsfähiges Kalk

Ergänzungen und Korrekturen bitte per E-Mail an [info@hda-koeln.de](mailto:info@hda-koeln.de)